Spur N

Projekt N

Nick

#1/642 Verfasst am: 09 Nov 2009 22:03 Titel: Projekt N

Nachdem ich euch nun 2 Jahre mit meinem Diorama beglückt habe, werde ich mich nochmals an einen Anlagenbau wagen.

Nachdem ich trotz aller idealen Planungen den Kellerraum nicht alleine für eine H0 Bahn benutzten kann, werde ich nun eine Bahn in Baugröße N bauen. Die Kisten im Keller können dabei weiterhin an ihrem Platz stehen bleiben (siehe H0 Planung Faden) und mir weiterhin als Sichtschutz dienen. Zwar haben bzw werden noch ein paar Möbelstücke den Keller verlassen, nur werde ich nicht gleich jeden neuen freien Platz wieder verplanen.
Was aber geplant ist und seit Sontag auch "dingfest" ist eine an der Wand entlang Anlage in Form von Modulen mit einer Breite zwischen 35-50 cm.
Wenn ich Glück habe, kann ich einen Teil der Anlage sogar quasi an die Wand schrauben und komme ohne Tischbeine aus.

Epoche wird 3/4 sein, wie man es von meinem Dioramen her kennt.
Häuser liegen schon ein paar zum Bau bereit und deshalb werde ich auch mit dem Bau von Häusern diesen Faden auch anfangen. Denn für meine Planungen benötige ich so ca. 3-4 fertige Häuser um Stellproben durchführen zu können. Gleissystem wird Minitrx/Roco sein, weil das Zeug für mich am einfachsten zu beschaffen ist und weil man davon im Ursrungszustand später sowieso nicht mehr viel sehen wird.

Einen Gleisplan veröffentliche ich noch nicht. Denn bei diesem Thema werden sämtliche Planungsregeln der Modelleisenbahn über den Haufen geworden, weil sie schlichtweg dafür nicht umsetzbar sind.

Aber nun lass ich die Bilder sprechen..... Hier das erste Modell für mein "Zentrumsmodul".

So sah der Bausatz ursprünglich aus...



Dann ging´s frisch ans Werk..



Die Fassade wurde kurzerhand zweifarbig gestaltet....





..und auch der Ladenbreich bekam die ein oder andere Veränderung.







hier die fertig bemalten Teile in der Übersicht



selbst an den Dachgauben wurden Fenstersprossen farblich abgesetzt.



Teil 2 folgt gleich...

Nick

#2/642 Verfasst am: 09 Nov 2009 22:13 Titel:

hier die fertig bemalte Fassade....

<img src='http://up.picr.de/3217837.jpg' border='0'>

nachdem dann auch die Fenster eingesetzt wurden, ging es mit der Elektrik weiter.
2 LED´s beleuchten nun auch die beiden Schaufenster die kurz zuvor noch ein paar Tapeten bekommen hatten.
Witzigerweise wird dieser Bereich von der Lichtermaske überhaupt nicht berücksichtig, so das zwar alle Fenster leuchten, nur nicht die Schaufenster..

..und hier noch 2 Bilder vom fertigen Haus...

<img src='http://up.picr.de/3217841.jpg' border='0'>

<img src='http://up.picr.de/3217843.jpg' border='0'>

gaulois

#3/642 Verfasst am: 10 Nov 2009 18:23 Titel:

Hallo Nick,
ich hatte ja Gelegenheit, das Haus live zu sehen, das ist ein schöner Anfang und diesmal wird's bestimmt auch was mit der Anlage! Ich freu mich schon auf die weiteren Bauten, die da kommen werden!

josef

#4/642 Verfasst am: 10 Nov 2009 18:29 Titel:

Hallo Nick

sehr schön dein neues Werk

und ich freue mich auf weiter Bilder von die , vor allen bin ich auf deine Anlagen Bilder gespannt

Nick

#5/642 Verfasst am: 10 Nov 2009 19:47 Titel:

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Nick,
> ich hatte ja Gelegenheit, das Haus live zu sehen, das ist ein schöner Anfang und diesmal wird's bestimmt auch was mit der Anlage! Ich freu mich schon auf die weiteren Bauten, die da kommen werden!

Ich hoffe [-o< . Dank eines Eisenbahnkollegen der mich am Sontag besuchte, hab ich mir das mit der Modulbauweise noch durch den Kopf gehen lassen. Zumal ich bei ca. 3m Länge schon eine ordentliche Fahrstrecke dabei haben würde.

Das "Zentrumsmodul" mit der Kirche wird ähnlich durchgestaltet wie seinerzeit der Teil auf der Anlage in Bad Oeynhausen.Es wäre schön wenn noch jemand weitere Bilder von diesem Anlagenteil hat, denn die habe ich bei meinem Besuch dort nicht so ausgiebig geschossen.

@josef
Was mein Werk angeht, so siehst Du auf dem letzten Bild schon mal, was Dich die kommenden Wochen erwarten wird.
Ich habe allerdings festgestellt, das selbst die patinierten Fallermodelle, alle überarbeitet werden müssen und das sich mit Wasser die "Pattina" löst. Wer allerdings auf die Idee kam das blaue Haus mit weiß zu patinieren bleibt mir ein Rätzel.

Lutz

#6/642 Verfasst am: 10 Nov 2009 19:55 Titel:

Hallo Nick,

Bilder von Bad Oeynhausen hatte ich damals mal gepostet, sind aber mittlerweile verschwunden. Wenn du willst, kann ich sie dir nochmal mailen.

Nick

#7/642 Verfasst am: 28 Dez 2009 21:50 Titel:

Nach gut über einem Monat, hat sich bei meinem Projekt N wieder mal etwas getan. Das 2. Haus ist gerade in Arbeit und wartet noch auf ein paar Teile die ich dort einbauen möchte. Deshalb von dem Gebäude erst später ein paar Bilder.

Stattdessen hab ich mich in den letzten Tagen mit der Gleisplanung befasst. Dank der Moba-Börse letzten Samstag, hab ich nun auch noch die nötigen Bogenweichen "ergattert.

Aber schaut mal selbst.... Der Gleisplan für den 1. Teil soll auf einer Fläche von 1,25x70cm Platz finden. Der Tisch hat eine Tiefe von 80cm, weshalb der Gleisplan auch einen kleinen "Rechtsdrall" hat.



Dort wo derzeit die Roco-Kartons stehen soll eine Platte hochkannt als Hintergrund aufgestellt werden, die die dahinterliegenden Gleise meines Schattenbahnhofes vom Rest der Anlage abteilt. In Höhe der ersten Weichen beginnt dann quasi der Schattenbahnhof. Vor der Hintergrundkulisse werden Gebäude, Grünzeug etc. den Gleisverlauf ein wenig tarnen.



Einige Gleise müssen quasi noch "geflext" werden.



Aber dafür haben dann 4 Garnituren ihren Platz.

Was den vorderen Bereich angeht, so wird dort noch ein Haltepunkt mit 2 Gleisen und 2 Bahnsteigen eingerichtet, für die aus dem "Tunnel" kommenden Fahrzeuge.

Das weisse Blatt ist für ein Gebäude vorgesehen und dient mir momentan als Planungshilfe.

Lokschlosser

#8/642 Verfasst am: 29 Dez 2009 0:19 Titel:

Interessant.Reichen denn 50 cm fütr eine Wende(Kurve)aus?Welches Gleismaterial hast Du?Hast Du KK?

Nick

#9/642 Verfasst am: 29 Dez 2009 12:16 Titel:

> **Lokschlosser hat folgendes geschrieben:**
> Interessant.Reichen denn 50 cm fütr eine Wende(Kurve)aus?Welches Gleismaterial hast Du?Hast Du KK?

Die 50cm reichen vollkommen aus und sind eigentlich auch schon vielzuviel wenn man die Radien mit meinem Originalvorbild vergleicht. Das Gleismaterial ist von Roco / Minitrix und speziell für die Minitrix Bogenweichen suche ich noch passende Antriebe, weil die von den Roco-Weichen nicht passen. Wenn Du mit KK die Kurzkupplung meinst, so habe ich davon eigentlich kein Fahrzeug im Einsatz, zumal die Meisten meiner Fahrzeuge nicht mit den üblichen N-Kupplungen verbunden werden.

Lokschlosser

#10/642 Verfasst am: 29 Dez 2009 13:23 Titel:

??? Das mußt Du jetzt erklären.Die berühmten Haken-N-Standardkupplungen haben doch alle Fahrzeuge.Roco,Fleischmann,Minitrix,ich kenne keine anderen.
Der Hintersinn meiner Frage aber wäre,ob die engen Kupplungen bei KK auch tatsächlich durch die engeren Kurven laufen.Mithilfe von der Kupplungskulisse sollte das eigentlich No Problem sein.Da ich jedoch mehr in Kartons sammle,hab ich keine Erfahrung.Ich hab jedoch damit begonnen,bestimmte Züge mit der Profikupplung von Fl umzurüsten.Es sieht schon viel besser aus,wenn die Preisserleins zwischen den Wagen nicht mehr runter fallen und die Fahrzeuge Puffer an Puffer stehen.

Nick

#11/642 Verfasst am: 29 Dez 2009 21:21 Titel:

> **bieker hat folgendes geschrieben:**
> Sieht ja sehr interessant aus.
> Wie geht es auf der anderen Seite weiter ?

Auf der anderen Seite wird es 2-spurig weitergehen, ahnlich so wie der Streckenverlauf mit dem Haltepunkt. Es wird im vorderen Bereich aber auch noch eine Kreisrunde mit ein paar Abstellgleisen geben, die auch die Möglichkeit bringen soll die Fahrzeuge wenden zu lassen. Der 2. Teil wird aber noch ein wenig auf sich warten lassen, so das ich mir erstmal ein "Wendeprovisorium" bauen werde.

> **bieker hat folgendes geschrieben:**
> Welche Garnituren kommen zum Einsatz ?

Möchte ich noch nicht verraten , ihr rätselt gerade so schön. Aber bei dieser Modellbahn werden sämtliche Grundsätze des Eisenbahn-Anlagenbaus über den Haufen geworfen, da diese schlichtweg nicht dafür einsetzbar sind.

> **Lokschlosser hat folgendes geschrieben:**
> ??? Das mußt Du jetzt erklären.Die berühmten Haken-N-Standardkupplungen haben doch alle Fahrzeuge.Roco,Fleischmann,Minitrix,ich kenne keine anderen.
> Der Hintersinn meiner Frage aber wäre,ob die engen Kupplungen bei KK auch tatsächlich durch die engeren Kurven laufen.Mithilfe von der Kupplungskulisse sollte das eigentlich No Problem sein.Da ich jedoch mehr in Kartons sammle,hab ich keine Erfahrung.Ich hab jedoch damit begonnen,bestimmte Züge mit der Profikupplung von Fl umzurüsten.Es sieht schon viel besser aus,wenn die Preisserleins zwischen den Wagen nicht mehr runter fallen und die Fahrzeuge Puffer an Puffer stehen.

Also meine Fahrzeuge kommen alle problemlos durch die engen Kurven. Eigentlich sind die gezeigten Radien schon viel zu groß dafür, aber Kompromisse muß man halt machen, sonst wird das nichts. Pufferküsse wird es nur ganz wenige geben, da nur ca. 3 der zukünftigen Fahrzeuge welche haben werden.

Meine Kupplung befindet sich ausschließlich an Kato-Fahrzeugen wieder und verhält sich dabei recht unauffällig. Das von mir noch zu beschaffene Arnold Fahrzeug hat eine abgewandelte N-Standart-Kupplung, was aber hand-gekuppelt und auch entkuppelt funktionieren wird.

pepe1964

#12/642 Verfasst am: 29 Dez 2009 21:24 Titel:

Na Nick wenn ich das so sehe und deine vorlieben für Stadt sehe werden doch nicht etwa Strassenbahnen da langfahren. .-). Aber bis jetzt finde ich zumindest saubere Arbeit.

Lokschlosser

#13/642 Verfasst am: 30 Dez 2009 1:23 Titel:

Mach mal ein Bild von der Kupplung,das kann ich mir nicht vorstellen.

Nick

#14/642 Verfasst am: 01 Jan 2010 17:38 Titel:

Für den Lokschlosser hier mal ein Bild von der Kupplung...



Und einen großen Dank an unseren Pepe, der es geschafft das Geheimnis zu lüften.

Dafür geb ich Dir ein "virtuelles Bier" aus und zeige euch allen einen kleinen Teil meines Fuhrparks.



Fleissig über die Feiertage war ich übrigens auch und so kann ich euch zumindest dieses Bild schon mal zeigen. Es wird an der Konstuktion aber noch gebastelt, da ich in der Mitte des Kastens noch 2 weitere Stützen einbauen will. Diese dünnen Leisten fliegen dann wieder raus.



Nick

#15/642 Verfasst am: 05 Jan 2010 20:04 Titel:

Nachdem ich am Anlagenkasten derzeit nicht bauen kann (der Anstrich muß trocknen), hier noch ein paar Bilder von meinem 2. Haus, was ich gerade am aufbauen bin.





Sobald die mir noch fehlenden Teile eintrudeln, werde ich das Häuschen hoffentlich bald vollenden.

raily

#16/642 Verfasst am: 05 Jan 2010 23:38 Titel:

Hallo Nick,

hui, da bin ich mal echt gespannt, wie es wird, besonders, eine Straßenbahn-Anlage in N ist ja nicht eben etwas alltägliches, so adhoc fällt mir auch gar keine ein in dieser Spurweite...

Viele Grüße,
Dieter.

Lokschlosser

#17/642 Verfasst am: 06 Jan 2010 1:53 Titel:

Das hab ich auch noch nie gesehen.

pepe1964

#18/642 Verfasst am: 06 Jan 2010 20:02 Titel:

ich habe sowas auch noch nicht gesehen aber es wird bestimmt absolut Genial.

Nick

#19/642 Verfasst am: 06 Jan 2010 20:45 Titel:

Hallo an euch allle !!!!

Es gibt ein paar Freaks die sich so eine N-Anlage mal gebaut haben.

Die erste Anlage die ich vorstellen möchte, existiert leider nicht mehr.

http://www.gerts-trampage.de/17/main.php?md5pass=&x1=28&lum=18

Dann gibt es noch eine Anlage von einem Belgier, die aber wohl auch bald abgerissen wird.

http://www.modeltrambaan.be/

Dann noch 2 Seiten mit Anlagen zweier Tüftler und Bastler, besonders was den Fahrzeugbau angeht.

http://www.nestra.de/

http://www.modelytramvaji.websnadno.cz/

Und dann gibt es noch einige Modellbahnner die sich eine Straßenbahnstrecke in ihre Anlage integrieren.
Stellvertretend für dieses Konzept habe ich mal diese Site genommen.

http://www.dieterludwig.de/9.html

Es gibt aber noch viele andere Seiten, aber auch Bastler rund um das Thema N-Straßenbahn. Die Meisten haben aber keine reine Straßenbahnanlage, sondern haben eine Kombination mit Tram und Eisenbahn. Ich wollte aber dennoch erstmal eine reine Tramanlage bauen, denn auch mit der Straßenbahn wurden Güter transportiert und diverse Güterwaggons rangiert und verfrachtet.
Wenn man von vorne herein weis welche Aufgaben man seiner kleinen Bahn stellen will, dann wird das schon gehen und hoffentlich nie langweilig.

Was mir besonders wichtig war, war die Einrichtung eines Schattenbahnhofes, wie sie auch auf einer der oben verlinkten Anlagen zu sehen ist. Da Steigungen für die meisten Fahrzeuge mangels Haftreifen an den Trams nur äußert schwierig zu bewerkstelligen sind, habe ich der Lösung mit der Hintergrundkulisse den Vorzug gegeben.

Nick

#20/642 Verfasst am: 08 Jan 2010 22:00 Titel:

Der Anstrich des Holzkasten ist nun durchgetrocknet und so sieht das Ergebnis aus.



Nicht ganz "Wasserwagentauglich" aber durchaus stabil.

josef

#21/642 Verfasst am: 08 Jan 2010 22:03 Titel:

Hallo Nick

der macht aber eine sehr guten eindruck -- saubere Arbeit

adidasso

#22/642 Verfasst am: 08 Jan 2010 23:26 Titel:

Nick,
das sieht nach sauberer arbeit aus gefällt mir gut

pepe1964

#23/642 Verfasst am: 08 Jan 2010 23:45 Titel:

Nick weiter so freue mich schon riesig deine Strassenbahnstrecke fertig zu sehen. Da deine Anlage ja warscheinlich in denn Sichzigern spielt, wie währe es mit einem kleinen Gimmik hätte da eine Idee ein Heinz Erhardt auf einer Kreuzung als Polizist beim Verkehr regeln.

Nick

#24/642 Verfasst am: 10 Jan 2010 20:28 Titel:

Hallo Peter, vielen Dank für Deine Idee. Ich befürchte allerdings, das ich mindestens 3 Heinz Erhards pro Kreuzung brauche. Bei mir zeigen die Stadt- und Straßenplanungen der Sechtziger schon ihre volle Wirkung.
Was die Epoche angeht, so wird das Ganze so um 1974 angesiedelt sein, da auch der "neue" Golf 1 im Straßenbild auftauchen wird.

Derweil ein paar "Stellpoben"und Bleistiftlinien.

<img src='http://up.picr.de/3566378.jpg' border='0'>

<img src='http://up.picr.de/3566379.jpg' border='0'>

<img src='http://up.picr.de/3566382.jpg' border='0'>

<img src='http://up.picr.de/3566383.jpg' border='0'>

Die Platte steht nun auf ihren 4 Beinen, die ich allerdings noch nicht lackiert habe. Die Höhe liegt so um die 1,10 m vom Boden bis zur Plattenoberkante.

Bei der Planung gab es allerdings ein paar Dinge, deren Lösung ich mir noch nicht im Klaren drüber bin.
Die Bogenweichen im sichtbaren Bereich brauchen Unterflurantriebe. Ich hätte die Wahl zwischen den Minitrixantrieb und einem von Conrad.
Das Problem bei Verwendung der Conradteile: Auf der Rückseite der Weiche befindet sich eine Bodenplatte aus Metall die auch den Bereich der Weichenzunge mit umfasst. Zudem fehlt ein Loch in der Weichenschwelle, welches es bei den Roco-Weichen werkseitig gab.

Glücklicherweise habe ich bei der Planung einen Großteil der Strecken auf eigene Gleiskörper legen können, so das nur ein Teil der Strecke eingepflastert werden muß. Leider werden sämtliche Bleistiftstriche nach der Befestigung der Gleise wieder verschwinden, da die Platte noch mit div Korkplatten beklebt wird um die Straßen und Bürgersteige auf die Höhe der Gleisoberkannte zu bringen.

Im rechten Teil der Anlage wäre theoretisch Platz für einen Trafo und ein paar Stellpulte. Da aber der Schattenbahnhof quasi im Eingangsbereich meines Kellers steht, bin ich noch auf der Suche nach einer anderen Lösung um mehr Mittig vom Anlagengeschehen aus agieren zu können.
Denkbar wäre ein paar Kippschalter vorne im Rahmen einzubauen. Ebenso könnte auch ein Fahrregler ein Form eines einfachen Knopfes in die Holzplatte eingelassen werden. Oder man schliesst gleich einen "Handregler" an. Jedenfalls würde ich die Stromversorgung (Trafo) gerne unter die Platte am Rahmen befestigen.
Eine weitere Idee wäre ein kleines Gleisbildstellpult, wo 2 Fahrreglerknöpfe mit drauf sind und was man vorne vor bauen kann.

Bei all diesen Idden und Lösungen muß ich aber meine eingeschränkten Elektrokenntnisse beachten.

raily

#25/642 Verfasst am: 10 Jan 2010 22:07 Titel:

Hallo Nick,

fällt mir grad so ein: Möchtest du *ANALOG* oder *DIGITAL* fahren ???

Viele Grüße,
Dieter.

Nick

#26/642 Verfasst am: 11 Jan 2010 17:40 Titel:

> **raily hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Nick,
>
> fällt mir grad so ein: Möchtest du *ANALOG* oder *DIGITAL* fahren ???
>
> Viele Grüße,
> Dieter.

Gefahren wird vorerst analog. Wie man das Ding digitalisiert und beleuchtet ist hier beschrieben.

www.mtkb.de/Umbau/KatoStraba.htm

Im Moment traue ich mich an so etwas aber noch nicht ran. Eventuell rüste ich eine einfache Innenbeleuchtung nach.

Nick

#27/642 Verfasst am: 16 Jan 2010 19:43 Titel:

Es ist wieder gebastelt worden.









Meine Ladenreklamen sind endlich eingetrudelt und so habe ich micht erstmal weiter an den Hausbau gemacht. Neben den beiden Schildern treten auch wieder die Schaufenster leuchtend in Erscheinung.

Hier noch ein paar Bilder von den derzeit fertigen Häusern.







Und hier noch eines mit Beleuchtung



matthias

#28/642 Verfasst am: 16 Jan 2010 20:04 Titel:

Sieht super aus ! und das in N

Das wird später bestimmt super aussehen!

Gruß Matthias

josef

#29/642 Verfasst am: 16 Jan 2010 20:45 Titel:

Hallo Nick

einfach super , das ist der Hammer , du bis echt ein extrem Bastler in der Spur N

MichiT5

#30/642 Verfasst am: 16 Jan 2010 21:16 Titel:

Schon nicht schlecht, nur die ungleichmäßige Ausleuchtung vom Schild finde ich nicht so gut.

pepe1964

#31/642 Verfasst am: 16 Jan 2010 21:57 Titel:

Mal wieder absolute Spitze was du da machst und das in n.

Joachim K.

#32/642 Verfasst am: 17 Jan 2010 11:46 Titel:

Hallo Nick
Das sieht ja super aus, nur eben,wie Michi schon sagt, die Beleuchtung.
Aber das bekommste auch noch hin.

Nick

#33/642 Verfasst am: 17 Jan 2010 13:24 Titel:

Hallo an alle,

die Ausleuchtung der Schilder ist nicht ganz optimal, das stimmt. Ich habe dies allerdings diesmal nicht verbrochen, sondern hab mir die entsprechenden Werbebanner gekauft. Das S-Schild habe ich selber noch modifiziert, denn ursprünglich stand da nur "Geldautomat" drauf. In der Fallerpackung des Hauses war aber noch eine "Sparkassenbeschriftung" zusätzlich dabei (siehe Schaufenster), so das ich da noch etwas abändern konnte.

Das Schild Sparkasse ist eigentlich für die Wandmontage gedacht, so das ich hinter dem Schild noch eine schwarze Pappe kleben muß um das rückwärtige Leuchten zu verhindern. Eine gleichmäßige Ausleuchtung ist aber gegeben, was auf den Bildern leider nicht ganz so deutlich rüber kommt, weil sich das Objektiv gerne die hellste Stelle beim Licht sucht.

Nick

#34/642 Verfasst am: 20 Jan 2010 20:51 Titel:

Und wieder ein neues Bild aus meiner Bastelwerkstatt.



Die Gleisbauarbeiten sind nun endlich beendet und ich kann mich um den Plattenuntergrund kümmern. Dort wo die Gleise liegen wird der Untergrund noch mit brauner oder grauer Farbe gestrichen. In den Zwischenräumen der Gleise werden dann die Korkplatten geklebt, die auch auf der "sichtbaren" Seite den Boden auf Schienenhöhe anpassen sollen. Vorher muß aber noch die Absturzsicherung für den SBH gebastelt werden. Wenn alles bei der Probefahrt klappt werde ich die 3 hinteren Weichen als "Federweichen" ausführen und mir die Antriebe einsparen. Da alle meine Weichen Strohmführend sind, müssen noch entsprechende Halteabschnitte auf den Abstellgleisen eingerichtet werden.

Nick

#35/642 Verfasst am: 26 Feb 2010 19:41 Titel:

Hallo, in den nächsten Tagen gibt es wieder in paar neue Bilder. Leider müsste ich eine neue Grundplatte auf den

Rahmen schrauben, so das ich erstmal mit dem "Wiederaufbau" des oben gezeigten Zustands beschäftigt war. Die 4 mm Sperrholzplatte war leider eingebrochen und wurde deshalb gegen eine 10 mm Platte getauscht, die zudem auch besser auf dem Rahmen liegt.

Nick

#36/642 Verfasst am: 07 März 2010 20:40 Titel:

Und wie versprochen, hier ein paar neue Bilder.....

Der Schattenbahnhof mit der "Absturzsicherung" und grau gestrichenem Untergrund.



Leider konnte ich die Bogenweiche hinten nicht als "Federweiche" ausführen, da ansonsten meine Zweichachser über dem Stellmechanismus entgleisen würden.
Somit habe ich nun 4 Weichen und 4 Trennabschnitte im SBH zu verkabeln.



Hier mal ein Bild von der derzeitigen Gesammtansicht.





Und hier bin ich gerade bei eine der Bogenweichen für den Conradantrieb vorzubereiten. Leider eignen sich für dieses Vorhaben nur Weichen von Roco, da die Minitrixexemplare keine Stellschwelle mit Loch und zudem von hinten eine Metallplatte angeklemmt haben.
Einzig störend am Conradantrieb ist der zulange Stellweg.Aufgrund der Möglichkeit das Teil auch für H0 einsetzen zu

können, scheint mir das bei N-Weichen dann ein bischen zuviel Hub da ist, was bei mir dazu führt, das der Stelldraht trotz ausreichend Platz ubter der Weiche je nach Weichenstellung mehr oder weniger aus der Stellschwelle schaut.





Hier noch 2 Bilder von meiner Hintergrundkullisse im Rohbau.

josef

#37/642 Verfasst am: 07 März 2010 22:19 Titel:

Hallo Nick

saubere arbeit und ich bin mal auf deine Hintergrundkulisse gespannt

auf alle fälle immer schön Bilder Bilder Bilder machen

Joachim K.

#38/642 Verfasst am: 07 März 2010 22:30 Titel:

Da muß ich dem Josef recht geben.

Ich bin auch gespannt Nick.
Und wie sagts Josef " Bilder, Bilder,Bilder " denn Bilder sagen mehr als tausend Worte.

gaulois

#39/642 Verfasst am: 07 März 2010 22:46 Titel:

Ich auch, vor allem auf die Integration von Häusern und so. Also Bilder, Bilder, Bilder, wie schon geschrieben wurde!

Nick

#40/642 Verfasst am: 08 März 2010 20:19 Titel:

Also ganz so spektakulär wird es nicht werden. Auf die Platte kommt erstmal nur ein Wolkenhintergrund. Denn davor stehen schon recht nah drann meine alten Stadthäuser (siehe Bilder weiter oben).Dort wo noch die Löcher in der Platte sind, kommen dann 2 Stadttore davor, die ich noch selber basteln muß. Das alte Faller Stadttor (auch davon ein paar Bilder weiter oben) dient mir da als Vorlage und Platzhalter für die Eigenbauten.

gaulois

#41/642 Verfasst am: 08 März 2010 20:21 Titel:

na, Nick, nun untertreib mal nicht, mit Deinen Straßenszenen ist das doch wohl absolut spektakulär!

josef

#42/642 Verfasst am: 08 März 2010 21:16 Titel:

> **Zitat:**
> Na, Nick, nun untertreib mal nicht, mit Deinen Straßenszenen ist das doch wohl absolut spektakulär!

das sehe ich auch so wie Gerd

Nick

#43/642 Verfasst am: 28 März 2010 18:50 Titel:

Ein paar neue Bilder von meinem Projekt...

Die 2. Weiche wurde nun auch umgerüstet und mit einem Conrad-Antrieb ausgestattet. Da sich das mit dem langen Stellweg des Antriebes irgendwie nicht verhindern lässt , werde ich mich für weitere Weichen nach einer Alternative umsehen. Bedingt durch den Stellweg und den verwendeten Draht, schaut bei Geradeausstellung der Weiche der Stellhebel raus und verschwindet bei Linksstellung fast komplett in der Stellschwelle.(siehe Bild)





Und hier noch 2 Bilder vom nun komplett mit Kork verkleideten Schattenbahnhof.





Und hier ein Kato Triebwagen auf Testfahrt über die Stelle mit dem rausschauenden Weichenstellhebel.



Glücklicherweise meistern alle meine Fahrzeuge diese "kristischen Stellen" ohne Probleme.

Die nächste Überlegung wird sein, wie ich mein Gleisbildstellpult mit dem Trafo an der Anlage befestige. Zum Einsatz kommen jedenfalls die Weichen und Signalsteller von Fleischmann. Vielleicht hat ja einer von euch eine Idee.

pepe1964

#44/642 Verfasst am: 28 März 2010 20:44 Titel:

Hi Nick wie sieht es mit einewr Schublade aus habe ich bei der Anlage für denn Junior auch gemacht und was ich dort auch zum ersten mal gemacht habe und es nur noch so machen würde ist die ganze Anlage auf Rollen gebaut.

matthias

#45/642 Verfasst am: 29 März 2010 9:27 Titel:

> **Nick hat folgendes geschrieben:**
> ...Die 2. Weiche wurde nun auch umgerüstet und mit einem Conrad-Antrieb ausgestattet. Da sich das mit dem langen Stellweg des Antriebes irgendwie nicht verhindern lässt , werde ich mich für weitere Weichen nach einer Alternative umsehen...

Hi Nick,
kann man den Weg nicht begrenzen (z.B. durch einen mech. Hebel; z.B. ein Vierkantmaterial, an den Enden Bohrungen für Drähte und aussermittig eine Bohrung für den Lagebolzen/ Schraube um dem sich der Vierkant dreht) ?
Alternativ würden sich Servos anbieten. Über das entsprechende Vorschaltgerät kann man die auch analog mit jedem beliebigen Taster ansteuern.

Gruß Matthias

Nick

#46/642 Verfasst am: 29 März 2010 18:46 Titel:

> **pepe1964 hat folgendes geschrieben:**
> Hi Nick wie sieht es mit einewr Schublade aus habe ich bei der Anlage für denn Junior auch gemacht und was ich dort auch zum ersten mal gemacht habe und es nur noch so machen würde ist die ganze Anlage auf Rollen gebaut.

Schublade wird vermutlich schwierig werden. Ich weis ja nicht wie bzw. wo Du die Schublade anbringen willst und was man da für Eisenschienen verwenden könnte.

Die Idee die ich bislang hatte, war an die vordere Leiste 8 cm tiefer 2 Winkel mit einem Brett anzubringen und dieses mit 2 Beinen nach unten abzustützen.

Dann würde die Lösung mit den Rollen unter den Beinen noch mehr Sinn machen.

> **matthias hat folgendes geschrieben:**
>
> Hi Nick,
> kann man den Weg nicht begrenzen (z.B. durch einen mech. Hebel; z.B. ein Vierkantmaterial, an den Enden Bohrungen für Drähte und aussermittig eine Bohrung für den Lagebolzen/ Schraube um dem sich der Vierkant dreht) ?
> Alternativ würden sich Servos anbieten. Über das entsprechende Vorschaltgerät kann man die auch analog mit jedem beliebigen Taster ansteuern.
>
> Gruß Matthias

Der Conradantrieb hat eine Endabschaltung in beide Richtungen. Würde man den Schaltweg begrenzen funktioniert die Abschaltung nicht mehr und der Antrieb könnte durchbrennen. Das mit den Servos hab ich noch vor mir anzuschauen.

Lutz

#47/642 Verfasst am: 29 März 2010 19:55 Titel:

Hallo Nick,

Matthias meinte einen asymetischen Umlenkhebel. Der Schaltweg am Antrieb bleibt der gleiche, nur der Stellweg auf der kurzen Seite des Umlenkhebels wird kürzer.

Nick

#48/642 Verfasst am: 30 März 2010 18:50 Titel:

> **Lutz hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Nick,
>
> Matthias meinte einen asymetischen Umlenkhebel. Der Schaltweg am Antrieb bleibt der gleiche, nur der Stellweg auf der kurzen Seite des Umlenkhebels wird kürzer.

Hast Du vielleicht ein Foto davon? Ich kann mir das im Moment nicht vorstellen wie das aussehen soll.

Lutz

#49/642 Verfasst am: 30 März 2010 19:45 Titel:

Schematisch:

Nick

#50/642 Verfasst am: 01 Apr 2010 21:21 Titel:

Danke Lutz, ich werd mal sehen wie ich das Umsetzen kann. Zum Glück kann ich mir damit genügend Zeit lassen, da antriebstechnisch ja alles unter der Platte stattfindet.

Nick

#51/642 Verfasst am: 08 Apr 2010 17:43 Titel:

So, hier noch ein paar Bilder von meinem aktuellen Baustand



Mitlerweile ist die komplette Platte "verkorkt" so das nun alle Gleise auf Straßenniveau liegen. Die letzten noch fehlenden Milimeter die gebraucht werden um die Schienenprofile absolut Plan zur Straße zu bekommen wird mit Kunststoffplatten realisiert. In den nächsten Tagen heisst es für mich dann aber erstmal den Straßenplan von der alten Platte auf die Korkoberfläche zu übertragen. Erst dann werden die Straßen aus den Kunststoffplatten zurechtgeschnitten.

Hier noch 2 Bilder von meinem ersten Versuch des Gleise einschotterns.





Joachim K.

#52/642 Verfasst am: 09 Apr 2010 21:41 Titel:

Hallo Nick
sieht doch nicht schlecht aus,nur sollteste vorher vielleicht die Schwellen etwas einfärben.

Nick

#53/642 Verfasst am: 11 Apr 2010 17:02 Titel:

> **Joachim K. hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Nick
> sieht doch nicht schlecht aus,nur sollteste vorher vielleicht die Schwellen etwas einfärben.

Hallo Joachim, die Schwellen wurden von mir bereits eingefärbt. Das ist auf den Bildern nicht immer ganz so gut zu sehen. Auf Bild 2 aber sieht man an der ersten Schwelle noch den Farbunterschied. Das schwarz ist die ursprüngliche Farbe des Schwellenbandes, welches mit den Schienenprofilen zusammen in

Lederbraun von Revel umgefärbt wurde.

Nick

#54/642 Verfasst am: 19 Apr 2010 20:43 Titel:

Das erste eingeschotterte Gleis auf meiner Anlage



Ich hoffe dieser Versuch kann sich nun sehen lassen. Bislang hatte ich bei meinen Anlagen nie die Gleise einschottern müssen.

Hier noch ein paar andere Blickwinkel..





Ist das eingentlich so ok mit der Höhe des Schotterbettes ?



Hier noch eine kleine Übersicht mit der zukünftigen Haltestellenanlage



Nachdem ich einigen von euch ja schon gesagt habe, das ich mit der Heki-Straßenfarbe nicht so zufrieden war, hate ich den Farbton mit ein bischen Weiß aus der Tube aufgehellt. Allerdings bin ich noch nicht so ganz mit dem Ergebnis zufrieden. Ich denke mal die Straße könnte noch ein bischen heller aussehen. Rechts und links des Schotterbettes habe ich Spaßeshalber auch mal die neuangerührte Straßenfarbe gestrichen. Dieser Bereich meiner "Insel" wird später noch mit Büschen begrünt.





Der andere Kreuzungsbereich im Rohbau





Wie man sieht habe ich erstmal meine "Reste" aus der Bastelkiste verbraten. Diese 0,5 mm starken Polistyrolplatten passen genau bündig mit der Schienenoberkannte. Die "Füllung" zwischen den Gleisen wurde dann aus 3 Profilleisten mit 2x2 mm Kantenlänge im Querschnitt gebastelt. Das passte dann exakt zwischen die Kleineisen

der Minitrix/Roco Gleise und lässt sich mit den Arnold/Kato Fahrzeugen problemlos befahren.

gaulois

#55/642 Verfasst am: 20 Apr 2010 17:47 Titel:

Hallo Nick,
bei den Straßen empfiehlt sich vielleicht ein Absetzen von geflickten Stellen oder von verschiedenen "Generationen" von Teer, wenn Du weißt, was ich meine. Dann sind sie nicht zu homogen. Ich glaube, wir sprachen schon mal darüber. Ansonsten kann ich nur sagen, dass das ja schon viel versprechend aussieht.

Nick

#56/642 Verfasst am: 24 Mai 2010 18:02 Titel:

Nach knapp einem Monat, hier mal wieder ein paar neue Bilder meiner "Baustelle".



Der Straßenbau mittels Kunststoffplatten geht recht gut vorran.
Statt die Platten vorher in Grau zu bemalen, habe ich mich dazu entschieden erst die Straße zu bauen und die Stoßkanten entsprechend zu verspachteln. Erst wenn alles fertig gebaut ist, wird mit der Rolle die entgültige Straßenfarbe aufgetragen. Farbunterschiede sind da durchaus bei gewollt.



Dennoch ist es nicht ganz so einfach die Straßen aber auch die Bürgersteige in passender Breite anzulegen. Zudem muß man sich Gedanken machen, wo die Bürger die Straße (mit oder ohne Gleis) überqueren dürfen und wo man ausreichende Grünflächen mit Bäumen anlegt.



Auch die Straßenbreite spielt immer mal eine Rolle beim Bau. So habe ich mit als Standartmaß für die Fahrbahnbreite den Lemke Büssing-Bus ausgesucht.



Parkstreifen darf man natürlich auch nicht vergessen.. .. und immer wieder Gedanken machen, wo die Fußgänger die Straße queren sollen um zur Straßenbahn zu gelangen.



Dieser Parkstreifen fiel leider der Planung zum Opfer und dient zukünftig als Bushaltestelle.



Ihr seht, es ändert sich auch noch einiges während der Bauphase. Im Gegensatz zum Vergleichsfoto, habe ich hier nun den Platz für einen Bürgersteig geschaffen, damit die Bewohner der beiden Häuser auch den Weg zur ihrer Wohnungtür im Hof ohne Schaden erreichen können.



Bleibt einzig das Problem mit den Bordsteinen...Links die Teile von Faller, die eigentlich aus einer H0 Packung stammen aber von der Höhe schon recht gut passen. Und auf der rechten Seite die original Faller/Pola Bordsteine der Häuser, die eigentlich viel zu hoch wären in Natura.

Sicherlich könnte man die Pola/Faller Hausbürgersteige von der Unterseite her noch anschleifen um sie in der Materialdicke "dünner" zu machen oder der linke Bordstein muß unterfüttert werden. Am einfachsten wäre es aber auch die Bürgersteine vor den Pola Häusern denen der linken Seite anzupassen. Der Kleine Höhenunterschied würde an der Hausfassade noch am wenigsten auffallen und beim Pola-Faller Kino gäb es halt ne halte Trittstufe mehr.

Die Straßenbeleuchtung wird übrigens auch noch so ein Akt in dieser Straße.



Nick

#57/642 Verfasst am: 06 Jun 2010 18:22 Titel:

Und wieder ein Update....

Der Straßenbau liegt in den letzten Zügen.... Sämtliche Fahrbahnen würden nun mit einer kleinen Schaumstoffrolle eingefärbt und auch die letzten Gleiszwischenräume füllen sich langsam mit Kunststoffprofilen.



Auf dem ersten Bild sieht man noch recht gut die neuen Schienenfüllungen im hinteren Straßenverlauf der Hauptstraße. Die in die Kurve gebogenen Gleisfüllungen wurden aus 4 Profilleisten a 1,5x1,5mm gebildet. Aus Gründen der Betriebsicherheit liegen sie 0,5 mm tiefer wie die anderen Schienenfüllungen.



Auf Bild 2 sieht man erste Anzeichen einer Gehwegplanung. Die original Faller/Pola Bürgersteige wurden "abgesägt" und gegen die Faller H0 Bordsteine ersetzt die sowohl in der Optik als auch in der Höhe völlig für meine Zwecke ausreichen. Ergänzt werden sie noch duch die Randsteine aus dem N-Pendant dieses Gewehgsets, welches für 1 Euro weniger gegenüber der H0 Variante, 2 um 2/3 geschrumpfte Gehwegplatten zum zuschneiden beeinhaltet. Deshalb werden diese "kostbaren" N-Gehwegplatten mit den Maßen 60 x 87 mm auch nur dort eingesetzt wo quasi auf der Straße ein Bordstein gelegt werden muß (z.B. am Stadttor).
Ansonsten nehm ich für alle Gehwege das H0 Gehwegset, welches übrigens das gleiche Rastermaß aufweisst, wie das der Kibri-Bürgersteige meiner "Ringstraßenhäuser".

Hier noch 3 Bilder vom Bau meines südlichen Stadtores.

Hier der erste Probeanstrich...



Hier ein Bild von den Teilen, bei denen ich bereits die Teilung des Stadttores vorgenommen habe..





Und hier noch ein Bild von der "Aufstockung" des Tores , damit meine Tram auch gefahrlos durch´s Tor fahren kann.



Wenn man bedenkt, das es sich hierbei um ein "Faller H0 Modell" handelt, so bin ich doch überrascht wie gut es sich als N-Modell eignet. Die Anpassungen dürften sich mit einem geänderten Dach und dem Neubau des Durchgangsbogen so halbwegs in Grenzen halten. Das 2. Tor muß übrigenes auch in der Tiefe erweitert werden, so das hierbei lediglich die Front noch an das Original erinnern wird.

Nick

#58/642 Verfasst am: 14 Jun 2010 20:25 Titel:

So, und weil ich am Wochenende so fleißig war, hier nochmal ein Update.



Nachdem die Außenfronten soweit zurechtgeschnitten waren, ging es an den Bau des inneren Torbogens. Die alten Teile dienten mir dazu als Vorlage und wurden mit allen Klebekanten nachgebaut und auf "halbiertes" Maß gebracht. Nachdem der Innenbogen verklebt war, baute ich noch eine Rückwand für das "halbe-Stadttor".



Hier noch ein Bild beim ersten Probestellen des Stadttores mit den zurechtgeschnittenen,bemalten und patinierten Bürgersteigen aus der N-Packung.
Der gemauerte Rundbogen entstand in fumeliger Feilarbeit, bei der ich mit einer Schlüsselfeile die Mauerfugen in die Plastikform geritzt habe.
Nachdem Farbe und "Patina" aufgetragen waren, sieht die Sache nun so wie auf dem Foto aus.



Hier auf dem Bild gut zu sehen auch die Bürgersteige der Innenhöfe der beiden Pola/Faller Stadthäuser. Die Lücke zwischen Hintergrundkulisse und Eckhaus, wird noch eine selbstgebastelte Giebelwand ausfüllen die noch einen Vorsprung mit Druchgang über den Bürgersteig erhält.

Rechts von dem Stadttor sollte noch ein weiteres Gebäude stehen. Dieses darf allerdings nur 3,90cmx3,10 cm von der Grundfläche sein. Ob nun ein schmales Wohnhaus oder ein Turm da hin sollen, bin ich mir noch nicht sicher. Es sollte aber auf jedenfall was historisches mit rheinischem Vorbild sein.

Vielleicht hat ja einer von euch noch eine Idee. 🙂

gaulois

#59/642 Verfasst am: 14 Jun 2010 21:23 Titel:

Hallo Nick,
in meinem Heimatdorf gibt es so ein Backsteinhaus, das in etwa den Maßen entsprechen dürfte. Es handelt sich um eine kleine Ecke, die hier dargestellt ist:

http://maps.google.de/maps?f=q&source=s_q&hl=de&geocode=&q=christian-kropp-str.+5&sll=51.071457,6.569504&sspn=0.000438,0.001208&g=Christian-Kropp-Stra%C3%9Fe,+41517+Grevenbroich,+Rhein-Kreis+Neuss,+Nordrhein-Westfalen&ie=UTF8&hq=&hnear=Christian-Kropp-Stra%C3%9Fe+5,+Gustorf+41517+Grevenbroich,+Rhein-Kreis+Neuss,+Nordrhein-Westfalen&ll=51.071477,6.569502&spn=0.000219,0.000604&t=h&z=21

genau in der Mitte und davon dann eben die vordere Hälfte. Das müsste passen, auch der Winkel dürfte stimmen.

Das Original-Haus ist echt winzig, aber zweigeschossig (wo die noch die Treppe untergebracht haben, ist mir ein Rätsel). Bei Bedarf könnte ich ein paar Fotos machen oder Du kommst mal vorbei und guckst Dir das an...

josef

#60/642 Verfasst am: 15 Jun 2010 13:48 Titel:

Hallo Nick

aller feinste Arbeit

und der selber gefeilte gemauerten Rundbogen gefällt mir sehr gut

Nick

#61/642 Verfasst am: 23 Aug 2010 18:05 Titel:

Ein kleines Update nach meiner Ferienzeit....

Stadttor Nr. 2 , hier noch ohne Patina..



Und hier nun meine derzeitige Herrausforderung....









Derzeit sind nur die Weichen und die Trennstellen verkabelt worden. Unten rechts sollen dann mittels Sub-D-Anschlüssen die Übergänge zu einem Stellpult geschaffen werden. Die Lichtstromverkabelung bin ich im Moment noch am machen, wobei ich noch überlege in der rechten hinteren Ecke einen Beleuchtungstrafo von unten festzuschrauben. Da aber 2 Lichtstromkreise vorgesehen sind, müssen wohl dennoch ein paar Strippen auch nach vorne gezogen werden um mittels Schalter diese ggf. auch mal ausschalten zu können.

josef

#62/642 Verfasst am: 23 Aug 2010 18:36 Titel:

Hallo Nick

super -- sieht alles sehr schön aus

sauber und ordentlich verlegte Kabel sehe ich auch

da kann ich mit meinen Kabelsalat nicht mithalten

gaulois

#63/642 Verfasst am: 23 Aug 2010 20:32 Titel:

> **Zitat:**
> da kann ich mit meinen Kabelsalat nicht mithalten

das können wahrscheinlich nur wenige. Ich kanns auch nicht. Gut gemacht, Nick, schön übersichtlich! Da wird Deine Bahn wohl auch nicht so störanfällig werden wie meine es manchmal ist und der Spielspaß ist garantiert!

Nick

#64/642 Verfasst am: 01 Sep 2010 16:41 Titel:

Ein paar neue Bilder von meinen "Elektroarbeiten"





Wie ihr auf den Bildern sehen könnt habe ich nun meine 2 Lichtstromkreise eingerichtet.

Auf den 3 folgenden Bildern sieht ihr noch die Verkabelung der Ein und Ausschalter für die Lichtstromkreise und den Platz für den dazugehörigen Trafo.
Im Bild leider nicht zu sehen, sind die Lötleistenanschlüsse für die Magnetartikel. Möglichkeit 1 wäre sie neben den Lichtstromkreisschaltern zusammen mit der Fahrstromversorung nach draußen zu führen. Sollte aber ein Handfahrregler z.B. Heisswolf zu Einsatz kommen, wären die Anschlüsse für die Magnetartikel an dieser Stelle hinderlich. Deshalb denke ich, das die + und - Leitung für die Weichen etc. auch zum Lampentrafo geführt werden sollten.







Ein bischen Kabelgewirr gibt es auch bei mir... Allerdings versuche ich der Sache gerade Herr zu werden, wie man

an einigen Kabelbindern im Bild sehen kann. Der Sub D Anschluß ließ sich zwar recht leicht verkabeln, allerdings liegen die Anschlußdrähte teilweise so nah beieinander, das ich vorsichtshalber einige Leitungen mit Schrumpfschläuchen hab versehen.



Auf dem letzten Bild noch ein kleiner Ausblick auf mein Gleisbildstellpult, welches ich mit den Fleischmann Schaltern ausrüsten werde.
Der Gleisplan wurde übrigens mit der Hand gezeichnet... im PC bearbeitet und der Druck gleich laminiert. Beim laminieren habe ich gleich die Variante mit der selbstklebenden Schicht genommen, so das ich den Plan direkt ohne weiteren Kleber auf die Platte kleben kann.



Derzeit bin ich gerade dabei meinen Stellpultkasten zu bauen und ihn in grau zu lackieren.

Nick

#65/642 Verfasst am: 17 Sep 2010 20:48 Titel:

Ein neues Update in Sachen Bilder.....

Erstmal "von unten"

Das fertige Stellpult...



Mein Kabelgewirr am Sub D, bevor die Verbindungsleitungen in meinem Kabelschlauch verschwanden.



Hier mal ein Foto von der Verdrahtung meines Stellpultes



Witzigerweise liefen alle Weichen etc. direkt von Anfang an ohne Probleme. Das war mir bisher noch nie passiert.

Und nun die Bilder "von oben"

Da mir der Straßenbereich um die alten Häuser bzw. den Stadttoren nicht so recht im faden Einheitsgrau gefiel, habe ich die Bereiche mit Pflastersteinfolie beklebt. Das Zeug von Noch ist auf Kreppbandbasis, hält bombenfest und bleibt wohl auch auf Dauer unkaputtbar.



Leider ist mir die Folie derzeit ausgegangen so das die fehlenden Bereiche um die rechte Kreuzung noch beklebt werden müssen.

Hier mal eine Detailaufnahme der beklebten Fläche. Für N halte ich die vorhandene Detail-Struktur e für ausreichend. In H0 hätte ich aber was anderes als diese Folie genommen.



Hier Bilder von den ersten Planungen meiner Haltestelleninsel. Das Anlegen von Bordsteinen, Randsteinen etc. ist gar nicht so einfach, sollen denn alle meine Fußgänger gefahrlos über die Straße zur Bahn gelangen.



Etwas ganz anderes habe ich mit diesem Bausatz gemacht. Da ich ja zu meinen Stadttoren auch ein bischen passende Mauer haben wollte, hatte ich mir dafür einfach mal diesen Bausatz zugelegt.



Wie man sieht kann man das Teil in 2 Varianten bauen. Variante C stand aber nicht auf dem Karton und war von Faller irgendwie nicht vorgesehen. Jedenfalls war die Mauer so hoch, das man sie hätte auch für H0 verwenden können, so das ich das Teil in der Höhe erstmal gekürzt habe. Desweiteren bestand die Mauer auch aus 2 Teilen, so das ich quasi 2 Reliefmauern bauen konnte.





Und hier das Ergebnis...



Es soll auf jeden Fall noch links vom Stadttor eine Mauer geben. Hier soll auch der "Mauergang" noch angebacht

werden. Allerdings bin ich noch auf der Suche nach dem passenden Gebäude, was an die Mauer anschließen soll. Ein Modell habe ich in engerer Auswahl, nur muß ich dafür mal die Börsen abklappern, da das Teil schon lange nicht mehr hergestellt wird.

MichiT5

#66/642 Verfasst am: 17 Sep 2010 20:53 Titel:

Saubere Arbeit!

Ja wenn manche Hersteller sehen würden was aus den Bausätzen alles machbar ist.....

josef

#67/642 Verfasst am: 17 Sep 2010 22:14 Titel:

Hallo Nick

super Arbeit und es ist schon erstaunlich was du aus den Baussätzen alle rausholt/machst echt super

adidasso

#68/642 Verfasst am: 21 Sep 2010 22:08 Titel:

Hallo Nick,
super klasse Arbeit, und das alles in Spur N

Nick

#69/642 Verfasst am: 26 Sep 2010 20:06 Titel:

Wie versprochen, noch ein paar neue Bilder von meiner Baustelle...

Eine kleine Detailaufnahme mit dem Pflasterklebeband von Noch und den verlegten Bürger- bzw. Randsteinen.



Hier eine kleine Übersicht meiner Haltestelleninsel mit den diversen Randsteinen. Für den Bahnsteig musste ich mir inzwischen eine andere Lösung suchen, die wohl erst im nächsten Monat fertigwerden wird.
Im Bereich links von der zukünftigen Haltestelleninsel, werden die Bürgersteige später noch mit Geländern versehen um die Füßgänger nur an den von mir vorgesehenden Stellen über die Straße gehen zu lassen.



Weiter geht´s auch mit dem 2. Teil meiner Stadtmauer. Um ein wenig flexibler zu bleiben, hab ich das Teil so angepasst, das daneben auch eines der schmalen Pola/Faller Stadthäuser seinen Platz finden könnte.



josef

#70/642 Verfasst am: 26 Sep 2010 20:21 Titel:

Hallo Nick
zu

> **Zitat:**
> Pflasterklebeband von Noch und den verlegten Bürger- bzw. Randsteinen.

das gefällt mit gut , und freue mich auf weitere Bilder und fortschritte in Sachen --Projekt N--

Nick

#71/642 Verfasst am: 03 Okt 2010 20:17 Titel:

Ein neues Update...

> **Nick hat folgendes geschrieben:**
> Weiter geht´s auch mit dem 2. Teil meiner Stadtmauer. Um ein wenig flexibler zu bleiben, hab ich das Teil so angepasst, das daneben auch eines der schmalen Pola/Faller Stadthäuser seinen Platz finden könnte.
> 
>

Geht euch vielleicht genauso.... man baut und baut und dann plötzlich fällt einem ein, das die Bastellei eine Fehlplanunung ist.
So erging es mir beim Bau meiner Stadtmauer.



Denn irgendwie hab ich den Durchgang für meine Fußgänger vergessen...

Und so musste erstmal neu geplant werden...



Mein Stadthaus was an die Mauer angebaut werden sollte, wird jetzt wohl vor der Mauer stehen. Denn durch den Fußgängerdurchgang hat sich das Mäuerchen in die Länge gezogen. Als Abschluß diente dann noch das Bruchstück was in der Bausatzkiste lag. Alle Teile mussten auch auf die entsprechende Höhe und Dicke der mittleren Mauer gebracht werden, bevor sie verklebt werden konnten. Was auf den Bildern noch nicht zu sehen ist,
ist das Füllstück oberhalb des Fußgängerdurchgangs was ich noch nicht verkleben konnte. Und ein bischen Pattina braucht das Teil auch noch.

Einen anderen Weg bin ich bei der rechten Stadtmauer gegangen. Da dort das Stadttor schon "saniert worden ist, hab ich die Mauer auch entsprechend optisch gestaltet. Das ganze war für mich zudem ein kleines Übungsobjekt, da noch weitere Gebäude in ähnlicher Farbgebung gestaltet werden.



Auch der Mauersteg mit dem Ziegeldach (siehe Karton-Foto etwas weiter oben) wird in abgewandelter Form auf der rechten Stadtmauer ihren Platz finden.

Das ursprünglich an dieser Stelle geplante schmale Stadthaus ist meiner Planung zum Opfer gefallen. Was auch noch "fallen" wird, ist ein Teil des davor liegenden Bordsteins, zugunsten einer Grünfläche mit Baum vor der Stadtmauer.

Auch an anderer Stelle wurde schon mal gebastelt..... Und so bekam nun endlich auch der hintere Anlagenteil seinen Bürgersteig sammt vorgesehener LED-Beleuchtung. Allerdings eignen sich diese LED-Beleuchtungssockel eher für moderne Bürogebäude, da das Licht recht grell und kaltweiss daher kommt.



Wer´s lieber etwas wärmer mag, wird wohl vorerst noch mit den normalen Birnchen vorlieb nehmen müssen, es sei denn er bastelt sich seine Hausbeleuchtung selber. Aber bei einem Preis von 1,89 Euro....

kann man sich das auch mal sparen, zumal es höchstens 5 Häuser auf der Platte sind, die diese Beleuchtung erhalten.



Lasst euch mal überraschen, wenn diese Gebäude an der Reihe sind. Gebaut wie auf dem Bild werden sie jedenfalls nicht und auch die Vissmann-Laterne bekomt noch ein wenig Kosmetik.

Lutz

#72/642 Verfasst am: 04 Okt 2010 4:54 Titel:

Moin Nick,

> **Zitat:**
> Lasst euch mal überraschen, wenn diese Gebäude an der Reihe sind
> Ich bin gespannt...deine detailierten Vorstellungen gefallen mir!

Joachim K.

#73/642 Verfasst am: 04 Okt 2010 20:58 Titel:

Mmmmmmm Nick
Jetzt nimmt es aber Formen an. Freu mich schon auf die neuen Bilder.
Das gefällt mir sehrgut

pepe1964

#74/642 Verfasst am: 04 Okt 2010 21:32 Titel:

Ich finde es auch Absolut Spitze was du da baust. Und vor allem mal was anderes.

Nick

#75/642 Verfasst am: 15 Okt 2010 18:58 Titel:

Vielen Dank für eure zahlreichen Kommentare....

Heute nur ein kleines Update, da ich im Moment mit ein paar Problemen beim Anlagenbau zu kämpfen habe. Aber dazu später mehr.

Hier jedenfalls noch ein Pic von der fertigen Stadtmauer und dem neugestalteten Bürgersteig davor.



Nachdem ich dann meine bestellte Noch-Platzfolie bekam, hatte ich erstmal mit dem Kopf schütteln müssen. Haben die Jungs+Mädels in Wangen doch einfach mal den Farbton geändert...



Aber mithilfe eines Bleistiftes und leicht "abpausenden Bewegungen" konnte ich die Folie ein wenig farblich anpassen und der Radierer dazu erledigte dann den Rest.



Jedenfalls ist der Straßenbau mit Kofsteinpflaster damit für mich soweit erledigt.

Nick

#76/642 Verfasst am: 19 Okt 2010 17:38 Titel:

Noch ein kleines Update hinterher.....



Im Bereich der linken Haltestellenanlage sind die Pflasterarbeiten nun abgeschlossen. Um die Gleise zu füllen kamen 1,5mm x 1,5 mm Profilleisten aus Polistyrol zum Einsatz, die ich zusammen klebte um auf 6mm x 1,5 mm Fläche zu kommen. Diese passen exakt in den Gleiszwischenraum eines N-Gleises und lassen sich auch in die Kurve biegen.







Nun fragt ihr euch vielleicht, warum ich das mit den Profilleisten nochmal erwähne. Den Grund seht ihr auf obigem Bild.... Anfangs hab ich die Gleise mit Leisten von 2x2mm gefüllt. Da ich mich während des Baus aber für die Pflasterfolie auch zwischen den Gleisen entschieden habe, wurde es irgendwann unumgänglich mal eine Probefahrt mit allen Fahrzeugen zu machen. Leider musste ich feststellen, das 2x2mm Profilleisten und Pflasterfolie, des guten zuviel waren für die Arnoldstrassenbahnen. Sie setzte wie ein tiefergelegtes Auto auf dem, Straßenbelag auf, weshalb ich mich dazu entschied auf die 1,5x1,5mm Variante umzusteigen. Mitlerweile sind beide Haltestellenbereiche mit diesen Leisten ausgerüstet worden , was sich auch in einem besseren Fahrverhalten der Fahrzeuge wiederspiegelt.





Auf den beiden folgenden Bildern seht ihr die Gleisfüllungen im Bereich der Weiche. Speziell im Bereich der Herzstücke sollte man solche Pflasterarbeiten besser lassen und den Straßenverlauf so wie bei dem Bild mit dem Arbeitswagen machen. Leider ist mir die Gleisfüllung bei der unteren Weiche optisch bzw. von der Konstruktion der Weiche her nicht so gut gelungen.
Obiges Bild zeigt aber auch, das ich (für meinen geplanten Gehweg) auf eine andere Lösung wie bei der anderen Bogenweiche zurückgreifen muss. Die beiden Fahnen im Bereich der Herzstücke sollten besser nicht entfernt werden, zumal die Leiterbahnen im Herzstück dann ihren Halt verlieren.
Warscheinlich wird der Gehweg weiter nach rechts verlegt werden müssen.

Hier noch ein Bild mit dem geplanten Bahnsteig.



gaulois

#77/642 Verfasst am: 19 Okt 2010 17:55 Titel:

Hallo Nick,
sag mal, ist das die Neusser Straßenbahn? Erinnert mich jedenfalls total an die Linie 709 der Rheinbahn, wie sie zumindest in den späten 80er Jahren noch fuhr. Das hat eine ganz besondere Faszination. Trotz aller Widrigkeiten, von denen Du berichtest, machen die Bilder den von Dir gewohnt guten Eindruck!

Nick

#78/642 Verfasst am: 19 Okt 2010 18:20 Titel:

gaulois hat folgendes geschrieben:

> Hallo Nick,
> sag mal, ist das die Neusser Straßenbahn? Erinnert mich jedenfalls total an die Linie 709 der Rheinbahn, wie sie zumindest in den späten 80er Jahren noch fuhr. Das hat eine ganz besondere Faszination. Trotz aller Widrigkeiten, von denen Du berichtest, machen die Bilder den von Dir gewohnt guten Eindruck!

Es war die Linie 705... Aber Du hast recht, das Fahrzeug gehörte ursprünglich zur Neusser Straßenbahn welche am 7.8.1971 eingestellt wurde. Danach wanderten die Fahrzeuge zur Düsseldorfer Rheinbahn, galten aber wegen ihrer Zweirichtungsausführung mit beidseitigen Türen dort eher als Exoten. Da in Düsseldorf seinerzeit fast ausschließlich Einrichungsfahrzeuge unterwegs waren, hat man sich den Fahrzeugen , zugunsten weiterer Sitzplätze dann ihrer linken Türen beraubt und die Flächen zugeschweisst. In diesem Zustand ist ein Exemplar dieses Fahrzeug bei der Linie D erhalten geblieben.

Weitere Infos gibt es hier:

klick

Linie D

gaulois

#79/642 Verfasst am: 19 Okt 2010 23:10 Titel:

Hallo Nick,
die 705, mit der ich oft von Neuss über Kaiser und am Straßenbahn-Depot Handweiser nach Düsseldorf Heerdt gefahren bin, hatte in den 80er Jahren aber schon die neuen Fahrzeuge der rot-weißen Färbung mit den herausfahrenden Trittstufen.

Ich dachte bei dem Foto an die Linie, die in die andere Richtung über Neuss-Stadthalle und Südbrücke nach Düsseldorf gefahren sind, die also am Theodor-Heuss Platz an der Wendeschleife gedreht wurden, um dann wieder durch die Innenstadt Richtung Obertor zu fahren. Das war die Linie 709, die die Neusser vor ein paar Jahren aus der Innenstadt verbannen wollten mit der Folge, dass die zweigleisige Strecke jetzt eingleisig ist, also trotzdem eine Bahn fährt, aber das mit Betriebshindernissen, nur damit der Bürgermeister nicht sein Gesicht verliert.

Diese Linie wurde auch in den frühen 90er Jahren noch mit den älteren Fahrzeugen mit den hohen Einstiegen und der beigen Farbe gefahren.

Die 705, die mit moderneren Fahrzeugen betrieben wurde, endete ja am Hauptbahnhof bzw. dem dahinter liegenden Hosenträger von Richtung Handweiser kommend.

Auf jeden Fall wecken die Fotos Erinnerungen aus einer Zeit, die scheinbar noch nicht so lange her, doch schon über 20 Jahre zurückliegt. Über die Südbrücke fahren heute auch die Niederflur-Fahrzeuge, wie ich letztens bei meinem Ausflug zur Hammer Brücke feststellen musste.

Die Links sind allerdings interessant. Ich wusste gar nicht, dass es da so viele Informationen drüber gibt. In Krefeld fuhren vor nicht langer Zeit übrigens immer noch so alte Fahrzeuge (und tun es wahrscheinlich noch).

Die 705 wurde wohl nach dem Bau eines Tunnels in U 75 umbenannt. Erstaunlicherweise findet man sogar was bei wikipedia darüber:
http://de.wikipedia.org/wiki/Stadtwerke_Neuss

Nick

#80/642 Verfasst am: 20 Okt 2010 18:35 Titel:

gaulois hat folgendes geschrieben:

Hallo Nick,
die 705, mit der ich oft von Neuss über Kaiser und am Straßenbahn-Depot Handweiser nach Düsseldorf Heerdt gefahren bin, hatte in den 80er Jahren aber schon die neuen Fahrzeuge der rot-weißen Färbung mit den herausfahrenden Trittstufen.

Ich dachte bei dem Foto an die Linie, die in die andere Richtung über Neuss-Stadthalle und Südbrücke nach Düsseldorf gefahren sind, die also am Theodor-Heuss Platz an der Wendeschleife gedreht wurden, um dann wieder durch die Innenstadt Richtung Obertor zu fahren. Das war die Linie 709, die die Neusser vor ein paar Jahren aus der Innenstadt verbannen wollten mit der Folge, dass die zweigleisige Strecke jetzt eingleisig ist, also trotzdem eine Bahn fährt, aber das mit Betriebshindernissen, nur damit der Bürgermeister nicht sein Gesicht verliert.

Diese Linie wurde auch in den frühen 90er Jahren noch mit den älteren Fahrzeugen mit den hohen Einstiegen und der beigen Farbe gefahren.

Die 705, die mit moderneren Fahrzeugen betrieben wurde, endete ja am Hauptbahnhof bzw. dem dahinter liegenden Hosenträger von Richtung Handweiser kommend.

Auf jeden Fall wecken die Fotos Erinnerungen aus einer Zeit, die scheinbar noch nicht so lange her, doch schon über 20 Jahre zurückliegt. Über die Südbrücke fahren heute auch die Niederflur-Fahrzeuge, wie ich letztens bei meinem Ausflug zur Hammer Brücke feststellen musste.

Die Links sind allerdings interessant. Ich wusste gar nicht, dass es da so viele Informationen drüber gibt. In Krefeld fuhren vor nicht langer Zeit übrigens immer noch so alte Fahrzeuge (und tun es wahrscheinlich noch).

Die 705 wurde wohl nach dem Bau eines Tunnels in U 75 umbenannt. Erstaunlicherweise findet man sogar was bei wikipedia darüber:
http://de.wikipedia.org/wiki/Stadtwerke_Neuss

Ich geb mich geschlagen.....

Ich hab ein Bild entdeckt, wo ein Neusser (vermutlich ohne linke Türen)
als 709 nach Neuss -Theodor Heuss Platz - fährt. Die Aufnahme entstand 1982. Die Dinger fuhren aber auch auf der Linie 5, (damals noch als Ringlinie), wenn auch nicht unbedingt mit Persil Werbung. Das Modell auf den ersten Bildern des 2. Links habe ich auch.

http://www.drehscheibe-foren.de/foren/read.php?17,3659559

http://www.drehscheibe-foren.de/foren/read.php?5,4962109

Hier noch 2 Bilder von meiner neuen Haltestelle.

AndreasB

#81/642 Verfasst am: 20 Okt 2010 18:49 Titel:

Hallo Nick,

so aus der flachen Perspektive wirken Deine Modelle und der bisherige Aufbau wunderschön. =D>
Einzig den tiefen Tunneleinblick kannst Du später sicher noch wirksam einschränken.

Nick

#82/642 Verfasst am: 21 Okt 2010 18:28 Titel:

AndreasB hat folgendes geschrieben:

> Hallo Nick,
>
> so aus der flachen Perspektive wirken Deine Modelle und der bisherige Aufbau wunderschön. =D>
> Einzig den tiefen Tunneleinblick kannst Du später sicher noch wirksam einschränken.

Hallo Andreas, vielen Dank für Deine Antwort und schön das Dir die Anlage gefällt.
Das mit dem Tunnelblick wird sich wohl noch etwas entschärfen, wenn die Hintergrundkulisse fertig ist. Den Bereich hinter dem Stadttor kann ich aber nur unzureichend mit einer schwarzen Röhre tarnen, weil dort auch noch eine Weiche liegt. Deshalb hoffe ich darauf, das ich bald meine Deckenbeleuchtung bekomme und nicht mehr mit dem gerichteten (Flut)lichtstrahler meine Bilder machen muß. Denn dann wären beim nächsten Fotoshooting die Bereiche hinter der Kulissentrennung dunkel und würden nicht mehr auffallen.

An die Admins...

Ich hab in meinem vorletzten Posting nach dem Editieren ein paar "n´s" im Text, zudem lassen sich die Bilder nicht mehr öffnen und vergrössern.
Vieleicht könnt ihr das ja mal beheben. Vielen Dank schon mal im vorraus.

Nick

#83/642 Verfasst am: 22 Okt 2010 19:06 Titel:

bieker hat folgendes geschrieben:

> Hallo Nick,
> sieht ja super aus mit der Pflasterfolie.
> Das Thema gefällt mir immer besser.
> Ist noch ein Depot / Betriebswerk für die Straßenbahnen
> in Planung ?

Hallo Bieker, das Depot ist in Planung und wird vorraussichtlich auf das 2. Segment gebaut. Ich hoffe damit Anfang nächsten Jahres anfangen zu können, damit ich mit meinen Bahnen auch mal eine Runde drehen kann.

matthias

#84/642 Verfasst am: 23 Okt 2010 3:10 Titel:

Hallo Nick,
sieht sehr gut aus ! Vor allem gefällt mir die Durchfahrt durch die Kulisse. Wirst Du den Hintergrund vor dem endgültigen fixieren der Häuser noch blau einfärben?

Aber auch die Haltestellen machen einen sehr guten Eindruck!

Gruß Matthias

Nick

#85/642 Verfasst am: 24 Okt 2010 19:35 Titel:

> **matthias hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Nick,
> sieht sehr gut aus ! Vor allem gefällt mir die Durchfahrt durch die Kulisse. Wirst Du den Hintergrund vor dem endgültigen fixieren der Häuser noch blau einfärben?
>
> Aber auch die Haltestellen machen einen sehr guten Eindruck!
>
> Gruß Matthias

Hallo Matthias, es ist geplant wie bei meinem Diorama eine Fototapete zu entwerfen und diese nach dem Ausdruck auf die Platte zu kleben.

Hier noch ein paar Bilder...(ohne Kommentar)











Nick

#86/642 Verfasst am: 05 Nov 2010 21:44 Titel:

Ein paar neue Bilder habe ich noch für Euch...

Hier ein Bild von der Fertig gewordenen 2. Haltestelleninsel



Und hier sieht man die ersten neuen Bastelleien im Häuserbau.







PS: Das rotorange Haus bekommt noch einen andersfarbigen Stuck und auch das Eckhaus rechts wird nicht ausschließlich in weiß bleiben.

Nick

#87/642 Verfasst am: 07 Nov 2010 15:02 Titel:

Hier noch 2 weitere Bilder von meinem Baufortschritt des beigen Hauses.

Hier ein Bild des Originalbausatzes...



und hier ein Bild mit den frisch eingesetzten Fenster....



Welcher Laden noch unten eingebaut wird, ist noch offen. Da aber rechts neben dem Gebäude ein Kino entsteht und im Eckhaus eine Kneipe geplant ist, könnte ich mir durchaus weitere Gastronomie vorstellen.

josef

#88/642 Verfasst am: 07 Nov 2010 23:46 Titel:

Hallo Nick

sieht alles sehr schön aus

ich freue mich auf weitere Bilder von deinen Projekt N

Nick

#89/642 Verfasst am: 13 Nov 2010 20:50 Titel:

Hallo Josef, vielen Dank für Deinen Kommentar. Hier noch 2 Bilder von dieser Woche..





So langsam wird es grün auf meiner Bahn...

MichiT5

#90/642 Verfasst am: 13 Nov 2010 20:55 Titel:

Einfach klasse wie es bei dir voran geht

AndreasB

#91/642 Verfasst am: 13 Nov 2010 20:57 Titel:

Hallo Nick,

> **Nick hat folgendes geschrieben:**
> So langsam wird es grün auf meiner Bahn...

Gut gemacht. =D>

Joachim K.

#92/642 Verfasst am: 13 Nov 2010 21:10 Titel:

Das sieht gut aus Nick.
Lass den Frühling kommen

Nick

#93/642 Verfasst am: 14 Nov 2010 21:16 Titel:

Tja, leider wird die nächste Grünphase noch ein wenig auf sich warten lassen.
Am Wochenende ist mir bei der oben gezeigten Weiche die Stellschwelle gebrochen. Zwar habe ich das Teil nochmal kleben können, allerdings scheint mir diese Lösung auf Dauer zu unsicher. Warscheinlich werde ich eine neue Weiche kaufen müssen und den Bereich drumherum abreissen müssen. Ich hoffe das ich dies nur noch einmal bewerkstelligen muß und dann Ruhe ist. Um der Sache mit den Störungen größtmöglich aus dem Weg zu gehen, sollte ich vielleicht den Conrad-Unterflurantreib, gegen einen konventionellen Roco-Oberflurbetrieb tauschen. Denn ich habe so den Eindruck, das die Stellschwelle aus Kunststoff ein Problem mit meinem Stellhebel vom Unterflurantrieb hat, sobald der Schienen/ Stellmechanismus mal hakt. (Ist nicht das erste Mal !!!) Bei den normalen Re/Le-Weichen von Roco sehe ich dagegen nicht so das Problem mit dem Betrieb der Conrads. Aber da kostet im Falle eines Falles so eine Weiche auch nur die Hälfte von dem was die Bogenweiche kostet. Im 2. Anlagenteil gibt es daher auch keine Bogenweichen mehr.

matthias

#94/642 Verfasst am: 15 Nov 2010 21:05 Titel:

Hallo Nick,

schaut super aus! Ist aber auch zu ärgerlich mit der Stellschwelle. Kann man die nicht nachträglich austauschen? Bei den Tillig Weichen geht das (Gott sei Danke, hatte nämlich auch schon eine zerbrochen).
Hast Du evtl. an Servos als Weichenantrieb gedacht ? Die kann man sehr gut einstellen und auch die Montage ist ohne größeren Aufwand möglich.

Gruß Matthias

Nick

#95/642 Verfasst am: 16 Nov 2010 16:41 Titel:

matthias hat folgendes geschrieben:

Hallo Nick,

schaut super aus! Ist aber auch zu ärgerlich mit der Stellschwelle. Kann man die nicht nachträglich austauschen? Bei den Tillig Weichen geht das (Gott sei Danke, hatte nämlich auch schon eine zerbrochen).
Hast Du evtl. an Servos als Weichenantrieb gedacht ? Die kann man sehr gut einstellen und auch die Montage ist ohne größeren Aufwand möglich.

Gruß Matthias

Hallo Matthias, vielen Dank für Deinen Post. Was die Stellschwelle betrifft, so sieht es mit E-Teilen für Weichen bei Roco bzw. Fleischmann momentan eher mau aus. Ich werde aber dennoch mal schaun ob man die Stellschwelle ausgebaut bekommt, ohne die Weiche dafür anheben zu müssen. Das Teil ist zudem noch in die beiden Schienenpofile eingehakt, was ich bei der (de)montage als das grössere Problem anseh. Vorsorglich habe ich bei meinem Dealer mal eine neue bestellt, die ich am Wochenende ggf dann tauschen werde. Aber vielleicht hat der Händler ja zufällig noch so eine E-Teil Stellschwelle rummfliegen.

Nick

#96/642 Verfasst am: 17 Nov 2010 20:09 Titel:

Eine gute Nachricht..... Ich konnte die Stellschwelle tauschen. Es ist nun eine Schwelle einer alten Roco Linksweiche verbaut, die zudem auch noch etwas kürzer ist als die meiner Roco Bogenweiche. Das hat den Vorteil das die Stellschwelle dann nicht mehr das Schlackern anfängt und durch 2 Nägel geführt werden muß.
Ich musste nur ein wenig an der "neuen" Stellschwelle feilen und das Ding passte. Es war aber auch eine ziemlige Friemelei, die ich nicht nochmal machen möchte., zumal der erste Versuch schon schief ging.
Letzendlich wurde dann noch der Stelldraht gegen einen dünneren flexibleren getauscht, was den Vorteil hat, das der Stellmechanismus der Weiche nicht mehr so auf Spannung steht.

Jedenfalls bin ich froh, das ich trotz des Ärgers erstmal die Lösung von Matthias
ausprobiert habe, bevor ich letztendlich zur Radikallösung gegriffen hätte, mit der ich mich schon fast abgefunden habe.

matthias

#97/642 Verfasst am: 18 Nov 2010 18:55 Titel:

Hi Nick,

super ! Schön das es geklappt hat, aber ist auch nur durch Deine Anpassarbeiten möglich geworden.

Gruß Matthias

Nick

#98/642 Verfasst am: 21 Nov 2010 20:55 Titel:

Für heute Abend, hier noch ein paar neue Bilder...







Der erste Grünstreifen meiner Anlage ist nun offiziell angelegt. Die Fahrbahnmasten wurden gesetzt und im Grunde fehlen dort nur noch die Figuren und ggf. ein paar Geländer zum Schutz der Passanten vor der Bahn.





Aber auch an den Hausfassaden wurde gearbeitet. So hat das Kino nun seinen Rot/Braunen Anstrich mit hellgrauem Stuck bekommen. Beim Eckhaus könnte ich mir eine ähnliche Variante mit einem Grau-Blauen Grund und hellgrauem Stuck vorstellen. Entscheinden werde ich mich aber erst die kommende Woche, nach 1-2 Probeanstrichen.

gaulois

#99/642 Verfasst am: 21 Nov 2010 23:02 Titel:

Hallo Nick,
das wird ja immer besser. Falls Du mal was zum Begrasen brauchst, mein Grasmaster ist ja jetzt repariert und St. Martin war ja schon ...

Dampflokfreund

#100/642 Verfasst am: 22 Nov 2010 12:47 Titel:

klasse Nick

die "grüne Insel" ist dir echt gelungen.

Nick

#101/642 Verfasst am: 22 Nov 2010 19:39 Titel:

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Nick,
> das wird ja immer besser. Falls Du mal was zum Begrasen brauchst, mein Grasmaster ist ja jetzt repariert und St. Martin war ja schon ...

Danke für Dein Angebot... Bei meinen paar Rasenflächen wäre der Grasmaster vielleicht schon völlig überdeminsioniert. Aber ich komme gerne nochmal darauf zurück, sollte mein "Gras-Flokati" doch der absolute Schrott sein.

gaulois

#102/642 Verfasst am: 22 Nov 2010 21:51 Titel:

Hallo Nick,
ich zitier mal frei nach Miffy, dem Sheriff von Nottingham in der Mel-Brooks-Verfilmung:

Es kommt nicht auf die Größe an, sondern auf die richtige Technik

Will sagen: Auch bei kleineren Grasflächen schadet es nicht, dass das Gras naturgetreu nach oben wächst. Ist ja auch kein Aufwand außer einem netten Besuch, bei dem man sich mal wieder über dies und das austauschen kann. Wenn Du Bedarf hast, sag einfach Bescheid.

Nick

#103/642 Verfasst am: 01 Dez 2010 21:49 Titel:

Ein paar neue Bildchen für diese Woche...

Der erste Baum wurde gepflanzt....



Der neue Hintergrund angebracht...





Und mit meinem "Gras-Flokati" die Seitenstreifen angelegt...





Hier noch ein paar Bilder mit Tram und Baum an der großen Haltestelle.





....weitere Bilder vom Grün werden folgen, aber jetzt geht es erstmal mit dem Häuserbau weiter.

Joachim K.

#104/642 Verfasst am: 01 Dez 2010 22:52 Titel:

Hallo Nick
Jetzt fangen aber meine Augen an zu .
Allein daß 4te Bild läßt geniales erwarten.

Nick

#105/642 Verfasst am: 14 Dez 2010 20:11 Titel:

Kurz vor Weihnachten, hier noch eine kleine Bilderflut von meinem Projekt N...

Von der Firma luetke-modellbahn hatte ich mir vor ein paar Wochen eine Gaststätten und eine Ladeneinrichtung für Spur N bestellt. ;)

<img src='http://up.picr.de/23483691ac.jpg' border='0'>

Nach der letzten Moba-Börse flanieren nun auch die ersten Bewohner auf den Gehwegen meiner Stadt.

<img src='http://up.picr.de/5856971.jpg' border='0'>

Etwas rumbastellei und der ein oder andere Griff in die Tonne waren nötig um letztendlich ein brauchbares Ergebnis zu bekommen. Allerings habe ich auf die Darstellung von Gläsern verzichtet. Der Maßstab lässt einfach nur noch eine schematische Darstellung der Szene zu.
Bei meinen nächsten Umbauten werde ich allerdings mal die SMD-LED´s für die Leuchtreklamen benutzen. Ansonsten haben die Kästen meiner Meinung nach zuviel Tiefe.
Hier mal ein Bild von der warmweissen LED-Hausbeleuchtung die ich mir über E-Bay gekauft habe.

<img src='http://up.picr.de/5856975.jpg' border='0'>

Und so sieht das Ganze dann bei Nacht aus.....
Mitlerweile ist das 3. Haus meiner Häuserzeile fertiggestellt. Vor Weihnachten wird hoffentlich auch das kino noch fertig. ;)

<img src='http://up.picr.de/23483705ra.jpg' border='0'>

Stefan

#106/642 Verfasst am: 22 Dez 2010 0:12 Titel:

Also ich find die Wirkung der Beleuchtung absolut genial - Aber die Vorarbeit macht es ja auch

python

#107/642 Verfasst am: 22 Dez 2010 7:12 Titel:

Hallo Nick,

die Beleuchtung kommt echt gut rüber!

Käme evtl. nicht schlecht, wenn in den Wohnungen darüber noch das ein oder andere Fenster leuchten würde.

MichiT5

#108/642 Verfasst am: 22 Dez 2010 7:50 Titel:

Nick hat folgendes geschrieben:

...Hier mal ein Bild von der warmweissen LED-Hausbeleuchtung die ich mir über E-Bay gekauft habe.
...

Verräts du mir die Quelle für die LED Beleuchtung?

pepe1964

#109/642 Verfasst am: 22 Dez 2010 20:31 Titel:

Hi Nick einfach nur Geil. Aber in einem Punkt muß ich Charly recht geben das eine oder andere Fenster in denn oberen Etagen könnte auch etwas Licht gebrauchen aber so wie ich dich kenne müßen wir einfach abwarten was du dir da wieder wunderbares einfallen läßt.

Stefan

#110/642 Verfasst am: 22 Dez 2010 22:47 Titel:

Ist halt noch mitten in der Nacht - unten brummt es oben...ahemm...

matthias

#111/642 Verfasst am: 23 Dez 2010 23:20 Titel:

Hallo Nick,

schaut super aus! Respekt vor deiner Bastelei und deinen Fähigkeiten in Spur N.

Gruß Matthias

Nick

#112/642 Verfasst am: 24 Dez 2010 14:59 Titel:

Hallo erstmal miteinander... Vielen dank für die noch zahlreichen Antworten.

Was die Beleuchtung der oberen Etagen angeht: Meint ihr die Fenster im Dachgeschoss ? Denn bei meiner Kneipe ist ja schon in den ersten 3 Etagen überall Licht.Davon mal ab wäre nur bei diesem Pola-Haustyp eine Beleuchtung im Dachgeschoss sinnvoll und möglich. Die Lichtermaske von Faller endet zwar in der 3. Etage, aber eine Lichtermaske für´s Dach kann man sicher noch basteln. Streichen der Innenseiten der Dachplatten bringt jedoch nichts, weil die Dachteile an den Näten bzw. Fugen gerne mal Licht durchlassen und nicht jeder Spalt immer Blickdicht verschlossen werden kann.

@Michi

hier der Link für die Hausbeleuchtung:
http://cgi.ebay.de/ws/eBayISAPI.dll?ViewItem&item=390251451126&ssPageName=STRK:MEWAX:IT

PS: Das Kino ist zwar schon fertig, aber die Bilder dazu wird es wohl erst nach Weihnachten geben.

Nick

#113/642 Verfasst am: 06 Jan 2011 22:26 Titel:

So, ich hab zwischen den Festtagen durchaus einiges geschafft, aber leider habe ich recht wenig Fotos von den Baufortschritten gemacht. Vielleicht kann in der Zwischenzeit ja noch jemand meine Frage bezüglich der Hausbeleuchtung in der 4.Etage beantworten.
Bilder wird es wohl erst Mitte Januar welche geben. Bis dahin ruht erstmal mein Projekt.

AndreasB

#114/642 Verfasst am: 06 Jan 2011 22:30 Titel:

Hallo Nick,

bzgl. Lichtmaske schau' doch einfach mal in meinem Hausbau-Thread vorbei.

python

#115/642 Verfasst am: 07 Jan 2011 8:18 Titel:

Nick hat folgendes geschrieben:

Hallo erstmal miteinander... Vielen dank für die noch zahlreichen Antworten.

Was die Beleuchtung der oberen Etagen angeht: Meint ihr die Fenster im Dachgeschoss ?

Hi Nick,

ich meinte, das in der 2. und 3. Etage je 1 oder 2 Fenster beleuchtet sind (Nachtschwärmer oder Frühaufsteher). Das bringt etwas mehr Leben in die "Bude".

Nick

#116/642 Verfasst am: 09 Jan 2011 19:34 Titel:

python hat folgendes geschrieben:

Nick hat folgendes geschrieben:

Hallo erstmal miteinander... Vielen dank für die noch zahlreichen Antworten.

Was die Beleuchtung der oberen Etagen angeht: Meint ihr die Fenster im Dachgeschoss ?

Hi Nick,

ich meinte, das in der 2. und 3. Etage je 1 oder 2 Fenster beleuchtet sind (Nachtschwärmer oder Frühaufsteher). Das bringt etwas mehr Leben in die "Bude".

Danke für Deine antwort.. Also bei den anderen Häussern dieser Zeile ist es so gemacht worden , das in den Etagen immer nur ein paar einzelne Fenster leuchten. Aufgrund des Kabelgewirrs wegen der Ladenbeleuchtungen kann es aber schon mal vorkommen das die 1.Etage ohne Beleuchtung ist, weil man sonst die vielen Drähte sieht..

@Andreas B

Deine Idee mit der Silberfolie versuch ich mal für das Dachgeschoß umzusetzen. Ich befürchte aber, das genauso wie bei Dir die Fenster /Dachgauben noch Licht durchlassen werden.

PS: Ich hab mir vor kurzem noch einen echten Pola-Bausatz aus dieser Serie zugelegt. Warscheinlich kann man bei dem noch alle Etagen problemlos beleuchten ohne das was durchscheint.

AndreasB

#117/642 Verfasst am: 09 Jan 2011 19:45 Titel:

Hallo Nick,

bei mir scheint nur da das Licht durch, wo es auch soll. Denn da habe ich ja extra einen Ausschnitt gelassen.
Sonst nirgens.

Nick

#118/642 Verfasst am: 11 Jan 2011 21:39 Titel:

Nick

#119/642 Verfasst am: 19 Jan 2011 21:17 Titel:

Für heute habe ich noch einen Schwung neuer Bilder...

Platte Nr. 2 wird gerade zusammengebaut... Mittlerweile sind auch die Beine dran.

img:56e933145f[http://thumbs.picr.de/6133384.jpg]http://thumbs.picr.de/6133384.jpghttp:///img:56e933145f

Hier nochmal ein paar Bilder mit der Gesammtansicht. Bei den Fahrbahnmarkierungen bin ich noch nicht ganz fertig geworden, da ich mir noch eine neue Packung kaufen muß. Diverse Symbole sind leider etwas rar auf dem Anreibebogen.
Am rechten Bildrand seht ihr die Freitreppe für die Volmerkirche Stuttgart-Berg.

img:56e933145f[http://thumbs.picr.de/6133385.jpg]http://thumbs.picr.de/6133385.jpghttp:///img:56e933145f

img:56e933145f[http://thumbs.picr.de/6133387.jpg]http://thumbs.picr.de/6133387.jpghttp:///img:56e933145f

Ein paar Impressionen aus der Preiserperspektive..

img:56e933145f[http://thumbs.picr.de/6133388.jpg]http://thumbs.picr.de/6133388.jpghttp:///img:56e933145f

Meine Uhr umrahmt mit einigen Büschen..

img:56e933145f[http://thumbs.picr.de/6133390.jpg]http://thumbs.picr.de/6133390.jpghttp:///img:56e933145f

..und nochmal ein Bild von der freitreppe der Volmerkiche. Eigentlich gefällt mir das Modell recht gut. Nur ist es leider etwas klein. Auf den Fotos von der Anlage in Bad Oeynhausen konnte ich mir einen ersten Eindruck mit der Kirche und den Polahäusern machen. Sogesehn passt das mit der Höhe vom Kirchenschiff und den angrenzenen Polahäusern schon so halbwegs. Allerdings werde ich das Modell um 2 Fensterlängen erweitern müssen, damit das Kirchlein nicht so klein aussieht.
Die Alternative Siegtaldom von Kibri scheidet aus, weil die Kirche an der Stelle wohl zu klobig aussehen würde.

img:56e933145f[http://thumbs.picr.de/6133386.jpg]http://thumbs.picr.de/6133386.jpghttp:///img:56e933145f

gaulois

#120/642 Verfasst am: 19 Jan 2011 21:46 Titel:

Nick, ich liebe diese Details!
Was die Kirche angeht: Es gibt ja durchaus Ortschaften mit unterdimensionierten Kirchen, z. B. weil ein paar hundert Meter eine neuere Kirche gebaut wurde, als der Ort größer wurde.
Natürlich ist das auch eine Frage der Optik und es muss Dir gefallen, aber vorbildwidrig wäre es jedenfalls nicht, eine "zu kleine" Kirche zu bauen, ebenso wenig wie eine "zu große", wie man (beides) in Köln sehen kann. Nur klobig sollte sie natürlich nicht sein.

Joachim K.

#121/642 Verfasst am: 20 Jan 2011 17:52 Titel:

Hallo Nick
Das ist sehr schön gebaut
Frage zum vorletzten Bild : Warum machst Du nicht da eine Parkanlage hin
oder kommt die auf die andere Straßenseite

Nick

#122/642 Verfasst am: 20 Jan 2011 18:13 Titel:

> **Joachim K. hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Nick
> Das ist sehr schön gebaut
> Frage zum vorletzten Bild : Warum machst Du nicht da eine Parkanlage hin
> oder kommt die auf die andere Straßenseite

Eine kleine Parkanlage ist um das Vollmer Kirchengebäude geplant. Beim Siegtaldom wäre die nicht möglich gewesen.

Der eigentliche Stadtpark beginnt dann da wo ich meine Beine vor der Anlage stehen hab.

Nick

#123/642 Verfasst am: 30 Jan 2011 10:58 Titel:

Ein paar neue Bilder von meiner Baustelle..



Auf meiner Erweiterung liegen nun provisorisch ein paar Gleise. Von der Grundform her werde ich diese Planung für meine Anlage übernehmen. Das Depot mit 5 Gleisen soll dann in die Mitte des Kreises seinen Platz finden. Oben Links und in der Mitte bedinden sich die Gleisanschlüsse für eine mögliche Erweiterung.
Unten links sollen 2 Gleise zu meinem Postamt führen um auch ein bischen Brief und Paketbeförderung per Strassenbahn abwickeln zu können. Das untere Gleis aber auch das mittlere abgehende Anschlußgleis können aber auch variable für eine mögliche Anlagenerweiterung genutzt werden.

Und hier noch ein paar Bilder von meinem nächsten Bauprojekt....

Das Vollmer Kaufhaus -seit nunmehr 41 Jahren erhältlich- wird mit 4 Stockwerken gebaut um von der Höhe her mit den Pola-Häusern mithalten zu können. Dafür kommen ein "alter" und ein "neuer" Bausatz dieses Modells zum Einsatz.









Die Bauteile wurden in Originalfarben nachlackiert und patiniert und die Schaufenster im EG mit SMD-LEDs beleuchtet.



Und hier noch der zukünftige Stellplatz meines Kaufhauses. Der Baum links musste allerdings meinem Bauvorhaben wieder weichen und wird an anderer Stelle neu eingepflanzt.



josef

#124/642 Verfasst am: 30 Jan 2011 11:18 Titel:

Hallo Nick

ich finde es toll wie du das baust und es ist ja in Spur N also eine ganze Ecke kleiner als H0

ich finde das ganze sehr interessant und bin schon auf das Depot mit 5 Gleisen neugierig , danke für den Baubericht und die Bilder dazu =D>

pepe1964

#125/642 Verfasst am: 30 Jan 2011 13:40 Titel:

Hi Nick est ist immer eine Freude dein Bauvorhaben zu verfolgen. Mach weiter so das was du da baust ist absolut Spitze und macht riesig Spass denn Baufortschritt mit zu verfolgen.

Nick

#126/642 Verfasst am: 08 Feb 2011 20:49 Titel:

So langsam wird mein Kaufhaus fertig....



AndreasB

#127/642 Verfasst am: 09 Feb 2011 9:27 Titel:

Hallo Nick,

Dein Kaufhaus wird bestimmt für reichlich Publikumsverkehr sorgen. Sieht gut aus.
Ich weiß: es ist Spur N. Aber hast Du schon einmal daran gedacht, die Schaufenster evtl. in 3D zu gestalten? Also hier je einen wenige mm tiefen Rahmen, die Schaufensterpuppen extra ausgeschnitten und etwas vor dem Hintergrund einsetzen. Dann klare Folie vorne als Fensterschebe.
So habe ich es bei meinem Kartonhaus mit dem Schaufenster der Fahrschule gemacht.

Nick

#128/642 Verfasst am: 09 Feb 2011 19:57 Titel:

Hallo Andreas, bei diesem Gebäude war mir eher wichtig ein wenig das Flair eines 60er Jahre Hauses mittels zeitgenössischem Bausatz rüberzubringen. Denn immerhin gibt es das gute Stück nun schon 41 Jahre im Vollmer Programm. Die Schaufensterpuppen oder Ladeneinrichtungen in 3 D zu gestalten ist sicher eine gute Idee, die ich bei einem der nächsten Bausätze aufgreifen werde. Leider ist bei dieser Häuserserie nicht viel "Spielraum" bei der Gestaltung der Schaufenster.Was bei diesen Modellen erst recht nicht geht ist der Einsatz von Fensterfolie. Denn die Schaufenster sind beim Kaufhaus quasi um die Ecken gezogen und haben auch recht wenig Tiefe.Lediglich beim 3. Haus habe ich genügend Platz ein 3D Schaufenster zu gestalten, wenn ich nicht doch eine Ladeneinrichung einbauen sollte.
Ich konnte beim Kaufhaus auch gerade so eine SMD-LED unterbringen um die Auslagen zu beleuchten. Denn von Herstellerseite aus wären diese bei Sockelbeleuchtung leider dunkel geblieben.
Was die Dekobögen angeht, so sollte man für den 3 D Schnitt besser eigene Entwürfe machen. Denn die original gemalten Dekobögen sind im Falle des Kaufhauses doch recht filigran geraten.

Nick

#129/642 Verfasst am: 14 Feb 2011 21:12 Titel:

Und fertig....





Hier nochmal ein paar Planungsansätze für den 2. Teil der Anlage



Das nächste Haus im Bau...





Witzigerweise gibt es gerade bei diesem Modell eine Reihe von Sollbruchstellen für die Aufstockung des Gebäudes. Warscheinlich hat Vollmer damals ein wenig weiter gedacht und diese Möglichkeiten bewusst mit eingeplant. Zumal in einem ausländischen Vollmer-Katalog von 68/69 auch aufgestockte Bauten zu sehen waren.

http://www.wiswin.nl/Vollmer%20Kataloge.htm

Joachim K.

#130/642 Verfasst am: 15 Feb 2011 18:33 Titel:

Hallo
Das ist Dir super gelungen Nick

Karsten

#131/642 Verfasst am: 15 Feb 2011 18:48 Titel:

moin nick,

das gefällt mir alles sehr gut, vorallem wenn man überleg das es sich um spur n handelt.

Nick

#132/642 Verfasst am: 28 Feb 2011 20:59 Titel:

Viele Bilder vom vom Bau des mittleren Hauses habe ich nicht gemacht. Aber zumindest 1-2 Pics habe ich noch für euch..





Die ursprüngliche Beleuchtung mittels Beleuchtungssockel wurde aufgegeben. Denn vor der eigentlichen Fassade befindet sich ein Kunststoffteil, was dem Gebäude Stabilität gibt und mit den Gardinen beklebt werden muß. Werkseitig ist da nur ein Schlitz für die Beleuchtung vorgesehen gewesen, was kaum ausreicht die Fassade komplett zu erleuchten. Stattdessen sind in diesem Bereich von mir jeweils 1. SMD LEDs für 2 Etagen zum Einsatz gekommen, die die Frontfenster nun halbwegs ausleuchten,

Hier noch 2 Bilder vom fertigen Gebäude. Mittlerweile habe ich auch die Vissmannlampen ein wenig verfeinert und den Teilen grüne Hütchen verpasst. Leider musste ich aus Platzgründen auch noch die 2 anderen Bäume fällen. Denn alle 3 Häuser haben Abmessungen die über die Maße der Grundplatte hinausgehen und somit den Bäumen kaum noch Platz lassen. Das hat leider zur Folge das ich die Gehwegplatten in diesem Bereich nun großflächig ernneuern muß, weil man die Aussparungen für die Bäume kaum noch vernünftig mit "Gehweg"verschließen kann.





Auch an anderen Stellen der Anlage hat sich was getan. Sowohl auf den vorrangegangenen Bildern, als auch auf dem folgenden sieht man weitere Details zur Anlagengestaltung.



Hier noch 2 Bilder vom Bau des 3. Hauses. Wie beim Vorgängerbau hat auch diese Neuheit des Jahres 1968 diverse Sollbruchstellen in den Etagen, was mir das Aufstocken dieser Häuser ungemein erleichtert.





pepe1964

#133/642 Verfasst am: 28 Feb 2011 22:35 Titel:

Klasse deine 70er Kaufhäuser. Gerne mehr davon was jetzt meiner meinung noch gut passen würde währe ein Bahnhofsvorplatz mit einem Bahnhof wie Kehlaber halt nur von der Strassenseite denn das hat nicht jeder dann könntest du auch glaubwürdig mehrere Strassenbahn Bahnsteige unterbringen.

raily

#134/642 Verfasst am: 28 Feb 2011 22:55 Titel:

Hallo Nick,

auch wenn ich hier in deinem Thread nur selten schreibe, verfolge ich ihn doch voller Spannung auf deine tollen Neubauten und das in dieser Nenngröße!

Viele Grüße,
Dieter.

gaulois

#135/642 Verfasst am: 28 Feb 2011 23:06 Titel:

ich bin auch immer wieder platt, was man erreichen kann, wenn man sich um eine konkrete Baustelle intensiv kümmert. Und das in der Größe. Ich weiß, dass da auch lange Planungen und Überlegungen vorher eine nicht unerhebliche Rolle gespielt haben.
Und die Ergebnisse sind immer wieder toll, um nicht zu sagen, eins schöner als das andere.

Dass man Bäume fällen muss, um Häuser zu bauen, ist aber in der Realität auch nicht anders und das mit dem neu Verlegen des Gehweges...

python

#136/642 Verfasst am: 01 März 2011 12:27 Titel:

Hi Nick,

da kann ich mich den anderen Schreibern nur anschließen!

Ich finde es ist einfach stimmig, wie Du bis jetzt die 70er Jahre Stadt hingezaubert hast.

Mach weiter so, es ist mir eine Freude, anzuschauen, wie das alles wächst.

Nick

#137/642 Verfasst am: 11 März 2011 20:51 Titel:

Vielen Dank für eure zahlreichen Antworten....

Hier mal ein Update von meinem Häuserbau..







Eigentlich habe ich es schon bereut das Gebäude in Beige lackiert zu haben, aber egal da muß ich jetzt durch. Nachdem ich ja die Bürgersteigplatte für die Häuser neu machen musste, habe ich auch gleich die Straßenmakierungen erneuert. Desweiteren sind noch die fehlenden Lampen für den Straßenzug eingebaut worden, so das bis auf die Preiserleins und ein paar kleine Details alles fertig ist. Das Gebäude erhielt eine beleuchtete Ladenreklame an der linken Seitenwand, die ich zudem mir auch noch neu anfertigen musste, da das original kitgebashte Seitenteil nicht Stoßfrei zusammenpasste und sich zudem verzogen hatte.











An der vorderen Fassade wird derzeit noch an einer passenden Ladenreklame gebastelt. Nach Vollmer Originalvorlage soll sich im Ladengeschäft eine Confiserie befinden.
Ich hoffe das ich das Teil, trotz der diversen Pannen und Umstände kommende Woche fertig habe und ich dann das Umfeld weiter ausgestalten kann.

Womit ich mir allerdings noch nicht sicher bin, ist ob ich die parkenen Fahrzeuge vor den Geschäften aufkleben soll. Ok, sind nur welche von Wiking die ich "da hinten" nehmen würde. Meine "Premium" Modelle von Lemke, Herpa, Mzz und Co würde sicher nicht auf der Anlage festkleistern.

Joachim K.

#138/642 Verfasst am: 11 März 2011 21:15 Titel:

Hallo Nick
Feine Arbeit, die Du da gerade verrichtest.
Was mir aber gerade so aufgefallen ist, ist der Hintergrund.
Mach den doch einfach leicht blau mit so ein paar kleinen weißen Flecken (Wolken),dann kommt das alles noch besser raus.

Nick

#139/642 Verfasst am: 11 März 2011 21:22 Titel:

@Joachim,

Der kommt noch..., wird aber noch etwas dauern, da ich im Gegensatz zum Hintergrund auf der rechten Seite auch noch Häuser und Straßenzüge virtuell dort einfügen möchte. Das Ganze soll dann so wie auf dem H0-Diorama aussehen.

Joachim K.

#140/642 Verfasst am: 13 März 2011 11:17 Titel:

Na dann auf gutes gelingen

Nick

#141/642 Verfasst am: 19 März 2011 18:11 Titel:

Hier noch ein paar Bilder meiner letzten Baufortschritte...

[img][http://thumbs.picr.de/6602977rqu.jpg]http://thumbs.picr.de/6602977rqu.jpghttp://[/img]

Ein Gebäude welches meine "Altstadt" repräsentiert, von der man ja sonst nicht viel sieht oder von der nicht mehr viel vorhanden ist. Das kann jeder für sich entscheiden.... Ein bischen Stadtmauer steht ja noch dahinter.

[img][http://thumbs.picr.de/6602981eth.jpg]http://thumbs.picr.de/6602981eth.jpghttp://[/img]

Nick

#142/642 Verfasst am: 10 Apr 2011 19:12 Titel:

Es gibt wieder ein paar neue Bilder....

Nachdem ich mir von Volmer die "Marktplatzausstattung" und von Preiser noch ein paar Figuren besorgt hatte, konnte ich endlich an der alten Häuserzeile die letzten Details anbringen. Bis auf die Verkehrsschilder, ist der Bereich zwischen Parfümerie Langen und dem Modehaus Jörgensen so gut wie durchgestaltet.

Hier noch 1 Übersichtsbild..

img:6c1065fabd[http://thumbs.picr.de/6796633udc.jpg]http://thumbs.picr.de/6796633udc.jpghttp:///img:6c1065fabd

Auch das gelbe Volmerhaus ist mitlerweile gebaut. Allerdings war der Aufbau nicht allzu spektakulär, da bis auf die Pattina das Gebäude 1:1 aus dem Karton stammt. Der Bereich um das Gebäude ist soweit fertig, bis auf die Telefonzelle, eine Ampel und eine Leuchte. Dafür habe ich vorsorglich schon mal die Löcher bebohrt, bevor man da mit der Bohrmaschine nicht mehr rankommt. 2 Päckchen Preiserfiguren müsste ich aber noch aufstellen damit das Eck so halbwegs belebt aussieht.

img:6c1065fabd[http://thumbs.picr.de/6796634wam.jpg]http://thumbs.picr.de/6796634wam.jpghttp:///img:6c1065fabd

img:6c1065fabd[http://thumbs.picr.de/6796635ylm.jpg]http://thumbs.picr.de/6796635ylm.jpghttp:///img:6c1065fabd

pepe1964

#143/642 Verfasst am: 10 Apr 2011 19:45 Titel:

Also Nick was kann ich dazu nur sagen. Einfach nur fantastisch was du da zauberst. ich finde es genial.

AndreasB

#144/642 Verfasst am: 10 Apr 2011 19:47 Titel:

Hallo Nick,

na, das sieht doch alles schon richtig gut aus.

gaulois

#145/642 Verfasst am: 10 Apr 2011 21:19 Titel:

Nick, ich habe das Gefühl, da war ich schon mal einkaufen! Das wird immer besser!

josef

#146/642 Verfasst am: 10 Apr 2011 21:49 Titel:

Hallo Nick

einfach super , da fällt mir die Kinnlade runter

raily

#147/642 Verfasst am: 10 Apr 2011 23:03 Titel:

Hallo Nich,

immer wieder bin ich angenehm überraascht, was du in N so hinzauberst, Gerds Aussage: "Da ich war schon mal einkaufen" trifft den Nagel auf den Kopf.

Nur der Eigner des grünen Pkws wird sich fürchterlich ärgern, daß er nicht eher angehalten hat, wenn die Straßebahn dann durch ist:

> **Nick hat folgendes geschrieben:**
>
> 
>

Viele Grüße,
Dieter.

Joachim K.

#148/642 Verfasst am: 11 Apr 2011 19:42 Titel:

Jetzt kommt Leben in die Stadt Nick.
Man glaubt ja nicht,was ein paar Preiserlein so ausmachen

---

matthias

#149/642 Verfasst am: 12 Apr 2011 8:09 Titel:

Hi Nick,
da schaut man nach einiger Zeit ahnungslos wieder hier rein und wird vom Schlag getroffen: ECHT SUPER gemacht =D>

Sieht sehr gut aus und wenn die Baulücke in der Mitte noch geschlossen ist, so wird es bestimmt umwerfend aussehen.

Grüße Matthias

---

python

#150/642 Verfasst am: 12 Apr 2011 11:24 Titel:

Hai Nick,

haste echt schön hinbekommen, da kommen wieder alte Erinnerungen hoch.
Selbst den Audi 60 hat es bei uns gegeben.

Bekommt der Zebrastreifen noch eine Beleuchtung?

Nick

#151/642 Verfasst am: 12 Apr 2011 16:16 Titel:

Erstmal vielen Dank für eure zahlreichen Antworten...

> **python hat folgendes geschrieben:**
>
> Bekommt der Zebrastreifen noch eine Beleuchtung?

Die Zebrastreifen, bzw. die Fußgängerüberwege werden ausreichend mit Lampen beleuchtet sein. Es wird halt nur nicht speziell beleuchtete Zebrastreifenschilder oder auch Hängelampen für die Kreuzungen geben.

Nick

#152/642 Verfasst am: 11 Mai 2011 16:35 Titel:

Demnächst gibt es wieder neue Bilder. Momentan bin ich gerade dabei den 2. Teil der Anlage betriebsfähig herzurichten.

Nick

#153/642 Verfasst am: 16 Mai 2011 18:04 Titel:

So, wie versprochen ein paar neue Bilder von meiner Anlage,,,

img:dabb32aee1[http://thumbs.picr.de/7109572hux.jpg]http://thumbs.picr.de/7109572hux.jpg/img:dabb32aee1

img:dabb32aee1[http://thumbs.picr.de/7109573oyn.jpg]http://thumbs.picr.de/7109573oyn.jpg/img:dabb32aee1

Der linke Anlagenteil ist seit ein paar Tagen verdrahtet, so das ich zumindest eingeschränkt mit meinen Fahrzeugen ein paar Runden drehen kann.

Das Depot besteht aus 5 Gleisen und einer Abstellgruppe im vorderen Bereich, so das theoretisch 6 Fahrzeuge ständig abgestellt werden können. Zur linken Anlagenseite gibt es 3 Gleisstutzen für eine mögliche Erweiterung der Anlage. Das Gleis links unten wird vorerst als Haltestelle für aus dem Depot kommende Bahnen benutzt.

img:dabb32aee1[http://thumbs.picr.de/7109574qey.jpg]http://thumbs.picr.de/7109574qey.jpg/img:dabb32aee1

Über die Gleise links neben dem Arbeitswagen würde das Tram-Depot von WS-Lasercut/DM-Toys passen, bei den 2 Gleisen links außen muß ich das Depot jedoch anpassen, da trotz meiner "Gleisbauarbeiten" der Gleismittenabstand 0,5 mm zu breit ist. Wenn alle Stricke reißen, dann bau ich mir das Depot zur Not auch selbst.

Und hier noch ein paar Bilder..... Ich hab übrigens seit Samstag eine anständige Deckenbeleuchtung, so das das bildermachen in Zukunft wohl noch besser gehen wird.

img:dabb32aee1[http://thumbs.picr.de/7109581jwm.jpg]http://thumbs.picr.de/7109581jwm.jpg/img:dabb32aee1

img:dabb32aee1[http://thumbs.picr.de/7110131rdp.jpg]http://thumbs.picr.de/7110131rdp.jpg/img:dabb32aee1

img:dabb32aee1[http://thumbs.picr.de/7110132cdr.jpg]http://thumbs.picr.de/7110132cdr.jpg/img:dabb32aee1

img:dabb32aee1[http://thumbs.picr.de/7110133nks.jpg]http://thumbs.picr.de/7110133nks.jpg/img:dabb32aee1

josef

#154/642 Verfasst am: 16 Mai 2011 18:47 Titel:

Hallo Nick

danke für die schönen Bilder

die Anlage ist wirklich sehr schön und die Straßenbahnen mach echt was her

ich freue mich auf neue Bilder

gaulois

#155/642 Verfasst am: 16 Mai 2011 19:58 Titel:

Hallo Nick,
warum muss ich bei den letzten Bildern immer an die Haroldstraße in Düsseldorf denken? Super umgesetzt, auch von der Fotoperspektive her!

Nick

#156/642 Verfasst am: 16 Mai 2011 20:28 Titel:

gaulois hat folgendes geschrieben:

> Hallo Nick,
> warum muss ich bei den letzten Bildern immer an die Haroldstraße in Düsseldorf denken? Super umgesetzt, auch von der Fotoperspektive her!

Wobei dort eine völlig andere Bebauung steht, wie auf meiner Anlage.
Oder ist es der "geschwungende" Bogen der Gleise der dich daran erinnert.

Joachim K.

#157/642 Verfasst am: 16 Mai 2011 20:29 Titel:

Hallo Nick
Nun erwacht die Stadt zum Leben.
Sehr schön
mein

gaulois

#158/642 Verfasst am: 16 Mai 2011 20:46 Titel:

Zitat:

> Oder ist es der "geschwungende" Bogen der Gleise der dich daran erinnert.

genau das! Einfach eine schöne Situation. Das mit der Bebauung stimmt natürlich, aber irgendwie ist der Gesamteindruck die Haroldstraße in Düsseldorf, wenn man aus dem Tunnel herauskommt und dann in Richtung Graf-Adolf-Straße fährt, also von der Kavalleriestraße aus.

pepe1964

#159/642 Verfasst am: 16 Mai 2011 20:47 Titel:

Einfach nur Geil Nick kann es kaum erwarten wenn du dein Depot baust.

Nick

#160/642 Verfasst am: 17 Mai 2011 18:00 Titel:

gaulois hat folgendes geschrieben:

> **Zitat:**
>
> > Oder ist es der "geschwungende" Bogen der Gleise der dich daran erinnert.
>
> genau das! Einfach eine schöne Situation. Das mit der Bebauung stimmt natürlich, aber irgendwie ist der Gesamteindruck die Haroldstraße in Düsseldorf, wenn man aus dem Tunnel herauskommt und dann in Richtung Graf-Adolf-Straße fährt, also von der Kavalleriestraße aus.

Hier mal ein Link zu Google, damit sich auch die anderen ein Bild davon machen können.

klick

Gerhard1950

#161/642 Verfasst am: 17 Mai 2011 19:49 Titel:

ich muss da nochmal was zu fragen, fährt die strassenbahn in düsseldorf in einem tunnel unter dem rhein durch ?

kann man auch heute noch mit der strassenbahn von stadt zu stadt fahren iohne umsteigen zu müssen ?

gaulois

#162/642 Verfasst am: 17 Mai 2011 19:55 Titel:

Hallo Geri,
nein, die Straßenbahn fährt z. B. über die Südbrücke über den Rhein. Der Tunnel, von dem ich sprach, ist der Rheinufertunnel, in den die frühere Rheinuferstraße verlegt wurde, damit man darüber die Staatskanzlei und andere Gebäude sowie Wiesen etc. errichten konnte. Das ist eine der Hauptverkehrsadern von der Südbrücke den Rhein entlang zur Innenstadt, die vor der Tieferlegung einfach unerträglich war. War aber auch nicht ganz billig.
Tunnels unter dem Wasser durch kenne ich nur von Deiner Heimatstadt oder aus London und Hongkong. Dafür ist Düsseldorf nicht Weltstadt genug.

Nick

#163/642 Verfasst am: 18 Mai 2011 7:56 Titel:

Die Bahn fuhr vor dem Tunnelbau das Stück 2 gleisig die Kavaleriestr. bis zur Brückenrampe um später unter der Kniebrücke mit einem Gleis Richtung Neusser str. zu gelangen.
Es gab also früher schon diesen gewungenden Bogen an der beschriebenen Stelle mit der Tram.Heute muß man für diesen Blick im Grunde einen Häuserblock weiter hinter das Innenministerium gehen um ein ähnliches Bild zu erhalten.

klick

Nick

#164/642 Verfasst am: 13 Jun 2011 15:29 Titel:

So, nach einem Monat wieder ein paar neue Bilder...

img:783f4b1725[http://thumbs.picr.de/7373477oex.jpg]http://thumbs.picr.de/7373477oex.jpg/img:783f4b1725

img:783f4b1725[http://thumbs.picr.de/23483977ur.jpg]http://thumbs.picr.de/23483977ur.jpg/img:783f4b1725

Mitlerweile ist auch meine Kathedrahle da und ich habe mich doch noch für den Siegtaldom von Kibri entschieden. Zum Glück fiel das Modell doch nicht so klobig aus wie erst gedacht und lässt mir zudem noch jede Menge Platz für eine Grünlage um die Kirche herum. Im vorderen Bereich zur Großkreuzung hin muß ich mal schaun, ob ich dort nicht noch einen Brunnen oder ein Denkmal unterbringen kann. Das Modell habe ich mir gebraucht und fertig zusammengebaut besorgt, um ohne viele Kosten gleich sehen zu können wie die Kirche an dieser Stelle wirkt. Der Siegtaldom wird in jedem Fall noch farblich nachbehandelt und gealtert.
Auf Bild 3 seht ihr den derzeitigen Zustand meiner Anlagenerweiterung, die mit Korkplatten (3mm) nahezu auf gleiches Niveau zwischen Straße und Schienenoberkante der Gleise gebracht wurde. Nur noch die 0,5 mm Polistyrolplatte als Straße zurechtschneiden,aufkleben, lackieren und die Gleise liegen im Straßenplanum.

gaulois

#165/642 Verfasst am: 13 Jun 2011 15:35 Titel:

"Wow", das ist alles, was mir dazu einfällt. Mit dem Dom wirkt die Straße gleich ganz anders. Irgendwie großstädtisch wichtig und erhaben, wenn man das so formulieren kann.
Und der Dom passt, da ist noch genug Fläche, wie Du schon schreibst. Das wirkt nicht eingeengt, sondern schön großflächig, großstädtisch.

python

#166/642 Verfasst am: 13 Jun 2011 16:12 Titel:

Hi Nick,

der Dom paßt zu 100% ins Stadtbild.

Deine Stadt ist nicht die einzigste, die während der "Adolfinischen Zeit" sehr unter den Bombenabwurf der Alliirten gelitten hat.

Somit ist auch der recht neue Stadtkern (bis auf den Dom) zu erklären.

Gerhard1950

#167/642 Verfasst am: 13 Jun 2011 16:36 Titel:

"Boah" war mein gedanke, als ich eben die kathedrale sah.

Nick

#168/642 Verfasst am: 13 Jun 2011 18:46 Titel:

python hat folgendes geschrieben:

Hi Nick,

der Dom paßt zu 100% ins Stadtbild.

Deine Stadt ist nicht die einzigste, die während der "Adolfinischen Zeit" sehr unter den Bombenabwurf der Alliirten gelitten hat.

Somit ist auch der recht neue Stadtkern (bis auf den Dom) zu erklären.

Der Dom ist im Grunde im romanischen Stil erbaut So wurden im 12/13 Jahrhundert die Kirchen errichtet. Danach war dann die Neugotik angesagt. Im 18/19.Jahrhundert kam dann nochmals der neuromanische Stil auf. Als Beispiel könnte man hier die Rochuskirche (vor dem Krieg) zu Düsseldorf nennen. Meine Stadt wäre warscheinlich im 12 Jahrhundert gegründet und im 19 Jahrhundert irgendwann mal teilweise abgebrannt. Das würde vieleicht erklären warum bis auf das gelbe Haus kaum noch typische Altstadthäuser vorhanden sind, sondern nur noch Gründerzeitler.
Das die Häuser hinter dem Dom überhaupt noch erhalten sind, hat warscheinlich auch damit zu tun, das man wie in Köln den Dom als Anhaltspunkt bei Bombenangriffen genommen hat. Wer sich in Köln mal umgeschaut hat, wird durchaus feststellen das besonders viele Gebäude im Umfeld des Domes noch erhalten geblieben sind, wahrend der Rest in Schutt und Asche versank.

Der Häuserblock zwischen Dom und Bahnhof ist auch heute noch erhalten. Ja selbst der Bahnhof wäre es noch, wenn man ihn nicht hätte nach dem Krieg abgerissen.

Die Bebauung hinter meinem Dom wurde dann nach dem Krieg errichtet, auch aufgrund der Straßenverbreiterungen im Bereich meines Kirchplatzes. Allerdings wird man in meinem Falle auch auf die Platzfläche zurückgegriffen haben um für die Hauptverkehrsachse Platz zu schaffen.
Aber das werden wir besser erst dann Besprechen wenn links die Häuserzeile im Aufbau ist.

Karsten

#169/642 Verfasst am: 13 Jun 2011 19:00 Titel:

Hallo Nick,

sehr stimmig ist der Stadtbereich geworben und das in N ist schon eine sehr großartige Leistung.

gaulois

#170/642 Verfasst am: 13 Jun 2011 19:15 Titel:

Zitat:

Das die Häuser hinter dem Dom überhaupt noch erhalten sind, hat warscheinlich auch damit zu tun, das man wie in Köln den Dom als Anhaltspunkt bei Bombenangriffen genommen hat.

> Wer sich in Köln mal umgeschaut hat, wird durchaus feststellen das besonders viele Gebäude im Umfeld des Domes noch erhalten geblieben sind, wahrend der Rest in Schutt und Asche versank.

Hallo Nick,
meines Wissens gab es einen alliierten Befehl hinsichtlich des Doms, dass dieser unter keinen Umständen getroffen werden dürfe, weshalb es ja auch so schwer war bzw. nicht gelungen ist, die Bahn trotzdem lahmzulegen.
Ich glaube aber, dass der Dom nicht nur deshalb verschont wurde, weil er als Anhaltspunkt für die Flieger diente. Der Groß St. Martin wurde allerdings nicht verschont, ein mir bekannter Geschichtslehrer, der aus Köln stammte, den man aber leider nicht mehr fragen kann, ging dort zur Schule und hat von dem Zustand der Gebäude dort mal berichtet.

Die Geschichte Deiner Stadt klingt jedenfalls sehr plausibel. Und irgendwie sieht das auch recht heimisch, sprich rheinländisch aus.

pepe1964

#171/642 Verfasst am: 15 Jun 2011 14:27 Titel:

Hi Nick das sieht Klasse aus was du da gemacht hast. Was ich noch immer gerne mache ist eine Mauer mit Erhöhung und darauf die Kirche setzen so ca. halbe Preiserlein Höhe.

Und zu dem mit denn Bombenwurfen kann ich dir nur zustimmen.Hier in Kassel war es ja auch so das der Herkules stehen bleiben mußte zum Ziel anvisieren. Die ganzen Schlößer wurden allerdings auch verschonnt warscheinlich lagen die Außerhalb des Zielgebietes. Ansonsten ist von der Angeblich so schönen Stadt nichts übriggeblieben.

Hier eine Karte mit Bildern von vor dem Krieg:

http://www.stepmap.de/karte/kassel-vor-der-bombennacht-am-22-oktober-1943-innenstadt-12827

Nick

#172/642 Verfasst am: 20 Jun 2011 20:15 Titel:

Hallo, vielen Dank noch für eure Antworten.... Im Moment bin ich gerade dabei die linke Platte zuende zu verdrathen. Nach den "Untergrundarbeiten" mache ich wieder Bilder. Vielen Dank noch für Deinen Link, Peter. Jedenfalls haben Du, Gerd und die vielen anderen hier mit mir zusammen eine plausible Antwort darauf gefunden, warum die Häuser auf meiner Platte nun so stehen wie sie stehen.
Für die Hauptstraßenverbreiterung ist übrigens ein Großteils des Kirchplatzes verloren gegagen, aber nur so konnte der "zukünftige" Altbaubestand gegenüber der Kirche (braune Fläche) wohl erhalten bleiben.

gaulois

#173/642 Verfasst am: 20 Jun 2011 20:18 Titel:

... da haben die Städteplaner und die Kirche wohl ausnahmsweise mal zusammengearbeitet, was?

Nick

#174/642 Verfasst am: 24 Jul 2011 18:30 Titel:

So, die "Verdrahterei" hat endlich ein Ende.....
Die Anlage ist für den Fahrbetrieb nun komplett betriebsfähig und für Beleuchtung entsprechend vorbereitet.



Hier noch ein paar Bilder von den technischen Anlagen. So wurden an beiden Stellpulten farbige Markierungen für die Kippschalter angebracht. Beim linken Stellpult werden allerdings noch 2 Kippschalter gegen die Fleischmann-Weichenschalter getauscht, sollte das mit dem Anschluß von Straßenbahnsignalen irgendwann mal akut werden.





Bis die Lichtstrom, bzw. die Stromversorgung der Magnetartikel über einen eigenen Trafo erfolgt, muß der Fahrtrafo dafür herhalten.



Was mein Tramdepot angeht, so habe ich mich für die etwas rustikalere Variante entschieden. Ok. wär mir der Bausatz nicht für ganz kleines Geld über den Weg gelaufen, hätte ich vielleicht doch das Tramdepot von DM-Toys bzw. Lasercut genommen. Aber egal welche Lösung ich angestrebt hätte, ein weiterer Bausatz wäre in beiden Fällen von Nöten gewesen um eine 4-gleisige Wagenhalle daraus zu bauen.



Zuletzt noch ein paar Impressionen mit den vielen kleinen Detailveränderungen der letzten Zeit.





Gerhard1950

#175/642 Verfasst am: 24 Jul 2011 19:09 Titel:

ist der oberleitungsmast von sommerfeld ?

Nick

#176/642 Verfasst am: 24 Jul 2011 19:15 Titel:

> **Gerhard1950 hat folgendes geschrieben:**
> ist der oberleitungsmast von sommerfeld ?

Ja, die Masten sind von Sommerfeld. Es gibt auch eine Variante mit 2 Auslegern, die ich aber noch nicht aufgebaut habe.

AndreasB

#177/642 Verfasst am: 24 Jul 2011 19:56 Titel:

Na Nick,

das tröstet mich aber. Scheinen ja alle dieses Wochenende kein gutes Wetter gehabt zu haben, so daß die MoBa-Projekte vorangetrieben wurden.

Zumindets auf Deinen Fotos gibt es blühendes, sonniges Sommerwetter.

Gerhard1950

#178/642 Verfasst am: 24 Jul 2011 20:39 Titel:

da muss ich dich enttäuschen andreas, ich habe an meinen beiden moba-anlagen nicht gemacht.

auf burgstein müsste ich die lokschuppengleise anschliessen um richtig spielen zu können.

aber keine lust gehabt irgendwas zu machen.

AndreasB

#179/642 Verfasst am: 24 Jul 2011 21:06 Titel:

Also Gerhard,

> **Gerhard1950 hat folgendes geschrieben:**
> aber keine lust gehabt irgendwas zu machen.

daß dieses Wetter so lustlos macht, hätte ich jetzt aber nicht gedacht.

Nee, schon klar - es gibt ja auch noch was "wichtigeres". U.a. Entspannung.

Nick

#180/642 Verfasst am: 11 Sep 2011 13:18 Titel:

Auch ich lasse mal wieder was von mir hören... img:edbb226662
[images/thumbs/Nick_8184201lsy.jpg]http://up.picr.de/8184201lsy.jpg/img:edbb226662







So langsam kommen immer weitere Details hinzu. Die Alleestr. mit den Pappeln wird noch mit weiteren Vissmanleuchten vom Typ Charlottenburg ausgerüstet. Auch überlege ich noch ob ich ganz vorne, quasi vor der "gelben Straßenbahn" auf Bild 4 noch ein paar Pappeln pflanze oder es beim aufstellen von ein paar Laternen und Büschen belasse.

Sobald ich mir ein paar Bänke besorgt habe, werde ich mich auch um die weitere Gestaltung der Bus/Tram- Haltestelle in diesem Bereich kümmern.

josef

#181/642 Verfasst am: 12 Sep 2011 19:02 Titel:

Hallo Nick

schon von dir zu Hören und deinem Projekt N

du hast ja eine ganze menge Straßenbahnen und schön sind sie auch , die gefallen mir gut

zu

Zitat:

/quote:d7cbe60932

Gott sei dank [-o< wäre echt schade um deinen anlage gewesen

das Bild finde ich genial

img:d7cbe60932
[images/thumbs/josef_8184204ayh.jpg]http://img231.imageshack.us/img231/4955/8184204ayh.jpg/img:d7cbe60932

es sind aber auch die anderen Bilder sehr schön und du bis echt super drauf mit den Bastelarbeiten -- 1:160 --

Gerhard1950

#182/642 Verfasst am: 12 Sep 2011 19:39 Titel:

pappeln vor der gelben strassenbahn würde ich nicht machen, da diese die bahn verdecken würden.

ich denke, das da büsche und lampen besser aussehen.

ich bin verliebt in deinen abstellbahnhof hinter den altstadttoren.

Nick

#183/642 Verfasst am: 13 Sep 2011 17:50 Titel:

josef hat folgendes geschrieben:

Hallo Nick

schon von dir zu Hören und deinem Projekt N

du hast ja eine ganze menge Straßenbahnen und schön sind sie auch , die gefallen mir gut -

Es sind noch ein paar mehr vorhanden. Aktuell sind es 9. Allerdings habe ich festgestellt, das ich mit dem momentanen Ausbau der Anlage schon fast an die Kapazitätsgrenze gestoßen bin. Denn das Depot und der Schattenbahnhof stehen voll. Das ist aber nicht weiter schlimm, da ich ja noch die 2 vorrübergehende Abstellmöglichkeiten im vorderen Bereich habe. Da wo die Persilbahn steht, wird auch noch eine Haltestelle eingerichtet, speziell für ausrückende Wagen.

Zum Glück habe ich aber genügend Trennstellen eingerichtet. So das 4 Bahnen gleichzeitig auf der Strecke sein können und damit wieder für "Luft" im Depot und Schattenbahnhof sorgen. Dennoch wird die nächste Anbauplanung wohl ein weiteres Depot, eine Abstellgruppe (wenigstes für die Zweirichter von Arnold) oder einen weiteren Schattenbahnhof mit sich bringen. Mal sehen für was ich mich entscheide... Denn eigentlich wollte ich noch was für den Güterverkehr bauen.

josef hat folgendes geschrieben:

das Bild finde ich genial

img:a15d5c3390
[images/thumbs/Nick_8184204ayh.jpg]http://img231.imageshack.us/img231/4955/8184204ayh.jpg/img:a15d5c3390

es sind aber auch die anderen Bilder sehr schön und du bis echt super drauf mit den Bastelarbeiten -- 1:160 --

Warte mal bis der Hintergrund angebracht worden ist, dann sieht ´s vielleicht noch besser aus... Fehlen tun in dieser Szene eigentlich nur noch Verkehrszeichen, 2 Lampen, ein paar Figuren für die linke Bordsteinseite und 2 Telefonzellen.

Gerhard1950 hat folgendes geschrieben:

pappeln vor der gelben strassenbahn würde ich nicht machen, da diese die bahn verdecken würden.

ich denke, das da büsche und lampen besser aussehen.

Das habe ich mir auch schon so gedacht..Die Pappelreihe links der Haltestelle muß reichen, damit ich mir nicht ganz den Blick auf die Haltestelle und die dahinterliegenden Häuser verbaue. Denn bei jeden Blick und jedem Foto würden die Dinger warscheinlich immer im Wege stehen. Dann werde ich die noch vorhandenen Pappeln wohl links der Kirche auf die noch freie Fläche setzen. Dort soll übrigens auch noch ein Denkmal "gesetzt" werden.

Gerhard1950 hat folgendes geschrieben:

ich bin verliebt in deinen abstellbahnhof hinter den altstadttoren.

Die Idee ansich find ich von Tag zu Tag besser und würde sie in abgewandelter Form auch bei einer Modelleisenbahn anwenden wollen.
Da könnten die Stadttore z.B. auch gegen Tunnelportale mit angedeutetem Berg getauscht werden.

Gerhard1950

#184/642 Verfasst am: 13 Sep 2011 21:26 Titel:

nicht unbedingt als schattenbahnhof, vielleicht als bahnhof für das neue burgstein, das ich am neu planen bin.

was ich genau machen will, weiss ich noch nicht, aber dein sbf. ist ein denkanstoss.

Nick

#185/642 Verfasst am: 09 Okt 2011 15:32 Titel:

Es gibt wieder ein paar neue Bilder...

Die Fortschritte gehen aber nur langsam voran, weil die letzten Neuerungen auf meiner Anlage recht viel Zeit in Anspruch nahmen.











Aber dafür ist die Bushaltestelle nun endlich fertig durchgestaltet. Die Bänke stammen von Herpa und wurden entsprechend in grün bemalt. Die Teile sind heute mit anderem Ausstattungsmaterial auch von Faller wieder erhältlich. Daneben steht eine Reklamesäule mit H-Schild von Brawa für den alten Brawa Trolleybus in N. Sollten mir von diesen Säulen noch mehr Teile über den Weg laufen, dann werde ich auch noch die weiteren Haltestellen damit ausstatten. Ein paar Figuren von Preiser und ein Müllkorb aus dem Vollmer Ausstattungsset und fertig ist die Bushaltestelle.

Die Engelsstatue auf den weiteren Bildern stammte aus dem Preiser H0 Program. Aufgrund ihrer Größe kann man sie aber auch als Imposannte Statue für die N-Spur nehmen. Der Trinkbrunnen daneben stammte aus dem Vollmer Aussstattungsset und wurde wie die Bänke farblich behandelt. Als nächstes kommen noch Figuren auf die Bänke.

Wie ihr seht, habe ich auch bei den Laternen noch einige änderungen vorgenommen. Die ursprünglich für die Allee vorgesehene Laterne "Charlottenburg" steht nun vor der Kirche, dafür konnt ich die anderen nostalgischen Laternen

äußerst günstig erwerben, was mir die Entscheidung des Umbauens erleichtete.

kute

#186/642 Verfasst am: 09 Okt 2011 16:56 Titel:

Hallo Nick,

schön dass es auch bei dir weiter geht. Die Stadt sieht richtig Klasse aus, wenn man dann noch bedenkt, das ganze in N. Ein paar mehr Autos sollten in der Großstadt unterwegs sein, aber es scheint Sonntag und kein Berufsverkehr zu sein. Installierst du eigentlich noch eine Oberleitung?

Nick

#187/642 Verfasst am: 10 Okt 2011 18:20 Titel:

kute hat folgendes geschrieben:

> Hallo Nick,
>
> schön dass es auch bei dir weiter geht. Die Stadt sieht richtig Klasse aus, wenn man dann noch bedenkt, das ganze in N. Ein paar mehr Autos sollten in der Großstadt unterwegs sein, aber es scheint Sonntag und kein Berufsverkehr zu sein. Installierst du eigentlich noch eine Oberleitung?

Hallo Kute, die Autos hab ich eigentlich nur an den weitgehend fertigen Stellen platziert. Aber es können in der Tat noch ein paar mehr sein. Mal schaun ob ich mich noch dazu durchringen kann, die restlichen Wikings in der Bastelkiste noch zu bemalen. Was die Oberleitung angeht, bin ich mir noch nicht sicher ob da ein Draht dran kommt. Anderseits sähe das bestimmt sehr vorbildlich aus, aber die Zugänglichkeit auf der Anlage wäre schlechter.

Joachim K.

#188/642 Verfasst am: 10 Okt 2011 19:49 Titel:

Hallo Nick
Das Gesamte sieht bis jetzt  aus. Hast Du super hin bekommen und jetzt mach einfach den Draht dran. Komm man,das ist das Tüpfelchen auf dem i .

pepe1964

#189/642 Verfasst am: 10 Okt 2011 20:57 Titel:

Nick kaqnn mich da nur Joachim anschliessen.

Allerdings zwei bitten hätte ich noch wenn es nicht zuviel aufwand ist.

1. könntest du um die Kirche mit einem Skalpell langschneiden und dann das überflüssige Pflaster unter der Kirche ab machen dann sieht das ganze perfekt aus.

2. Denn Plttenweg entweder die Platten an schrägen damit sie sich dem Weg langsam angleichen oder aber die Bogen zwischen räume mit dem Pflaster machen das um die Kirche auch liegt sieht dann bestimmt gefälliger aus. DEnn Fehler habe ich aber auch immer gemacht in der letzten Ej haben die das beschrieben und es stimmt sieht gleich viel besser aus.

Nick

#190/642 Verfasst am: 15 Okt 2011 20:50 Titel:

pepe1964 hat folgendes geschrieben:

> Nick kaqnn mich da nur Joachim anschliessen.
>
> Allerdings zwei bitten hätte ich noch wenn es nicht zuviel aufwand ist.

> 1. könntest du um die Kirche mit einem Skalpell langschneiden und dann das überflüssige Pflaster unter der Kirche ab machen dann sieht das ganze perfekt aus.

Das hatte ich anfangs auch vor, allerdings habe ich am ersten Rundbogen dann kapituliert. Dafür hat das Teil zuviele Pfeiler und Mauervorsprünge. Zum Glück wird die kirche nicht beleuchtet sondern nur angestrahlt. So ist es auch nicht ganz so schlimm, wenn da noch ein kleiner Spalt sein sollte.Die Kirche muß sowieso abnehmbar sein.

> **pepe1964 hat folgendes geschrieben:**
> 2. Denn Plttenweg entweder die Platten an schrägen damit sie sich dem Weg langsam angleichen oder aber die Bogen zwischen räume mit dem Pflaster machen das um die Kirche auch liegt sieht dann bestimmt gefälliger aus. DEnn Fehler habe ich aber auch immer gemacht in der letzten Ej haben die das beschrieben und es stimmt sieht gleich viel besser aus.

Meinst Du die Plattenwege zur Kirchetreppe hin? Sollen die ein Gefälle bekommen um plan mit dem Noch-Pflaster zu sein oder was meist Du?. Habe leider nicht den EJ Bericht zur Hand, um was ging es da genau?

Nick

#191/642 Verfasst am: 06 Nov 2011 19:15 Titel:

Heute habe ich nur 2 Fotos, die aber die wesentlichen Änderungen an meinem Bauprojekt zeigen. Etwas zeitaufwändiger war es sicher den Siegtaldom von Kibri etwas herzurichten. Denn das Modell stammte leider aus neueren Zeiten, wo es mit der Passgenauigkeit der Bausätze nicht immer zum Besten stand. Da das Modell mittels Zapfen und Haltestifte eigentlich gar nicht windschief aufgebaut werden konnte, wunderten mich einige Spaltmaße dann doch etwas. Bis auf ein paar Regenrinnen konnte das Modell aber problemlos zerlegt werden, da der Vorbesitzter den Kleber meist nur an diesen Zapfen und Haltestiften angebracht hatte. So konnte ich das Modell mit schwarzer Pappe und schwarzer Farbe so halbwegs Lichtdicht bekommen. Zudem wurden noch ein paar Kirchenfenster für den Siegtaldom passend gemacht, da diese durch den Vorbesitzer aus welchen Gründen auch immer nicht angebracht wurden.
Zum Schluß bekam das Modell noch ein wenig Pattina, der auch den letzten Plastikglanz noch unsichtbar machte.

Die nachste "Baustelle" war dann noch meine zweigleisige Haltestellenanlage, wo ich das Herpa/Faller Haltestellenhäuschen noch ein wenig umgebaut habe. Anstelle des Glasdaches habe ich ein passend zurechtgeschittendes Wellblechdach, welches div. Fallerbausätzen unnütz beilag auf die Glas/Metallkonstuktion geklebt. Ein paar Bänke und der Eisenzaun von Vollmer ergänzen das Bild. An die 2. Haltestelle kommt später auch noch ein Häuschen, allerdings werde ich wohl erst die Beleuchtung der Haltestellenanlage anbringen und hoffen das ich noch ein paar Haltestellenschilder von Preiser bzw. das beleuchtete von Brawa finde.



Joachim K.

#192/642 Verfasst am: 06 Nov 2011 21:58 Titel:

Hallo Nick
Genial was Du da baust.
Seh ich da (auf dem 2ten Foto links) noch Bauland

Nick

#193/642 Verfasst am: 09 Nov 2011 18:40 Titel:

@Joachim

Ja da ist noch Bauland, wird aber wohl erst 2012 bebaut. Infrastruktur ist ja schon verhanden.

Joachim K.

#194/642 Verfasst am: 09 Nov 2011 20:28 Titel:

Na da bin ich aber beruhigt Nick

josef

#195/642 Verfasst am: 10 Nov 2011 23:25 Titel:

Hallo Nick

einfach der Hammer nur gut das es noch Bauland gibt

pepe1964

#196/642 Verfasst am: 11 Nov 2011 15:18 Titel:

Hi Nick hoffentlich ist bald 2012 damit wir wieder schöne neue Bilder von deinem tollen Kunstwerk bewundern können.

Nick

#197/642 Verfasst am: 11 Dez 2011 18:42 Titel:

Die letzten Bilder für 2011 !!!!





Meine Haltestellenanlagen sind bis auf die Figuren nun fertig. Leider sind mir bislang noch keine weiteren beleuchteten H-Schilder von Brawa über den Weg gelaufen. Aber ich geb die Hoffnung nicht auf Die Haltestelle auf dem 2. Bild wurde aus dem Dach des Haltestellenhäuschen, zusammen mit ein paar Bastelteilen gebaut.

gaulois

#198/642 Verfasst am: 11 Dez 2011 19:46 Titel:

Hallo Nick,
klasse gemacht. Mit dem Schachbrett-Muster an den Haltestellen weiß man doch gleich ungefähr, wo man sich befindet. Das kommt mir alles echt unheimlich bekannt vor. Super gut getroffen. Nur schade, dass das die letzten Bilder für 2011 sein sollen...

pepe1964

#199/642 Verfasst am: 12 Dez 2011 17:34 Titel:

Hi Nick einfach genial. Das was du da zauberst ist ein Traum.

python

#200/642 Verfasst am: 13 Dez 2011 6:36 Titel:

> **pepe1964 hat folgendes geschrieben:**
> Hi Nick einfach genial. Das was du da zauberst ist ein Traum.

...und das nicht zu vergessen in Spur N.

Klasse Nik, weiter so!

Nick

#201/642 Verfasst am: 13 Dez 2011 18:28 Titel:

Vielen Dank für eure Antworten, das mit den letzten Bildern ist halt auch ein wenig meinem Winterdorf geschuldet.Aber dafür geht es in 2012 weiter mit neuen Bildern.

Joachim K.

#202/642 Verfasst am: 13 Dez 2011 21:09 Titel:

Hallo Nick
Super Arbeit.

josef

#203/642 Verfasst am: 13 Dez 2011 22:56 Titel:

Hallo Nick

Hauptsache es geht 2012 weiter ich freue mich schon drauf

Nick

#204/642 Verfasst am: 29 Dez 2011 21:26 Titel:

Zum Jahresausklang noch ein paar Impressionen aus 2011




KEIN
Bild
Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.


KEIN
Bild
Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.


KEIN
Bild
Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.


KEIN
Bild
Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.


KEIN
Bild
Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.


KEIN
Bild
Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.





pepe1964

#205/642 Verfasst am: 29 Dez 2011 22:12 Titel:

Nick einfach gigantisch was du da zauberst. Entweder du bist der zauberer oder du schummelst uns an und das ist in wirklichkeit mind. Spur 0 . So genau in dieser Spur zu arbeiten verdient hier meine absolute hochachtung

josef

#206/642 Verfasst am: 29 Dez 2011 22:51 Titel:

Hallo Nick

sehr schöne Bilder , und professionell gebaut danke für die Impressionen 2011

Nick

#207/642 Verfasst am: 11 Feb 2012 22:29 Titel:

So, das erste Update für dieses Jahr !!!

Der Bau meiner linken Häuserzeile geht vorran.





Das o.g. Haus stammt von Kibri und wurde um 1 Stockwerk erhöht. Ferner wurde der Passagenbereich und der Laden mit 4 LED´s beleuchtet. Ich finde das kommt dem Bau von der Optik her richtig zu Gute.





Da ich sowohl über den Originalbausatz aus den Siebzigern, als auch über die Neuauflage verfügte, hatte ich für das Gebäude auch noch eine Lichtermaske, die ich am PC vervielfältigen konnte.







Einige zeitgenössische Teile des alten Bausatzes vervollständigen das Bild meines neuen Hauses.



Ein Blick auf die neue Häuserzeile.... In der Mitte das neue Haus, rechts davon wird die Cocktailbar entstehen, links der Blumenladen mit dann 3-4 Stockwerken.



Aus einem Artitec-Bausatz entstand diese Fassade eines Kaufhauses. Der Rest des Gebäudes wird wohl im Selbstbau entstehen. Jenachdem in welchem Winkel das Gebäude an den Blumenladen angebaut wird, kommt noch eine 2. Fassade diesen Typs für die Rückfront zum Einsatz.



Für die Ecke im vorderen Bereich der Häuserzeile, bin ich gerade dabei ein Häuschen nach Kölner Originalvorbild zu bauen. Leider kann ich hier aus rechtlichen Gründen keine Bilder und keinen Link zeigen. Das Originalbild was ich für meinen Bau nehme stammte aus dem Jahr 1975 und kann bei Bilderbuch Köln (http://www.bilderbuch-koeln.de/Fotos/99522) eingesehen werden. Das Gebäude sieht heute (wenn es noch existiert) leider nicht mehr so gut aus, auch wenn bereits der Zustand vor 37 Jahren alles andere als gut war. Es ist auch geplant ein Teil des Hinterhauses zu bauen, allerdings geht das nur wenn ich vor Ort noch Bilder mache. Ansonsten helfen zum Teil auch noch die bekannten "Maps"-Seiten mit ihren verschiedenen Satelitenbildern und Blickwinkeln



Nachdem ich die Vertiefungen der Stuckfassade aufgezeichnet habe, habe ich die Linien mithilfe eines Gaviernadelaufsatzes für den Dremel nachgefäst. Eine 2. Fassade mit 0,5 mm Stärke sollte in jedem Fall dahinter geklebt werden um die durch die Gravuren dünner gewordene 1. Fassade zu stabilisieren.





Der Maueransatz rechts musste leider nochmal neu angesetzt werden, denn wenn man mit der Nadel mal daneben haut, ist kaum noch was zu retten.Das Teil wurde übrigens von hinten nochmals verstärkt um auch die Innenseite mit Mauersteinen versehen zu können. Unterhalb dieser Mauerkannte wird dann das Dach sein.







Wie ihr sehr, es wird diesmal an vielen verschiedenen Ecken. Der Grund dafür ist, das alle Gebäude einen gemeinsammen Hinterhof haben werden der zum Teil auch noch mit Parkplätzen gestaltet wird.

gaulois

#208/642 Verfasst am: 12 Feb 2012 7:11 Titel:

Hallo Nick,
schön, wieder was von Dir zu sehen. Das Versicherungsgebäude mit dem Buchladen (oder ist das nur die Reklame für die Versicherung und da sind Wohnungen drin?) sieht gut aus. D. h. das Original fände ich nicht schön, aber wie meine Frau es so schön ausdrückte: Das, was man im Original als hässlich empfinden würde, kommt im Modell richtig schön raus.

Die Kaufhausfassade gefällt mir auch und sie erinnert mich an eine Handelskette, die nicht in Köln, aber in der anderen Stadt hier am Rhein ein altes Gebäude als Ladengeschäft inne hat. Kommt da so was rein, oder eher ein Einzelhändler mit großer Ausstellungsfläche?

Die Kölner Bombenlücke nachzubauen finde ich eine echte Herausforderung, zumal in N. Aber wie man auf den ersten Bildern sehen kann, hast Du es ja drauf! Das wird bestimmt allererste Klasse und ich freu mich schon auf mehr Bilder!

Nick

#209/642 Verfasst am: 13 Feb 2012 20:09 Titel:

gaulois hat folgendes geschrieben:

> Hallo Nick,
> schön, wieder was von Dir zu sehen. Das Versicherungsgebäude mit dem Buchladen (oder ist das nur die Reklame für die Versicherung und da sind Wohnungen drin?) sieht gut aus. D. h. das Original fände ich nicht schön, aber wie meine Frau es so schön ausdrückte: Das, was man im Original als hässlich empfinden würde, kommt im Modell richtig schön raus.

Ich denke mal, das in den oberen Stockwerken die Versicherung residieren wird.

gaulois hat folgendes geschrieben:

> Die Kaufhausfassade gefällt mir auch und sie erinnert mich an eine Handelskette, die nicht in Köln, aber in der anderen Stadt hier am Rhein ein altes Gebäude als Ladengeschäft inne hat. Kommt da so was rein, oder eher ein Einzelhändler mit großer Ausstellungsfläche?

Geplant ist dort ein Kaufhof zu eröffnen.

gaulois hat folgendes geschrieben:

> Die Kölner Bombenlücke nachzubauen finde ich eine echte Herausforderung, zumal in N. Aber wie man auf den ersten Bildern sehen kann, hast Du es ja drauf! Das wird bestimmt allererste Klasse und ich freu mich schon auf mehr Bilder!

Das Teil ist ein guter Einstieg in den Selbstbau. Die Stuckelemente halten sich ja in Grenzen. Die heutige Erscheinung des Gebäudes könnte man sogar mit fotorealistischer Fassade bauen. Ob ich alle Mauern selber fräsen werde, halte ich mir noch offen, denn das ist eine ziemlich zeitaufreibende Sache.

gaulois

#210/642 Verfasst am: 13 Feb 2012 20:14 Titel:

Zitat:

> Geplant ist dort ein Kaufhof zu eröffnen.

ich wollte den Namen nicht nennen, aber an genau den musste ich denken, als ich das sah!

Nick

#211/642 Verfasst am: 16 Feb 2012 15:13 Titel:

gaulois hat folgendes geschrieben:

> **Zitat:**
>
> > Geplant ist dort ein Kaufhof zu eröffnen.
>
> ich wollte den Namen nicht nennen, aber an genau den musste ich denken, als ich das sah!

Da brauchst Du kein schlechtes Gewissen zu haben... Die passende Reklame für´s Dach liegt dem Bausatz bei. An welche Handelskette hat´s Dich denn erinnert ? Ich bin noch auf der Suche nach dem Originalvorbild dieser Fassade. Ein Kaufhof jedenfalls scheint in diesem Gebäude nicht mehr zu existieren, wie ich auf der Kaufhof-HP den ganzen Bildern entnehmen konnte.

Joachim K.

#212/642 Verfasst am: 16 Feb 2012 17:42 Titel:

Hallo Nick
Schau mal hier. Kannste dann ausdrucken lassen. So hab ich es gemacht.

http://www.floodland.nl/aim/info_opschriften_borden_1.htm

http://www.original-reklameschilder.de/

Bild bearbeiten(auf Maß) und drucken fertig. Hab da noch ein paar,aber schau erst mal die durch. Ich schick Dir,wenn du es möchtest,dann noch andere zu.

Nick

#213/642 Verfasst am: 16 Feb 2012 18:21 Titel:

Hallo Joachim, vielen Dank für die Links. Mit den Sachen vom Holländer lassen sich recht gut beleuchtete Reklameschilder bauen.Bei der deutschen Seite bin ich allerdings nicht so recht fündig geworden.

Hier mal ein Link von dem Kaufhaus, wie es bei Artitec auf dem Kartion ausschaut

http://www.daskantoor.de/10.260.htm

Nick

#214/642 Verfasst am: 16 Feb 2012 19:22 Titel:

Hier noch ein aktuelles Bild von meinem derzeitigen Bauvorhaben..



gaulois

#215/642 Verfasst am: 17 Feb 2012 19:45 Titel:

Nick hat folgendes geschrieben:

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
>
> > **Zitat:**
> > Geplant ist dort ein Kaufhof zu eröffnen.
>
> ich wollte den Namen nicht nennen, aber an genau den musste ich denken, als ich das sah!

> Da brauchst Du kein schlechtes Gewissen zu haben... Die passende Reklame für´s Dach liegt dem Bausatz bei. An welche Handelskette hat´s Dich denn erinnert ? Ich bin noch auf der Suche nach dem Originalvorbild dieser Fassade. Ein Kaufhof jedenfalls scheint in diesem Gebäude nicht mehr zu existieren, wie ich auf der Kaufhof-HP den ganzen Bildern entnehmen konnte.

Na, an den Kaufhof eben. Es ist weder das Carsch-Haus in Düsseldorf, noch der Kaufhof in Köln, auch nicht der längst abgerissene Kaufhof in Grevenbroich, aber die Fassade erweckte in mir irgendwie das Gefühl, dass ich das kenne und dass das ein Kaufhof sein müsste. Weiß auch nicht warum. Wahrscheinlich war das Carsch-Haus das, was dem am nächsten kommt in meiner Erinnerung, aber die Fotos davon, die ich gegoogelt habe, strafen meine Erinnerung Lügen.

Nick

#216/642 Verfasst am: 04 März 2012 12:05 Titel:

So, die Häuserzeile macht die ersten Fortschritte. Das Versicherungshaus und das Hotel sind nun fertig. Durch die einheitlich graue Lackierung des Hotels kommt der "siebziger Style" so richtig schon zur Geltung.



Leider ist bei mir momentan Baustopp angesagt, weil mein Keller gerade anderweitig genutzt wird.

josef

#217/642 Verfasst am: 04 März 2012 14:26 Titel:

Hallo Nick

sehr schöne Arbeit von dir , das ganze gefällt mir

mal eine frage zur Straßenfarbe , was für Farbe nimmst du da die sieht perfekt aus

Nick

#218/642 Verfasst am: 04 März 2012 15:13 Titel:

> **josef hat folgendes geschrieben:**
>
> mal eine frage zur Straßenfarbe , was für Farbe nimmst du da die sieht perfekt aus

Das ist Heki Straßenfarbe, bzw der Teil könnte auch mit Faller gemacht worden sein. Es kommt aber in jedenfall zur Asphaltstraße einer der beiden Hersteller noch die Betonstraßenfarbe von Heki hinzu. Beides gemischt macht den Farbton, den ich persönlich lieber noch ein wenig heller gehabt hätte.

josef

#219/642 Verfasst am: 04 März 2012 15:19 Titel:

Hallo Nick

erst mal danke für die Info

zu

> **Zitat:**
> den ich persönlich lieber noch ein wenig heller gehabt hätte.

nun die geschmäcker sind verschieden (Gott sei dank) aber mir gefällt er auch so

Nick

#220/642 Verfasst am: 22 März 2012 16:44 Titel:

So, in absehbarer Zeit wird es wieder neue Fotos vom Bau geben. Derzeit bin ich dabei Haus Nr. 3 Kibri 7334 für die Häuserzeile zu bauen.

Nick

#221/642 Verfasst am: 25 März 2012 16:23 Titel:

Wie versprochen hier das erste Bild vom Bau des 2. Hauses (rechts auf der Packung) . Alle Bauteile wurden von Aprico auf ein gewöhnliches Weiß umlackiert. Hierfür kam erstmals Tamya-Farbe aus der Spraydose zum Einsatz. Das Gebäude wurde auf 3 Stockwerke + Erdgeschoß und Dach erweitert und wird später etwas niedriger von der Fassadenoberkante sein wie das grün/graue Nachbargebäude auf meiner Anlage.



Nick

#222/642 Verfasst am: 01 Apr 2012 13:00 Titel:

Hier noch ein weiteres Bild von meinem Bauvorschritt...



Als nächstes geht es weiter mit der Schaufensterbeleuchtung.

Nick

#223/642 Verfasst am: 19 Apr 2012 18:32 Titel:

Aus zeitlichen Grüden habe ich das Bilder machen ein wenig verschlunzt. Deshalb hier nur noch ein fertiges Bild vom Häuschen mit Leuchtreklame. Die Schaufenster vorne wurden mit LED beleuchtet.



Hinter der Häuserzeile sind schon mal der zukünftige Parkplatz und Hinterhof in grober Planung zu sehen.

pepe1964

#224/642 Verfasst am: 20 Apr 2012 8:16 Titel:

Hi Nick ein wunderschöner Häuserblock. jetzt dahinter noch einen kleine flußlauf mit Schrebergärten dran oder einen Kinderspielplatz mit grün. Alternative währe ein Stück Stadt bahn als Hochbahn (Bahndamm).

python

#225/642 Verfasst am: 20 Apr 2012 11:31 Titel:

Hi Nick,

das paßt alles schön zusammen, es ergibt ein stimmiges Bild der 70er und 80er Jahre.

Was mir nicht so dolle gefällt, sind die weißen Dachantennen, die wären etwas patiniert nicht so auffällig.

Nick

#226/642 Verfasst am: 22 Apr 2012 18:53 Titel:

Hallo Charly, das mit den Antennen wird noch nachgebessert. Eventuell bekomme ich Antennen in Form von Ätzteilen. Dann werden die weißen Dinger direkt ausgetauscht. Ansonsten werde ich sobald wie möglich die Dinger noch "versilbern", damit die Optik stimmt.

Joachim K.

#227/642 Verfasst am: 22 Apr 2012 19:07 Titel:

Hallo Nick
Saubere Arbeit

Nick

#228/642 Verfasst am: 10 Jun 2012 18:45 Titel:

Es gibt wieder "Neues" von mir zu sehen. Nach einigen Unterbrechungen gelang es mir nun mein Hinterhofgebäude endlich fertigzustellen. Leider habe ich den Bau aus div. Gründen nicht dokumentiert. Verwendet wurden Pola/Faller Bauteile, ein Fassadenteil von Vollmer und diverse Bastelplatten. Das Ganze wurde dann dementsprechend in Höhe und Breite soweit angepasst bis ich mit dem Gesammteindruck halbwegs zufrieden war.





gaulois

#229/642 Verfasst am: 10 Jun 2012 19:25 Titel:

Hallo Nick,
schön, wieder was von Dir zu sehen! Das Hinterhofmilieu ist schön dargestellt. Das bleibt aber doch bestimmt nicht so aufgeräumt, oder? Ich meine damit keine Graffiti oder herumliegenden Müll, aber so was wie Mülltonnen (vielleicht von einem Gewerbebetrieb), Fahrräder oder ähnliches finden sich doch sicher später auch hier wieder, oder?

python

#230/642 Verfasst am: 11 Jun 2012 11:41 Titel:

Tach auch,

sieht einfach klasse aus.

Ich muß immer wieder staunen, was in Spur N alles möglich ist.

@Gerd - Graffiti war in der Zeit noch nicht so dolle in Mode. Dafür sah man sehr häufig das PEACE-Zeichen in zum Teil riesigen Dimensionen.

josef

#231/642 Verfasst am: 11 Jun 2012 15:17 Titel:

Hallo Nick

sieht doch sehr schön aus =D> da sieht man mal was man aus Resten alles zaubern kann

kute

#232/642 Verfasst am: 11 Jun 2012 18:14 Titel:

Wunderschöner Altneubauhinterhof mit noch viiieeeel Platz zum Gestalten.
Sieht wirklich richtig gut aus.

Nick

#233/642 Verfasst am: 11 Jun 2012 18:45 Titel:

Hallo Leute, vielen dank für eure Antworten... Der Hinterhof ist sicher noch ausbaufähig, denn er dient nicht nur als Kundenparkplatz für die Geschäfte, sondern auch als Ladezone.Figuren, Mülltonnen etc kommen noch und vor dem Hauptgebäude fehlt auch noch ein Stück Bürgersteig. Links vor dem Flügelgebäude wird noch eine Mauer mit Grünstreifen gesetzt, bei der noch eine Option bleibt den Hinterhof "durchfahrbar" zu machen.

gaulois

#234/642 Verfasst am: 11 Jun 2012 18:53 Titel:

auf die Bilder freue ich mich jetzt schon!

pepe1964

#235/642 Verfasst am: 12 Jun 2012 20:43 Titel:

Hi Nick sieht wirklich wieder Klasse aus was du da gezaubert hst.

Nick

#236/642 Verfasst am: 15 Jul 2012 17:16 Titel:

Ein kleines Update möchte ich euch im "Sommerloch" nicht vorenthalten....
Derzeit bin ich noch an ein paar anderen Bastelobjekten beschäftigt, so das die Veränderungen an der Tramanlage etwas bescheidener ausfallen.









Ein paar Ampeln, ein paar Figuren, erste Tests für den neuen Anlagenhintergrund und die endgültige Hinterhofgestaltung ohne Autos....

Joachim K.

#237/642 Verfasst am: 15 Jul 2012 21:14 Titel:

Na das sieht doch perfekt aus Nick

Mit den Gebäudezeilen kämpfe ich gerade

gaulois

#238/642 Verfasst am: 15 Jul 2012 21:20 Titel:

Hallo Nick,
ich bin immer wieder fasziniert von der Präzision, die Du da in N hinlegst. Echt realistisch, wenn die Straßenlampen nicht wären, würde mir das nicht nicht auffallen, dass es ein Modell ist.

AndreasB

#239/642 Verfasst am: 16 Jul 2012 17:11 Titel:

Hallo Nick,

na klasse!
Einfach die richtige Perspektive und schon wirkt es
Natürlich auch Dank der guten Gestaltung.

Nick

#240/642 Verfasst am: 16 Jul 2012 20:44 Titel:

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Nick,
> ich bin immer wieder fasziniert von der Präzision, die Du da in N hinlegst. Echt realistisch, wenn die Straßenlampen nicht wären, würde mir das nicht nicht auffallen, dass es ein Modell ist.

ja, die Straßenlampen sind da echt ein Problem, Trotz das es N Lampen sein sollen, wirken die recht klobig. Kein Wunder das bei mir eine vermeintliche Wohnstraßenlampe zur Hauptstraßenbelechtung mutiert. Denn für ne Wohnsiedlung müsste man eigentlich das Z-Exemplar nehmen, damit es mit den Proportionen passt.

kute

#241/642 Verfasst am: 19 Jul 2012 11:22 Titel:

Hallo Nick,

schaue mal hier bei letitlight Noch günstiger kannst du nicht an filigrane Leuchten kommen. Heisser Tipp !

Nick

#242/642 Verfasst am: 09 Sep 2012 19:46 Titel:

Nach etwas längerer Schaffenspause nun wieder ein Update bei meiner Straßenbahnanlage.

Beim Stöbern in der Gebrauchtecke eines Moba-Ladens kam mir dieser Karton in die Hände:



Der Bausatz war zwar angefangen, aber bis auf das "Fundament" und ein paar Fenster in den Wandteilen war noch

alles am Spritzling. Trotz das es ein "Meistermodell war, war noch einiges farblich zu verändern, zumal die Teile im Original farblich nicht so wirkten wie auf dem Kartonbild. Bei meinem Bausatz blieb lediglich das große Dach im Ursprungszustand.



Hier die ungefähre Lage meiner neuen Villa.

Was meine Häserzeile angeht, so habe ich schon mal erste Planungen unternommen. Die beige Fassade wird später mal mein 2. Kaufhaus darstellen. Rechts daneben kommt ein entstuckter Altbau, bei dem ich noch überlege ihn von der Höhe und dem Dach an das rechte Gebäude anzupassen. Alternativ wäre auch ein Flachdach mit Staffelgeschoß möglich so wie es bei meinem Kaufhaus der Fall sein wird.



Vorne auf der Ecke das bereits vorgestellte Kölner Gebäude . Die höhe des Gebäudes wird mit dem rechten rausschauenden Gebäudesockel eine Ebene bilden. Durch die geringe Höhe bleibt eine Sicht auf den Kichrturm gewahrt. Ob es daneben so weitergeht, wie auf dem letzten Bild zu sehen bin ich mir noch nicht sicher. Kann auch sein, das dort wieder ein 3-Stöckiges Pola-Gebäude stehen wird und das "Behelfsgebäude" an anderer Stelle mit neuem Untergeschoß einen Platz findet.



josef

#243/642 Verfasst am: 09 Sep 2012 22:54 Titel:

Hallo Nick

was mir als erstes aufgefallen ist das du deine Heiligtümer abdeckst und vor den gemeinen Feind Staub schützt

und als zweites schön von dir zu hören/lesen das es weiter geht

zu

> **Zitat:**
> Trotz das es ein "Meistermodell war, war noch einiges farblich zu verändern

du hast es farblich gut getroffen mit der Villa , ich finde das es gut passt

zu

> **Zitat:**
> entstuckter Altbau

ist soviel wie schnörkellosen Fassaden , oder verstehe ich das falsch

auf alle fälle gefällt mir das was ich auf den Bildern sehe und ich halt mir immer vor Augen das du in Spur N baust also meine hoch Achtung

gäben es im Forum eine Rubrik für -- Hall of Highlights im Modellbau bei JKRS -- wärst du der erste den ich nominieren würde

---

pepe1964

#244/642 Verfasst am: 10 Sep 2012 14:43 Titel:

Hi da kann ich mich nur anschliessen.
Eine frage zu dem Modell Nick wie war das zusammenbauen ?.
In H0 sind die alten Pola Modelle eine Katastrophe von der Passgenauigkeit.

Nick

#245/642 Verfasst am: 10 Sep 2012 17:58 Titel:

> **josef hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Nick
>
> was mir als erstes aufgefallen ist das du deine Heiligtümer abdeckst und vor den gemeinen Feind Staub schützt
>
> und als zweites schön von dir zu hören/lesen das es weiter geht
>
> smilie="images/smiles/icon_wink.gif" Das mit der Abdeckung ist sehr sehr sinnvoll im Keller. Zum einen bleiben meine Schienen und die Landschaft länger sauber und ich habe dadurch keine 6-beinigen "Hausbesetzer".

> **Zitat:**
>
> ist soviel wie schnörkellosen Fassaden , oder verstehe ich das falsch

Kannst Du so sehen. In der Regel hatten die meisten Vorkriegsbauten Stuck an der Hauswand, bis man diesen nach dem Krieg oder nach der ersten Sanierungswelle anfang der Siebziger von den Fassaden entfernt hat. Das "Entstucken" wird gerne in div. Architekturforen als Begriff für oben Genanntes genommen.

> **Zitat:**
> gäben es im Forum eine Rubrik für -- Hall of Highlights im Modellbau bei JKRS -- wärst du der erste den ich nominieren würde

Danke, Danke, Es darf aber auch etwas bescheidener sein.

> **pepe1964 hat folgendes geschrieben:**
> Hi da kann ich mich nur anschliessen.
> Eine frage zu dem Modell Nick wie war das zusammenbauen ?.
> In H0 sind die alten Pola Modelle eine Katastrophe von der Passgenauigkeit.

Es ging eigentlich. Problematisch bei diesem Modell ist das Dach, was wie die Dachgauben "gefaltet" werden muß, da es quasi aus einem Teil besteht. Das sollte man dann mit Gummis sichern, damit die einzelen Dachteile sich nicht wieder aufklappen. Einiges an der Villa musste "Pi mal Daumen" angebracht werden, da es keine Befestigungslöcher dafür gab. Die Mauersimse schließen auch nicht überall bündig ab. Aber für etwas größere Spaltmaße hatte man vorsorglich eine Gardinenmaske dem Modell beigelgt. Die von Pola wussten warscheinlich warum.
Die Patinierung wie gesagt war ein Witz. Weiße Mauerteile mit matten Klarlack einspühen und ein bischen Schwarz an den ansonsten Plastik-Fantastik aussschauenden Stuckelementen machen noch keinen "Meister".
Da hatte Pola von Haus aus schon bessere Modelle im Spur N-Programm, wobei die Highlights wohl die Jubiläumsmodelle waren, die man wirklich ohne farbliche Nachbehandlung so aufstellen konnte.

Speziell wenn´s mal nicht alt und verwittert aussehen soll, ist man mit matten Revellfarben und entsprechendem Klarlack besser bedient.

Das Auftragen von Patinafarben auf glänzenden Plastikteilen wird auch heute noch gerne von Faller bei den ex-Pola-Häusern so praktiziert. Bis auf das Dach vom weißen Eckhaus, habe ich meine Faller-Pola Bauten neu lackiert und nachträglich selber noch mal gealtert.

Bei den H0-Häusern von Pola blieben mir die "kriegsbedingt beschädigten Gebäude" etwas unangenehm in Erinnerung. Die hatten zwar sämtliche Details, sahen aber farblich alles andere wie auf dem Kartonfoto aus.
Keine Ahnung ob sich das Mitte/Ende der Achtziger etwas gebessert hat.

Nick

#246/642 Verfasst am: 14 Sep 2012 16:00 Titel:

Nach der Pola-Villa widme ich mich nun meinem Kaufhausprojekt zu. Aus 2 Fassaden von Artitec soll ein Gebäude entstehen. Den ersten weniger schönen Versuch habt ihr ja schon gesehen. Mal sehen ob es beim 2. mal klappt diesen Resinebausatz ordentlich zusammen zu bekommen.



Jedenfall müssen alle "Häute" aus den Bausatzteilen noch entfernt werden.
Geliefert werden 2 Resineplatten ähnlich der noch vollständigen Vorderen auf dem Bild, eine Fensterfolie und ein paar Ätzteile für die Vordachhalterung und die Reklame.Die Fassade ist werkseitig krumm, wenngleich man sie mit warmen Wasser ein wenig gerade bekommt. Leider wird das Material insgesammt bei der Wasserbehandlung weich und brüchig, weshalb ich darauf nun verzichtet habe. Also alles mit der Hand bzw. Cuttermesser ab- und ausschneiden und mit einer Feile oder Schmirgelpapier die Kanten planfeilen.

pepe1964

#247/642 Verfasst am: 15 Sep 2012 16:22 Titel:

Ach du Schreck das sieht ja furctbar aus. Jetzt weiß ich warum mein Händler mir damals die Resin Bausätze von Langmesser empfohlen hat. Zum Richten habe ich mal gelesen mann soll sie auf eine Glasplatte legen und dort entweder mit warmen Wasserbehandeln oder aber in die Sonne legen.

hier gibt es aber eine schöne beschreibung:

http://www.modellversium.de/tipps/1-werkzeuge/8020-.html

Nick

#248/642 Verfasst am: 21 Sep 2012 19:15 Titel:

Ein kleines Update für heute.... Nach etwas über einer Woche habe ich die "Häute" aus den Resinteilen entfernt und die Bauteile entsprechend geschliffen.



Die Teile können nun lackiert werden, was in mehreren Schichten erfolgen muß, da die Revellfarben nur mäßig decken.

Dafür habe ich mich nun an die Fassade des "entstuckten Altbau" gamacht und diese in blaugrau lackiert. In das Gebäude kommen noch weiße Fenster, was dem Ganzen dann recht gut zu Gesicht steht.



AndreasB

#249/642 Verfasst am: 22 Sep 2012 16:46 Titel:

Hallo Nick,

das sieht auch so (nur Fassadenkulissen) sehr vielversprechend aus. Vor allem darf man nicht vergessen, daß Du hier in Spur N baust.

Nick

#250/642 Verfasst am: 26 Sep 2012 19:25 Titel:

Hier das erste Bild nach 3 Lackierversuchen....



Und auch mein "Entstuckter Altbau" macht Fortschritte. Die Seitenteile wurden dem entsprechenden Winkel der Häuserzeile angepasst. Nur die grüne Seite steht noch im 90 Grad Winkel zur Fassade.



Nick

#251/642 Verfasst am: 07 Okt 2012 17:55 Titel:

Ein kurzes Update für heute noch..... Das entstukte Haus hat nun seinen Komplettanstrich bekommen und auch mit dem Kaufhaus geht es vorran- allerdings nicht so wie gewünscht- aber dazu später mehr.





Nick

#252/642 Verfasst am: 14 Okt 2012 16:44 Titel:

Neue Bilder für diese Woche....







Die Kaufhausfassade ist soweit fertig und auch das Nachbargebäude hat nun seinen endgültigen Anstrich bekommen. Der Blauton war dann doch zuviel des Guten für die Optik.Ingesammt kann man zu den Artitec-Bausätzen sagen, das sie immer ein wenig "gebastelt" aussehen werden und keinesfalls mit den Industrieprodukten der namhaften Hersteller verglichen werden können. Selbst wenn man denn nach den ersten Versuchen der Teileanpasserei nun seine Farbe aufträgt, kann man nach dem Lackieren wieder die Feile schwingen und die Teiile anpassen.

Damit mir das mit den zu großen Spaltmaßen zwischen Fenster und Fassade nicht mehr passiert, habe ich diesmal von hinten, diese dem Bausatz beigelegten Steifen dahinter geklebt. Wenn man denn noch alle anderen Flächen von hinten lackiert, die nicht die Fenster betreffen , kann man sich die Lichtermaske sparen.

Allerdings, für Inneneinrichtung und ähnliche Spielereien sind die Bausätze eher ungeeignet, sa sonst die Fenster mitbeleuchtet werden.
Es wird also Gardinen und Schaufenster geben, die mittels Beleuchtungssockel dann erleuchtet werden.





Als nächstes bring ich die alte Fassade erstmal auf den baulichen Stand der Neuen. Die Teile ließen sich zumindest noch herausnehmen.



Joachim K.

#253/642 Verfasst am: 14 Okt 2012 20:54 Titel:

Hallo Nick
Das sieht doch sehrgut aus. Weiter so.

Nick

#254/642 Verfasst am: 21 Okt 2012 19:25 Titel:

Ein neues Update...

Mitlerweile hat mein renovierter Altbau seine Fenster bekommen. Auf der Rückseite habe ich dann noch rote Fenster eingebaut, da diese von der Villa noch übrig geblieben sind.

[img][http://thumbs.picr.de/12237957xk.jpg]http://thumbs.picr.de/12237957xk.jpghttp://[/img]

[img][http://thumbs.picr.de/12237959va.jpg]http://thumbs.picr.de/12237959va.jpghttp://[/img]

Hier noch ein Bild wie das gute Teil nun in der Häuserzeile steht.Daneben die mitlerweile "renovierte" Artitec-Fassade die in Zukunft die Rückseite meines Kaufhauses zieren wird.

[img][http://thumbs.picr.de/12237961vj.jpg]http://thumbs.picr.de/12237961vj.jpghttp://[/img]

[img][http://thumbs.picr.de/12237958nk.jpg]http://thumbs.picr.de/12237958nk.jpghttp://[/img]

Und zu guter letzt noch ein Ausblick auf meinen zukünftigen Anlagenhintergrund..

gaulois

#255/642 Verfasst am: 21 Okt 2012 20:30 Titel:

Hallo Nick,
das sieht immer wieder richtig klasse aus, was Du machst!

AndreasB

#256/642 Verfasst am: 21 Okt 2012 21:27 Titel:

Hallo Nick,

eine gelungene Fortsetzung Deiner "Hauptstraße" im Hintergrund. Paßt aus diesem Winkel sehr gut.
Aber auch das Kirchenfenster mit der Figur im Glas wirkt recht gut.

josef

#257/642 Verfasst am: 22 Okt 2012 9:04 Titel:

Hallo Nick

wird echt klasse deine Hauptstraße

Nick

#258/642 Verfasst am: 10 Nov 2013 15:15 Titel:

Es gibt wieder ein Update von meiner Straßenbahnanlage. Mitlerweile hat auch der linke Teil der Anlage seine Straßen bekommen. Allerdings fehlt noch die Pflasterfolie im Bereich hinter der Villa.

Im Moment beschäftigt mich aber vermehrt die Anlagentechnik. Die Kabel für die Stellpulte wurden verlängert, damit ich diese theoretisch auch an der hinten liegenden Seite einhängen kann. Danach werde ich erstmal die Beleuchtung auf dem rechten Anlagenteil anschließen, auch wenn die ein oder andere Leuchte oder Ampel noch fehlt.





Nick

#259/642 Verfasst am: 24 Dez 2013 17:52 Titel:

Leider konnte ich vor lauter Baustress nicht immer Bilder einstellen, deshalb erst jetzt wieder ein Update meiner Anlage.

img:76b11b96af[http://thumbs.picr.de/16841595ed.jpg]http://thumbs.picr.de/16841595ed.jpghttp:///img:76b11b96af

img:76b11b96af[http://thumbs.picr.de/16841596ou.jpg]http://thumbs.picr.de/16841596ou.jpghttp:///img:76b11b96af

img:76b11b96af[http://thumbs.picr.de/16841598bk.jpg]http://thumbs.picr.de/16841598bk.jpghttp:///img:76b11b96af

Die Beleuchtung wurde angeschlossen, der Hintergrund auf der rechten Seite entworfen und aufgebaut. Einige kleine Details noch ergänzt und das Kaufhaus von Artitec in Angriff genommen. Die Autos müssen noch alle aufgestellt werden , da die Anlage einige Zeit hochkannt auf meinem Arbeitstisch lag.
Leider kann ich momentan nicht alle Arbeiten an der Anlage detailiert beschreiben. Beantworte aber gerne div. Fragen.

Nick

#260/642 Verfasst am: 24 Dez 2013 18:01 Titel:

Irgendwie funktioniert das Bildereinstellen hier momentan nicht richtig. Habe div. Fehlermeldungen. Werde den Beitrag morgen noch mal erstellen. Die 3 Posts ohne Bilder können gelöscht werden.

gaulois

#261/642 Verfasst am: 24 Dez 2013 23:01 Titel:

Hallo Nick und frohe Weihnachten,
die Bilder, die man alle per klick ansehen kann, haben mich total begeistert. Klasse gemacht!

Joachim K.

#262/642 Verfasst am: 25 Dez 2013 0:21 Titel:

Hallo Nick
Hab en Teil mal gelöscht.
Den Rest hab ich mir angeschaut und muß sagen " klasse "

Siggib

#263/642 Verfasst am: 25 Dez 2013 7:15 Titel:

Hallo Nick eine frage zu den Bäumen auf diesen Foto.
Ist das Eigenbau oder hast du die erworben, die sehen so echt aus auf dem Foto, nicht nach Flocken oder Streu.

<img src="http://up.picr.de/16841595ed.jpg">

Ich bin überrascht, das sieht alles gut aus.
Zum Bilderlink schau dir mein Posting im Zitat an. Dieter (raly) sagt immer so gehts.

Siggib

#264/642 Verfasst am: 25 Dez 2013 7:31 Titel:

edit: Dieter = raily , man englisch lerne ich nie

Nick

#265/642 Verfasst am: 25 Dez 2013 15:26 Titel:

Hall Siggi, die Bäume stammen aus der Faller Premium Serie. Müssten Erlenbäume sein.

Werde gleich nochmal einen Versuch mit den Bildern starten. Entweder hat mein Bilderhoster etwas bei der Bildausgabe und dem generierren der entsprechenden Links verändert, oder hier im Forum wurden Änderungen beim Bildereinstellen durchgerführt.

Nick

#266/642 Verfasst am: 25 Dez 2013 15:34 Titel:

Ich hab übrigens so ein Fehlermeldung wenn ich wie gewohnt Bilder hochladen will..

Warning: imagejpeg(): Unable to open 'images/thumbs/Nick_16849285tu.jpg' for writing in /WWWROOT/107733/htdocs/includes/bbcode.php on line 323 Warning: imagejpeg(): Unable to open 'images/thumbs/Nick_16849287rl.jpg' for writing in /WWWROOT/107733/htdocs/includes/bbcode.php on line 323 Warning: imagejpeg(): Unable to open 'images/thumbs/Nick_16849288kl.jpg'

usw, usw...

Das ist dann der Rest...

Cannot modify header information - headers already sent by (output started at /WWWROOT/107733/htdocs/includes/bbcode.php:323) in /WWWROOT/107733/htdocs/includes/page_header.php on line 873 Warning: Cannot modify header information - headers already sent by (output started at /WWWROOT/107733/htdocs/includes/bbcode.php:323) in /WWWROOT/107733/htdocs/includes/page_header.php on line 874

Habe nun eine andere Option des Bilderhoster benutzt, die die Bilder nun in Originalgröße einbindet. Anklicken geht dann nicht mehr.

Nick

#267/642 Verfasst am: 25 Dez 2013 15:37 Titel:

Option funktioniert nicht unter Firefox !!!

Joachim K.

#268/642 Verfasst am: 26 Dez 2013 1:10 Titel:

Suuppeerrr g... Nick

pepe1964

#269/642 Verfasst am: 26 Dez 2013 22:08 Titel:

Wow einfach Klasse.

HTR1957

#270/642 Verfasst am: 26 Dez 2013 23:25 Titel:

Hallo Nick,

das ist eine fantastische Arbeit von Dir!
Und die **Fotos sind auch hervorragend!** =D>

V 60

#271/642 Verfasst am: 11 Jan 2014 21:42 Titel:

Hallo Nick,

Deine Anlage:Weltklasse!!!

Mach weiter so!!!

Liebe Grüße

Erwin

Nick

#272/642 Verfasst am: 12 Jan 2014 21:16 Titel:

Das erste Update für dieses Jahr... Mitlerweile vervolständigen sich die Details auf der rechten Anlagenseite. Der Kaufhof wurde vervollständigt, diverse Autos auf die Straße gestellt und meine große Haltestellenanlage hat nun Haltestellenschilder.

img:6727bb3f2a[http://thumbs.picr.de/21130491qd.jpg]http://thumbs.picr.de/21130491qd.jpg/img:6727bb3f2a

Irgendwie klappt das mit dem Picr Bilderhoster nicht mehr die Bilder nach der bisherigen Art und Weise hier einnzubinden.Habe wieder eine Fehlermeldung bekommen. Deshalb nun keine Thumbnails.

gaulois

#273/642 Verfasst am: 12 Jan 2014 22:37 Titel:

Hallo Nick,
ich bin wie immer beeindruckt von der Szenerie und von der Inszenierung. Klasse! Ich freue mich immer wieder über Deine Bilder!

HTR1957

#274/642 Verfasst am: 12 Jan 2014 23:39 Titel:

Hallo Nick,

sehr sauber und professionell gebaut!

Deine Anlage weiß zu gefallen =D>

drmbfan

#275/642 Verfasst am: 13 Jan 2014 13:56 Titel:

Hallo Nick,

das ist einfach super!!!! 

python

#276/642 Verfasst am: 13 Jan 2014 18:33 Titel:

Hi Nick,

total klasse. Danke für die schönen Bilder.

MucKP

#277/642 Verfasst am: 16 Jan 2014 8:45 Titel:

Hi Nick,

ich habe jetzt Deine Bahn von Anfang an angeschaut und es ist einfach super zu sehen wie sich nach und nach eine Stadt entwickelt! Klasse

Grüße
Paul

Nick

#278/642 Verfasst am: 04 Apr 2014 18:15 Titel:

Hier nochmal die Bilder aus den letzten Postings. Sie sind leider nicht mit jedem Browser korrekt zu sehen gewesen. Es scheint mir nun aber mit der Bildereinbindung wieder zu funktionieren.

img:62eb9fefec[http://thumbs.picr.de/17860990bb.jpg]http://thumbs.picr.de/17860990bb.jpg/img:62eb9fefec

img:62eb9fefec[http://thumbs.picr.de/17860991jp.jpg]http://thumbs.picr.de/17860991jp.jpg/img:62eb9fefec

img:62eb9fefec[http://thumbs.picr.de/17860992qj.jpg]http://thumbs.picr.de/17860992qj.jpg/img:62eb9fefec

img:62eb9fefec[http://thumbs.picr.de/17860993pe.jpg]http://thumbs.picr.de/17860993pe.jpg/img:62eb9fefec

Hier nun ein Bild der Anlage in den neuen Räumlichkeiten. Der linke Anlagenteil wird nochmal neu gebaut und dabei ca. 15 cm verkürzt, damit die Tür wieder ganz aufgeht. Dabei werden auch die Gleisabgänge zu möglichen Erweiterungen neu geplant und verlegt.

img:62eb9fefec[http://thumbs.picr.de/17860995zn.jpg]http://thumbs.picr.de/17860995zn.jpg/img:62eb9fefec

img:62eb9fefec[http://thumbs.picr.de/17860996ie.jpg]http://thumbs.picr.de/17860996ie.jpg/img:62eb9fefec

Bevor es mit dem Neubau des linekn Teils weitergeht, widme ich mich nun dem letzten Häuserprojekt des rechten Anlagenteils.
Die Fassade des Gebäudes habe ich ja schon mal vorgestellt, es wird allerdings aus dem Reihenhaus im Original ein Eckhaus im Modell. Dabei überlege ich noch den damaligen und den jetzigen Zustand an einem Gebäude darzustellen.

img:62eb9fefec[http://thumbs.picr.de/17860997jx.jpg]http://thumbs.picr.de/17860997jx.jpg/img:62eb9fefec

Joachim K.

#279/642 Verfasst am: 04 Apr 2014 22:21 Titel:

Hallo Nick
Es ist doch alles super zusehen.
Wie, neue Räumlichkeiten ? Bist Du umgezogen, hab ich da etwas verpaßt ?

Aber egal, es geht ja weiter und ich freue mich jetzt schon auf die Bilder von dem Gebäude. Der Anfang ist ja schon gemacht.
Bedenke bei Deiner Überlegung auch, es muß nicht unbedingt immer so genau passen. Nach Sanierungen sieht es immer etwas anders aus.
Apropo Sanierung, mach doch ein Gebäude, daß gerade saniert wird draus.
(Baustelle)Oder ?

Nick

#280/642 Verfasst am: 05 Apr 2014 15:21 Titel:

Joachim K. hat folgendes geschrieben:

> Hallo Nick
> Es ist doch alles super zusehen.
> Wie, neue Räumlichkeiten ? Bist Du umgezogen, hab ich da etwas verpaßt ?
>
> Aber egal, es geht ja weiter und ich freue mich jetzt schon auf die Bilder von dem Gebäude. Der Anfang ist ja schon gemacht.
> Bedenke bei Deiner Überlegung auch, es muß nicht unbedingt immer so genau passen. Nach Sanierungen sieht es immer etwas anders aus.
> Apropo Sanierung, mach doch ein Gebäude, daß gerade saniert wird draus.
> (Baustelle)Oder ?

Hallo Joachim, Du hast nicht mehr wie alle anderen verpasst. Es ist aber eine Verbesserung für mich.Der Keller war doch mit der Zeit ein wenig muffig geworden, weshalb der Muff auch noch ein paar Tage anhielt am neuen Standort. Bin übrigens jetzt Stubenmodellbahner ...
Das Gebäude was ich da nachbaue ist eines der letzten kriegsbeschädigten Gebäude in Köln, an denen sich die Spuren jeder Zeit noch anschauen lassen. Mein Modell gibt den Zustand anfang der siebziger Jahre wieder. Heute ist selbst der Putz an der 1- Etage weggebröckelt.
Pics sind im Bilderbuch Köln zu finden.

gaulois

#281/642 Verfasst am: 05 Apr 2014 17:09 Titel:

Interessant, Nick,
ich hab das Gebäude gefunden. Darauf, das nachzubauen muss man aber auch erst mal kommen!
Für meine Moba hatte ich u. a. auch über ein Haus nachgedacht, das nach einem Bombentreffer modifiziert werden musste, aber ein konkretes Vorbild hatte ich dabei nicht.
Wie kommt es zu dem Haus in der Maybachstraße?

Nick

#282/642 Verfasst am: 06 Apr 2014 20:03 Titel:

Hallo Gerd, Ich war auf Erkundungstour mit Google Maps. Zuvor hatte ich Düsseldorf und Duisburg bereits erkundet. Jedesmal auf der Suche nach Gebäuden bzw. Resten von diesen. Das Gebäude in der Maybachstr ist recht skuril, da ja das komplette Hinterhaus noch vorhanden ist und wie ein Turm über dem halb zerbomten Vorderhaus rakt. Eine mögliche (Nach)baubarkeit musste natürlich auch gegeben sein.
Diese Bilderbücherwebsites einzelner Städte sind da manchmal wahre Fundgruben.

Davon mal ab ist die Stadt Köln wohl einer der wenigen Orte, wo sich so mache Kriegsruine oder Trümmerwüste noch lange hat finden lassen. Zudem ist dort recht viel nach dem Krieg mittels Bildern dokumentiert worden, so das ich wenigstens 3 Trümmerhäuser gefunden habe die erst nach Jahrzenten wieder aufgebaut wurden bzw. man die Trümmereste in einen Neubau integriert hat.

Wundere Dich also nicht wenn es noch mehr Häuser aus Köln auf meiner Anlage geben wird. Ich habe jetzt schon wenigstens 3 mögliche Projekte ins Auge gefasst.

In Düsseldorf hat man die meisten dieser Trümmerwüsten in den Achtzigern getilt. Lediglich eine Kreigsruine in der Stahlwerkstr. (heute Stahlstr.) hat bis in die 2000er Jahre noch gestanden und der letzte Trümmerrest an der Buschermühle ist wohl nun auch verschwunden. Bilder habe ich leider kaum gemacht. Einziges Überbleibsel als Zeuge der Kriegszerstörungen ist die alte Senffabrik an der Unterbilker Kirche, die man in diesem Zustand vor ein paar Jahren saniert hat.

http://www.senffabrik.de

Nick

#283/642 Verfasst am: 16 Apr 2014 20:55 Titel:

Es gibt wieder ein kleines Update....

Das Haus aus Köln hat mitlerweile seine Grundmauern von mir gebaut bekommen. Einige der Teile wurden mittels Dremel in Ziegelsteinoptik graviert. Teilweise wird auch noch lockerer Putz bzw. Reste davon an den Wänden kleben. Aber mal sehen wie das Finish nacher aussehen wird. Fest steht jedenfalls das ich das Gebäude nicht wie in den Siebzigern in Weiß erstrahlen lassen werde. Es wird wohl die Farbgebung sein wie sie nach dem Krieg auch an diesem Haus zu finden war... Grau in Grau....
Das Gebäude erhält übrigens noch ein verkürztes Hinterhaus mit dem Treppenhausturm und 1-2 Fenstern daneben. Aus Platzgründen kann ich halt nicht alles darstellen. Die Ecke wird sowieso schon recht eng mit dem Innenhof. Dafür wird zu rechten Seite hin das Gebäude mit den gleichen Stilelementen zum Eckhaus ausgebaut.

img:32cbe12954[http://thumbs.picr.de/17860998vk.jpg]http://thumbs.picr.de/17860998vk.jpghttp:///img:32cbe12954

img:32cbe12954[http://thumbs.picr.de/23505411zg.jpg]http://thumbs.picr.de/23505411zg.jpghttp:///img:32cbe12954

Hier noch 1 Bild aus dem Jahr 2012 vom Originalgebäude

img:32cbe12954[http://thumbs.picr.de/23505311qa.jpg]http://thumbs.picr.de/23505311qa.jpghttp:///img:32cbe12954

gaulois

#284/642 Verfasst am: 16 Apr 2014 22:07 Titel:

Hallo Nick,
das sieht gut aus und nach viel Arbeit Irgendwie habe ich auch bei dem Original das Gefühl, ich hätte das schon mal gesehen, könnte das aber jetzt nicht beschwören.
Deine Vorgehensweise bei der Modellfindung bzw. Vorbildfindung finde ich interessant. Aber der vollständig eigene Nachbau... Also das ist echt noch besser als Deine bisherigen Werke.

Nick

#285/642 Verfasst am: 19 Apr 2014 17:37 Titel:

Hallo Gerd, da wird noch mehr kommen, denn das Gebäude rutscht nach reiflicher Überlegung einen Bauplatz weiter nach links. Dadurch kann ich auch das Hinterhaus größer nachbauen und der Hinterhof an alter Stelle sieht nicht mehr so gerängt dann aus. Der Bauplatz auf der Ecke wird entweder durch das Pola-Behelfsgebäude genutzt, was auch zum Eckhaus ausgebaut werden müsste, oder es kommt ein weiterer Selbstbau hinzu.

Nick

#286/642 Verfasst am: 27 Apr 2014 18:07 Titel:

Heute ein kleines Update...

Die Fassade des Hauses wurde von mir soweit es ging vervollständigt. Es können nun die "Malerarbeiten" beginnen.

[img][http://thumbs.picr.de/18104947eq.jpg]http://thumbs.picr.de/18104947eq.jpghttp://[/img]

Bitte die 2 anderen Posts löschen. Irgendwie klappt das wieder nicht mit dem Bildereinstellen. Das große Bild wird aber

angezeigt, wenn man auf das icon klickt.

joe

#287/642 Verfasst am: 27 Apr 2014 20:52 Titel:

Hilfe,
kein Bild von heute zu sehen!

gaulois

#288/642 Verfasst am: 27 Apr 2014 21:29 Titel:

Nick

#289/642 Verfasst am: 28 Apr 2014 18:47 Titel:

So, hab nochmal was ausprobiert.. Das Bild sollte nun in der Vorschau zu sehen sein. Dann auf den kleinen Pfeil links daneben klicken und es gibt eine große Vorschau bei Picr.Ist zwar nur eine Notlösung aber besser wie gar nichts.

img:394a1ffd04[http://thumbs.picr.de/18116285yb.jpg]http://thumbs.picr.de/18116285yb.jpg/img:394a1ffd04

Mal sehen wie lange es noch Probleme gibt mit dem Bildereinstellen. Am 16. April hatte noch alles wie gewohnt funktioniert.

Joachim K.

#290/642 Verfasst am: 28 Apr 2014 21:27 Titel:

Wo ist daß Problem Nick

<a><img src="http://www.imgbox.de/users/public/images/GQQr8r9Atn.jpg" alt="Bilder hochladen" border="0">

geht doch und in voller größe

Nick

#291/642 Verfasst am: 30 Apr 2014 18:41 Titel:

Joachim K. hat folgendes geschrieben:

Wo ist daß Problem Nick

<a><img src="http://www.imgbox.de/users/public/images/GQQr8r9Atn.jpg" alt="Bilder hochladen" border="0">

geht doch und in voller größe

Der Witz ist, das ich das Bild solange gesehen habe, bis ich anfing mich anzumelden. Danach habe ich nur noch die Textzeile gesehen.

Normalerweise reichte bei mir die erste Einstellung"direkte Ausgabe als Bild mit BB-Code für Foren" von Picr hier für das Forum aus. Es gab ein kleines Vorschaubild und ein großes in der JKRS eigenen Bildbox. Das klappt komischerweise nicht mehr so zuverlassig. Warscheinlich hängt vieles bei der Ansicht auch vom Browser ab. Aber die gängigen sollten schon alles anzeigen können hier im Forum.

Nick

#292/642 Verfasst am: 14 Mai 2014 19:48 Titel:

Ein kleines Update von den Malerarbeiten an meinem Häuschen.

Mittlerweile wurden alle Außenmauern angestrichen. Die Fassade wurde dabei so wie auf dem alten Foto von 1975 weiß gestrichen. Die Außenmauern sind grau, auch wenn davon später kaum was zu sehen sein wird. Überall wo ich die Backsteine mit dem Dremel graviert habe, ist braune Fabe mit ein wenig Patina zum Einsatz gekommen.

img:7bcfd6f360[http://thumbs.picr.de/18925049zx.jpg]http://thumbs.picr.de/18925049zx.jpg/img:7bcfd6f360

img:7bcfd6f360[http://thumbs.picr.de/18942227bd.jpg]http://thumbs.picr.de/18942227bd.jpg/img:7bcfd6f360

Entgegen dem Original sind die rückseitigen Fenster ohne obere Rundung ausgeführt worden. Bei der Trägermauer sind die Türeingänge etwas runder geworden. Das ist aber nicht weiter tragisch, da die Türahmen wohl unterhalb der Rundbögen geendet haben müssen und der restliche Raum warscheinlich mit Steinen oder Zement gefüllt wurde. Mäßstäbliche N-Mauersteine zu gavieren habe ich aufgegeben, wird aber keinem normalen Betrachter groß auffallen, da dort oben keine Personen rumturnen werden. Hätte ich das Gebäude in H0 gebaut, wären meine Steine wohl nahezu perfekt gewesen. Aber selbst auf den diversen Plastik-Mauerplatten die man kaufen kann, hat man seltenst maßstäbliche Steine in Spur N. Ein paar Fenster und Türen habe ich auch schon eingesetzt und auch der Laden macht Fortschritte. Dieser muß auch fertig werden, da erst danach das darüberliegende Notdach mit der Trägermauer eingebaut werden kann. Erst zum Schluß werden die restlichen sichtbaren Mauern im Inneren des Gebäude bemalt und eingebaut.

gaulois

#293/642 Verfasst am: 14 Mai 2014 21:58 Titel:

Hallo Nick,
was ich sehe, sieht klasse aus. Und das mit den maßstäblichen Steinen ... Das ist bei den gekauften Platten ja auch sehr unterschiedlich und da rede ich gerade von H0. In N hingegen ... Nee, das passt schon, was Du da baust. Ich finde das faszinierend.

Nick

#294/642 Verfasst am: 21 Mai 2014 18:40 Titel:

Kurzes Update für heute... Die Fenster sind drin...

Nick

#295/642 Verfasst am: 07 Jun 2014 11:14 Titel:

Ein neues Update für heute...

Die Fenster im Gebäude sind soweit alle eingebaut. Ich habe mich dabei alter Papschachteln für Medikamente bedient, da diese meistens weiß sind. Der Laden wurde eingerichtet und stellt ein Frisörgeschäft dar. Hierbei kamen noch vorhandene Bauteile, selbstgebaute Einrichtungsgegenstände und im Fundus noch vorhandene Figuren zum Einsatz. Die blauen Tafeln auf dem Frisiertisch sind die im rheinischen Raum bekannten Lesezirkel Hefte, die dem Kunden die Wartezeiten angenehm gestalten sollen.

img:3899a28688[http://thumbs.picr.de/23505649ed.jpg]http://thumbs.picr.de/23505649ed.jpg/img:3899a28688

Für die oberen Fenster bin ich noch auf der Suche nach geeigneten Balkongittern, die so ca. 5 mm hoch sind. Meine Bewohner der oberen Wohnung sollen besser nicht aus den bis zum Fußoden gehenden Fenstern fallen.

Nick

#296/642 Verfasst am: 15 Jul 2014 19:12 Titel:

Ein "Sommer"-Update für euch.....

[img][http://thumbs.picr.de/18925043jw.jpg]http://thumbs.picr.de/18925043jw.jpghttp://[/img]

Dank einer gewonnenen Auktion in der Bucht, bin ich nun stolzer Besitzer diverser Geländer von Pola und Arnold. Das Dachgeländer was meinen Kaufhof nun ziert gehört sonst zu einem passendn Pola-Pendant.
Da ich noch einen Geländersatz jener Art habe wird dieser zu meinem dafür passenden Pola-Haus aus der

Bausatzkiste verwendet. Es waren übrigens auch die schiedeeisernen Balkongeländer und die passenden Balkontüren mit dabei.
Die Reste die ich nicht mehr brauche (meist Gartenzäune) gehen wieder in die Bucht.
Ein weiteres Werk ist nun vollbracht

img:8b12c0e1d9[http://thumbs.picr.de/18942231wh.jpg]http://thumbs.picr.de/18942231wh.jpghttp:///img:8b12c0e1d9

Der erste Teil ist nun fertig. Teil 2 und 3 des Gebäudes folgen im Herbst

Die Dachpappe ist aus unterschiedlich bemalten Schleifpapierbahnen entstanden

Das Ladenschild für den Friseur kommt später

V 60

#297/642 Verfasst am: 15 Jul 2014 19:30 Titel:

Hallo Nick,

sieht sehr viel versprechend aus! Ist das ein Bausatzmodell oder
ein Eigenbau?
Liebe Grüße
Erwin

Nick

#298/642 Verfasst am: 15 Jul 2014 20:26 Titel:

V 60 hat folgendes geschrieben:

> Hallo Nick,
>
> sieht sehr viel versprechend aus! Ist das ein Bausatzmodell oder
> ein Eigenbau?
> Liebe Grüße
> Erwin

Das Modell ist ein kompletter Eigenbau noch Originalvorbild. Das Gebäude ist heute so noch vorhanden. Allerdings ist der Putz in der 1. Etage mitlerweile abgebröckelt. Ein paar Seiten vorher gibt es div Originalbilder von dem Gebäude.

Wenn ich mit dem zweiten Gebäude des Komplexes anfange, kommt erstmal das Hinterhaus dran. Das wird warscheinlich nur 3 der orig. 4 Etagen haben und muß stark in der Länge gekürzt werden. Dafür wird die Lücke zwischen dem Haus und dem Kaufhof durch ein weiteres Gebäude im gleichen Stil ergänzt, so das man meinen könnte es wäre ein Eckhaus. Allerdings wird die Fassadengestaltung noch mehr die Spruren des Krieges tragen.
Lediglich der untere Bereich mit den Läden wird wieder weiß.

gaulois

#299/642 Verfasst am: 17 Jul 2014 18:19 Titel:

Hallo Nick,
jetzt kann ich es aber sehen, also ich würde das erste Posting stehen lassen.

Beeindruckend, wie Du das "neue" Dach des Gebäudes gemacht hast. Basiert das auch auf Fakten?

Nick

#300/642 Verfasst am: 17 Jul 2014 18:54 Titel:

gaulois hat folgendes geschrieben:

> Hallo Nick,

> jetzt kann ich es aber sehen, also ich würde das erste Posting stehen lassen.
>
> Beeindruckend, wie Du das "neue" Dach des Gebäudes gemacht hast. Basiert das auch auf Fakten?

Nein, nicht ganz. Aber so ähnliche Dächer gibt es zuhauf. Du musst nur mal Google Maps ein wenig rumschauen und die Satelittenübersicht auswählen. Das kannst Du auch gerne mal mit der Maybachstr. machen.
Auffallend ist sicher, das der Grundriß des Hauses nicht mit meinem Modell übereinstimmt. Das sind dann halt die kleinen künstlerischen Freiheiten die man in der Umsetzung macht. Egal was für ein Gebäude Du nachbauen willst. Es wird nie zu 100 % exakt sein. Selbst bei den großen Moba-Herstellern nicht. Wichtig ist das man beim Nachbau einen Wiedererkennungswert schafft. Man muß das Gefühl haben das Gebäude , die Straße usw. irgendwo mal gesehen zu haben.

Bei meinem Gebäude ist dieser allerdings nicht so einfach zu erkennen, auch wenn der Bau in seinen Grundzügen ja noch vorhanden ist.
Das funktioniert dann nur noch in Erinnerungen von früher, oder halt mit alten Fotos.

Die Schräglage der linken Giebelwand wollte ich nicht nachbilden, damit das linke zukünftige Nachbargebäude besser dran passt.

gaulois

#301/642 Verfasst am: 17 Jul 2014 20:19 Titel:

Hallo Nick,
ich hab's vermutet. Es hätte aber ja sein können, dass Du alte Luftaufnahmen von dem Gebäude hattest.

Natürlich kann man das so machen, ich würde das auch so machen, wenn ich keine konkreten Daten habe. Aber genau das hatte ich ja gefragt, weil ich mich gefragt hatte, wie man an solche Bilder kommt.

Danke für die Infos und weiter viel Spaß bei dem Projekt der Nachbarschaft. Ich finde das immer wieder beeindruckend, was Du da zauberst.

Joachim K.

#302/642 Verfasst am: 17 Jul 2014 21:41 Titel:

Hallo Nick
Warum sind auf einmal Deine Bilder so klein
Den Auftrag hab ich erledigt.

gaulois

#303/642 Verfasst am: 17 Jul 2014 22:25 Titel:

... und damit leider das Bild wieder gelöscht, das Nick gepostet hatte

Joachim K.

#304/642 Verfasst am: 17 Jul 2014 22:33 Titel:

Er hat aber gesagt: die oberen 2
Hab ich 1 zufiel gelöscht

sorry Nick [-o<

gaulois

#305/642 Verfasst am: 17 Jul 2014 22:56 Titel:

hat er,
aber ich hatte etwas darunter geschrieben, dass man das Bild doch jetzt sehen kann... Jetzt natürlich nicht mehr. Muss er halt noch mal posten...

Nick

#306/642 Verfasst am: 18 Jul 2014 16:42 Titel:

img:174d64a7f2[http://thumbs.picr.de/18950047kt.jpg]http://thumbs.picr.de/18950047kt.jpghttp:///img:174d64a7f2

Hier nochmal das gelöschte Bild.

Zum größer machen auf den Pfeil klicken. Leider funktioniert der Bilderhoster Picr. nicht mehr so wie früher mit dem Forum.

Die alten Posts sind aber alle noch funktionstüchtig. Ob etwas im Quellcode der Bilderlinks seitens Picr geändert wurde?
Es ist mir leider nicht mehr möglich in die alten Beiträge nochmal reinzuschauen um ggf Veränderungen der Bilderlinks feststellen zu können. Werde wohl einen anderen Bilderhoster in absehbarer Zeit verwenden müssen.

gaulois

#307/642 Verfasst am: 18 Jul 2014 17:51 Titel:

Hallo Nick,
leider ist der Pfeil jetzt weg (jedenfalls bei mir wird keiner angezeigt), daher kriegt man das Bild nicht in groß angezeigt.

drmbfan

#308/642 Verfasst am: 18 Jul 2014 22:40 Titel:

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Nick,
> leider ist der Pfeil jetzt weg (jedenfalls bei mir wird keiner angezeigt), daher kriegt man das Bild nicht in groß angezeigt.

Oh no, bei mir ist der Pfeil noch da und das Bild wird nach dem Anklicken groß.

gaulois

#309/642 Verfasst am: 18 Jul 2014 22:56 Titel:

kurios!

joe

#310/642 Verfasst am: 19 Jul 2014 13:06 Titel:

Mit Firefox kein Pfeil und keine Vergrößerung!

heckmal

#311/642 Verfasst am: 19 Jul 2014 14:19 Titel:

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
>
> leider ist der Pfeil jetzt weg (jedenfalls bei mir wird keiner angezeigt), daher kriegt man das Bild nicht in groß angezeigt.

Hallo Nick, hallo Gerd,
bei mir ist der Pfeil auch noch zu sehen und es funktioniert mit "Großbild".

drmbfan

#312/642 Verfasst am: 19 Jul 2014 18:38 Titel:

joe hat folgendes geschrieben:
Mit Firefox kein Pfeil und keine Vergrößerung!

Ich setze auch den Firefox ein und es klappt einwandfrei. Da sollte es evtl. am Betriebssystem liegen. Ich mach es mit VISTA.

pepe1964

#313/642 Verfasst am: 19 Jul 2014 21:24 Titel:

Bei mir schon mit Firefox 26.0

Klasse Nick was du da wieder zauberst aber ara das wirklich so mit dem Haus ?.
Staut sich da nicht das Wasser auf der Decke des Hauses ?

joe

#314/642 Verfasst am: 19 Jul 2014 22:57 Titel:

Firefox 30 und Vista und kein vergrößertes Bild! (Pfeil fehlt auch!)

Nick

#315/642 Verfasst am: 20 Jul 2014 11:04 Titel:

Hallo, solange ich den QuellCode von damals und heute nicht vergleichen kann, kann ich nichts genaues sagen. Interessant wäre sicher auch zu wissen ob ab einem bestimmten Datum (Nach dem 10. Nov 2013) etwas in der Forensoftware verändert wurde. Wenn ich wie gewohn die Bilder einstelle, dann habe ich kein Vorschaubild und bekomme dafür einen Platzhalter angezeit. Die Vollversion funktioniert dann aber mit der Fenstervorschau.

@Pepe

img:a43f41f448[http://thumbs.picr.de/23505803ly.jpg]http://thumbs.picr.de/23505803ly.jpg/img:a43f41f448

Nick

#316/642 Verfasst am: 20 Jul 2014 11:08 Titel:

Und immer diese Meldung wenn ich Bilder instellen will, egal nach welcher ART.

Warning: imagejpeg(): Unable to open 'images/thumbs/Nick_18965526ox.jpg' for writing in /WWWROOT/107733/htdocs/includes/bbcode.php on line 323 Warning: Cannot modify header information - headers already sent by (output started at /WWWROOT/107733/htdocs/includes/bbcode.php:323) in /WWWROOT/107733/htdocs/includes/page_header.php on line 867 Warning: Cannot modify header information - headers already sent by (output started at /WWWROOT/107733/htdocs/includes/bbcode.php:323) in /WWWROOT/107733/htdocs/includes/page_header.php on line 873 Warning: Cannot modify header information - headers already sent by (output started at /WWWROOT/107733/htdocs/includes/bbcode.php:323) in /WWWROOT/107733/htdocs/includes/page_header.php on line 874

Sieht aus als ob das System mit meinen Bildinformationen nicht anfangen kann..

Hier die deutsche Google Übersetzung:

Warnung: imagejpeg (): Unable to 'images/thumbs/Nick_18965526ox.jpg' für das Schreiben in / WWWROOT/107733/htdocs/includes/bbcode.php on line 323 Warnung öffnen: Kann nicht Header-Informationen ändern - headers already sent by (output started at / WWWROOT/107733/htdocs/includes/bbcode.php: 323) in / WWWROOT/107733/htdocs/includes/page_header.php on line 867 Warnung: Kann Header-Informationen nicht verändern - headers already durch (Ausgabe gesendet an / WWWROOT gestartet / 107733/htdocs/includes/bbcode.php: 323) in / WWWROOT/107733/htdocs/includes/page_header.php on line 873 Warnung: Kann Header-Informationen nicht verändern - headers already durch (Ausgabe gesendet an / WWWROOT/107733/htdocs / gestartet includes / bbcode.php: 323) in / WWWROOT/107733/htdocs/includes/page_header.php on line 874

Joachim K.

#317/642 Verfasst am: 20 Jul 2014 11:33 Titel:

Hallo Nick
Probiers mal hiermit.
http://www.fotos-hochladen.net/
Natürlich vorher das Bild etwas verkleinern z.B. mit " Paint "

Nick

#318/642 Verfasst am: 20 Jul 2014 15:58 Titel:

Alle Varianten der Verlinkung mit "Bilder hochladen" eingestellt. Version 2 ist ähnlich dem was ich derzeit bei Picr benutze. Version 4 wäre perfekt, wenn die Vorschaubilder angezeigt würden. Wenn ich den Platzhalter da anklicke habe ich ein großes Bild im hauseigenen Bilderfenster.

python

#319/642 Verfasst am: 21 Jul 2014 17:53 Titel:

bei mir mit Firefox ein Pfeil und Vergrößerung!

Nick

#320/642 Verfasst am: 09 Aug 2014 9:11 Titel:

Eins neues Update für euch.....

Der Bau der Faller BP Tankstelle ist nicht wirklich spektakulär gewesen, deshalb nur 2-3 Fotos. Die weißen Wände der Tanke wurden von mir nochmal weiß gestrichen und gealtert. Die zartrose Pattina war da nicht der Hit. Die grauen und braunen Teile sind aber so geblieben. Einige Details sind von mir noch besonders betont und angemalt worden. Der Tankstellenplatz wurde mit der "bekannten" Nochfolie gestaltet. Ein Probestück für den Bürgersteig liegt auch schon mal.







Viel wichtiger war allerdings der Umbau der linken Anlagenplatte für die zukünftigen Erweiterungen der Anlage. Der Kork wurde an den entsprechenden Stellen "aufgemeißelt", damit die Gleise dort verlegt werden konnten. Einige Unebenheiten mussten verspachtelt werden, da nicht nur Kork, sondern auch das Holz von der Grundplatte mit hoch kam.
Alles in allem ging die Sache recht reibungslos. Danach wurden die ehemaligen Gleisanlagen wieder mit Korkstreifen verfüllt um später neue Räume für die Anlagengestaltung zu schaffen. Lediglich im vorderen Bereich überlege ich noch ein Totes Gleis in die künftige Zufahrtsstr. zur möglichen Erweiterung einzubauen. Meiner Meinung nach hat sich der Spielwert, trotz des Verlustes von 2 Abstellgleisen, weiter erhöht.Denn nun können auch am Depot Züge überholt und nicht nur ausschließlich aufgestellt
werden. Bislang konnten die Bahnen nur hintereinander in 3 Halteabschnitten den Bereich passieren.







Derzeit werden noch mit kleinen Reststücken einzelne Löcher gestopft.

Es ist sehr erfreulich das das Bilderhosten nach der alten Methode nun wieder funktioniert. Dafür vielen Dank an die Admins.

gaulois

#321/642 Verfasst am: 09 Aug 2014 12:57 Titel:

Hallo Nick,
schön, wieder was von Deiner Anlage zu sehen. Leo hat den Umbau-Bereich sofort erkannt.
Der Tankstellenbau mag nicht spektakulär sein, aber das Ergebnis sieht jedenfalls sehr schön aus. Da weiß man gleich, dass man in die Vergangenheit reist. Diese typischen Tankstellen sind heute ja nur noch zu erkennen, wenn sie irgendwann mal einem anderen Zweck zugeführt wurden, die noch in Betrieb sind, sind jedenfalls bei uns alle anders.

Auf die weitere Ausgestaltung und den Anschluss an der Vorderkante bin ich jedenfalls gespannt. Was kommt da hin?

Joachim K.

#322/642 Verfasst am: 09 Aug 2014 22:07 Titel:

Hallo Nick
Das hast Du wieder super hinbekommen.

Nick

#323/642 Verfasst am: 10 Aug 2014 18:58 Titel:

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
>
> Auf die weitere Ausgestaltung und den Anschluss an der Vorderkante bin ich jedenfalls gespannt. Was kommt da hin?

Was die Gleise an der Vorderkante angeht, so ist dies erstmal eine Bauvorleistung.Möglich sind eine eingleisige Strecke mit Gleisdreieck oder eine 2 gleisige mit Wendeschleife auf einer ca. 50cm breiten Platte nach vorn verlaufend. Was letztendlich auf der Erweiterung mal stehen wird, steht noch in den Sternen und hängt auch von der Bebauung auf dem linken Anlagenteil ab.

Nick

#324/642 Verfasst am: 17 Aug 2014 18:00 Titel:

Ein kleines Update für Euch.....

Hier noch ein Bild vom nun umgebauten Stellpult. Die Kippschalter in den Haltestellenbereichen sollen noch gegen die Fleischmann-Weichenschalter getauscht werden.



Im Bereich des Depots gibt es die ersten "Planungen". Hier das Wohnhaus für div. Mitarbeiter der Verkehrsbetriebe, welches aus einem Arnold/Kleiwe Bausatz entsteht.



Nick

#325/642 Verfasst am: 01 Sep 2014 19:44 Titel:

Kurzes Update für heute...

Die Bügersteige und Randsteine an der Tankstelle mitlerweile sind gelegt worden....
Ich bin mir allerdings noch nicht sicher, ob ich die gesammte davor verlaufende Ausfallstraße komplett mit Kopfsteinpflaster ausstatte oder nur den Bereich zwischen den Gleisen mit 2-3 Steinreihen rechts und links neben den Schienen.

<img src='http://up.picr.de/19390199uw.jpg' border='0' alt='Bild'>

nun geht das wieder nicht mit den Bildern bzw der Bildervorschau
Alternativ eine andere Einbindung der Pics.

Nick

#326/642 Verfasst am: 16 Sep 2014 17:46 Titel:

Dank ein paar aufmerksamen Lesern im Tram-Forum, habe ich meine Tankstelle nochmals überarbeitet. Denn Kopfsteinpflaster vor den Tanksäulen war bereits ab den sechtziger Jahren nicht mehr im Einsatz. Da kamen Beton, Teer oder spater auch die speziellen Pflasterböden. Ich habe mich für die einfachere Variante entschieden und Betonplatten genommen.(noch nicht festgeklebt)

img:bd450c9da9[http://thumbs.picr.de/23505881il.jpg]http://thumbs.picr.de/23505881il.jpg/img:bd450c9da9

Interessant wird es für mich, wenn es darum geht was hinter der Tankstelle noch an Gebäuden kommt. Erste Stellproben mit meinem Arnold-Häuschen ergaben 2 Stellmöglichkeiten. (siehe Bilder). Ich bin mir aber noch nicht sicher welche zum Einsatz kommt, zumal der Abstand zur Tankstelle bei Variante 1 doch recht nah ist.

img:bd450c9da9[http://thumbs.picr.de/23505884yx.jpg]http://thumbs.picr.de/23505884yx.jpg/img:bd450c9da9

img:bd450c9da9[http://thumbs.picr.de/23505886sc.jpg]http://thumbs.picr.de/23505886sc.jpg/img:bd450c9da9

Joachim K.

#327/642 Verfasst am: 16 Sep 2014 20:49 Titel:

Hallo Nick
Warum sollte es zu nah an der Tanke stehn. Ich kenn Häuser die direkt dran sind.
Aber egal, so wie ich das sehe wird es wieder top. Die Aufteilung verspricht schon mal viel. Also weiter so

pepe1964

#328/642 Verfasst am: 17 Sep 2014 13:09 Titel:

Hi Nick das sehe ich auch so wie Joachim bei uns gab es bis in die 70er eine Dorftanke da war die Zapfsäule direkt neben dem Wohnhaus. Aber ich sehe es wird wieder eine Arbeit wo jedem normal sterblichen die Kinnlade runterfällt.

Nick

#329/642 Verfasst am: 26 Okt 2014 17:55 Titel:

Lange gab es kein Update mehr, deshalb hier ein paar Bilder mehr wie sonst mit einer entsprechenden Beschreibung.

<img src='http://up.picr.de/19931611sw.jpg' border='0' alt='Bild'>
<img src='http://up.picr.de/19931612di.jpg' border='0' alt='Bild'>
<img src='http://up.picr.de/19931613lw.jpg' border='0' alt='Bild'>
<img src='http://up.picr.de/19931614ve.jpg' border='0' alt='Bild'>
<img src='http://up.picr.de/19931615nt.jpg' border='0' alt='Bild'>

Der Bereich hinter meiner Tankstelle nimmt so langsam Gestalt an. Neben den diversen Bügersteigen und Randsteinen haben auch die Gleise der Hauptstraße ihre Pflasterfolie bekommen. Hier wurde bewust auf eine komplett gepflasterte Straße verzichtet. Als 2. Gebäude neben dem "Arnold/ Kleiwe Häuschen" habe ich mir einen Kibri Bausatz des Postamt

Munderkingen besorgt. Das Modell wird allerdings um den Erker vorne etwas gekürzt, so das ein Zugang nur über den linken Anbau möglich sein wird. Auch werde ich die Dachform wohl noch verändern, damit es in meine rheinische Gegend besser passt. Entweder gibt es ein richtiges Spitzddach oder ein Dach mit Dachgarten ähnlich dem des Kaufhofs auf meiner Anlage. Farblich verändert werden beide Gebäude noch, da die rote und die gelbe Farbe an dieser Stelle einfach zu grell wirken. Vor meiner Villa zeige ich erste Planungsideen für einen Zaun.

AndreasB

#330/642 Verfasst am: 26 Okt 2014 18:04 Titel:

Hey,

das weiße Bachsteinhaus ist ja echt ein Schmuckstück !

josef

#331/642 Verfasst am: 26 Okt 2014 19:15 Titel:

Hallo Nick,

da muss ich Andreas recht geben

> **Zitat:**
> Hey,das weiße Bachsteinhaus ist ja echt ein Schmuckstück !

es gefällt mir auch außerordentlich gut

gaulois

#332/642 Verfasst am: 26 Okt 2014 20:45 Titel:

Hallo Nick,
ein interessanter Gegensatz zur rechten Anlagenhälfte. Damit meine ich die - gegenüber der geschlossenen Bauweise rechts - sehr platzintensive Einzelhausbebauung. Ich bin gespannt auf den Fortgang, der sicher auch zu dem von Dir bekannten perfekten Ensemble führen wird.

Joachim K.

#333/642 Verfasst am: 26 Okt 2014 22:50 Titel:

Hallo Nick
Da kann ich mich nur den Anderen anschließen.

Nick

#334/642 Verfasst am: 27 Okt 2014 9:10 Titel:

@Gerd

Die Einzelhausbebauung an dieser Stelle hat einen bestimmten Grund. Auch das die Häuser nur 1 Obergeschoß haben. Denn die Fläche rechts von den Häusern und auch dahinter wird wieder mit geschlossenen Häuserzeilen bebaut, die man je nach Blickwinkel dann nicht mehr so gut sehen kann. Auch wird links von den Einzelhäusern ja auch noch das Depot stehen, was auch die Flächen kleiner aussehen lassen wird. Diese Erfahrung habe ich bereits bei meiner Villa machen müssen. Kommt da noch der Zaun drumrum ist da nicht mehr viel Garten den ich gestalten kann.

Aber was meint ihr, das Dach vom "gelben Postamt" umbauen so wie oben vorgeschlagen von mir oder doch so lassen. Solche Art von Dächern sind in unseren Breiten eher selten anzutreffen.

Nick

#335/642 Verfasst am: 27 Okt 2014 9:12 Titel:

> **josef hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Nick,

da muss ich Andreas recht geben

> **Zitat:**
> Hey,das weiße Bachsteinhaus ist ja echt ein Schmuckstück !

es gefällt mir auch außerordentlich gut

Ich sag euch lieber nicht, was das für ein Aufwand war. Das Finish der Mauern ist jedenfalls mit Universalverdünnung entstanden.

---

gaulois

#336/642 Verfasst am: 27 Okt 2014 21:31 Titel:

Hallo Nick,
Du lässt den einen Erker aber dran, oder? Was die Dachform angeht: In der Tat könnte man das hier als sehr selten bezeichnen, aber in meiner Straße gibt es ein Haus mit ähnlicher Dachform, das aber in der Längs-Front in der Mitte einen großen weiteren Giebel hat. Krüppelwalmdach heißt das, oder? Also geben tut es das.

Nick

#337/642 Verfasst am: 29 Okt 2014 18:51 Titel:

Dem Bausatz liegen 2 Erker bei. Zwar ist nur für einen quasi die Vorrichtung da, aber eigentlich müßte auch an der linken Seite der Erker dran geklebt werden können. Denn so sieht es auch auf den meisten Kibri Poduktfotos aus. Das N Modell ist jedenfalls gegenüber dem H0 Bausatz um einige Details vereinfacht worden.

---

gaulois

#338/642 Verfasst am: 29 Okt 2014 22:51 Titel:

> **Zitat:**
> Das N Modell ist jedenfalls gegenüber dem H0 Bausatz um einige Details vereinfacht worden.

Ganz offenbar, denn das H0-Modell hat zwei Aussparungen für den Erker, falls ich mich richtig erinnere.
Der Bau ist ja schon was her...

Nick

#339/642 Verfasst am: 30 Okt 2014 19:03 Titel:

Ich werde das Haus mit dem Dach bauen, habe heute in Reydt ein paar Krüppelwalmdächer im Bereich der Scheiben-, Dahlener-und Wildstr. begutachtet.
Dort steht fast eine ganze Siedlung mit diesem Typ von Dach.

Nick

#340/642 Verfasst am: 14 Dez 2014 21:05 Titel:

Da meine Baufortschritte in letzter Zeit eher übersichtlich geblieben waren, hier nun 3 Fotos vom aktuellen Zustand.

<img src='http://up.picr.de/20395997pc.jpg' border='0' alt='Bild'>

<img src='http://up.picr.de/20395998gq.jpg' border='0' alt='Bild'>

<img src='http://up.picr.de/20396000ms.jpg' border='0' alt='Bild'>

Die erste Haltestelle im linken Teil ist in den Grundzügen fertiggestellt. Auch wurden sämtliche Gehweg und Pflasterarbeiten vollendet. Lediglich der Bereich links um das Depot ist noch nicht 100 % durchgeplant. Deshalb halte ich mich dort mit dem Bau mit Straßen und Gehwegen noch zurück.
Als nächstes werden die beiden Häuser von Arnold und Kibri fertiggestellt.

PS: Die zwei kleinen da "nutzlos" rumliegenden Gehwegplatten gehören noch zum Kibri-Haus und werden erst wenn "Haus und Garten" fertig sind verlegt.

Nick

#341/642 Verfasst am: 24 Dez 2014 14:26 Titel:

Ein paar Bilder zum Weihnachtsfest möchte ich auch noch gerne zeigen.

Das Kibri Postamt ist nun fertig umlackiert und wird als "Behördengebäude" Teile meiner Stadtverwaltung beherbergen.

<img src='http://up.picr.de/20481966kh.jpg' border='0' alt='Bild'>

Das Ganze mal aus anderer Perspektive...

<img src='http://up.picr.de/20481967aw.jpg' border='0' alt='Bild'>

Aber auch auf dem Haupteil der Anlage gibt es noch die ein oder andere Detailergänzung. Hier sind es diesmal ein paar Ampelatrappen von Langley-Models, mit denen ich versuche das Gesammtbild zu vervollständigen.

<img src='http://up.picr.de/20481968ez.jpg' border='0' alt='Bild'>

Gerhard1950

#342/642 Verfasst am: 24 Dez 2014 14:32 Titel:

Nick. sehr schöne Bilder von Deiner Tramanlage.

Ich wünsche Dir frohe Weihnachten.

josef

#343/642 Verfasst am: 24 Dez 2014 15:25 Titel:

Hallo Nick

danke für die schönen Bilder ich wünsche dir frohe Weihnachten.

gaulois

#344/642 Verfasst am: 24 Dez 2014 22:26 Titel:

Hallo Nick,
schöne Bilder, Dein Postamt, das ja jetzt Teil der Verwaltung ist, kommt farblich viel schöner rüber als mein gelbes. Ich glaub, da muss ich auch noch mal ran, wenn ich so sehe, was alles möglich ist

Ja und natürlich: Frohe Weihnachten!

Nick

#345/642 Verfasst am: 28 Dez 2014 18:13 Titel:

Erstmal vielen Dank für eure Antworten. Ich hoffe ihr habt die Weihnachtszeit ganz gut überlebt.

@Gerd

Dieser gelber Farbton soll typisch nach Postamt ausschauen. Dennoch vermute ich, das das Gebäudet im Original nicht so aussieht. Mir sind zumindest keine Postämter bekannt die mit gelber Außenfarbe "glänzen".

Die graue Außenfabe steht dem Gebäude schon richtig gut, auch ein Beigeton würde noch gehen. Meist hatten solche öffentlichen Gebäude eine gewisse Tristesse im Straßenbild.

gaulois

#346/642 Verfasst am: 28 Dez 2014 20:29 Titel:

Hallo Nick,
das mit der Tristesse stimmt, in GV allerdings waren die (späteren) Gebäude der Post durchaus auch mal gelb. Eines ist gerade vor zwei Wochen neu gestrichen worden, jetzt nicht mehr gelb. Bei den den älteren Post-Gebäuden hier (Gründerzeit) ist natürlich nichts gelb.

Über beige müsste ich mal nachdenken, das Original-Gelb gefiel mir damals jedenfalls nicht, meine Variante ist aber auch nicht besser, da gefällt mir Deine Farbvariante deutlichst besser - auch für ein Postamt.

Nick

#347/642 Verfasst am: 31 Dez 2014 13:22 Titel:

So kurz vor dem Jahreswechsel war ich nochmal fleißig....

Das Arnold/Kleiwe Häuschen in neuer Farbgebung. Das "serienmäßige"Blechdach wurde gegen eines mit Dachpfannen getauscht und in Ziegelrot lackiert.

<img src='http://up.picr.de/20552883et.jpg' border='0' alt='Bild'>

<img src='http://up.picr.de/20552884is.jpg' border='0' alt='Bild'>

pepe1964

#348/642 Verfasst am: 01 Jan 2015 14:45 Titel:

Hi Nick Klasse was du da zum Jahresabschluß gebastelt hast. Das Ziegelhaus finde ich besonders gut gelungen.

Joachim K.

#349/642 Verfasst am: 02 Jan 2015 9:12 Titel:

Hallo Nick
Ein sauberes Häuschen hast Du da gebaut.

gaulois

#350/642 Verfasst am: 02 Jan 2015 11:23 Titel:

Hallo Nick,
auch hier bin ich schon wieder echt fasziniert davon, wie echt das rüber kommt.
Die Architektur ist jedenfalls so typisch für unsere Gegend ... Einfach Klasse!

Gerhard1950

#351/642 Verfasst am: 02 Jan 2015 12:21 Titel:

hallo Nick,
ich bin gespannt auf das Tramdepot, wie das nachher wohl aussieht.

Nick

#352/642 Verfasst am: 22 Feb 2015 20:57 Titel:

Es wird mal wieder Zeit für ein Update...

Nachdem ich die Arbeiten auf dem linken Anlagenteil erstmal beendet habe, widme ich mich nun der rechten Seite zu. Zwischenzeitlich habe ich noch etwas für meine Bevölkerung in der Einkaufsstraße getan. Ein paar weiße Preiserleins warteten noch auf ihre Bemalung und stehen nun im Bereich des Kaufhofs. Ein paar dazu passende Wikinger wurden dann gleich auch noch farblich nachbehandelt.

Dann habe ich mich wieder meinem ganz speziellen Häuserprojekt gewidmet. Das Hinterhaus ist nun auch "In der Mache" und wurde mittels Dremel in Backsteinoptik gestaltet. Sicher sind nicht alle Steine exakt Spur N, aber viele der jetzt noch sichtbaren Bereiche wo das stören könnte sind später nicht mehr einsehbar.

img:1bb86f765f[http://thumbs.picr.de/21082094wq.jpg]http://thumbs.picr.de/21082094wq.jpg/img:1bb86f765f

img:1bb86f765f[http://thumbs.picr.de/23505990hs.jpg]http://thumbs.picr.de/23505990hs.jpg/img:1bb86f765f

img:1bb86f765f[http://thumbs.picr.de/21082098gf.jpg]http://thumbs.picr.de/21082098gf.jpg/img:1bb86f765f

img:1bb86f765f[http://thumbs.picr.de/21082096us.jpg]http://thumbs.picr.de/21082096us.jpg/img:1bb86f765f

Im Erdgeschoß entsteht noch ein kleiner Hinterhofladen. Die Fenster sind aus weißer Pappe entstanden.

pepe1964

#353/642 Verfasst am: 23 Feb 2015 11:16 Titel:

Hallo Nick Klasse was du da wieder baust.

Aber was machst du mit dem Dremel an dem armen Haus. Die fugen einzeln reinkratzen ?.

josef

#354/642 Verfasst am: 23 Feb 2015 16:27 Titel:

Hallo Nick,

es ist immer wieder Faszinierend wie du deine Häuser baust danke für die Bilder vom Baufortschritt

Nick

#355/642 Verfasst am: 23 Feb 2015 19:12 Titel:

> **pepe1964 hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Nick Klasse was du da wieder baust.
>
> Aber was machst du mit dem Dremel an dem armen Haus. Die fugen einzeln reinkratzen ?.

Die einzelnen Fugen bzw. Steine werden mit einem Gaviernadelaufsatz für den Dremel gestaltet. Meist muß ich aber mit der Graviernadel (ohne Dremel) nochmal nachritzen und den "Dreck" aus den Fugen schieben.
Als erstes werden die Querlienien mit dem Dremel und einem passenden Stahlineal gezogen. Danach werden freihändig die kleinen Steinfugen geritzt und zwar so wie der Maurer seine Steine mauern würde..
Lediglich bei den Fensteröffnungen muß man aufpasen und die hochkannt liegenden Steine ggf. vorab schon mal ritzen.

gaulois

#356/642 Verfasst am: 23 Feb 2015 20:20 Titel:

Hallo Nick,
Graviernadel? Dremel? Kannst Du das näher erläutern, bzw. mit einem Bild unterlegen, wie das Werkzeug aussieht?

Nick

#357/642 Verfasst am: 23 März 2015 20:15 Titel:

So, ein kleines Update für heute noch....

Derzeit widme ich mich noch einem anderen Projekt zu, dazu später aber mehr.

Das Hinterhaus meines Kölner Gebäudes ist nun fertig gestellt. Der Innenhof hat nun auch eine extra Beleuchtung, damit man auch im Dunkeln den Eingang zum Hinterhaus findet. Der Plattenladen hat auch schon seine Räumlichkeiten bezogen und die Beschriftungen der Läden wurden an der Hauptfront des Gebäudes angebracht. Das Nachbargebäude zwischen Kaufhof und Frisör wird allerdings etwas niedriger ausfallen, damit man auch aus tierferliegender Position noch was vom Hinterhaus sehen kann. Deshalb werde ich wohl nur 1 Cafe von den geplanten 2 in das noch fehlende

Gebäude unterbringen können.
Aber mal sehen, meine Ideen haben bei Gespächen während der Ausstellung in Kaarst jedenfalls schon mal Anklang gefunden.

Joachim K.

#358/642 Verfasst am: 24 März 2015 9:29 Titel:

Hallo Nick
Das sieht schon mal ganz gut aus. Bin mal auf die Fertigstellung gespannt.


Nick

#359/642 Verfasst am: 18 Mai 2015 20:21 Titel:

Ein neues Update für Euch....

Nach etwas längerer Zeit bin ich nun dabei etwas grün in die linke Anlagenhälfte zu bringen.

[img][http://thumbs.picr.de/21958235dt.jpg]http://thumbs.picr.de/21958235dt.jpghttp://[/img]
[img][http://thumbs.picr.de/21958237hs.jpg]http://thumbs.picr.de/21958237hs.jpghttp://[/img]
[img][http://thumbs.picr.de/21958239yp.jpg]http://thumbs.picr.de/21958239yp.jpghttp://[/img]
[img][http://thumbs.picr.de/21958240fw.jpg]http://thumbs.picr.de/21958240fw.jpghttp://[/img]
[img][http://thumbs.picr.de/21958242ud.jpg]http://thumbs.picr.de/21958242ud.jpghttp://[/img]
[img][http://thumbs.picr.de/21958244kv.jpg]http://thumbs.picr.de/21958244kv.jpghttp://[/img]

Die Zäune entstanden aus einer alten Faller HO Zaunpackung und wurden für N umgebaut. Die Hecke stammt von Noch. An meinem Backsteinhaus habe ich aus optischen Grunden die Hecke etwas niedriger gesetzt, damit man auch in der Froschperspektive noch was von der Straßenbahn(haltestelle) sieht.

Mein Kaufhof hat nun auch eine Laderampe bekommen, damit mein neuer Büssing LKW die Waren anliefern kann. Die 3 Flammige Lampe ist von Busch in H0 und wurde für Spur N etwas gekürzt, bzw. der Mast wurde durch den Fuß etwas weiter reingeschoben, bis die gewünschte Höhe erreicht war.

Leider ist es mitlerweile schwieriger geworden noch Vissmann Peitschen-Leuchten mit Birnen zu bekommen. Die Bausatzexemplare mit Birnen werden wohl noch ein wenig bleiben. Fertigmodelle dagegen werden zukünftig wohl nur noch LED-Licht haben, soweit mich mein Händler informieren konnte.. Das gelbliche Licht der Glühlampen werde ich versuchen soweit wie möglich noch zu erhalten. Da ich nun eine Leuchte mit weißem LED-Licht erwischt habe wird wohl die Hauptstraße auf dem linken Teil ein etwas anderes Licht bekommen. Ist aber auch nicht so schlimm, da ich bislang nur eine Leuchte diesen Typs auf der rechten Anlagenhälfte verbaut habe.

gaulois

#360/642 Verfasst am: 19 Mai 2015 6:04 Titel:

Hallo Nick,
trotz der von Dir geschilderten Schwierigkeiten mit der Beleuchtung: Die Fotos zeigen mal wieder das besondere Gespür für die Details und das in N so fotografiert, als wenn es wenigstens H0 wäre, wenn nicht größer. Einfach Klasse!

Joachim K.

#361/642 Verfasst am: 19 Mai 2015 10:08 Titel:

Hallo Nick
Das sieht ja wieder spitze aus. 

günni

#362/642 Verfasst am: 19 Mai 2015 10:09 Titel:

Moin Nick,
färbe die weißen LEDs mit einem orangen Edding, oder tausche sie direkt gegen goldenwhite LEDs.

Nick

#363/642 Verfasst am: 19 Mai 2015 18:58 Titel:

Erstmal Danke für Eure Antworten. Das mit den LED´s färben habe ich schon mal bei den LED-Innenbeleuchtungen von Faller gemacht. Bei den Vissmannleuchten müsste man mal schauen , wie man die zerlegt bekommt bzw. was für eine LED verbaut wurde. Ich bin mir allerdings noch nicht sicher ob ich Hauptstraße dahinter nicht doch mit dem neuen weißen Licht ausstatte, bzw. mir die gelben Leuchten für die Bundesstraßen besorge. Das weiße Licht der im Bild gezeigten Leuchte kann ja an dem Straßenstummel weiß leuchten, auch wenn der Rest dann gelbe Leuchten sein mögen, da der Teil nicht unbedingt zu einer Bundesstr. gehört.

Nick

#364/642 Verfasst am: 04 Jun 2015 19:49 Titel:

So, heute ist es mal wieder Zeit für ein Update. Im Moment betätige ich mich als Gärtner und so gab es auch wieder Fortschritte auf dem linken Anlagenteil.

Aber als erstes präsentiere ich mal meine "Neuanschaffungen" für diesen Monat.

<img src='http://up.picr.de/22135858sg.jpg' border='0' alt='Bild'>

Im Gegensatz zur vorherigen Neuheit der "Jägermeister" Bahn fährt das Modell ähnlich gut wie die alte Arnoldstraßenbahn. Der Jägermeister hat mitlerweile ein "altes" Arnoldfahrgestel bekommen, nachdem ich ihm zuvor noch versucht habe die "Kinderkrankheiten" abzugewöhnen.

Die Ampeln sind übrigens auch neu und warten noch auf den Anschluß.

<img src='http://up.picr.de/22135859nm.jpg' border='0' alt='Bild'>

Mitlerweile habe ich auch schon die ersten Bäume auf dem linken Anlagenteil gepflanzt. Da ich diese recht hohen Bäume von Noch ganz schön finde, werde ich mir wohl noch ein paar um die Kirche herum pflanzen. Zumal 1-2 Bäume dort schon das zeitliche gesegnet haben. Warscheinlich hatten sie die meiste Zeit schon im Laden verbracht, wo ich sie gekauft habe.
Für die Villa habe ich auch schon 2 Bäume, aber da müssen erstmal die Landschaftsgärtner ran.

Die Gleisbauer waren übrigens auch schon da und haben teilweise die Schienen geschottert.

<img src='http://up.picr.de/22135860re.jpg' border='0' alt='Bild'>
<img src='http://up.picr.de/22135861ji.jpg' border='0' alt='Bild'>
<img src='http://up.picr.de/22135862ia.jpg' border='0' alt='Bild'>

Weitere Bilder gibt es in den nächsten Tagen... Heute kam erstmal der Rollrasen im Breich der Tankstelle/Straßenbahnhaltestelle zum Einsatz. Die kaltweiße Vissmannleute hat in diesem Bereich auch eine neue Heimat gefunden und wird noch durch eine 2. Leuchte ergänzt. Die Straße vor der Tankstelle bekommt Vissmannleuchten mit gelbem Licht.

gaulois

#365/642 Verfasst am: 04 Jun 2015 20:20 Titel:

Hallo Nick,
da hat sich ja ganz schön was getan Wie immer allerfeinst!

Gerhard1950

#366/642 Verfasst am: 04 Jun 2015 20:57 Titel:

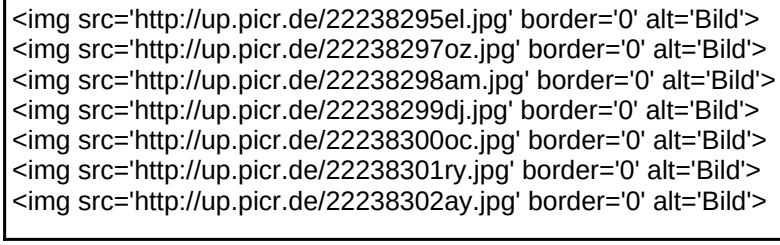
Nick, deine Szenen mit den verschiedenen Strassenbahnen finde ich sehr schön. Mehr noch, ich bin begeistert.

Nick

#367/642 Verfasst am: 14 Jun 2015 17:53 Titel:

Hier nochmal ein "Nachschlag" an Bildern. Die Vegetation schreitet vorran, der Garten der Villa ist im hinteren Bereich

fertig. Während dort Faller "Premium-Bäume" stehen, werde ich für die vordere Ecke welche von Heki nehmen. Mal sehen ob das optisch zueinander passt. Hinter der Tankstelle kam noch der 2. Baum von Noch hinzu die ich einanander gestellt habe. Die kommende Woche werde ich mich weiter mit den Details beschäftigen, damit der Bereich einen noch höheren Gestaltungsgrad bekommt. Ein wenig Leben würde den Szenen sicher noch guttun, aber die Dinge werden noch ein wenig auf sich warten lassen.



gaulois

#368/642 Verfasst am: 14 Jun 2015 20:13 Titel:

Zitat:

> Die kommende Woche werde ich mich weiter mit den Details beschäftigen, damit der Bereich einen noch höheren Gestaltungsgrad bekommt. Ein wenig Leben würde den Szenen sicher noch guttun, aber die Dinge werden noch ein wenig auf sich warten lassen.

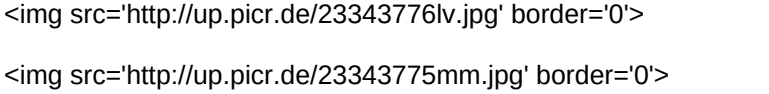
Hallo Nick,
aber sehr aussagekräftig ist es jetzt schon ...

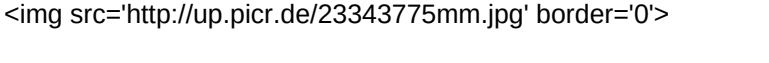
Nick

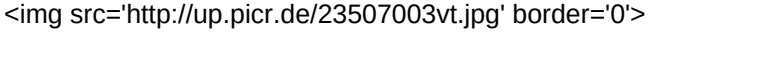
#369/642 Verfasst am: 25 Okt 2015 18:36 Titel:

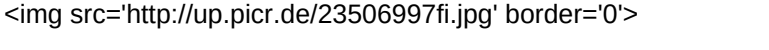
Nach etwas längerer Zeit mal wieder ein Update der letzten Arbeiten...

Das letzte Haus auf dem rechten Anlagenteil wird nun gebaut.



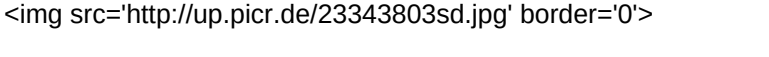




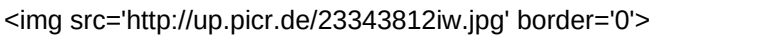


Das Gebäude füllt die Lücke zwischen meinem 2. Kaufhaus und dem "Kölner Gebäude". Vom Stil her wird es ähnlich gebaut sein und quasi ein Doppelhaus darstellen.

Eine Inneneinrichtung in Form einer Kneipe gibt es auch

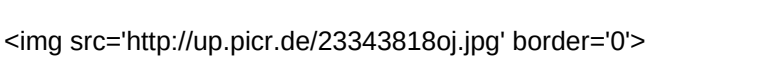


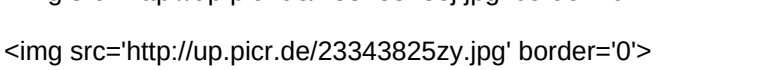
Und so sieht das Gebäudeessemble dann von oben aus...

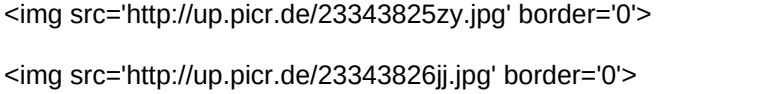


Einige etwas zu große Spaltmaße habe ich noch mit ein wenig Grün "getarnt".

Hier mal ein paar Bilder vom fertigen Modell...







Falles einem von euch aufgefallen ist, auch in meiner Modellstadt wechseln die Läden hin und wieder mal ihren

Besitzer.

Zu guter Letzt wurde meine Anlage noch mit div.selbstgebauten Gleichrichtern ausgerüstet, die von nun an meine LED-Beleuchtung absolut flackerfrei wiedergeben. Leider funktionert die Schaltung nicht mit Vissmann-LED-Lampen, aber mit jenen von Busch.

<img src='http://up.picr.de/23343830qu.jpg' border='0'>

gaulois

#370/642 Verfasst am: 25 Okt 2015 20:05 Titel:

Hallo Nick,
ich hab mich gerade schon gewundert, als ich den ersten Satz gelesen habe, denn ich meinte mich erinnern zu können, dass da auf der Ecke schon was steht...

Super Arbeit, muss ich immer wieder sagen. Die Fotos von der Ausstellung habe ich mal zurückgehalten, um Dir Gelegenheit zu geben, die Anlage und die Details selbst zu präsentieren.

Joachim K.

#371/642 Verfasst am: 26 Okt 2015 8:14 Titel:

Hallo Nick
Saubere Arbeit. Die Fotos sind auch wieder spitze.

josef

#372/642 Verfasst am: 26 Okt 2015 14:15 Titel:

Tach Nick,

schöne saubere Arbeit 

pepe1964

#373/642 Verfasst am: 26 Okt 2015 19:01 Titel:

Hallo Nick einfach Klasse was du da wieder für ein schönes Gebäude gezaubert hast.

Aber das letzte Haus in dem Teil . Oh dann gibt es ja gar keine schönen Bauberichte mehr.

gaulois

#374/642 Verfasst am: 26 Okt 2015 20:57 Titel:

Hallo Peter,
keine Sorge, Nick hat noch auf der linken Seite der Anlage einige Flächen, die noch überbaut werden können. Da geht noch was. Und Ideen sind auch noch da, wie ich gelegentlich in Gesprächen mit ihm mit Erstaunen gehört habe (nicht dass, sondern was für Ideen er hat)

Nick

#375/642 Verfasst am: 27 Okt 2015 19:32 Titel:

Ideen habe ich viele, ob ich die allerdings alle umgesetzt bekomme, ist die Frage.

Ich werde euch mal demnäst ein paar Pics meiner neuen Errungenschaften in Sachen Häuschen präsentieren. Bei dem was da nun alles lagert, wären einige Flächen schon wieder dicht. Da mir der Pola/Faller Kram wegen der schnell eintretennen Monotonie der Gebäude mitlerweile auf den Keks geht, werde ich wohl aus den Bastelresten noch ein Gebäude zaubern und die kompletten Bausätze verkaufen.
Es kann aber auch sein das ich mich noch anders entscheide, was dann aber wiederum den Kauf eines weiteren Bausatzes dieser Häuserserie mit sich zieht.

@Gerd

Die Bilder von der Ausstellung kommen noch, aber wohl erste nächste Woche.. Ich habe noch keine Zeit gehabt sie mir anzusehen.

Nick

#376/642 Verfasst am: 02 Nov 2015 20:03 Titel:

So die Pics von der Ausstellung habe ich im passenden Tread unter Termine eingestellt. Hier noch 2-3 Pics von meiner Anlage die ich auf der Ausstellung gemacht habe.

Der linke Anlagenteil mit der Tankstelle und den bekannten Häusern. Hier nun soweit möglich mit angeschlossenen Lampen und Leuchten. Die Anfangs für den Hinterhof am Kaufhaus gedachte Busch-Laterne steht nun an der Tankstelle. Zusammen mit der kaltweißen Beleuchtung der Vissmannlaterne und der Faller Innenbeleuchtung wirkt die Szene recht stimmig.

<img src='http://up.picr.de/23589058ee.jpg' border='0'>

Hier noch ein Pic mit den kriegsbeschädigten Häusern und deren beleuchteten Läden.

<img src='http://up.picr.de/23589055nx.jpg' border='0'>

gaulois

#377/642 Verfasst am: 02 Nov 2015 20:43 Titel:

Hallo Nick,
einfach schön. Wenn wir gekonnt hätten, wären wir an dem letzten Sonntag auch noch mal wiedergekommen, Leo wäre gerne mitgekommen, aber leider ging es wegen anderer Termine nicht.

War aber schön, die Anlage mal wieder live zu sehen!

Nick

#378/642 Verfasst am: 08 Nov 2015 16:52 Titel:

Hier noch ein Update meiner weiteren Aktivitäten.

Das Kibri-Hotel aus der Cityhaus Serie wurde in den Originalfarben fertiggestellt. Diverse weitere Fahrzeuge und Figuren beleben das Bild der linken Anlagenhälfte

<img src='http://up.picr.de/23650275oa.jpg' border='0'>

<img src='http://up.picr.de/23650295py.jpg' border='0'>

Rechts neben dem Hotel entsteht noch ein weiteres Gebäude aus dieser Kibri-Serie. Leider ist diese Fassade auf den aktuelllen Bausatzkartons zur Rückseite dekradiert worden, zumal die Fassadenteile in Babyblau alles andere als Realitätsnah daherkommen.Der bausatz wird in Ocker/Grau umlackiert.

<img src='http://up.picr.de/23650298pn.jpg' border='0'>

<img src='http://up.picr.de/23650299iu.jpg' border='0'>

weitere Bilder folgen...

<img src='http://up.picr.de/23650300gt.jpg' border='0'>

PS: Kann mal einer der Admins mein neues Avatar hochladen ? ich bekomme bei hochladen immer eine Fehlermeldung wenn ich dieses Einstellen möchte..Vielen Dank



gaulois

#379/642 Verfasst am: 08 Nov 2015 17:20 Titel:

Hallo Nick,
das sieht gut aus für ein Hotel, aber ist das richtig, dass das an der Nebenstraße an zweiter Stelle steht? Oder anders: Ich frage mich, was an die Hauptstraße kommen wird. Eines der Projekte, über die wir schon mal gesprochen haben (Stichwort: Düsseldorf, Szene), oder was ganz anderes?

Bin gespannt, wie es weiter geht...

Nick

#380/642 Verfasst am: 11 Dez 2015 21:42 Titel:

Nach längerer Zeit mal wieder ein Update... Es sind zwar nur Detailarbeiten, aber dafür welche die reichlich "Leben" in die Szenerie bringen.

Der vordere Teil des Gartens meiner Villa ist nun fertig. Das Denkmal stammt von Preiser und soll den St. Florian darstellen.



"Verhandelnde Gespräche" an der Treppe zum hinteren Teil des Garten.



Die BP-Tankstelle mit weiteren Figuren, neuen Verkehrszeichen und Parkstreifen.



Offiziell heisst die Straße dort nun "Rosenweg" und an diesem befindet sich jetzt auch meine Polizeistation. Ein Lemke Polizeiautoset mit dem VW 1600 und ein paar Polizisten vervollständigen das Bild. Ein weiteres Polizeischild ist bereis in Arbeit und wird an der Hauptfassade aufgehängt.



Die neue Haltestellenanlage wurde weiter durchgestaltet. Das "H"-Schild und ggf. ein Wartehäuschen folgen noch. Figuren werden auch noch kommen, sobald ich wieder im Moba-Laden war. Die 3 Kibrihäuser sind auf den Bildern soweit fertig, allerdings bekommt das linke Gebäude noch ein Gerüst von Faller an die Fassade gebaut.







Nachdem ich die Fotos am Montag erstellt habe, sind im Übrigen bereits weitere Ausgestaltungen von mir gemacht worden, so das die Pics nicht mehr so ganz aktuell sind.

Joachim K.

#381/642 Verfasst am: 11 Dez 2015 21:50 Titel:

Nick, ´wieder ein großes Lob von mir.
Mir helfen die Bilder auch bei meiner Stadtgestaltung.
Danke für die super Fotos.

gaulois

#382/642 Verfasst am: 11 Dez 2015 23:21 Titel:

Hallo Nick,
aus der Perspektive sieht das gleich noch mal so gut aus. Klasse!

günni

#383/642 Verfasst am: 12 Dez 2015 10:56 Titel:

Moin Nick,
das schaut sehr gut aus!

Nick

#384/642 Verfasst am: 30 Dez 2015 19:17 Titel:

Hier noch ein Nachschlag an Bildern für das ausklingende Jahr 2015.

Mittlerweile ist die Haltestellenanlage fertiggestellt. Der Unterstand wurde selbstgebaut und erhielt einen Fahrplan für die Abfahrtszeiten der Straßenbahn. Diverse Figuren (teilw. von mir selbst bemalt) beleben die Szene .
Das Gerüst wurde an das linke Kibri-Haus angebracht und die Baustelle mit Figuren und einem Fahrzeug belebt. Auf dem Bürgersteig unterhält sich der Malermeister mit dem Hausbesitzer über die weiteren Arbeiten.
Zu guter Letzt noch ein paar Bilder zum neusten Häuserprojekt. Allerdings ist sicher nicht für jeden sofort erkennbar in welche Richtung das Ganze baulich geht. Zudem fehlen noch der Dachaufbau, div. Fenster und einige Fassadenteile. Das Gebäude wird als Halbrelief etwas nach hinten versetzt errichtet. Die Giebelfassade des Jugendstil-Hauses wird noch dem Baustil des Hochhauses entsprechend verkleidet.







gaulois

#385/642 Verfasst am: 31 Dez 2015 13:35 Titel:

Hallo Nick,
Deine Bilder beeindrucken mich immer wieder! Ich bin mir sicher, wir sprachen drüber, aber manchmal spielt mir mein Gedächtnis einen Streich. Bei dem Gebäude würde ich jetzt auf das Gebäude einer Bank, die gar nicht Bank heißt oder auf eines der ihr angeschlossenen Versicherung tippen, obwohl Du ja schon eine Versicherung auf dem anderen Segment hast die aber nicht heißt wie die Region, in der wir leben...

Nick

#386/642 Verfasst am: 02 Jan 2016 20:55 Titel:

Hallo Gerd, ein Versicherungsgebäude wird es nicht und auch keine Sparkasse. Dort zieht die Stadtverwaltung ein.

pepe1964

#387/642 Verfasst am: 02 Jan 2016 21:06 Titel:

Einfachj nur Geil Nick.

Das macht wieder lust auf mehr. Und auf mal wieder selbst was zu bauen.

gaulois

#388/642 Verfasst am: 02 Jan 2016 21:42 Titel:

Hallo Nick,
das wäre dann meine dritte Variante gewesen... Das wird aber ein feudales Gebäude für eine arme Stadtverwaltung...

Nick

#389/642 Verfasst am: 03 Jan 2016 12:02 Titel:

gaulois hat folgendes geschrieben:

> Hallo Nick,
> das wäre dann meine dritte Variante gewesen... Das wird aber ein feudales Gebäude für eine arme Stadtverwaltung...

Och so arm war meine Stadtverwaltung vor ca. 40 Jahren noch nicht.

Das Gebäude erinnert mich im Moment an einen Teil der Commerzbank an der Kasernenstr. zu Düsseldorf. Aber die Optik wird sich noch entscheidend ändern, deshalb lass Dich mal überraschen wie das endgültige Ergebnis aussieht.

gaulois

#390/642 Verfasst am: 03 Jan 2016 15:56 Titel:

ach, daher kenne ich das Gebäude bzw. den Gebäudestil. Ich war vor nicht allzu langer Zeit gegenüber bei einem der Gebäude der AOK und nicht allzu weit ist ja auch das Verwaltungsgericht, bei dem ich früher oft zu Gast sein durfte ...

oder war das, dass ich da vorbei bin, als wir zur Demo in D'dorf waren Kasernenstraße, nicht Königsallee?

gaulois

#391/642 Verfasst am: 09 Jan 2016 14:25 Titel:

Hallo Nick,
aufgrund Deines Hinweises habe ich noch mal gesucht und dabei diese Seite gefunden, wo man den Eindruck hat, dass jemand Nahaufnahmen von Deiner Anlage gemacht hat, teilweise jedenfalls:

http://www.ipernity.com/tag/594807/keyword/223867

Vielleicht kennst Du die Bilder ja schon, aber vielleicht ist auch was brauchbares dabei zum Entwickeln ...

Nick

#392/642 Verfasst am: 14 Jan 2016 20:11 Titel:

Hallo Gerd, vielen Dank für den Link. Die Bilder hatte ich noch nicht. Was meinen Hausbau angeht, so gibt es nun weitere konkrete Bilder, wobei ich mir den Stil ein wenig vom Marx-Haus abgeguckt habe. Die Mauerplatten mussen allerdings noch farblich nachbehandelt und später verklebt werden, da sie im Moment nur in den Aussparungen provisorisch "geklemmt" wurden. Die Mauerfarbe soll allerdings so ähnlich aussehen, da ich das jetzige Farbfinish bereits gut finde.









Gerhard1950

#393/642 Verfasst am: 14 Jan 2016 20:16 Titel:

Hallo Nick,
das sieht ja irre gut aus wie sich das Haus in der Wand dahinter spiegelt oder liegt das am Licht beim Fotografieren.

gaulois

#394/642 Verfasst am: 14 Jan 2016 21:28 Titel:

Hallo Nick,
einfach schön! Wenn ich so schön meine Hafen-Hintergrundgebäude hinbekäme, so sauber gearbeitet, so schön bemalt und so klar in der Linienführung und Architektur, dann wäre ich glücklich.

Nick

#395/642 Verfasst am: 15 Jan 2016 20:20 Titel:

@Gerhard. Das was Du da noch siehst sind Schatten durch die Ausleuchtung der Anlage. Das wird später noch anders in dem Bereich aussehen.

@Gerd, der Bau ist eigentlich recht einfach gehalten. Die 1. Etage ist ein bischen Marx-Haus zu Düsseldorf, die weiteren Etagen ein wenig von der Breitestr. 69 abgekupfert und der Rest sieht nach Kasernenstr. 36 aus + noch ein paar eigenen Ideen.Also ein Mix aus diversen Gebäuden, die idealerweise auch noch fußläufig erreichbar sind.

Am Besten Du siehst Dich mal im Neußer und Düsseldorfer Hafen um und machst ein paar Fotos. Man muß ja nicht gleich ganze Reihen von Lagerhäusern munitiös nachbauen, da bedarf es manchmal nur ein bischen Inspiration für eigene Ideen.

Gerhard1950

#396/642 Verfasst am: 15 Jan 2016 21:24 Titel:

hallo nick,
die ecke, die mir bisher am besten gefällt ist die grüne Oase an der abstellanlage der strassenbahn.

das sind wirklich schöne bilder, die du uns zeigst.

gerne freue ich mich über mehr schöne bilder.

Nick

#397/642 Verfasst am: 18 Jan 2016 20:48 Titel:

So, ich habe wieder ein paar Bilder gemacht. Nicht nur von meinem Hochhaus, welches nun einige fertig patinierte Backsteinflächen bekommen hat, sondern auch von meiner "Neuanschaffung".


KEIN
Bild
Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.


KEIN
Bild
Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.


KEIN
Bild
Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.


KEIN
Bild
Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.


KEIN
Bild
Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.


KEIN
Bild
Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.





Das Hobbytrain Duewag M6 Modell in den Farben der Mühlheimer Straßenbahn wurde quasi als "Nachzügler" letzte Woche ausgeliefert. Die Modelle der "Bogestra" und Nürnberger Verkehrsbetriebe wurden ja schon zur Jahreswende angeboten. Ansich fahrt das Modell recht ordentlich, allerdings sollten die Schienen schon recht sauber sein, damit es keine Kontaktschwierigkeiten gibt. Auf meinen "dreckigen Gleisen führ er aber dennoch recht passabel auch wenn er 1-2 mal stehengeblieben ist. Das sollte aber bei perfekt gesäuberten Gleisen kein Problem sein. Die Fahreigenschaften erinnerten mich ein wenig an den Hornby/Arnold GT 6 den ich als "Vestische" in Grün habe.
Ärgerlich ist das auch an meinem Modell sich einige Kabel gelösst haben. Diese scheinen nicht besonders stabil verlötet worden zu sein. Bei mir reichten einige Kurvenfahrten und 3 der Verbindungsdrähte zwischen den Systemplatinen waren ab. Die Folge war das der hintere Teil des Fahrzeugs keinen Fahrstrom mehr bekam und auch die Beleuchtung teilweise ausfiel.
Unsereins kann diese Mängel vielleicht noch selber beheben, aber nicht jeder wird dies tun wollen/können und das ansich schöne Straßenbahnmodell wird zum Garantiefall.
Was den Stromabnehmer angeht, so hätte ich mir auch gewünscht das das Schleifstück beweglich gewesen wäre . Das sieht um Längen besser aus wie der derzeitige Zustand, zumal der Stromabnehmer von der Höhe her problemlos unter meinen Mastern "drunterherfahren" konnte.
Die Stromabnahme erfolgt soweit ich es sehen konnte über 4 der 6 Achsen.

Gerhard1950

#398/642 Verfasst am: 18 Jan 2016 21:22 Titel:

hallo nick,
chic. chic, die neue Stadtbahn. Erinnert mich an die Stadtbahn Karlsruhe.

joe

#399/642 Verfasst am: 18 Jan 2016 21:34 Titel:

Gerhard,
der MVG Wagen fährt auf meterspur, die Stadtbahn Karlsruhe auf Normspur.
Eine tolle Strab, leider will die MVG die Strab abschaffen!

Gerhard1950

#400/642 Verfasst am: 18 Jan 2016 21:42 Titel:

Jörg, das ist möglich. Nick baut in N, das ist für mich Normspur. Und ich habe nur geschrieben, das mich das Tram an die Stadtbahn Karlsruhe erinnert. Warum gibt's gerne per PN wenn gewünscht.

gaulois

#401/642 Verfasst am: 18 Jan 2016 21:45 Titel:

Hallo Nick,
Du weißt ja, dass ich von Straßenbahn-Wagen nicht allzu viel verstehe, aber das Haus! das Haus das Haus
=D>

josef

#402/642 Verfasst am: 19 Jan 2016 9:53 Titel:

Tach Nick ,

tolle Neuanschaffung hast du dir gegönnt und die Anlage ist einfach schön

Nick

#403/642 Verfasst am: 19 Jan 2016 20:38 Titel:

@Gerhard, der Stadtbahnwagen erinnert von den Farben vielleicht ein wenig an den Karlsruher. Wobei bei dem Fahrzeug der Gelbton dunkler ist und ein paar rote Streifen den Wagenkasten zieren. Der Mühlheimer ist der sogenannte Stadtbahnwagen M, welcher abgesehen von Nürnberg vorwiegend im Ruhrgebiet auf Meterspurstrecken zum Einsatz kam. Der "Karlsruher" basiert auf dem Stadtbahnwagen B welcher z.b. in Düsseldorf, Köln usw. im Einsatz ist.

Gerhard1950

#404/642 Verfasst am: 19 Jan 2016 21:00 Titel:

hi nick,
ich war noch nie in karlsruhe, auf einer fahrt mit dem ICE nach basel vor vielen jahren kam eine Stadtbahn entgegen. das hatte mich so fasziniert, das ich nachgefragt hatte und in einem Strassenbahnmagazin mehr darüber lesen konnte.

Deine Tram erinnerte mich an das aussehen, an die Proportionen, nicht so sehr an die farben an das erlebte und gelesene.

pepe1964

#405/642 Verfasst am: 20 Jan 2016 7:47 Titel:

Hallo Nick sieht Klasse aus was du da wieder baust.

Für mkich gut um abzu gucken und zu entscheiden wie meine nächste Dachbodenbahn aussieht.
Schwanke da noch zwischen einer reinen Stadtbahn und einer mit viel Landschaft.

Joachim K.

#406/642 Verfasst am: 20 Jan 2016 18:01 Titel:

Hallo Nick
Wie immer eine klasse Arbeit, nur eins gefällt mir nicht so gut.
Das paßt doch nicht da hin oder

img:4f3f3e609d[images/thumbs/Joachim K._nick24325906rpbule7a5tpz.jpg]http://img5.fotos-hochladen.net/uploads/nick24325906rpbule7a5tpz.jpg/img:4f3f3e609d

gaulois

#407/642 Verfasst am: 20 Jan 2016 19:00 Titel:

Hallo Joachim,
das ist das Perspektiv-Problem, auf das ich Dich auch schon mal hingewiesen hatte. Der einzige Schwachpunkt auf Nick's Anlage, wenn ich das mal so sagen darf.

Wenn man von Straßenhöhe aus guckt und fotografiert, passt es perfekt, guckt man von weiter oben, ergibt sich die gleiche Problematik wie bei jedem Hintergrund, der an die Anlage anschließt, aber aus einem anderen Winkel fotografiert worden ist als später der Blickwinkel des Betrachters ist.

Das macht auch die Schwierigkeit aus, mit selbst fotografierten Bildern einen Hintergrund zu machen, man muss dazu nämlich auf einem höheren Standpunkt zum Fotografieren stehen.

Aber ausgerechnet auf diesem Foto, das Du ansprichst, finde ich die Häuser tatsächlich passend...

Nick, ich hoffe, das ist ok, dass ich das hier so schreibe...

Joachim K.

#408/642 Verfasst am: 20 Jan 2016 20:33 Titel:

Ja das Problem kenn ich, möchte aber Nicks Arbeit nicht dadurch mindern. Es ist eine tolle Arbeit und Er wird auch noch daß passende Foto dafür finden.

Nick

#409/642 Verfasst am: 20 Jan 2016 20:42 Titel:

Hallo Gerd und Joachim,

Es ist in der Tat so, das je nach Betrachtungswinkel des Hintergrundes eine perspektivische Verzerrung eintritt. Das lässt sich nicht immer vermeiden, selbst wenn man die Hintergründe einer bekannten Firma aus dem Ruhrgebiet benutzt.
In der Altstadt ist mir das mit dem Betrachtungswinkel noch ganz gut gelungen und die Altstadthäuser auf der Hintergrundtapete passen von der Perspektive her, da auch einige Häuser davor die Szene abgrenzen.

Ist aber ein größerer Ausschnitt des Hintergrundes zu sehen und eine Abgrenzung der Szene nur schwer möglich, musst Du "Tiefe" auf der Hintergrundvorlage schaffen. Das geht allerdings nur, wenn Du auch Verzerrungen des Betrachtungswinkels in Kauf nimmst. Bei mir war im Grunde nur noch eine weitere Tarnung mit Bäumen möglich um die Szenerie nicht ganz zu verzerren.

Hätten da nur Bäume gestanden, wäre das Problem nicht so groß gewesen. Aber eine 4 spurige Straße sammt passener Häuserzeilen im Hintergrund perspektivisch weiter laufen zu lassen ist eine große Herrausvorderung.

Die von mir erstellten Bilder sind alle so ausgewählt, das sich das Problem mit dem Standpunkt minimiert hat. Meist waren mehr wie 50m Meter Abstand zum Aobjekt möglich.

Joachim K.

#410/642 Verfasst am: 20 Jan 2016 22:30 Titel:

Hallo Nick
Ist das ein Foto, daß Du selber geschossen hast ?

Nick

#411/642 Verfasst am: 21 Jan 2016 20:02 Titel:

> **Joachim K. hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Nick
> Ist das ein Foto, daß Du selber geschossen hast ?

Das sind Fotos die ich im Rahmen der Panoramafreiheit selber erstellt und zu einem Gesammtbild zusammengestellt habe. Einige der Gebäude stehen auch in der Realität zusammen in einer Straße.

Joachim K.

#412/642 Verfasst am: 21 Jan 2016 20:14 Titel:

Hallo Nick
Das habe ich mir schon gedacht.
Kannst du das Foto (roter Pfeil) etwas vergrößern, dann könnte es vielleicht etwas besser passen
Ich habe ja auch diese Probleme.

Nick

#413/642 Verfasst am: 21 Jan 2016 21:28 Titel:

Bilder kann ich erst am Wochenende einstellen..

josef

#414/642 Verfasst am: 21 Jan 2016 21:38 Titel:

Hallo Joachim
zu

> **Joachim K. hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Nick
> Das habe ich mir schon gedacht.
> Kannst du das Foto (roter Pfeil) etwas vergrößern, dann könnte es vielleicht etwas besser passen
> Ich habe ja auch diese Probleme.

Nick

#415/642 Verfasst am: 25 Jan 2016 19:34 Titel:

Hallo Joachim, hier noch die versprochenen Bilder. Bild 1 zeigt den Hintergrund in korrekter Perspektive. Die beiden weiteren Bilder die Ansicht mit leichten Verzerrungen







gaulois

#416/642 Verfasst am: 25 Jan 2016 20:14 Titel:

... und hier kann man es wundervoll sehen: Aus der Preiserperspektive passt das perfekt, der Hubschrauberpilot sieht das aber ganz anders und das ist die Schwierigkeit bei diesen Hintergründen.

Trotzdem eine tolle Anlage, ich glaube, für so eine Stelle gibt es keine perfekte Lösung, wenn man Aufnahmen der Häuser von oben hätte, wären diese dann aus der Preiser-Perspektive wiederum problematisch. Da muss man sich einfach entscheiden...

Bei Joachims Anlage, wo man auf die Häuser aber nicht frei drauf guckt, sondern wo sie hinter einer weiteren Reihe stehen, wären Aufnahmen aus der Luft eigentlich alternativlos.

Nick

#417/642 Verfasst am: 26 Jan 2016 21:39 Titel:

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> ... und hier kann man es wundervoll sehen: Aus der Preiserperspektive passt das perfekt, der Hubschrauberpilot sieht das aber ganz anders und das ist die Schwierigkeit bei diesen Hintergründen.
>
> Trotzdem eine tolle Anlage, ich glaube, für so eine Stelle gibt es keine perfekte Lösung, wenn man Aufnahmen der Häuser von oben hätte, wären diese dann aus der Preiser-Perspektive wiederum problematisch. Da muss man sich einfach entscheiden...

Im Grunde ist es egal welchen Hintergrund du für die Szene nehmen würdest. Ob einen gekauften von Faller, Vollmer oder Jowi oder den selbsterstellten mit Fotos. In allen Fällen gäbe es Verzerrungen im Hintergrundbild je nach Betrachtungswinkel. Eine Alternative wäre vielleicht noch gewesen, die Häuserzeile als Relief auszuarbeiten, was dann aber bei den schräg verlaufenden Sichtachsen auch wieder eine Herrausforderung gewesen wäre.

Da das mit den Hintergrundbildern im Altstadtteil perfekt gepasst hat, aber an der 4-spurigen Straße nicht, gehe ich davon aus, das die Breite des Hintergrundmotives das eigentliche Problem darstellt. Je breiter das Motiv, desto mehr bildliche Verzerrungen je nach Betrachtungswinkel.

gaulois

#418/642 Verfasst am: 26 Jan 2016 22:47 Titel:

Hallo Nick,
die Breite trägt auf jeden Fall dazu bei, dass es schwierig ist, ein anderer Aspekt ist der Umstand, dass die Fluchtlinien nach hinten verlaufen (müssen), also keine zum Anlagenende parallele Häuserfront dargestellt wird (das ginge ja an der Stelle auch gar nicht).

Sähe man nur das Eckhaus, wäre die Situation schon wieder etwas entschärft, aber das Problem der Höhe, aus der das Hintergrundfoto gemacht wurde, bleibt immer, es macht sich nur mehr oder weniger bemerkbar.

Und das ist auch der Hauptgrund, warum ich im Hafen immer noch keinen Hintergrund habe, weil da ja auch Straßen vom Hafen weg führen...

Die Kunst ist ja nicht, das anderswo zu kritisieren, sondern es selbst besser zu machen und da habe ich für mich auch noch kein Rezept und hoffe immer, dass hier einer den großen Wurf präsentiert.

Siggib

#419/642 Verfasst am: 27 Jan 2016 7:42 Titel:

> **Nick hat folgendes geschrieben:**
>
> Im Grunde ist es egal welchen Hintergrund du für die Szene nehmen würdest. Ob einen gekauften von Faller, Vollmer oder Jowi oder den selbsterstellten mit Fotos. In allen Fällen gäbe es Verzerrungen im Hintergrundbild je nach Betrachtungswinkel.

Hallo Nick , da hast du vollkommen recht Betrachtungswinkel.
es wurde schon mal erwähnt, 50m Entfernung.
Allgemein gesagt
Da ich kein Fotoprofi bin, sehe ich das mit den Augen des Betrachters.
Kurz um, z.B. ich betrete den Anlagenraum oder betrachte die Anlage, egal wo sie steht. was sehe ich zu erst, was fällt mir auf, was nicht. Diesen Betrachtungspunkt sollte ich als Bezugspunkt nehmen. Ein Foto aus dieser Perspektive sagt alles aus. Alles andere führt in wildes durcheinander, wenn diese Perspektive von zwei Seiten passt, dann ist doch wohl alles Gut. Da ich Hamburg einige"hinter den Kulissen" Rundgänge gemacht habe ist mir dabei so einiges aufgefallen. Man kann das Zuhause schlecht Umsetzen. Der große Raum und die weite ist das Problem. Schaut doch mal Josefs tolle Anlage an, die Fotos dazu, dann wisst ihr was ich meine. Der hat super Fotografiert und gebaut.
Da ist mir nichts aufgefallen, was nicht Harmoniert. Es sei man sucht wie Doof die Stecknadel im Anlagengeschen.

joe

#420/642 Verfasst am: 14 Feb 2016 21:27 Titel:

Heute habe ich Nicks Anlage in natura erleben dürfen. Tolle Wirkung wenn man sie live sieht. Ein wenig Fachsimpelei gehörte natürlich auch dazu!

Nick

#421/642 Verfasst am: 24 Feb 2016 21:56 Titel:

Hallo Joe, vielen Dank noch für Deinen Besuch....

Hier nochmal ein Update mit Bildern des fertigen Hochhauses....







Die Backsteinplatten entstanden aus den recht dünnen "Slater's Plastikard" Platten die sich recht leicht verarbeiten ließen und wunderbar die Farbe in den Mauerfugen annahmen.

Leider war ich neben den Häuserbastelleien auch noch damit beschäftigt eine Trennstelle und einen Weichenantrieb wieder funktionsfähig zu machen. Bei der Trennstelle bedurfte es nur eines neuen Signalschalters, der Weichenantrieb dagegen war defekt. Ich habe mir deshalb mal was ganz anderes für den Unterflurbetrieb der Weichen zugelegt.



Hier eine der Bezugsquellen:

https://www.menzels-lokschuppen.de/Modellbahnen/Zubehoer/MTB-MP1-Motorischer-Weichenantrieb-N-TT-H0.html?listtype=search&searchparam=weichenantrieb

Die Firma stammt aus Tschechien und stellt auch rollendes Material her.

Das Teil schaltet recht langsam den Weichenstellhebel, ähnlich dem eines Servos. Es lässt sich der Hub, die Stellhebelhöhe und auch der Schlitten individuell einstellen. Zudem gibt es noch weitere Schaltmöglichkeiten, so das auch Flügelsignale u.ä. damit geschaltet werden können.
Leider konnte ich für diesen Antrieb den Fleischmann Weichenschalter nur bedingt einsetzen. Da der Antrieb immer schaltet egal wie er Strom bekommt. Sollte man sich am Fl-Weichenschalter mal verschalten, stimmt unter Umständen die Lage des Weichenschalters nicht mehr mit der tatsächlichen Weichenstellung überein. Zudem müsste man den Schalthebel solange ziehen, bis der Schaltvorgang beendet ist. Dafür kann man mit den simplen Standart-Kippschaltern den Antrieb optimal beschalten, die ich auf meiner Anlage bereits für div. Trennstellen im Einatz habe.

Nick

#422/642 Verfasst am: 21 März 2016 19:10 Titel:

Es gibt mal wieder ein Update..... Eigentlich wollte ich mich einem ganz anderen Projekt widmen, aber das werde ich wohl nach dieser Häuserbastellei in Angriff nehmen.







Im Moment sieht man noch nicht viel, aber die Planung die blaue Fläche zwischen Hochhaus und dem hinteren Innenhof auf der rechten Anlagenseite mit Halbreliefgebäuden zu bebauen, nimmt erste Formen an.

Dabei soll dieses "Verlassene" Gebäude an das beige Hintergrundhaus links angebaut werden.



Hier noch ein paar Bilder vom weiteren Bauzustand...





Neben stark verwitterten Fassaden und Fenstern mit und ohne Glasscheiben, werden auch zugemauerte Fenster etc. das Bild prägen. Rechts sitzen im rechten Gebäudeflügel ein Satz Balkontüren die bei dem anderen Faller/Pola Häusertyp mit den Mansarden "serienmäßig" so verbaut wurden. Das die Türen und Fenster auf gleicher Höhe sind, fällt nach Anbringung des "gußeisernen Balkons" nicht mehr so auf.
Dieser muß von mir allerdings noch von Schwarz auf Silber umlackiert werden um ihn später besser patinieren zu können.

Dananch wird das Projekt N erstmal ruhen, bevor ich dann mit einer neuen Hintergrundkulisse und einem neu gestrichenen Anlagenkasten weitermache.

gaulois

#423/642 Verfasst am: 21 März 2016 19:59 Titel:

Hallo Nick,
ruhen klingt weniger gut, ist aber ja für einen guten Zweck. Das mit den Balkontüren wäre mir jetzt schon nicht aufgefallen, wenn Du es nicht geschrieben hättest. Da, wo ich früher gewohnt habe, hatten wir im Wohnzimmer auch so ein komisches Fenster, das hatte nur 30 cm Brüstungshöhe, sodass ein Balkongitter vor das Fenster musste. Bausünden der 50er oder 60er Jahre...

Das Haus hier ist ja offensichtlich älter. Und wieder klasse geworden. Ich staune immer wieder, was allein schon ein wenig Farbe "anrichtet". Die abgeplatzten Putzstellen mit dem Mauerwerk dahinter sind aber wieder mal phänomenal gut gelungen, vor allem, weil der Farbkontrast so groß ist. Das kriegt man im Auslieferungszustand von Pola Häusern jedenfalls nicht geboten.

heckmal

#424/642 Verfasst am: 22 März 2016 9:47 Titel:

Hallo Nick,

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Nick,
> ...wenn Du es nicht geschrieben hättest. Da, wo ich früher gewohnt habe, hatten wir im Wohnzimmer auch so ein komisches Fenster, das hatte nur 30 cm Brüstungshöhe, sodass ein Balkongitter vor das Fenster musste. Bausünden der 50er oder 60er Jahre...

Gerd nennt es Bausünden...! In unserer Region sehe ich die ...Sünden (?) bei Neubauten und bei Renovierungen immer öfters.

Nick

#425/642 Verfasst am: 22 März 2016 19:43 Titel:

@Gerd, ich werde dich mal auf dem laufendne halten. Das Haus hat mitlerweile wieder ein paar Details mehr bekommen.

Was die Fenster angeht, so ist bei vielen Altbauten im Laufe der Zeit ein Gitter vor das zum Boden gehende Fenster gekommen. Der der dort mal vorhandene Balkon ist schon des öfteren wegen Baufälligkeit abgerissen worden. Beispiele dazu gibt es genügend in Düsseldorf u.a. in der Nähe des Hauptbahnhofs und der S-Bahnhaltestelle Friedrichstadt.

gaulois

#426/642 Verfasst am: 22 März 2016 22:53 Titel:

Hallo Nick,
das kann ich mir vorstellen. Das war allerdings da, wo ich früher gewohnt habe, anders, da war nie ein Balkon. Auf der Straße, wo ich jetzt wohne, sind mir als Kind aber auch immer schon solche "Balkone" aufgefallen bei vier Doppelhaushälften aus den 50er oder 60er Jahren, die aus einem auskragenden "Stein" und einem Gitter drum herum bestanden. Nicht wirklich ein Balkon, aber in jedem Fall was besonderes.

Bei Deinem viel älteren Gebäude kann ich mir sehr gut vorstellen, dass da mal "richtige" wenn auch kleine Balkone aus Stein waren, die dann irgendwann abgerissen werden mussten. Interessant, was für Details Du immer wieder drauf hast!

Nick

#427/642 Verfasst am: 25 März 2016 19:29 Titel:

Hier noch ein kurzes Update für heute....



Einmal Slatter´s Plasticard und ein bischen Spachtel und fertig ist die Stirnwand mit bröckelndem Putz. So etwas hat man bereits in den Siebzigern als Tip in div. Büchern u.a. "Marklinbahn mit Pfiff" vorgestellt.





Den Erdgeschoßbereich hat man vorsorglich schon mal zugemauert, nachdem die Fensterscheiben nach und nach eingeschlagen wurden.
Die Türen werden noch mit Brettern "gesichert"



Mal sehen ob ich den Balkon noch davor baue. Es könnte sein das er die Szenerie erschlägt. Vor dem Gebäude ist noch etwas Platz, den ich für ein anderes Grundstück vorsehe. Eins vorweg, die "Hütte hat wesentlich niedrigere Deckenhöhen,wäre aber dennoch maßstäblich für den von mir vorgesehenen Zweck. Leider findet man diese Häuschen in der Stadt immer weniger, besonders dann wenn man sie braucht.

gaulois

#428/642 Verfasst am: 26 März 2016 8:58 Titel:

Hallo Nick,
speziell das letzte Bild: Wenn da nicht die Freifläche davor wäre, könnte ich hier nicht sagen, ob das Modell oder Echt ist. Das Haus ist auch wieder echt klasse gelungen. Bei dem Erhaltungszustand würde ich vielleicht aus den von Dir genannten Gründen auch lieber auf den Anbau von Balkonen verzichten.

Joachim K.

#429/642 Verfasst am: 26 März 2016 9:24 Titel:

Hallo Nick
Deine Bastelarbeiten bringen mich immer wieder zum staunen.
Einfach stark

HTR1957

#430/642 Verfasst am: 26 März 2016 10:38 Titel:

Hallo Nick,

spitzenmäßige Leistung- Hut ab

pepe1964

#431/642 Verfasst am: 26 März 2016 21:31 Titel:

Hallo Nick das macht wieder wie immer spass zu sehen was du da wie baust und bringt wieder inspiration für mich.

Nick

#432/642 Verfasst am: 28 März 2016 17:18 Titel:

Vielen Dank für Eure zahlreichen Antworten. Den Balkon habe ich nun zusammengeklebt, allerdings habe ich ihn in der Breite um die Hälfte gekürzt..



Das sieht auf jedenfall besser aus, wie die ursprüngliche Konstruktion.





Ein paar Abnutzungsspuren, ein bischen Taubendreck und fertig ist der "patinierte" Balkon, der im Moment noch stabil an der Häuserwand hängt.

gaulois

#433/642 Verfasst am: 28 März 2016 22:01 Titel:

Hallo Nick,
um die Hälfte gekürzt ist das immer noch ein ziemlich großes Monstrum. Ich stelle mir gerade vor, wie das wohl unbearbeitet ausgesehen hätte 😳 also da kann ich Deine Bedenken, dass das die Szene ggf. erschlägt voll und ganz teilen...

So verändert es das Gebäude auch schon ganz ordentlich. Sieht aber noch plausibel aus. Ist wohl Geschmackssache, ob man ihn dran baut oder nicht, ich glaube, ich hätte ihn weggelassen, weil ich mit dem Gebäude, wie es vorher war, schon voll zufrieden gewesen wäre.

Andererseits macht so ein Eisenteil natürlich wiederum was her. War aber bestimmt nicht billig in der Herstellung. Was haben hier für Leute gewohnt, die sich das leisten konnten (der Vermieter legt's ja auf den Mieter um)?

Nick

#434/642 Verfasst am: 31 März 2016 18:54 Titel:

Hallo Gerd, das mit der jetzigen Lösung ist noch akzeptabel. Da ich die Balkone noch übrig hatte, bin ich schon froh die noch "untergebracht zu haben".
Ob ich den 2. Balkonsatz noch verbauen werde, wage ich zu bezweifeln. Es sei denn es klafft noch eine Lücke in meiner Hintergrundkulisse.

Nick

#435/642 Verfasst am: 06 Apr 2016 20:47 Titel:

Ein neues Update von meinem Gebäude...

hier die letzten Bilder vom fertigen Haus







gaulois

#436/642 Verfasst am: 06 Apr 2016 20:54 Titel:

Hallo Nick,
beim letzten Bild ist Dir was vor die Lichtquelle gelaufen - Du vielleicht?

Aber ansonsten macht sich Sprachlosigkeit breit. Echt, bei den ersten beiden Bildern stand mir der Mund offen...

BTW: Ich war heute in Ko-broich und hatte vorher noch überlegt, ob ich mal hätte vorbei kommen sollen. Wenn ich das gewusst hätte: Das hätte ich gerne mal live gesehen. Aber dazu ist bestimmt noch Gelegenheit.

Leider sind meine Fotos von der Ausstellung alle von dem Festplatten-Crash mit in die Tiefe gerissen worden. Aber Du bist bestimmt ja wieder mal auf einer Ausstellung, oder?

Nick

#437/642 Verfasst am: 14 Nov 2016 19:43 Titel:

Eine kleine Bastellei für zwischendurch, bevor es weiter geht mit meinem H0-Diorama

Eine Packung Arnold Autos aus den 60er Jahren. Verkauft wurden die Fahrzeuge in div Sets. Einmal mit 2 Opel Rekord A und 2 Ford Taunus 15m P6 und in weiteren Packungen mit VW Bus T1, VW Käfer, Mercedes Heckflosse . Busse und LKW gab es natürlich auch. Mein Set war erstmals im Katalog 66/67 zu finden.

<img src='http://up.picr.de/27435007yr.jpg' border='0'>

Die Fahrzeuge gab es als Bausatz, wobei Ober- und Unterteil zusammengefügt wurden mussten. Diese Fahrzeugsets waren abgesehen von den ersten unverglasten Arnold-Exemplaren, so ziemlich die einzigen Modelle die man damals für die Spur N bekommen konnte.

<img src='http://up.picr.de/27435001hn.jpg' border='0'>

Aus heutiger Sicht waren die Fahrzeuge damals eher einfach gehalten. Eine Detailierung gab es zwar, aber die rollbaren Räder waren optisch wenig ansprechend und eine Verglasung die gab es auch nicht.Von einer Inneneinrichtung spreche ich erst gar nicht. Auch maßstäblich sind die Modelle etwas kleiner gehalten.

Um die Modelle für meine Anlage einsetzen zu können, mussten erstmal die Arbeiten gemacht werden, die ich bei den Wikingern auch erledigt habe. Radkappen anmalen, Blinker, Stoßstangen farblich absetzen usw.
Die Unterteile wurden zudem in Schwarz lackiert. Damit das Ganze optisch halbwegs passt habe ich mir die Mühe gemacht, noch eine Verglasung zu schnibblen und einzukleben.

Dafür habe ich nun 4 Modelle, die für diesen Preis nicht mehr so einfach zu haben sind. Kleinserienmodelle dieser Typen sind meist teurer.

<img src='http://up.picr.de/27435003bu.jpg' border='0'>

Siggib

#438/642 Verfasst am: 14 Nov 2016 19:56 Titel:

Hallo Nick, du hast in deinem Beitrag einige Links eingestellt. Keiner davon ist sichtbar als Bild.
Gruß Siggi

Nick

#439/642 Verfasst am: 14 Nov 2016 20:14 Titel:

Igendwie klappt das mit dem Bilder einstellen via PicR wieder nicht vernünftig. Nach erstellen das Beitrags werden die Bilderlinks hier im Forum umgewandelt, damit das mit der Forenansicht klappt. Da scheint was zu haken.

gaulois

#440/642 Verfasst am: 14 Nov 2016 20:52 Titel:

Hallo Nick,
also ich sehe alle Bilder und ich finde es faszinierend, was Du aus den relativ einfach gestalteten Bausätzen mal wieder rausgeholt hast.

Siggib

#441/642 Verfasst am: 14 Nov 2016 21:23 Titel:

Hallo Nick, es ist schon komisch. Drei Bilder kann ich jetzt sehen, die Tüte mit Autos, die Bauteile von den Autos, und die Autos aufgereiht, blau, rot, beige u. beige von links nach rechts.
Gruß Siggi

heckmal

#442/642 Verfasst am: 15 Nov 2016 9:11 Titel:

Hallo Nick,

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Nick,
> also ich sehe alle Bilder und ich finde es faszinierend, was Du aus den relativ einfach gestalteten Bausätzen mal wieder rausgeholt hast.

was Gerd geschrieben hat, kann ich gut und gerne unterstreichen - die Bilder sind auch bei mir zu sehen.

Den Schatten den Gerd auf einem Deiner Fotos entdeckt hat, könnten die Handrückenknöchel Deiner linken Hand sein.

Nick

#443/642 Verfasst am: 27 Feb 2017 15:15 Titel:

Hier ein Bild mit einem der oben beschriebenen "Arnold" Modelle vor meinem "Arnold-Haus". Der etwas kleinere Maßstab des Rekord A fällt bei dieser Aufnahme nicht so auf.



gaulois

#444/642 Verfasst am: 27 Feb 2017 16:03 Titel:

Hallo Nick,
das sieht sehr stimmig aus, außer, dass ich keine Jecken sehen kann, dei Aufnahme ist doch von heute, oder? Die Deesse (DS) finde ich allerdings noch besser als den Rekord, mag daran liegen, dass wir in einem Rekord (müsste B gewesen sein), mal einen schlimmen Unfall hatten, an die DS habe ich hingegen nur schöne Erinnerungen. Ist also subjektiv.

Aber eine Atmosphäre ... einfach toll!

Nick

#445/642 Verfasst am: 07 Mai 2017 17:58 Titel:

Nach langer Zeit mal wieder ein neues Update von der Straßenbahnanlage. Leider ging es in der letzten Zeit nicht mehr so recht vorran. Das H0 Diorama hat viel Zeit beansprucht und leider viele andere Dinge auch. Deshalb nur ein paar kleine Baufortschritte.

Als erstes ein paar "Grünarbeiten" am Parkplatz neben der Villa. Bei der Verlängerung des Zaunes für mein Straßenbahndepot habe ich auch noch eine Lampe für den Parkplatz aufgestellt und ein bischen Grün gepflanzt. Am Ende des Zaunes fehlt noch der Pfeiler für das Tor.





Als nächstes das Thema Straßenkeuzungen und Fußgängerfuhrten. Nachdem mir noch ein paar Busch-Ampeln in die Hände gefallen sind, habe ich mir gedacht das ich an einigen Stellen die Straßenmakierungen "regelkonform" den damaligen Verhältnissen anpasse. Der Zebrastreifen wurde so einer Fußgängerfurt sammt Verkehrsinsel geopfert und mit optisch gleichaussehenden Ampeln von Busch und Langley bestückt. Die rückwärtigen Langley-Ampeln sind Attrappen, wobei noch eine doppelseitige im Bereich der Mittelinsel am Fußgängerübergang fehlt.

Wenn das alles nacher auch funzt, werde ich auch die anderen Ampelkreuzungen nach und nach umbauen. Die weitere Gestaltung folgt dann in Kürze. Bitte seht mir nach das die Verkehrszeichen nicht alle so zeitlich passend sind. Bei der Packung hatte ich mich irgendwie vergriffen.







gaulois

#446/642 Verfasst am: 11 Mai 2017 18:40 Titel:

Hallo Nick,
Du weißt ja, dass mich das fasziniert, was Du baust; wie man in dem Maßstab so detailliert echt aussehende Szenen bauen kann, finde ich immer wieder zum Staunen.

Aber, wenn ich mal frech werden darf: Wenn es Dich gestört hat, dass der Zebrastreifen an der Ampel lag, weil das in Deiner Epoche so nicht richtig ist, dann ... (soll ich das wirklich schreiben) wäre es wirklich besser, dann auch die richtigen Verkehrszeichen zu nehmen (nicht, dass ich wüsste, welche jetzt falsch sein sollen), denn irgendwann, vermutlich schon sehr bald, wird es Dich sonst stören und Du baust wieder um...

So schätze ich Dich jedenfalls ein...

Ansonsten, wie immer: chapeau!

Nick

#447/642 Verfasst am: 12 Mai 2017 17:14 Titel:

Hallo Gerd, was die Verkehrszeichen angeht, arbeite ich an einer Lösung. Von der Verkehrsschilderpackung wo ich mich mit vergriffen habe, werde ich nur noch ein paar wenige Schilder verwenden und den Rest abgeben. Die passenden Schilder kommen noch, sobald ich wieder Moba-Sachen einkaufen gehe.

Nick

#448/642 Verfasst am: 12 Mai 2017 20:34 Titel:

Das erste Schild ist bereits geändert.... Mal sehen ob ich im H0-Fundus noch ein passendes Schild zum linksabbiegen habe. Ansonsten muß das erstmal warten.



gaulois

#449/642 Verfasst am: 13 Mai 2017 0:52 Titel:

Hallo Nick,
die Pfeilform hat sich geändert? Das ist aber in der Tat sehr spezielles Wissen, das man dafür braucht...

Nick

#450/642 Verfasst am: 15 Mai 2017 19:04 Titel:

Hallo Gerd, ja die Pfeilform hat sich geändert. Spätestens dann wenn meine Fahrzeuge aus der Zeit von 1965-1976 im Kreuzungsbereich stehen, fällt es auf das mit den Verkehrszeichen etwas nichtstimmt. Es sei denn Du willst ein Oldtimertreffen auf der Straßenkreuzung veranstalten.

Ich kann im Grunde nur auf einschlägige Literatur, Spielfilme und Fotos hinweisen, wenn es darum geht die Vergangneheit im Modell darzustellen. Besonders dann wenn man die Zeiten nicht oder nur als Kind miterlebt hat. Fahrschulbücher aus diversen Epochen wären da ein ganz heißer Tip wenn es um die verkehrsgerechte Gestaltung von Straßen geht . Oder wie ich früher hatte ein Verkehrsmemory mit div Fotomotiven von Verkehrszeichen.

Nick

#451/642 Verfasst am: 28 Mai 2017 14:26 Titel:

Heute kann ich euch mal wieder ein Update präsentieren....

Ein weiteres Hinterhofgebäude ist gerade in der Entstehung. Angefangen hatte ich es im März 2016 und dann erstmal in die Kiste gepackt. Um der Monotonie der Pola-Häuserfronten etwas zu entgehen, überlege ich ob das Gebäude nicht noch ein angedeutetes Spitzdach bekommt. Links daneben würde noch ein weiterer Komplex mit Polateilen entstehen, da ich noch reichlich Bastelteile dieser Art habe.





Im Kreuzungsbereich kam noch eine Laterne hinzu und es wurde noch an den Verkehrszeichen etwas optimiert.



Ein weiterer Planungspunkt ist noch eine Grünfläche am Rande der Villa. Da ich noch 3 Hekibäume übrig hatte, habe ich ein paar Stellproben mit den Teilen gemacht um die Wirkung einschätzen zu können. An den Bäumen entlang soll auch noch ein Fußweg führen. Die Sicht auf meine Straßenschluchten bleibt soweit gewahrt.







Nick

#452/642 Verfasst am: 18 Jun 2017 12:35 Titel:

Es gibt wieder ein kleines Update... Im Moment bin ich ein paar Kleinigkeiten an der Anlage am optimieren.

Das Hinterhofgebäude mit der Durchfahrt ist fertig. Es ist beim Flachdach für dieses Gebäude geblieben, weil sonst die Höhe mit Dach schon zu nah an mein benachbartes "Hochhaus" gekommen wäre, was den optischen Eindruck etwas gemindert hätte.





Ein Teil der Zufahrt wurde mit bröckelnem Asphalt dargestellt, Bürgersteige und eine Laterne vervollständigen das Bild.

Für den Bereich vor der Villa mit den 3 Bäumen bin ich gerade dabei aus Teilen des alten Busch Stadtbausystem ein Toilettenhäuschen zu bauen. Platz wird sein für eine Damen- und eine Herrentoilette mit Waschbecken, hinter einer jeweils seperaten Zugangstür.





gaulois

#453/642 Verfasst am: 19 Jun 2017 18:33 Titel:

Hallo Niels,
das mit dem Hochhaus verstehe ich, die Optik ist - wie von Dir gewohnt - stimmig (sagt der Laie, der nicht halb so viel Ahnung hat wie Du)!

Seitdem Du mich auf verschiedene Dinge hingewiesen hast, gehe ich aber anders durch Städte hindurch und sehe Dinge, die mir früher nie aufgefallen wären! Danke dafür!

Die Kombination von Villa und Toilettenhäuschen verstehe ich aber noch nicht so ganz. Müsste das nicht eher im Städtischen ÖPNV-Bereich stehen, also am Puls des Lebens statt vor der Villa Natürlich habe ich nicht Deinen Gesamtplan im Kopf, den kennst Du ja besser, aber so ein Toilettenhäuschen würde ich als Villenbesitzer vor meiner Haustür mit allen Mitteln verhindern wollen und das wäre in den 50er Jahren sicherlich über die entsprechenden Verbindungen auch gelungen

Nick

#454/642 Verfasst am: 21 Jun 2017 17:37 Titel:

Hallo Gerd, Toilettenhäuschen an Schlössern oder Villen sind gar nicht so unüblich, besonders dann nicht, wenn es angrenzende Parkanlagen gibt. Der Bereich vor der Villa gehört quasi schon zum Stadtpark. Geplant war die Wege mit Schotter zu gestalten (siehe Villenpark) und nur den Bereich um das Toilettenhäuschen zu pflastern.

Was die Optik angeht, so muß ich mir mal die Kombination Villa und Toilettenhäuschen ein paar Tage probeweise anschauen. Erst wenn es mich überzeugt, bleibt das Häuschen im Park stehen. Alternative wäre im Hinterhof, hinter dem leerstehenden Haus mit Balkon. Dann muß aber die benachbarte Mauer weg. Vorteil: Die Shoppinggäste haben ein Klo in der Nähe, welches mittels Durchgang am Bücherladen erreichbar wäre.

Ich versuche mal am Wochenende Bilder einzustellen.

Nick

#455/642 Verfasst am: 23 Jun 2017 19:27 Titel:

So, hier die Bilder von den beiden Standorten für das Toilettenhäuschen.









Im Moment favorisiere ich die Lösung am Stadtpark neben der Villa. Da passt das Häuschen auch optisch besser hin, als in einen Hinterhofbereich. Je nach Standort wird das Häuschen dann um 180 ° gedreht auf die Bodenplatte gestellt.

An der Inselstraße zu Düsseldorf steht auch so ein Toilettenhäuschen am Rande des Hofgarten. Die recht hochwertige Wohngegend hatte also auch so einen Bau quasi in der Nachbarschaft.

gaulois

#456/642 Verfasst am: 23 Jun 2017 23:43 Titel:

Hallo Nick,
wenn der Hinterhof die Alternative ist, dann favorisiere ich auch den Park als Standort. Ich hätte halt eher damit gerechnet, dass das Häuschen innerstädtisch in der Nähe einer Straßenbahnhaltestelle und einer Geschäftsstraße liegt...

Kann man zu den relativ kleinen Vorschaubildern irgendwie noch die großen Originalbilder sichtbar machen?

Nick

#457/642 Verfasst am: 24 Jun 2017 19:03 Titel:

Hallo Gerd, hier mal die Großansicht der Bilder. Die Verlinkung hat nicht funktioniert.

[img]https://thumbs.picr.de/29571400qp.jpg[/img]

[img]https://thumbs.picr.de/29571389qk.jpg[/img]

[img]https://thumbs.picr.de/29571378xu.jpg[/img]

[img]https://thumbs.picr.de/29571374ys.jpg[/img]

gaulois

#458/642 Verfasst am: 25 Jun 2017 8:44 Titel:

Hallo Nick,
auf den großen Bildern sieht man es noch deutlicher: Der Hinterhof wäre nicht meine Wahl, das Arrangement an der Straße und am Gleis gegenüber der Villa passt da in der Tat besser. Durch die Trennung mit Hecke und Gleis ist die räumliche Distanz zum Villenbesitzer auch gewahrt. Ich geh mal davon aus, dass in den 50ern dort keine zwielichtigen Gestalten rumgehangen haben, oder?

pepe1964

#459/642 Verfasst am: 26 Jun 2017 10:37 Titel:

Hallo Nick ich finde die nähe zum Staftpark auch Ansprechender.

Allerdings würde ich dann in die nähe noch eine Trinkhalle bauen .-).

Nick

#460/642 Verfasst am: 27 Jun 2017 21:16 Titel:

Hallo Ihr beiden, die nächsten Bilder gibt es am Wochenende.

@Gerd

Zwielichtige Gestalten gab es immer in der Nähe von Toilettenhäuschen. Aber auch speziell kontaktfreudige Menschen waren dort zu finden. Ich werde es aber vermeiden, solch eine Szenerie darzustellen, auch wenn Sie authentisch für die 60/70 Jahre wäre.

@Pepe

Die Kombination Trinkhalle und Toilettenhäuschen wird es eher nicht geben. Zu trinken wird es reichlich im Bereich der Häuserzeile schräg gegenüber geben. An der Endhaltestelle nahe des Depots überlege ich noch so was wie den Rheinbahnpavillon in Düsseldorf zu basteln. Der hätte dann auch öffentliche Toiletten.

gaulois

#461/642 Verfasst am: 27 Jun 2017 22:46 Titel:

> **Nick hat folgendes geschrieben:**
> Aber auch speziell kontaktfreudige Menschen waren dort zu finden.

Hallo Nick,
der Begriff fiel mir nicht ein, eine schöne Umschreibung Das mit der Trinkhalle, die Peter vorgeschlagen hatte, wäre auch eine interessante Variante gewesen, aber ich bin sicher, dass Du die richtigen Kombinationen darstellen wirst!

Nick

#462/642 Verfasst am: 02 Jul 2017 16:59 Titel:

Hallo hier erstmal die Bilder vom Parkbereich rund das Tiolettenhäuschen. Ein paar Details fehlen noch u.a. 2 Busch Reflex Lampen, aber das wird schon...







gaulois

#463/642 Verfasst am: 02 Jul 2017 19:10 Titel:

wow, das ging ja schnell, mit der Park-Andeutung... gefällt mir, wenn man davon ausgeht, dass hier ein Park liegt und der Villenbesitzer sozusagen am Parkrand und muss sich ggf. über die Bahn mehr ärgern als über das Klohäuschen, das leider nicht am anderen Parkende gebaut wurde ...

Das Arrangement sieht jedenfalls echt gut aus!

Nick

#464/642 Verfasst am: 11 Jul 2017 19:46 Titel:

Hallo Gerd, schön das Dir der Park gefällt. Im Moment mache ich immer mal ein bischen was an der Bahn, allerdings geht es nur langsam voran. Der Bereich vor der Villa ist jedenfalls in Ausgestaltung, aber es fehlen noch ein paar Dinge, bis man von fertig sprechen kann. Deshalb gibt es demnächst auch nur ein "Baufoto" von der Ecke zu sehen.

Nick

#465/642 Verfasst am: 17 Jul 2017 18:55 Titel:

So, hier noch ein paar Baustellenfotos. Im Bereich der großen Kreuzung wurden Lampen, Oberleitungsmasten und Verkehrszeichen aufgestellt. Der Bereich der 2. Kreuzung ist soweit fertig. Ein paar Ampelatrappen vervollständigen nun das Bild. Eine Ampel der Firma Busch wird noch vorne aufgestellt und die Haltelinie hinten auf der Vorfahrtstr. entfernt.









gaulois

#466/642 Verfasst am: 18 Jul 2017 18:19 Titel:

Hallo Nick,
das Arrangement mit der Einbahnstraße und den beiden Fahrspuren fürs Rechts- bzw. Linksabbiegen ist interessant. Das habe ich bisher so noch nicht wahrgenommen. Das war zwar schon früher auf Bildern zu sehen, aber irgendwie nicht so deutlich wie jetzt. Das ist klasse geworden!

Und das gibt mit dem Streckenast an der Villa vorbei der Szene wieder eine völlig andere Umgebung als ich ursprünglich gedacht habe. Da ist das Toilettenhäuschen in der Tat jetzt hervorragend platziert.

Zur Beschilderung kann ich, wie Du weißt, nicht allzu viel sagen, außer dass mir aufgefallen ist, dass es sie gibt. Das Lampen-Arrangement ist auch irgendwie faszinierend. Eine Nachtaufnahme wäre sicher richtig toll [-o<

pepe1964

#467/642 Verfasst am: 19 Jul 2017 8:25 Titel:

Hallo Nick

Finde es Klasse was du uns da wieder zeigst vor allen der Strassenverlauf gefällt mir sehr gut.

Könntest du mal ein Bild des ganzen geschehens von oben machen. Sieht bestimmt klasse aus.

Nick

#468/642 Verfasst am: 01 Aug 2017 21:38 Titel:

So, ein kleines Update für heute... Erstmal die Übersichtsbilder.





Da an diversen Stellen noch gebastelt wird, kurz eine Beschreibung: Auf der linken Anlagenhälfte ist er Schilderwald mitlerweile vollendet. Es fehlen nur noch ein paar Leuchten. Auf der rechten Seite werden gerade die Ampeln "tiefergelegt" und bekommen einen neuen Anstrich (siehe Bilder). Die anderen Ampelkreuzungen folgen noch und auch die Fahrbahnmakierungen wurden bzw. werden noch angepasst.







Die Pilzleuchten im Kreuzungsbereich werden noch auf LED umgerüstet.

Nick

#469/642 Verfasst am: 20 Aug 2017 18:07 Titel:

Ein neues Update im August... Derzeit ist die Anlage teilzerlegt und die Elektrik wird überarbeitet.

Hier erstmal ein paar Ansichten, die unter normalen Umständen nicht so möglich sind.

Die Google Maps Übersicht für Pepe



Und hier weitere Bilder









Nick

#470/642 Verfasst am: 20 Aug 2017 18:22 Titel:

Als nächstes wurden die LED-Peitschenleuchten von Vissmann angeschlossen, sowie Drehpotis bei den vorhandenen Gleichrichtern nachgerüstet. Der Gleichrichter für die Peitschenleuchten wurden als komplette Schaltung mit allen Bauteilen gebaut, so das die nach der Gleichrichtung helleren LED´s wieder gedimmt werden können.





Wenn man mal die Anlage auseinnander hat, kann man auch mal den Anlagenrahmen streichen oder die Befestigung des Anlagenrahmens verbessern. Dieser wird nun, anstelle der Spaxschrauben, mit dem Beingestell durch 8

Gewindeschrauben mit Flügelmuttern gehalten.



Durch etwas Glück konnte ich sehr günstig einige Wikinger in langweiligen Farben (weiss, beige etc.) erwerben, die ich nun umlackiere. Das mir zur Verfügung stehende Olivgrün seidenmatt glänzte auf dem unten abgebildeten VW Käfer schon so sehr, als wär das Fahrzeug gerade frisch polliert worden.



Nick

#471/642 Verfasst am: 20 Aug 2017 18:33 Titel:

Hier noch ein paar Nachtaufnahmen mit den neuen LED-Leuchten von Vissmann. Eine Umrüstung der nostalgischen Leuchten wird nicht erfolgen, weil sich an der Lichtfarbe kaum etwas ändert.
Auf dem rechten Anlagenteil habe ich im Kreuzungsbereich kaltweisse LED´s in den Lampen verbaut. Diese sind aber noch nicht angeschlossen. Je nach dem wie der Lichteindruck ausfällt, werde ich noch weitere moderne Straßenlampen umrüsten, ggf. auch in Warmweiss. Denn mit dem Licht auf der unten gezeigten Geschäftsstr. bin ich eigentlich zu frieden. Lediglich die Ladeneinrichtungen könnten etwas weniger hell leuchten. Aber da werde ich noch Abhilfe schaffen.













joe

#472/642 Verfasst am: 20 Aug 2017 21:07 Titel:

Hallo Nick,
bevor ich mit Drehpotis arbeite, die die nicht gebrauchte Energie in Wärme umwandeln, würde ich einen einstellbaren Spannungsregler verwenden.
http://www.ebay.de/itm/DC-DC-Spannungsregler-Modul-LM2596-Step-Down-Regler-einstellbar-Schaltregler-/322509499532?hash=item4b17106c8c:g:mTQAAOSwZKBZEHGP

Wenn mal aus China liefern lässt, kann man ein paar Cent sparen - die Lieferzeit ist länger!

heckmal

#473/642 Verfasst am: 21 Aug 2017 8:34 Titel:

Hallo Jörg,

> **joe hat folgendes geschrieben:**
> bevor ich mit Drehpotis arbeite, die die nicht gebrauchte Energie in Wärme umwandeln, würde ich einen einstellbaren Spannungsregler verwenden. Wenn mal aus China liefern lässt, kann man ein paar Cent sparen...

Hast Du die Spannungsregler auf ihre Sicherheit überprüft?

joe

#474/642 Verfasst am: 21 Aug 2017 9:45 Titel:

Alois,
soll ich jetzt lachen oder weinen?
Ich habe weder die geeigneten, geeichten Messgeräte sowie ein zertifiziertes Testlabor in meinem Besitz!
Mehrstündige Erfahrungen mit diesen Reglern habe ich, sowie einige Gartenbahner in einem Forum ohne Probleme!

Nick

#475/642 Verfasst am: 21 Aug 2017 17:07 Titel:

@Joe, danke für Deinen Tip, ich werde mir die Sache mal überlegen, ob es Sinn macht. Wenn das Teil real so aussieht wie auf dem Bild, ist in jedem Fall auch ein Drehpoti verbaut.
Eine extreme Wärementwicklung meiner Bauteile konnte ich bislang nicht feststellen. Auch der Elko bzw. der Gleichrichter beiben noch nach Stunden kalt.

@ Heckmal

Alles was ich hier an Schaltungen verbaue und zeige, hat sich bewährt und läuft Stundenlang ohne Probleme z.B auch auf meinem H0-Diorama.
Dies ist insbesondere beim Ausstellungsbetrieb von erheblicher Bedeutung, denn abrauchende Elko´s kommen nicht gut in der Ausstellungshalle.

Den oben angesprochenen fertig aufgebauten Spannungsregler von Ebay müsste ich ebenso im Eigentest testen wie Joe. GGf könnte mein Vater als ausgebildeter Elektriker das Teil mal durchmessen. Aber ausser das da Strom fliesst wird man nicht viel feststellen können. Es bleibt also nur ein Dauertest des entsprechenden Bauteils. Und selbst da gibt es die ein oder andere Fehlertoleranz in den einzelnen Bauteilen.

heckmal

#476/642 Verfasst am: 21 Aug 2017 19:22 Titel:

Hallo Jörg,

> **joe hat folgendes geschrieben:**
> soll ich jetzt lachen oder weinen?

Du hast sicher noch nie was von unsicheren elektrischen Geräten aus China gehört!?

pepe1964

#477/642 Verfasst am: 22 Aug 2017 6:57 Titel:

Hallo zusammen

Ich weiß nicht ob ich da mal was zu schreiben soll oder nicht.

Unsichere Elektrische Geräte aus China da reden wir von meinetwegen Föns oder Bügeleisen wo die Mechanik oder die Isolierung Mangelhaft ausgeführt sind von mir aus auch Die Elektrischen Leitungen zu dünn sind und nicht auf Dauerlast für unsere 240 Volt ausgelegt wurden.

Aber bestimmt nicht von kleinen elektronischen Schaltungen..

@ Nick die Schaltung kannst du dir eigentlich ganz leicht selbst bauen.

Ich weiß allerdings nicht wie du deine LED'S angeschlossen hast ob alle in reihe oder wieviele in Reihe und dann Parrallel.

Mess doch einfach mal den Strom deiner Beleuchtung bzw. den Teils der von der Spannung runter geregelt werden soll. Ich würde die vielleicht noch trennen in die verschiedenen Beleuchtungs bereiche und für jeden einen eizelnen Spannungsregler nehmen.

Hier hast du eine komplette Schaltung dafür:

https://www.elektronik-kompendium.de/public/schaerer/lm317.htm

Wichtig ist an den Spannungsregler einen vernüftigen Kühlkörper und diesen möglichst so befestigen das er gut Luft durchziehen kann. Er wird sich auf jedenfall weniger erwärmen als das Poti bei der Lösung mit nur einem Poti. Denn dort hast du nicht so viel verlustleistung wie bei der Poti Variante.

joe

#478/642 Verfasst am: 22 Aug 2017 9:19 Titel:

Hallo Nick,
der Drehpoti auf der Platine ist zum einstellen der Ausgangsspannung nötig. Über ihm fließt nicht (wie bei deiner Lösung) der ganze Lampen- (Last-)strom , er regelt einen minimalen Ansteuerstrom für den Liniarregler!

Nick

#479/642 Verfasst am: 22 Aug 2017 13:37 Titel:

> **pepe1964 hat folgendes geschrieben:**
>
> Ich weiß allerdings nicht wie du deine LED'S angeschlossen hast ob alle in reihe oder wieviele in Reihe und dann Parrallel.

Es gibt 2 Lichtstromkreise in Wechselstrom. Von diesen Beiden zweigen auf dem linken Anlagenteil jeweils 4 Leitungen ab zu 4 Gleichrichtern, die dann für 4 Gleichstromkreise die Spannung umwandeln. Dort gehen dann bis zu 28 V raus, wo die LED-Lampen dann einzeln an die entsprechende Gleichstromleitung angeschlossen werden. Da diese hohe Spannung mir manchmal zu helle Lampen beschert, wird diese mit einem Drehpoiti wieder runtergeregelt . An jeden Gleichstromkreis mit 28 V hängt ein Gleichrichter und ein Drehpoti an dem maximal 15 LED angeschlossen werden können.

Auf meinem H0-Diorama regelt ein Gleichrichter eine Dioramenhälfte mit bis zu 20 LED. Dort ist allerdings für fast jede LED ein Drehpoti verbaut.

Auf dem linken Anlagenteil verteilt sich die Gleichstromspannung derzeit wie folgt:

Ein Gleichstromkreis ist derzeit noch unbelegt. An einem weiteren hängt die Innenbeleuchtung der Tankstelle, ein weiterer nimmt die Platzleuchte von Busch, eine Pilzleuchte (wird wieder geändert) sowie 4 Vissmann Peitschenlampen auf. Die restlichen Lampen laufen über den 4. Stromkreis. Ich habe ein bischen Verlustleistung am Poti, da ich die Spannung nicht ganz auf 0 Regeln kann, das ist aber nicht so schlimm, da die gewünschte Helligkeit der Lampen auch so erreicht wurde.

Bislang wurden die Bauteile noch nicht wirklich warm. Bilder von der Verdrahtung des linken Anlagenteils habe ich auf der vorherigen Seite eingestellt.

@Joe

hast Du für Deine vorgeschlagene Schaltung auch ein Kühlblech bzw. Kühlrippen in Verwendung?

Bei dem Preis lohnt sich das selberbauen schon fast nicht mehr.

joe

#480/642 Verfasst am: 22 Aug 2017 15:20 Titel:

Hallo Nick,
es wird kein Kühlblech benötigt.

Alois,
viele elektronische Komponenten stammen aus China. So manches" Made in Germany" bekommt nur noch in D die Umverpackung! Es spricht sich in Foren schnell herum, wenn Module nicht ihre im Begleittext zugesagten Eigenschaften einhalten.

heckmal

#481/642 Verfasst am: 23 Aug 2017 8:47 Titel:

Hallo Jörg,

> **joe hat folgendes geschrieben:**
> Alois, ...Es spricht sich in Foren schnell herum, wenn Module nicht ihre im Begleittext zugesagten Eigenschaften einhalten.

vielen Dank. Es ging mir ja in erster Linie darum, unsere in Elektronik nicht so versierten Freunde, auf eine eventuelle Gefahrenquelle hinzuweisen.

Nick

#482/642 Verfasst am: 27 Aug 2017 20:20 Titel:

Kurze Info für Euch: Die Spannungsregler sind am Freitag bei mir eingegangen und werden nach und nach eingebaut. Bislang laufen die Teile ohne Probleme. Ich habe zudem einen anderen Anbieter bei Ebay gefunden der die gleichen Spannungsregler, jedoch als 5er Pack, wie im Link von Joe für ca. 8,60 Euro incl. Versand verkauft. Der verlinkte Anbieter bietet keinen Versandrabat.
Das einzig nervige an dem Regler ist die sehr grell leuchtende rote Kontroll-LED, die sich winzig klein als SMD-Bauteil auf der Platine befindet.

joe

#483/642 Verfasst am: 28 Aug 2017 6:17 Titel:

Hallo Nick,
einfach einen Punkt auf die SMD-LED mit einem schwarzen Edding.

heckmal

#484/642 Verfasst am: 28 Aug 2017 8:47 Titel:

Hallo zusammen,

> **joe hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Nick,
> einfach einen Punkt auf die SMD-LED mit einem schwarzen Edding.

genau so, wurde dass auch von mir - bei den vor Jahren eingebauten zu hellen **Birnchen** - gemacht.

Nick

#485/642 Verfasst am: 30 Aug 2017 18:44 Titel:

Sowas in der Richtung hatte ich mir auch schon gedacht, allerdings hätte ich schwarze Farbe genommen und den Pinsel geschwungen. Da ich aber noch nicht ganz fertig mit meinen Elektroarbeiten bin, kann ich mir mit dieser Maßnahme noch etwas Zeit lassen.

Nick

#486/642 Verfasst am: 12 Sep 2017 20:39 Titel:

Ein neues Update... Die Elektroarbeiten sind geschafft..

Nachdem ich die LED-Pilzleuchte im großen Hof gegen eine höhere mit Birne ersetzt habe, konnt ich auch die LED-Pilzleuchte wieder auf Birnenbetrieb umrüsten und in den Stadtpark stellen.





Hier mal ein paar Fotos mit der neuen Hauptstraßenbeleuchtung in LED-Technik. Weitere Lampen werde ich wohl nicht mehr umrüsten, da mir die Lichtverteilung so eigentlich am Besten gefällt. Außerdem habe ich, trotz sauberer Verkabelung, kaum noch Platz unter dem rechten Anlagenteil um weitere Spannungsregler, sammt Gleichstrominselbetieb unterbringen zu können. Allenfalls die 4 Pilzleuchten bei den 3 modernen Volmerhäusern könnte ich noch umrüsten, da die benötigte Technik noch in Reichweite der Lampen installiert ist.













Beim Einbau der Spanungsregler habe ich die Kontroll-LED ein wenig mit Farbe behandelt, damit diese nicht mehr so hell leuchtet. Ganz ohne Kontrolllicht wollte ich den Regler aber auch nicht lassen. Auf Bild 2 sieht man noch die Originalleuchtkraft die bei mir im Dunkeln problemlos den Boden ausgeleuchtet hat.



Eine zum Teil neue und noch saubere Verdrahtung war unabdingbar um noch vorhandenen Platz auf der Anlagenunterseite besser ausnutzen zu können. In einigen Bereichen knubbeln sich die Kabel schon dermassen, daß ich wohl auf weitere Leuchtmittel z.B. (Fußgänger)Ampeln verzichten werde.



Als nächstes wird der Anlagenkasten noch neu gestrichten und eine verbesserte Befestigung mit dem Beingestell mittels Gewindeschrauben angebracht.

schuschusch

#487/642 Verfasst am: 13 Sep 2017 5:43 Titel:

Hallo Nick,

Super. Die Wirkung der Beleuchtung - so empfinde ich es jedenfalls - ist insbesondere bei der "Luftaufnahme" zu sehen. Klasse!

Viele Grüße,
Markus

gaulois

#488/642 Verfasst am: 16 Sep 2017 7:40 Titel:

Hallo Nick,
die Wirkung mit der Nachtbeleuchtung ist toll bis auf einen kleinen Wermutstropfen: Man sieht wegen der von unten angeleuchteten Kirche den Schatten der Türme auf dem Hintergrund.

Ich kann nicht sehen, ob das von einer externen Lichtwuelle herrührt, dann müsste an die vielleicht anders aufstellen, dann kommt allerdings das Licht nicht mehr von unten, sondern vom Vollmond.

Ist es eine fest eingebaute Lichtquelle oder ein Anstrahlen von oben nicht gewünscht, dann frage ich mal: Lässt sich da vielleicht noch eine Lichtquelle hinter der Kirche anbringen, sodass der Schatten nicht mehr sichtbar ist? Dann wäre es perfekt. Das wäre dann übrigens auch eine mögliche Lösung für andere Schatten auf dem Hintergrund, sonst geht ja nur fotografieren mit der Lichtquelle direkt am Objektiv und das macht die Anlage dann optisch unnötig "flach".

Ich hoffe, man kann verstehen, was ich damit meine...

Ansonsten natürlich

josef

#489/642 Verfasst am: 17 Sep 2017 7:09 Titel:

Tach Nick,
die Wirkung der Beleuchtung finde ich auch Super, und so eine Nachtbeleuchtung hat schon was

Joachim K.

#490/642 Verfasst am: 17 Sep 2017 10:31 Titel:

Hallo Nick
Super =D>
Mach weiter so, ich brauche noch Anregungen für mein Städtchen.

Nick

#491/642 Verfasst am: 17 Sep 2017 18:20 Titel:

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Nick,
> die Wirkung mit der Nachtbeleuchtung ist toll bis auf einen kleinen Wermutstropfen: Man sieht wegen der von unten angeleuchteten Kirche den Schatten der Türme auf dem Hintergrund.

Hallo Gerd, die Bilder sind im dunklen Raum entstanden. Nur die Lampen auf der Anlage haben geleuchtet.Egal ob Du da noch eine Fotolampe hinstellen wurdest, du hast immer an irgendeiner Stelle einen Schatten. Hinzu kommt das auch der Hintergrund das Licht noch reflektiert. Wenn der Hintergrund von mir geändert wurde(kommt bald), wird der Kirchturm sich eventuell nicht mehr im Himmel spiegeln.

gaulois

#492/642 Verfasst am: 17 Sep 2017 22:47 Titel:

Hallo Nick,
wenn keine externe Leuchte dabei war, sondern nur die Lampen auf der Anlage, dann sollten zwei Lampen zwischen Kirche und Hintergrund schon was bringen... Aber dass das kein Schatten, sondern eine Spiegelung sein soll, das habe ich so nicht gesehen auf den Fotos... es geht um die Bilder 3, 4, 5 und 7, ich mein den Schatten der beiden Türme, der auch über den Hintergrund hinaus ragt...

Nick

#493/642 Verfasst am: 20 Sep 2017 19:07 Titel:

Hallo Gerd, der Schatten kommt von der Turmbeleuchtung. Die Strassenbeleuchtung spiegelt sich dennoch an einigen Stellen im Hintergrund. Eine weitere Lampe würde vermutlich weitere Schatten nach sich ziehen oder der Himmel wird zu hell. Ich werde es mal ausprobieren. Ich hab noch so eine Klemmleuchte.

Hier aber noch ein paar weitere Bilder, die ich als die Anlage ausseinander war geschossen habe.









pepe1964

#494/642 Verfasst am: 21 Sep 2017 13:19 Titel:

Klasse Nick vor allen der Blick auf die Villa gefällt mir.

Nick

#495/642 Verfasst am: 20 Okt 2017 19:25 Titel:

Ein neues Update steht wieder an... Die meiste Zeit habe ich damit verbracht einige Schwachstellen an meiner Modellbahn zu beseitigen. Da gab es 2-3 Stellen wo die Rillengröße für die Fahrzeuge nicht ganz optimal war. Zudem war die Zufahrtsweiche zu meinem Depot nicht mehr ganz in Ordnung, was sich durch Entgleisungen insbesondere der Zweiachser bemerkbar machte. Ich werde deshalb diesen Bereich wohl auch nicht mehr schottern um weitere Fehlerquellen auszuschließen. Bei dieser Gelegenheit habe ich die 2. Weiche im Depot wieder mit einem Unterflurantrieb ausgerüstet. Weiche Nr. 1 kann leider nicht mit einem Unterflurantrieb ausgerüstet werden, da der Rahmenträger unterhalb der Weiche verläuft. Der Bereich um die Weichen wird noch mit brauner Farbe eingefärbt, was optisch recht gut zu den benachbarten Blumenfeldern passt.



Der Parkplatz hat übrigens noch ein paar Autos bekommen.

Um die blaue Hintergrundwand auf dem linken Anlagenteil etwas zu verstecken, bin ich gerade dabei die Lücke zwischen den Halbreliefgebäuden aus Polateilen und dem Hochhaus zu füllen. Der neue Hintergrund wird wohl erst im kommenden Jahr kreiert werden, da mir noch ein paar Fotos von Gebäuden fehlen.

Aus div. Polateilen und ABS- bzw. Polistyrolplatten entstand ein schmales Wohngebäude, welches ein halbes Eckhaus (halbe Fassade vorn, ganze Fassade hinten) und ein weiteres Wohngebäude darstellt. Beide Halbreliefgebäude teilen sich eine Rückwand. Die Konstruktion eignet sich aber auch für ein (Reihen) Mietshaus mit angebautem Hinterhaus, was ich dann in ähnlicher Form aus noch übrigbleibenden Teilen konstruieren werde.







Die diversen Gebäudeteile werden später noch farblich nachbehandelt.

gaulois

#496/642 Verfasst am: 21 Okt 2017 18:14 Titel:

Hallo Nick,
das mit den Entgleisungen ist ja ärgerlich. Aufgrund meiner heutigen Experimente mit N-Gleisen kann ich etwas davon nachempfinden (mein Material ist nicht neu)... Aber ich bin sicher, Du kriegst das in den Griff.

Nachdem ich letztes Wochenende zum ersten Mal am Steinberg war, habe ich jetzt noch mal einen etwas anderen Bezug zu Deinem Depot. Bisher kannte ich nur Handweiser... Die Weichenstraße, die Du da hast, ist schon beeindruckend, immer wieder!

Besonders gefällt mir aber Die Lösung mit den Gebäuden, die sich am hinteren Rand der Anlage jetzt nach links verlängern. Sehr schön kann man hier auch noch mal den deutlichen Unterschied zwischen liebevoll bemalt und schachtelfrisch sehen.

Auf den Fortgang und die Gestaltung der großen grauen Fläche bin ich sehr gespannt!

Nick

#497/642 Verfasst am: 24 Okt 2017 20:53 Titel:

Hier noch ein paar Bilder vom weiteren Baufortschritt. Ich hoffe das ich das Gebäude am Wochenende fertig habe. Ob ich noch eines daneben fertgestellt bekomme, muß ich mal schauen. Zur Auswahl steht ein alter Pola Bausatz der Rokkoko Apotheke Nr. 350 den ich eine Etage kürzer bauen würde, oder eine weitere Bastellösung mit den Pola Fassadenteilen aus Nr. 330 und 331





gaulois

#498/642 Verfasst am: 24 Okt 2017 21:07 Titel:

immer wieder faszinierend, was Farben ausmachen Wenn Du mich darauf nicht gebracht hättest, wäre ich heute noch ahnungslos... Da fällt mir ein, dass ich auch noch so einiges zu färben habe

Nick

#499/642 Verfasst am: 31 Okt 2017 18:05 Titel:

Hier noch ein paar abschliessende Bilder meines derzeitigen Bauprojekt.





Wie gesagt, der Hintergrund wird noch neu gemacht.

HTR1957

#500/642 Verfasst am: 01 Nov 2017 15:37 Titel:

Hallo Nick,

Dein Bauprojekt ist Dir hervorragend gelungen. =D>

Vor allen Dingen, gefällt mir das rechte "gealterte" Gebäude sehr gut!
Das hst Du sehr authentisch hinbekommen, (Hausmeister Krause aus dem TV, würde sagen: "dreckelich...", sieht die etwas verwahrloste Gebäudefront aus und genau dies,
(mit abgeplatztem Putz, in die Jahre gekommenen Zaun, usw.), macht Dein Projekt eben sehr reell!

Also Danke fürs Zeigen und mach weiter so!

Nick

#501/642 Verfasst am: 14 Nov 2017 21:54 Titel:

Im Rahmen meiner 4. Ausstellung bei den 26. Modellbahntagen des Eisenbahnclubs der WSW, habe ich noch ein paar Bilder meiner Anlage geschossen, die ich zuhause so hätte nicht machen können.




KEIN
Bild
Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.


KEIN
Bild
Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.


KEIN
Bild
Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.


KEIN
Bild
Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.


KEIN
Bild
Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.





Bilder von der Ausstellung sind auch hier im Forum zu finden. Diverse Videos sind mit Netz

josef

#502/642 Verfasst am: 15 Nov 2017 18:10 Titel:

Danke Nick sehr schöne Bilder, und auch mal als ganze Anlage

gaulois

#503/642 Verfasst am: 19 Nov 2017 10:04 Titel:

Hallo Nick,
in der Tat sehr schöne Aufnahmen Deiner Spitzenanlage! Der neue Teil mit dem Park-Toilettenhäuschen an der Villa und der Tankstelle ist wirklich Klasse geworden. Hätte ich gerne live gesehen, aber das ergibt sich bestimmt bei einer der nächsten Veranstaltungen hier im "Großraum Grevenbroich" ...

Den Bildern sieht man an, dass Du nicht nur beim Planen und Bauen, sondern auch beim Fotografieren mit sehr viel Liebe zum Detail vorgegangen bist.

Nick

#504/642 Verfasst am: 22 Dez 2017 20:48 Titel:

Das letzte Update für dieses Jahr.... Ein kleiner Überblick über meine Neuanschaffungen und derzeitigen Projekte.

Auf der Modellbahnbörse die letzte Woche in Neuss stattfand, habe ich noch ein Set mit Ampeln und einen Mercedes /8 von Wiking ergattern können. Die alte Faller/Brawa Ampel ist für ein anderes H0-Projekt.

img:f259DCC39d[images/thumbs/Nick_31306890hm.jpg]http://up.picr.de/31306890hm.jpg/img:f259DCC39d

Von Weihnachtsgeld gegönnt habe ich mir ein paar Oberleitungsmasten und
ein Modellautoset von RailNScale, welches unlackiert im 3D Druckverfahren hergestellt wurde. Hier das endgültige Resultat:

img:f259DCC39d[images/thumbs/Nick_31306886er.jpg]http://up.picr.de/31306886er.jpg/img:f259DCC39d

Die Modelle (Audi 50, VW Derby, VW Polo) sind unter
https://www.shapeways.com/product/CC3BKQ3SP/set-audi-50-vw-polo-vw-derby-n-1-160?optionId=58703967&li=marketplace in einem Set mit 3 Fahrzeugen verfügbar. der Derby ist mir leider kaputtgegangen, nachdem ich die nicht haftende Farbe wieder abkratzen konnte.
Man kann die Fahrzeuge auch einzeln bekommen, jedoch berechnet der 3D Druck Dienstleister Shapeways immer pauschal 5,95 Euro Versandkosten, so das das 3er Set preislich etwas günster war.

Gem. Website von https://railnscale.com/ habe ich die unlackierten Modelle vorher entfettet und grundiert. Mein matter Revelllack hat sich beim Derby allerdings nicht mit dem seidenmatten aus gleichem Hause vertragen, weshalb der Polo und der Audi 50 ohne Grundierung mit matter bzw beim Audi in seidematter Farbe innen und Außen lackiert wurden. Leider haben die Modelle in der Frostet Ultra Detail Version ein paar unschöne Riefen im Modell, die sich auch mit einer Grundierung nicht vollständig haben verdecken lassen.

img:f259DCC39d[images/thumbs/Nick_31306896bp.jpg]http://up.picr.de/31306896bp.jpg/img:f259DCC39d

img:f259DCC39d[images/thumbs/Nick_31306905dq.jpg]http://up.picr.de/31306905dq.jpg/img:f259DCC39d

img:f259DCC39d[images/thumbs/Nick_31306909by.jpg]http://up.picr.de/31306909by.jpg/img:f259DCC39d

img:f259DCC39d[images/thumbs/Nick_31306917te.jpg]http://up.picr.de/31306917te.jpg/img:f259DCC39d

img:f259DCC39d[images/thumbs/Nick_31306925lg.jpg]http://up.picr.de/31306925lg.jpg/img:f259DCC39d

Insgesammt eine "nette" Bastelei, wenn man wie ich die Fahrzeuge selber im Original gefahren hat. Ich werde mir sicher auch noch die in der Schichtdicke dünneren, aber besser detailierten Modelle in Frosted Extreme Detail zu legen um einen Vergleich zu haben. Denn besonders nachdem der Kühlergrill in schwarz lackiert wurde, konnte man von den Lampen und Emblemen kaum noch was sehen. Die Fenster habe ich aus Fensterfolie geschnitten, auf den Produktbildern kam Cristal Clear zum Einsatz. Von der Inneneinrichtung der Fahrzeuge sieht man nach der Fertigstellung jedoch nicht wirklich was.
Was die Optik angeht, hinken die Modelle den Wikingern ordentlich hinterher, auch wenn ich mit Pinsel,Spraydose und Farbe recht gut umgehen kann. Die Verwendung von glänzenden Farben wurde übrigens nicht empfohlen.Vielleicht werden die nächsten Modelle besser, dennoch werde ich auch angesichts des Preises mir nur bestimmte Modelle zulegen.
Die Modell werden ihre endgültige Aufstellung im hinteren Bereich der Anlage haben, dort vorne standen sie nur zu Fotozwecken.

Derzeit bin ich auch noch dabei ein weiteres Häuschen zusammen zu bauen. Dieser Artitec-Bausatz besteht eingentlich nur aus der Fassade, so das ich den Rest selber dazu anfertigen muß.

img:f259DCC39d[images/thumbs/Nick_31306894vw.jpg]http://up.picr.de/31306894vw.jpg/img:f259DCC39d

Joachim K.

#505/642 Verfasst am: 22 Dez 2017 21:23 Titel:

Hallo Nick
Na das sieht doch super aus, aber Achtung auf Bild 2 kommt ein Falschfahrer entgegen .

gaulois

#506/642 Verfasst am: 23 Dez 2017 13:14 Titel:

Hallo Nick,
schön, dass das Angebot an Fahrzeugen auf diesem Weg für die Baugröße N noch bereichert werden kann.

Was die Optik angeht, ist - zumindest für die Großaufnahmen der peinlich genauen Kamera - in der Tat noch etwas Luft nach oben, die Ausos sind auf den Fotos andererseits ja schon größer als real, daher müsste man sie mal live sehen ... jedenfalls finde ich es beeindruckend, dass Du in der Größe noch die Fensterscheiben selbst geschnitten und eingesetzt bekommst.

Gibt es auch eine Version mit bereits eingesetzten Scheiben? Das würde das ganze ja möglicherweise vereinfachen (vielleicht auch nur, wenn die Modelle mehrfarbig gedruckt werden, weil das Lackieren dann an den Kanten schwerer wird?).

Auf jeden Fall beleben diese Farbtupfer die Straße, zumal, wenn Du auch noch einen persönlichen Bezug dazu hast!

schuschusch

#507/642 Verfasst am: 23 Dez 2017 16:59 Titel:

Hallo Nick,

bin immer wieder erstaunt und faziniert darüber, was alles in dieser Baugröße machbar ist. Klasse
Mir gefallen Deine Umsetzungen einfach super. Weiter so

Viele Grüße,
Markus

Nick

#508/642 Verfasst am: 24 Jan 2018 19:24 Titel:

Nach knapp einem Monat war es mal wieder Zeit für ein neues Update. Mitlerweile habe ich meine neuen Sommerfeld-Oberleitungsmasten in grün lackiert. Die Planungen bzw. die ersten Versuche eine Gummifadenoberleitung zu installieren sind auf den folgenden Bildern zu sehen. Dank des recht flexiblen Gummifaden kann ich weiterhin problemlos die Gleise für Reinigungsarbeiten erreichen. Dennoch lies es sich auf dem linken Anlagenteil nicht vermeiden, das weitere Masten aufgestellt bzw. ein paar Selbstbaumasten mit verlängertem Ausleger aufgestellt werden mussten. Für den rechten Anlagenteil werden sogar bestehende Masten durch Eigenbauten ersetzt werden müssen. Solch ein noch unlackiertes Eigenbau-Exemplar, befindet sich auf dem ersten Foto.

















Derzeit bin ich dabei einen neuen Hintergrund für die Anlage zu entwerfen. Wenn alles klappt bin ich damit im Sommer fertig. Die Oberleitung auf dem rechten Anlagenteil wird in Etappen gebaut.Der hintenliegende Gleisabschnitt wird zusammen mit dem Wechsel des neuen Hintergrund seine Oberleitung bekommen, weil ich dann besser an die Masten komme.

HTR1957

#509/642 Verfasst am: 24 Jan 2018 23:52 Titel:

Hallo Nick,

ich finde, daß Dir Dein "Oberleitungsbau" gut gelungen ist.
(Diesen Teil der Anlagengestaltung habe ich bei mir selbst auf später verschoben.)

> **Zitat:**
> Dank des recht flexiblen Gummifaden kann ich weiterhin problemlos die Gleise für Reinigungsarbeiten erreichen.

Ist der Gummifaden auch von Sommerfeld oder von einem anderen Hersteller?

Freue mich schon auf weitere Fotos, Deiner schön gestalteten Anlage.

Nick

#510/642 Verfasst am: 25 Jan 2018 20:11 Titel:

> **HTR1957 hat folgendes geschrieben:**
>
> Ist der Gummifaden auch von Sommerfeld oder von einem anderen Hersteller?

Hallo Thomas, der Gummifaden (0,5 mm) ist aus dem Bastelzubehör und kann in fast jedem "Creativladen" für 5 Euro erworben werden. Es gibt neben schwarz auch noch eine durchsichtige Ausführung. Wenn es superflexibel sein soll, dann kann man den Faden von EZ-Line nehmen ,der hierzulande in meiner Stärke z.B. über Amanzon (US) für ca. 15 $ zu bekommen ist.
Von den Gummifäden aus alten Arnold Restbeständen kann man nur abraten. Das Material wird selbst "mint in Box" über die Jahre spröde.

HTR1957

#511/642 Verfasst am: 25 Jan 2018 22:04 Titel:

Hallo Nick,

vielen Dank für Deine schnelle und vor allem sehr ausführliche Antwort.

Joachim K.

#512/642 Verfasst am: 26 Jan 2018 8:53 Titel:

Hallo Nick
Da bin ich ganz Thomas Meinung

Das mit den Gummifäden ist mir neu, aber toll. Nur wie befestigt man die an den Masten

kleben

Nick

#513/642 Verfasst am: 28 Jan 2018 13:31 Titel:

> **Joachim K. hat folgendes geschrieben:**
>
> Hallo Nick
> Da bin ich ganz Thomas Meinung
>
> Das mit den Gummifäden ist mir neu, aber toll. Nur wie befestigt man die an den Masten
>
> kleben

Hallo Joachim,

den Gummifaden zu kleben, ist eine ganz schlechte Lösung. Mein Gummifaden hat nur recht unwillig den Klebstoff angenommen und wollte sich nicht an meiner Wunschposition kleben lassen. Das soll angeblich mit dem EZ-Line Gummifaden besser gehen, den man auch anstückeln kann.
Ich habe für mich eine andere Lösung entschieden und spanne den Gummifaden maximal über 3-4 Oberleitungsmasten hinweg. An den beiden Enden jener Masten wird der Gummifaden am kupferfarbenden Fahrdrathalter verknotet.Die Knoten sind so klein, das ein weiterer Knoten daneben für den nächsten Abschnitt kaum auffällt. In den Kurven spann ich meist über weniger Masten die Oberleitung. Zudem wird der Gummifaden bei den dazwischen liegenden Masten noch in einer Schlaufe um den kupferfarbenden Fahrdrathalter gelegt.

Nick

#514/642 Verfasst am: 31 Jan 2018 19:23 Titel:

Kleines Update zwischendurch.... Der erste Enwurf für meinen neuen Hintergrund ist fertig.
Auf dem letzten Foto der derzeitige Zustand.









Das einzige was mich im Moment noch ein wenig stört ist der Verlauf des Bürgersteiges am weißen Haus. Je nach Betrachtungswinkel wirkt die Straße vor dem Gebäude etwas verzerrt bzw. sehr schmal oder gar nicht einsehbar. Das ist auf den hier eingestellten Fotos jedoch nicht zu sehen. Ich werde die Ecke eventuell mit ein paar Fahrzeugen kaschieren. Der linke Bordstein der weiterverlaufenden Straße ist auch kaum zu sehen.
Die Gebäude, die man meist nur mit den Dächern sieht, werden auch noch an anderer sichtbarer Stelle eingesetzt. Dann lohnt sich auch der Bearbeitungsaufwand.

gaulois

#515/642 Verfasst am: 31 Jan 2018 21:17 Titel:

Hallo Nick,
die ersten drei haben den Vorzug, dass die Hintergrund-Häuser komplett perspektivlos sind. Der Bürgersteig vor dem

weißen Haus wirkt da zwar merkwürdig, aber doch durchaus echt.

Bei dem letzten Bild, das leider etwas unscharf geworden ist, wirkt das weiße Haus etwas lebendiger durch die Schräge, die Perspektive müsste aus verschiedenen Richtungen trotzdem ok sein, leider hast Du aber nur ein Bild hiervor eingestellt, die anderen Blickwinkel wären interessant.

Bei demselben Bild bin ich mir allerdings nicht sicher, wie aus den anderen Blickwinkeln die linke Häuserzeile hinter dem echten Haus wirkt. Das Gebäude auf den ersten drei Bildern ist da wegen der platten Draufsicht garantiert unkompliziert. Die Häuserzeile auf dem vierten Bild könnte von weiter oben betrachtet durchaus auch wieder "abgeknickt" wirken.

Auch das in der Mitte ist mit weniger Perspektive auch unproblematischer, wobei diese Häusergruppe wegen des Abstands vom Vordergrund und der angedeuteten Kurve durchaus auch aus höherer Perspektive noch realistisch wirken kann, ich kann das aber nur vermuten, denn auch das müsste man in einem zweiten Bild sehen von weiter oben aufgenommen.

Auf diesen Bildern wirken die beiden Varianten jedenfalls wesentlich stimmiger als das bisherige Eckhaus, bei dem der Winkel des Daches immer irgendwie problematisch war.

Eine Kombi aus dem weißen Gebäude wie im letzten Bild, aber dem hervorstehenden Haus links (auf den ersten drei Bildern) und der mittleren Häusergruppe aus einer der beiden Varianten wäre jetzt mein Favorit. Wie gesagt: Ohne eine Aufnahme aus höherer Betrachtungsebene gesehen zu haben... 🤔

Nick

#516/642 Verfasst am: 01 Feb 2018 19:41 Titel:

Hallo Gerd, das mit der Perspektivlosigkeit der Häuser war durchaus gewünscht. Ich wollte die Verzerrungen an den Gebäuden minimieren. Das letze Bild ist der "Ist-Zustand, bei dem nahezu alle Häuser schief sind. Das weiße Gebäude in Bild 4 hätte man aus dem alten Hintergrund übernehmen können. Nur hätte ich nichts passendes für den Anschluß gehabt. Einige Bilder von Gebäuden habe ich nicht mehr benutzt, weil sie meinen gestalterischen Ansprüchen nicht mehr genügen.
Ich hab mal auf die Schnelle noch ein paar Bilder aus anderen Winkeln gemacht und nebenbei den Bürgersteig vor dem weissen Haus optisch verändert. Für das Aufstellen von 2 Laternen war auch noch Zeit. Bildtechnisch noch 2-3 Autos auf die Straße zu zaubern habe ich verworfen.









gaulois

#517/642 Verfasst am: 01 Feb 2018 21:17 Titel:

Hallo Nick,
mit Ist-Zustand meinst Du, wie es vorher war und nicht den letzten Baufortschritt, oder? Das hatte ich gestern falsch verstanden und mich gefragt, warum davon nur ein Bild und von den vermeintlichen Vorgängerversionen so viele. Jetzt habe ich's aber (hoffentlich) verstanden.

Die perspektivlosen Häuser sind im Prinzip genau die richtige Wahl (deshalb hatte ich mich auch gefragt, warum Du davon (scheinbar) wieder abrückst, aber das ist ja nicht der Fall.

Mit dem perspektivlosen weißen Haus wirkt es jetzt aus den anderen Perspektiven etwas steifer als wenn Du davon die abgeschrägte Version nimmst. Aber nur bei diesem einen Haus wäre das ok, bei den anderen ist das perspektivlose besser, vor allem die linke Seite mit dem vorspringenden Haus hinter dem letzten echten Haus erscheint mir günstiger.

Auf dem zweiten Bild erscheint es mir so, als wenn das weiße Haus dann doch etwas Perspektive vertragen könnte. ebenso auf dem dritten und vierten. Aber wenn, dann nur ein ganz kleines bisschen und ein bisschen Dach, sodass das Haus quasi schräg an der Kreuzung steht. Weißt Du, was ich meine?

So, wie Du es jetzt geplant hast, wirkt die Fassade zwar stimmig, aber durch das fehlende Dach scheint das Haus von links betrachtet dann etwas seltsam. Aus der Straße heraus betrachtet hingegen wäre es so schon ok...

Wie oft guckt man von links?

Auf dem zweiten Bild will es mir so erscheinen, als ob das weiße Gebäude auch noch 1-2 cm höher sein dürfte, weil von oben betrachtet, es sonst optisch schrumpft

Ist nicht leicht, ich beneide Dich nicht um diese Aufgabe ... Aber es sieht allemal besser aus als vieles, das ich bisher gesehen habe.

Nick

#518/642 Verfasst am: 09 Feb 2018 22:04 Titel:

Hallo Gerd, Optik hin oder her, Du wirst immer Verzerrungen in diesem Hintergrund haben.Dafür sind die Betrachtungsausschnitte einfach zu groß.Wenn du weiter weg von der Anlage, aus schräg linker Position schauen würdest, hast du auch reichlich Verzerrungen im Hintergrundbild. Das gilt aber auch für viele andere Hintergrunde von Modelleisenbahnen. Bei Waldlandschaften fallen die Verzerrungen vor lauter Grün nicht so auf , das ist bei Stadtlandschaften schon schwieriger umzusetzen.
Die Bilder mit der schrägen Position des weissen Hauses, haben keine optische Verbesserung ergeben. Ich habe deshalb zu einem anderen optischen Kniff gegriffen, der auf den folgenden Bildern zu sehen ist.







gaulois

#519/642 Verfasst am: 09 Feb 2018 23:51 Titel:

Hallo Nick,
sieht stimmig aus. Die Häuser sind praktisch perspektivlos. Was genau ist der optische Kniff, den Du meinst?

Nick

#520/642 Verfasst am: 12 Feb 2018 15:37 Titel:

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Nick,
> sieht stimmig aus. Die Häuser sind praktisch perspektivlos. Was genau ist der optische Kniff, den Du meinst?

Hallo Gerd, das Dir nichts aufgefallen ist, ist für mich ein Zeichen, das es wohl funktioniert. Die weissen Häuser haben ein Dach bekommen und Schornsteine, um das Auge des Betrachters ein wenig abzulenken. Dadurch fällt die unschöne Verzerrung des weißen Hauses je nach Betrachtungswinkel weniger stark in Gewicht.

gaulois

#521/642 Verfasst am: 12 Feb 2018 17:52 Titel:

... ja, jetzt wo Du es schreibst... ist aber ein sehr schmaler Streifen, das Dach bei dem weißen Haus, ich war überzeugt, der wäre vorher schon da gewesen...

Nick

#522/642 Verfasst am: 18 Feb 2018 20:06 Titel:

Hallo Gerd, der Streifen am Haus war vorher nicht da und auch nicht die Schornsteine. Die Dinge dienen ein wenig der optischen Ablenkung.

Da ich noch ein paar Fotos von Gebäuden brauche, habe ich mich erstmal weiter um die Oberleitung gekümmert. Der vordere Teil des rechten Anlagenteil hat nun auch einen "Fahrdraht" bekommen. Dieser endet in der Mitte der großen Haltestellenanlage und kurz hinter dem Stadttor.Den hinteren Bereich, wo das moderen Kaufhaus steht, werde ich zusammen mit dem Austausch des Hintergrundes vollenden.











Meine heutige Ausbeute auf der Modellbahnbörse von Kaunitz...



Die verschnörkelte Brawa-Uhr für Spur N wird den modernen Uhrenblock an den Telefonzellen ersetzen, da dieser schon seit einiger Zeit mit defekter Beleuchtung dasteht. Die neue Uhr hätte ich auch für H0 benutzten können, aber mal sehen wie sie an der Stelle letzendlich wirkt.

Die alten Merten-Figuren mit ihren Standfußtellern, werden bei mir einige Bohrlöcher in den Ampelbereichen verdecken, wo diese nicht mehr benötigt werden.

gaulois

#523/642 Verfasst am: 18 Feb 2018 21:15 Titel:

Hallo Nick,
als ich die neuen Bilder gesehen habe, ging mir gleich das Herz auf. Ich weiß nicht warum, aber ich musste spontan an den Tag mit Leo an der Linie D denken, Die Bilder haben so eine Ausstrahlung...

Nick

#524/642 Verfasst am: 31 März 2018 13:00 Titel:

Ein kleines Update für heute.. Derzeit bin ich dabei mit der Fassade von Artitec ein Gebäude
entstehen zu lassen. Dabei habe ich ein paar übrig gebliebende Artitec-Fenster dieses Bausatzes und des bereits gebauten Kaufhaus genutzt. Die Ziegel-Fassade entstand mit Slatters-Plasticcard. Da ich den Bogen mit den Häusern etwas anders wie die davor verlaufende Straße gestalte, musste das Artitec-Gebäude einen anderen Grundriss bekommen. Dadurch konnte das benachbarte Gebäude von Auhagen (Ringstr. 1) vom Grundriss so bleiben wie es ist. Der Aufbau des Gebäudes war nicht sonderlich spektakulär, so das es hiervon keine Bilder gibt. Interessant fand ich, daß die Fenster und die Fensterscheiben ein Bauteil sind. Der Ladenbereich und die Dachgauben weichen farblich vom Origonalbausatz ab. Im Erdgeschoss befindet sich ein großes Spielwarengeschäft, die im linken Teil befindliche Boutique fehlt.





Als weitere Aktivität, befass ich mich noch mit dem Aufbau meines Hintergrund. Wie man sieht, ist Dieser wieder um 2 Gebäude gewachsen. An den Propertionen muss ich aber noch ein wenig arbeiten, da mir das Gebäude rechts neben der Kirche noch etwas zu hoch erscheint.





gaulois

#525/642 Verfasst am: 31 März 2018 13:38 Titel:

Hallo Nick,
spontan würde ich auch behaupten, dass das besser wirkt, wenn das rechts neben der Kirchen nicht ganzso hoch ragt, denn für einen Altbau, der hinter den Neubauten steht, kommt mir das irgendwie sonderbar vor. So etwas mag es natürlich gegeben haben, aber ich bin mir Dir einer Meinung: weniger ist hier mehr.

Der "Neubau" auf den oberen beiden Bildern macht sich echt gut, fügt sich harmonisch ein...

Nick

#526/642 Verfasst am: 18 Apr 2018 18:59 Titel:

Ein neues update für heute. Das zweite Wohnhaus mit der Artitec-Fassade ist fertig.

https://up.picr.de/32426094vv.jpg

https://up.picr.de/32426197oa.jpg

Und auch bei meinem Hintergrund ging es weiter

https://up.picr.de/32426104xj.jpg

https://up.picr.de/32426120rp.jpg

https://up.picr.de/32426131au.jpg

Geplant war die vierspurige Strasse mit Grünstreifen im Hintergrundbild optisch zu verjüngen und die Straßenbreite so zu verringern, das noch 4 Fahrzeuge + Parkstreifen dargestellt werden können. Die Bügersteige der Häuser im Hintergrundbild müssen noch angepasst bzw. ins Bild eingebaut werden. Im Moment sieht die Strasse noch etwas hoch aus. Es wird allerdings nicht anders gehen, das sonst die Perspektive von schräg oben nicht mehr funktioniert. Um eine weitere Tiefenwirkung zu bekommen werde ich die weiterführende Strasse zwischen den beiden Gebäuden nochmal um ca. 5mm erhöhen um wenigsten ein klein bischen Tiefe in der hintersten Reihe zu erzeugen.

https://up.picr.de/32426151hp.jpg

https://up.picr.de/32426159xe.jpg

https://up.picr.de/32426181yt.jpg

Nick

#527/642 Verfasst am: 19 Apr 2018 18:52 Titel:

Ich habe die Bilder nochmals neu verlinkt. Irgendwie funktioniert das mit den Bilderlinks nicht über meine normale Bilderverwaltung bei Picr.





















Erzeuge ich für alle Bilder gleichzeitig neue Links über Picr, dann geht es.
Die bei den Bildern in der Bilderverwaltung hinterlegten Links funktonieren komischerweise nicht.

raily

#528/642 Verfasst am: 19 Apr 2018 19:37 Titel:

Hallo Nick,

nach lägerer Zeit muß ich doch mal meine Anwesenheit bei dir im Thread dokumentieren.

Diese detailverliebte Gestaltung ist ja so gar nicht mein Ding, dennoch schaue ich mir dies sehr gern an.
Deine Aufnahmen des Modells sind kaum von Aufnahmen aus der realen Leben zu unterscheiden und wenn man dann noch bedenkt, in welcher Kleinheit (N) das passiert, da kann ich nur noch den Hut ziehen.

Bleibe weiter dran und viele Grüße,
Dieter.

pepe1964

#529/642 Verfasst am: 20 Apr 2018 6:43 Titel:

Hallo Nick.

Ich finde es absolut Klasse was du da machst.
Und habe auch gleich wieder eine frage. Wie zufrieden bis du mit den Artitec Häuserfronten ?.
Und wie hast du die verklebt ?.

Nick

#530/642 Verfasst am: 20 Apr 2018 16:29 Titel:

@Raily.... Vielen Dank für Dene Antwort

> **pepe1964 hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Nick.
>
> Und habe auch gleich wieder eine frage. Wie zufrieden bis du mit den Artitec Häuserfronten ?.
> Und wie hast du die verklebt ?.

Hallo Pepe,

ich bin mit den Fassaden eigentlich ganz glücklich, allerdings ist das schon eine modellbauerische Herrausforderung und nicht jedermanns Sache. Vergleiche mit den üblichen Modelläuschen sollte man besser lassen. Wer schon mal Modellautos aus Resine gebastelt hat, kommt auch damit klar.

Die Fassaden sind aus Resine, sind superdetailiert und brechen auch mal ganz gerne, wenn man unter heissen Wasser die überschüssigen Materialgüsse entfernen will.
Die Fenster sollte man mit Airbruch oder Sprachdose lackieren (siehe Kaufhaus), sonst sehen sie so wie an meinem neuen Artitec-Haus aus.
Die Fassade und deren Fenster verklebt man nach dem lackieren am Besten mit Sekundenkleber. Die restlichen Wände sind aus Polistyrol bzw. ABS-Platten, die man mit UHU-Plast einzeln und in Kombination der beiden Materialen kleben kann. Die Verbindung Resinefassade mit den anderen Materialien wird auch mit Sekundenkleber gemacht.
Der eigentlich Bausatz umfasst nur die Fassade und meist einen sehr schmalen Hinterbau, um daraus eine Halbrelieffassade zu bauen. Bei dem aktuellen Gebäude war eine Metalldachplatte(nicht verwendet) und 2 sehr schmale Gibelseiten mit dabei.

Gibt es noch Anregungen zu meiner Hintergrundgestaltung ?

gaulois

#531/642 Verfasst am: 22 Apr 2018 9:49 Titel:

Hallo Nick,
ich war ja gestern mit Leo auf der Intermodellbau und ich habe da auch viele schön detaillierte Anlagen gesehen. Aber vom städtebaulichen her dürfen sich die Aussteller, die Städte in Deutschland darstellen, alle bei Dir noch einiges abgucken, was die detaillierung ohne Überladung angeht. Wie gesagt: da war einiges Schöne dabei, aber Deine Anlage - und ich halte diese Aussage nicht für übertrieben - spielt noch mal in einer Klasse oberhalb, hinzu kommt noch die Anlagengröße, auf der Du baust und der mit N ja doch relativ kleine Maßstab. Deine Anlage wirkt authentischer als die

anderen Städte, die gestern da waren. Und so langsam komme ich auch dahinter, warum das so ist. Mir gelingt das hoffentlich bei meiner Stadt, wenn es soweit ist, dass die ausgestaltet wid, nur zu 10% so gut, dann wäre ich für mich schon zufrieden. Man sieht bei Dir einfach auch die Zeit und die Liebe, die Du da rein steckst.

Einfach toll!

Nick

#532/642 Verfasst am: 29 Apr 2018 13:08 Titel:

Hallo Gerd, vielen Dank für Deine Antwort. Die Intermodellbau habe ich mir aus diversen Gründen erspart. Ich werde warscheinlich dieses Jahr auf der IMA in Köln nochmal sein. Dort findet man die meisten Händler und Aussteller nochmals in kompakter Form.
Es ist im Moment aber auch so, das ich derzeit keine Moba-Artikel benötige und wenn dann nur für den Umbau meines Nostalgiedioramas. Ansonsten gibt es die nächsten Monate noch reichlich Ausstellungen in unserer Region mit guten Anlagen zu sehen, so das die Intermodellbau problemlos an mir vorbeiziehen konnte.

Nick

#533/642 Verfasst am: 10 Mai 2018 19:35 Titel:

Ein neues Update für euch. Die Hintergrunkulisse nimmt langsam Formen an. Das Eckgebäude aus Sandstein im linken hinteren Bereich, ist mittlerweile weiter in den Straßenraum gerückt worden um die Straße nach hinten besser zu verjüngen. Die Grünfläche im Hintergrund wäre dann auch kleiner. Die Ideen hatte ich allerdings erst nach den Aufnahmen hier umgesetzt.













Joachim K.

#534/642 Verfasst am: 14 Mai 2018 14:03 Titel:

Hallo Nick
Tolle Fotos, die ich mir immer wieder anschau, um Ideen für mein Häuserprojekt zu sammeln.

gaulois

#535/642 Verfasst am: 14 Mai 2018 17:41 Titel:

Hallo Nick,
aus der Preiser-Perspektive sieht das richtig gut aus, auf dem ersten Bild, also aus der Luft, hat man den Eindruck, dass die Straße sich im Hintergrund nach unten neigt, also so was wie in MG oder so...

Es wirkt jedenfalls sehr realistisch!

Nick

#536/642 Verfasst am: 17 Mai 2018 18:52 Titel:

Vielen Dank für eure Antworten. Der Hintergrund befindet sich in der finalen Bearbeitung. Es wird also noch mal Bilder geben und die ein oder andere Änderung vorgenommen. Am Wochenende muss ich noch Ampeln und Laternen fotografieren.

Derzeit bin ich dabei auch noch den beiden neu gebauten Häusern eine Beleuchtung zu verpassen und einen Hinterhof zu bauen. Bei dem Artitec-Haus bin ich nun fertig, die Mauern wurden aus Polistyrolstreifen und Slatters Plasticcard gebaut. Das Tor stammte aus dem Zaun-Set von Faller B-529 und wurde für N angepasst. Ein paar Autos werden dann noch den Hinterhof beleben.
Vorne links sieht man übrigens die relativ neuen Beleuchtungssockel vom Brawa, die jetzt wie eine Lichtkuppel aussehen und auch unter dem Artitec-Haus sind. Der Anschluss sollte bei diesen Teilen an Gleichstrom erfolgen.



gaulois

#537/642 Verfasst am: 17 Mai 2018 18:55 Titel:

Hallo Nick,

Zitat Leo: "Wow, cool, in N, der kann echt gut bauen" Aber das weißt Du ja schon...

Dem habe ich nichts hinzuzufügen...

Nick

#538/642 Verfasst am: 25 Mai 2018 15:05 Titel:

Ein neues Update was den Hintergrund betrifft.

Die nun vorliegende Ausführung solle die endgültige Fassung darstellen, wie der Hintergrund auf der rechten Seite zukünftig aussieht. Es werden lediglich noch ein par Laternen und ein paar Wolken in den Hintergrund eingefügt, dann ist der Teil fertig. Der Druck der insgesammt 3 Hintergründe wird in einem Rutsch erfolgen, damit es keine Farbabweichungen gibt.

Derzeit bin ich noch ein paar Häuschen am restaurieren, die ich günstig erwerben konnte. Das Arnold/Kleiwe Häuschen ist zwar nicht absolut perfekt gebaut, aber durchaus brauchbar.Die Klebeflecken haben sich mit der Zeit braun gefärbt, und so war es an der Zeit für einen Neuanstrich.

Bilder kommen später, es gibt Probleme hier mit der Einbindung von Bildern von Picr

Nachdem die Wände alle gestrichen werden, werden auch die Stuckteile noch mit brauner Farbe gestrichen.Auch das Dach wird farblich angepaast. Mir war wichtig das originale bzw.ähnliche Farbtöne zu Einsatz kommen.

Edit, Fotos kommen Montag ich habe jetzt eine Stunde versucht die Bilder hier hochzuladen. Die Forensoftware gibt immer eine Fehlermeldung aus.

HTR1957

#539/642 Verfasst am: 26 Mai 2018 13:43 Titel:

Hallo Nick,

bin auch ganz von Deiner Arbeit begeistert und kann mich meinen beiden Vorrednern nur anschließen. **S u p e r !!!**

Nick

#540/642 Verfasst am: 27 Mai 2018 17:04 Titel:

Ein neues Update was den Hintergrund betrifft.











Die nun vorliegende Ausführung sollte die endgültige Fassung darstellen, wie der Hintergrund auf der rechten Seite zukünftig aussieht. Es werden lediglich noch ein par Laternen und ein paar Wolken in den Hintergrund eingefügt, dann ist das Teil fertig. Der Druck der insgesammt 3 Hintergründe wird in einem Rutsch erfolgen, damit es keine Farbabweichungen gibt.

Derzeit bin ich noch ein paar Häuschen am restaurieren, die ich günstig erwerben konnte. Das Arnold/Kleiwe Häuschen ist zwar nicht absolut perfekt gebaut, aber durchaus brauchbar.Die Klebeflecken haben sich mit der Zeit braun gefärbt, und so war es an der Zeit für einen Neuanstrich.





Nachdem die Wände alle gestrichen werden, werden auch die Stuckteile noch in brauner Farbe lackiert.Auch das Dach wird farblich angepasst. Mir war wichtig das originale bzw. ähnliche Farbtöne zu Einsatz kommen.

gaulois

#541/642 Verfasst am: 27 Mai 2018 18:16 Titel:

Hallo Nick,
der Hintergrund überzeugt, vor allem mit der einzeln stehenden Kirche links Mich verwirrt allerdings der Turm rechts etwas, denn auf den Fotos wirkt der so, als wäre er nach rechts geneigt. Vermutlich liegt das aber an der Aufnahme bzw. am Objektiv der steht doch nicht in Pisa sicher ist er im Original lotrecht

Auf die Restaurierung bin ich auch wieder sehr gespannt, es ist ja immer wieder erstaunlich, was man mit Farbe alles machen kann

Joachim K.

#542/642 Verfasst am: 28 Mai 2018 10:16 Titel:

Hallo Nick
Super, das sieht sehr gut aus.
Wie hast Du das gemacht. Sind das ausgedruckte Fotos?
Du solltest hier (Pfeil) noch versuchen die Straßenmakierung zu erweitern, dann wirkt es noch besser.

<a><img src="https://www2.pic-upload.de/img/35392725/32789467fj.jpg" title="Bilder oder Fotos hochladen">

Nick

#543/642 Verfasst am: 28 Mai 2018 20:19 Titel:

> **Joachim K. hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Nick
> Super, das sieht sehr gut aus.
> Wie hast Du das gemacht. Sind das ausgedruckte Fotos?

Hallo Joachim, die einzigen ausgedruckten Fotos sind jene meiner Hintergrundwand. Das sind derzeit 6 DIN A 4 Blätter, die das Poster zusammen ergeben und über meinen alten Hintergrund geklebt wurden.

Was die Makierungsstreifen auf der Strasse angeht, so waren meine Versuche Grünstreifen und Fahrbahnmarkierungen optisch im Hintergrund zu verlängern nicht von Erfolg gekrönt. Das sah alles ziemlich verzerrt aus und aus bestimmten Perpektiven nicht optimal zu sehen.

Joachim K.

#544/642 Verfasst am: 29 Mai 2018 13:40 Titel:

Hallo Nick
Hast Du echte Häuser oder Modelle fotografiert?

Nick

#545/642 Verfasst am: 31 Mai 2018 16:47 Titel:

Hallo Joachim,

ich benutzte ausschließlich eigene Fotos für meine Projekte. Übrigens, viele Modellhäuser die Du kaufen kannst haben echte Vorbilder

Nick

#546/642 Verfasst am: 03 Jun 2018 16:55 Titel:

Ein neues Update, Das Arnold-Haus ist fertig und wartet nun auf seine Aufstellung. Der erste Platz ist jener an der Wendeschleife, den ich auch ursprünglich vorgesehen hatte.







Ein weiterer hinter dem Straßenbahndepot, wo eigentlich mein Backsteinhaus von Arnold (siehe gegenüber) dort mit 2 oberen Stockwerken entstehen soll.











Nebenbei kam auch noch eine Immobilie von Kibr idazu, weshalb bei mir wohl bald die Imobilienkrise ausbricht, sollten sich nicht noch weitere Flächen finden. Das Haus mit dem Gerüst wird warscheinlich eine hellere Farbe bekommen, sammt neuen Gerüst. Die neue Kibi-Immobilie wird Ziegelrot, ähnlich dem Hochhaus. Die Option das Gebäude mit dem Gerüst ganz zu entfernen gäbe es auch noch. Der jetzige farbliche Zustand (Haus+Gerüst)gefällt mir seit längerem nicht mehr.

gaulois

#547/642 Verfasst am: 03 Jun 2018 20:00 Titel:

Hallo Nick,
das Gerüst hat aber was, vielleicht solltest Du es mit Farbe versuchen. Ein Haus mit Gerüst auf der Anlage wäre schon ein optischer Reiz, daher würde ich es nicht ganz entfernen.

Deine Art von Immobilienkrise ist ja fast so schlimm wie in der Realität. Kommt es auch in Betracht, dass man Häuser tauschen kann (wenn sie gleiche Breite haben z.B.)?

Die unterschiedlichen Ecken, in denen das neue Haus steht, erkenne ich erst auf den dritten Blick. Da kann ich Dir zu nichts wirklich raten, außer, dass mir ein so schönes, regionaltypisches Gebäude eigentlich zu Schade wäre für hinter dem Depot, zumal ich denke, dass es zum Depot mit der Rückseite stehen müsste, das scheint mir aber eine Front zu sein von einem Haus, das weniger zur großen Stadt passt, die Du baust, sondern eher zu dem "Dorf", in dem Du wohnst (d. h. Kleinstadt) und das spricht wiederum dafür, es hinter dem Depot aufzustellen Schwierige Entscheidung...

Wo kriegst Du nur immer diese schönen, so typischen Häuser her ...

Das gelbe mit den Rundbögen im Erdgeschoss kann ich noch nicht so einschätzen - vor allem mit der Farbe. Hat das etwas Ähnlichkeit mit dem Kessel in Neuss? Da gab es, glaube ich, solche Fenster im Erdgeschoss.

Nick

#548/642 Verfasst am: 04 Jun 2018 19:02 Titel:

gaulois hat folgendes geschrieben:

> Hallo Nick,
> das Gerüst hat aber was, vielleicht solltest Du es mit Farbe versuchen. Ein Haus mit Gerüst auf der Anlage wäre schon ein optischer Reiz, daher würde ich es nicht ganz entfernen.

Ein Haus mit Gerüst wird es in der Strasse auf jedenfall weiter geben. Als Option, um das mit dem Häusertauschen noch zu erwähnen könnte ich mir auch vorstellen das neue Kibrihaus neben das Hotel zu stellen und mit einem Gerüst zu versehen. Links daneben dann das beigefarbende Gebäude oder ich besorg mir nochmal den 1. Bau rechts neben dem Backsteinhochhaus.

gaulois hat folgendes geschrieben:

> Die unterschiedlichen Ecken, in denen das neue Haus steht, erkenne ich erst auf den dritten Blick. Da kann ich Dir zu nichts wirklich raten, außer, dass mir ein so schönes, regionaltypisches Gebäude eigentlich zu Schade wäre für hinter dem Depot...

Die Entscheidung ist noch nicht getroffen, hinter das Depot können auch 3 stöckige Häuser mit Stuckfassade stehen, die dem Gleisbogen folgen.

Ich habe da verschiedene Ideen und langsam aber sicher immer weniger Platz sie umzusetzten. Eine genaue Planung ist von Nöten.

Das neue Kibrihaus ist auch kein muss, passt aber ganz gut in die Häuserzeile.
Zum Glück stehe ich nicht ganz vor dem Problem wie vielleicht andere, das ich mehr Bausatze liegen habe, wie ich verbauen könnte.
Vom Gedanken eine weitere Tankstelle noch unterzubringen habe ich mit allerdings fast verabschiedet. Das ginge wenn nur noch im grossen Hinterhof und als Tanke unter einem Wohnhaus neben dem Auhagen-Gebäude.

gaulois hat folgendes geschrieben:

> Wo kriegst Du nur immer diese schönen, so typischen Häuser her ...
> Das gelbe mit den Rundbögen im Erdgeschoss kann ich noch nicht so einschätzen - vor allem mit der Farbe.

Nun so typisch für unsere Region sind die City-Häuser von Kibri nicht. Das neue Gebäude hat ein Vorbild in Stuttgart, und die beiden schmalen stehen in Nürnberg und Stuttgart. Das Hotel hat ein angeblich schwedisches Vorbild. Ich hatte mir übrigens auch schon mal überlegt das Hotel ein zweites mal zu kaufen.

Die Farbe des neuen Kibri-Hauses wäre so wie das Hochhaus, sofern mir das im zusammengebauten

Zustand gelingt.Die Fassade verfügt über Backstein Imitationen.

gaulois

#549/642 Verfasst am: 04 Jun 2018 19:45 Titel:

... na ja, ok, in Stuttgart und in Nürnberg war ich noch nie, aber solche Häuser sieht man hier auch des öfteren...

Bin mal gespannt, wie Du Dich entscheidest!

Nick

#550/642 Verfasst am: 19 Jun 2018 20:44 Titel:

Kleines Update für heute... Der Hinterhof hinter dem Auhagenhaus ist fertig. Die Garage ist aus div. Bastelteilen entstanden, Wäscheständer und Figur sind von Preiser und wurden selbst bemalt. Autos kommen noch auf beide Hinterhof Szenarien. Diese bin ich garade dabei zu bemalen.





pepe1964

#551/642 Verfasst am: 22 Jun 2018 14:11 Titel:

Hi Nick ich finde das Haus mit dem Gerüst Klasse. Allerdings muss ich auch sagen das dieses nicht das richtige Gerüst für ein 60ziger Jahre Haus ist. In den 60zigern haben die Gerüste meines Wissens noch aus einezelnen Rohren bestanden die dann mit Klemmen zusammen geschraubt werden. Hier kann man es glaube ich ein wenig erkennen:

http://www.maler-tropp.de/geschichte.htm

Nick

#552/642 Verfasst am: 23 Jun 2018 16:14 Titel:

> **pepe1964 hat folgendes geschrieben:**
> Hi Nick ich finde das Haus mit dem Gerüst Klasse. Allerdings muss ich auch sagen das dieses nicht das richtige Gerüst für ein 60ziger Jahre Haus ist. In den 60zigern haben die Gerüste meines Wissens noch aus einezelnen Rohren bestanden die dann mit Klemmen zusammen geschraubt werden. Hier kann man es glaube ich ein wenig erkennen:
>
> http://www.maler-tropp.de/geschichte.htm

Hallo Pepe, das Haus mit dem Gerüst bleibt auf jeden Fall. Ich möchte es nur farblich verändern und mit

einem besser passenden Gerüst versehen. Bei dem jetzigen Gerüst passen die Etagenhöhen nicht so ganz zu meinem Haus. Die dunkle Farbe sorgt dafür, das du bei dem Gebäude mehr Gerüst wie Haus sieht, deshalb die Änderungen. Bei der Firma Lütdke habe ich dieses variable Gerüst gefunden. https://www.luetke-modellbahn.de/Spur-N/Gewerbe-und-Industrie-202/Baugeruest-561.html. Vom Preis her nicht wesentlich teurer wie meine alte Gerüstpackung. Der Vorteil, das Modell könnte sowohl ein Holzgrüst (gab es in den 60er auch), als auch ein Metallgerüst mit hölzernen Trittbrettern darstellen.Die Farbe wird in jedem Fall angepasst.

pepe1964

#553/642 Verfasst am: 25 Jun 2018 5:56 Titel:

Hallo Nick,

Da dort die Teile einzeln sind kannst du sie doch prima schon am Spritzling anmalen.
Die Leiertn Alufarben oder stahlfarben mit ein wenig RostPatina undDie Bretter schön dunkel mit Farbklecksen drauf. :-)

Nick

#554/642 Verfasst am: 01 Jul 2018 11:23 Titel:

So, das Haus links mit dem ehem. Gerüst hat seine neue Farbe (hellbeige statt beige) erhalten, ich warte jetzt nur noch auf die neuen Gerüsttteile.





gaulois

#555/642 Verfasst am: 01 Jul 2018 20:34 Titel:

Hallo Nick,
hoffentlich kommen die bald, **ein** Haus mit Gerüst macht mehr her als wenn alle ohne sind ...

Nick

#556/642 Verfasst am: 22 Jul 2018 20:21 Titel:

Das Haus mit Gerüst ist fertig....







Meiner Meinung nach ist der große Wurf in der Verbesserung der Optik ausgeblieben. das Haus ist jetzt nicht besser mit Gerüst zu sehen wie vorher. Das neue Gerüst ist aber filigraner wie das Faller-Modell. Dafür war dieses aber bei den Halteelementen detaillierter. Insgesammt ist das Fallergerüst etwas grobschlächtiger gegenüber dem Lüdkte Gerüst.

Der Lüdtke-Bausatz erfordert etwas Geschick mit dem Bastelmeser, da z.B. die Absturzsicherungen selber geschnitten werden müssen. Die Abstürzsicherung für die Füße (rot) sind nicht Bestandteil des Bausatzes und wurden von mir aus Polistyrolteilen angefertigt. Um so ein Gerüst wie meines zu bauen, müssen auch die Halter für die Bretter in der Höhe verlängert werden, sonst geht das Gerüst nur bis zur ersten Etage.
Vorteil dieses Bausatzes ist, das man individuelle Lösungen für den Gerüstbau umsetzten kann. Wenn man bislang eher vorkonfektionierte Bausätze zusammengeklebt hat, muss man sich etwas umstellen, da einige Teile angefertigt werden müssen. Für den Bau sollte man sich etwas Zeit lassen, da u.U. sich auch mal die filigranen Teile verziehen können, die man vorsichtig wieder richten muss.









Bilder upload funktionierte mal wieder nicht. Ich hab festgestellt das die "sicheren" Verbindungen meiner Bilderlinks hier nicht funktionieren. Habe aus den https den letzten Buchstaben entfernt und schon wurden die Bilder angezeigt.

gaulois

#557/642 Verfasst am: 23 Jul 2018 17:38 Titel:

Hallo Nick,
auf die Beobachtung mit dem https bin ich von Andreas schon mal hingewiesen worden...

zur Sache: Ich finde, beide Gerüste haben was, wenn man das Lüdtke-Gerüst nicht kennt, ist auch das Faller-Gerüst sehr filigran, natürlich nicht mehr, wenn beide nebeneinander liegen.

Man sieht auch viel von dem Haus, wenn man sich in die 5m Perspektive begibt. Aus der "normalen" Betrachterhöhe der Modellbahn natürlich nicht mehr, weil man ja aus der Vogelperspektive schaut und damit auf die Gerüstbretter, nicht auf die Holme. Das macht den Effekt aus, den Du beschreibst.

Aber schön isses doch! Nur: welches Jahrzehnt ist das  An solche roten Absturzsicherungen kann ich mich erinnern, aber ich könnte nicht sagen, von wann. Späte 70er, frühe 80er Jahre?

Nick

#558/642 Verfasst am: 24 Jul 2018 18:59 Titel:

Hallo Gerd, Epoche ist Mitte der Siebzieger. Diese Sicherungen gab es damals durchaus schon. Ob sie immer Rot waren, keine Ahnung. Rote Trittretter habe ich tatsächlich mal vereinzelt an einem aktuell aufgestellten Gerüst gesehen. Aber das das ganze Gerüst mit roten Brettern aufgebaut wurde, wie bei dem Faller-Modell, wird wohl kaum vorkommen, Die Absturzsicherungen gibt es auch in grauer Holzoptik und unterschiedlich abgegriffen.

gaulois

#559/642 Verfasst am: 24 Jul 2018 22:12 Titel:

Hallo Nick,
mitte der 70er kommt hin, ich meine, so ein Gerüst wurde beim Bau des Nachbarhauses meiner Eltern verwendet, das dürfte im letzten Drittel der 70er oder sogar 1980 gewesen sein. Genau weiß ich das nicht mehr, aber das sah schon anders aus als Anfang der 70er, jedenfalls in unserem Dorf...

Nick

#560/642 Verfasst am: 04 Sep 2018 20:45 Titel:

Nach langer Zeit mal wieder ein Update mit Bildern meiner Bautätigkeit der letzten Wochen. Derzeit bin ich fleissig dabei meine Anlage aufzurüsten.

Fangen wir heute mit dem Taxistand an:





In meiner Stadt hat dieser bislang noch gefehlt. Bis auf ein schwarzes Opel Admiral Taxi, waren keine Fahrzeuge dieser Art unterwegs. Und so habe ich mir ein Set mit 2 Opel Rekord D Taxis gegönnt. Die Kombivariante steht jetzt am Taxistand und wartet auf neue Fahrgäste. Das Stufenheckmodell "fährt" auf der Strasse . Wenn möglich sollen noch 2 weitere Modelle meine Stadt bereichern, allerdings gibt es für meine Epoche wohl nur weitere Opel Taxis von Busch und Wiking.
Der Taxistand verfügt übrigens über eine Rufsäule und eine Bank für wartende Fahrgäste.

..weitere Updates in den nächsten Tagen.

Nick

#561/642 Verfasst am: 05 Sep 2018 18:35 Titel:

Hier nocch ein kleiner Nachschlag mit Bild. Das Kibrihaus welches ich halbfertig auf einer Börse erstanden habe, ist mitlerweile in einer neuen Farbe bemalt und schliesst an die Häuserzeile mit weiteren Gebäuden aus der Serie an. Das Haus hat übrigens ein Vorbild in Stutgart, wie auch weitere Gebäude dieser Kibri-Serie. Zuvor sind noch 2 weitere Gaslaternen mit LED-Technik vor dem neuen Gebäude in die Bürgersteige der Straße eingebaut worden.
Durch den Einsatz der LED-Technik in diesem Bereich war ich gezwungen noch eine Gleichrichterschaltung mit nachgeschalteten Spannungsregler unter der Platte zu montieren. Die in diesem Baufeld zukünftige Beleuchtung wird daher nun in LED-Technik erfolgen, zumal die Birnenversionen einiger Vissmann-Leuchten zum Teil kaum noch zu kriegen oder kaum billiger sind, wie die Pendants mit LEDs.
Einen Umbau einer Vissmann-LED Parkleuchte in eine Birnenvariante wäre zwar auch möglich gewesen, aber wenn man schon eine LED-Version kauft, dann möchte man sie doch auch verwenden. Zumal andere benötigte Leuchtmittel mitlerweile auch fast nur noch in LED-Technik zu bekommen sind.



weitere Updates folgen...

gaulois

#562/642 Verfasst am: 06 Sep 2018 19:53 Titel:

Hallo Nick,
ist das gar keine Polizei-Rufsäule, sondern eine Taxi-Rufsäule? Ich hatte gar nicht auf dem Schirm, dass es sowas gab/gibt ich staune immer wieder.

Was ist das für eine Fläche rechts im zweiten Bild vor der Taxi-Wartespur? Parkplätze auf der Straße?

Um Taxis müsste ich mich ja auch mal bei mir kümmern (irgendwann), aber ich habe nur die Vollmer-Taxistand-Variante. Ist ein wenig zu romantisch, Dein schlichter Taxistand gefällt mir besser

Was die LED angeht, ich habe bei meiner Anlage auch sowohl Birnchen als auch LED verbaut, wenn ich das noch mal machen müsste wären es nur LED. Diese Leuchtmittel wird man auch in Zukunft noch kriegen können und sie haben einen niedrigeren Verbrauch, außerdem kann man mit LED auch Edelgas-Leuchtmittel nachmachen, das geht mit Glühbirnchen nicht. Will sagen: Die Entscheidung für LED ist aus meiner Sicht eine gute Entscheidung.

Nick

#563/642 Verfasst am: 06 Sep 2018 20:57 Titel:

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Nick,
> ist das gar keine Polizei-Rufsäule, sondern eine Taxi-Rufsäule?

Es ist eine Polizeirufsäule von Vollmer in beige lackiert. Die Polizei benutzt ausschließlich die Farbe grün für ihre Säulen. Die angedeutete "Rundumleuchte" der Säule hab ich jetzt nicht runtergefeilt.

Hier mal ein Beispiel.https://goo.gl/maps/yZwhJMp9keo

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> Was ist das für eine Fläche rechts im zweiten Bild vor der Taxi-Wartespur? Parkplätze auf der Straße?

Der Taxistand ist in einer Parkplatzreihe. Zwischen beiden Bereichen ist eine Sperrfläche, die momentan nur durch die schräge Linie dargestellt ist.

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> Die Entscheidung für LED ist aus meiner Sicht eine gute Entscheidung.

Leider gibt es Leuchtmittel in LED, die mit meinem Schaltungen gar nicht zurecht kommen und dann gar nicht erst leuchten. Dazu später aber mehr. Die Viessmann Laternen machen da keine Probleme.

gaulois

#564/642 Verfasst am: 06 Sep 2018 21:34 Titel:

Aha, ein Blinklicht hatten diese Säulen also nicht (warum auch).

Waren die Sperrflächen denn früher so, also mit nur einer Linie, oder darf ich aus dem "momentan" schließen, dass die Linienführung da noch nicht abgeschlossen ist?

Rühren die Probleme der LED von der Fließrichtung eines Gleichstromes her, oder ist es nur die Voltzahl, die einen Vorwiderstand erfordert?

pepe1964

#565/642 Verfasst am: 07 Sep 2018 10:55 Titel:

Gerd leider sind LED's nicht immer zu gebrauchen.

Ich sehe es zu Hause habe meine Leuchtmittel fast alle gegen LED'S getauscht allerdings 3 sehr wiederspenstige dabei. Eine ist ein DEckenfluter mit einem Halogenleuchtstab dimmbar. Die Leuchtstäbe die Dimmbar sind sind dann so groß das ich sie nicht mehr in das Gehäuse bekomme. Das gleiche habe ich noch mal mit einem kleineren Leuchtstab. Und dann habe ich noch eine Schreibtisch Leuchte mit Halogen Lampe G9 auch dimmbar. Und ich vermute da wird das gleiche Problem sein wie es Nick bestimmt auch hat. Habe da schon verschiedene probiert. manche LED's leuchten garnicht, andere fangen an zu flackern und andere Leuchten auch im ausgeschalteten Zustand leicht. Und ich vermute das Nick seine Schaltung auch eine Thyristor Schaltung ist. Die brauchen eine gewisse mindest Last damit sie einwandfrei arbeiten und dakommt das Problem her.

gaulois

#566/642 Verfasst am: 07 Sep 2018 15:11 Titel:

Aha ...

Hallo Peter,
solche Phänomene hatte ich bisher bei mir nicht, allerdings dimme ich meine LED auch mit dem Arduino über die PWM-Pins. Da flackert meiner Meinung nach nix (obwohl es das ja theoretisch müsste, aber ich sehe es nicht).

heckmal

#567/642 Verfasst am: 07 Sep 2018 15:49 Titel:

Hallo Gerd und Peter,
Bernd - unser neues Mitglied - kann Euch aufklären.

joe

#568/642 Verfasst am: 07 Sep 2018 19:07 Titel:

Was aufklären - Bienchen und Blümchen?

heckmal

#569/642 Verfasst am: 07 Sep 2018 23:06 Titel:

Hallo Jörg,

> **joe hat folgendes geschrieben:**
> Was aufklären - Bienchen und Blümchen?

Wenn Du meinst? Oder besser unpräzise richtig, als präzise falsch?

Nick

#570/642 Verfasst am: 09 Sep 2018 16:05 Titel:

Hallo zusammen , ich kläre mal auf. Bislang habe ich diesen Beleuchtungssockel bzw. das Pendant von Faller benutzt.

https://www.brawa.de/produkte/h0/elektrozubehoer/kabel/3402-beleuchtungssockel-mit-led-weiss/

Dieser lässt sich problemlos mit meiner Gleichrichterschaltung + Spannungsregler dimmen. Die LED hat einen Gleichrichter in der Schraubfassung.

Der neue Beleuchtungssockel.....

https://www.brawa.de/produkte/h0/elektrozubehoer/kabel/94700-beleuchtungssockel-mit-led-warmweiss/

.... funktioniert an meiner Schaltung nicht und bleibt dunkel. Lediglich mit dem Gleichrichter funktioniert er und leuchtet für N-Häuser definitiv zu hell. Bei H0-Gebäuden könnte man da vielleicht noch einen Vorteil sehen. Dimmen kann ich den Beleuchtungssockel nur mit meinem Gleichstrom-Fahrtrafo. Auch der Einsatz eines simplen Drehpotis zwischen Gleichrichter und LED-Lampe brachte keine Erfolg. Warscheinlich ist die LED nicht dimbar oder die 2 weiteren SMD-Bauteile auf der Sockelplatine verhindern das. BRAWA empfielt gem. Beschreibung den Sockel mit 12 V Gleichstrom zu betreiben.

So sieht das bei mir mit der Gleichrichter/Spannungsregler-Schaltung aus.



Für meine 3 Häuser habe ich jetzt die Pendants zum oben verlinkten Faller Beleuchtungssockel genutzt. Dieser ist für H0 vielleicht nicht hell genug, aber für N+Z ideal, trotz des schlechteren Abstrahlwinkels.

Hier noch ein Bild meines Fuhrparkneulings...



Die Überlandstraßenbahn von Arnold..... in rot/beiger Lackierung. Hierzu suche ich noch einen weiteren Beiwagen in gleicher Farbe.

gaulois

#571/642 Verfasst am: 09 Sep 2018 17:40 Titel:

Hallo Nick,
ich weiß nicht, woran es liegt, aber es spricht einerseits viel für die SMDs, die verbaut sind, andererseits müsste sowas ja in Version 1 auch enthalten sein erklären kann ich's nicht. Eine Mutmaßung wäre, dass da ein PWM-Chip drin sitzt, der sich mit der Eingangsspannung überlagert Aber wirklich wissen tu ich das nicht. Da möge mal ein Experte was zu sagen...

Aber schreiben, dass das unter der Anlage vorbildlich aussieht, anders als bei mir

Und das letzte Bild mit der Straßenbahn wirkt auch sehr schön, wo man einen Beiwagen her bekommt, kann ich Dir allerdings nicht sagen. Ist das Modell noch neu auf dem Markt, oder geht da nur noch, auf Börsen und Gebrauchtmärkten zu gucken?

Nick

#572/642 Verfasst am: 09 Sep 2018 18:06 Titel:

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> Ist das Modell noch neu auf dem Markt, oder geht da nur noch, auf Börsen und Gebrauchtmärkten zu gucken?

Die Bahn gibt es mehr als 25 Jahre nicht mehr neu zu kaufen. Das Modell taucht im Arnold Katalog 1976/77 erstmals auf. Mein Modell ist übrigens aus diesem Jahrgang, weil in der Beschreibung noch auf die Beiwagen "in Vorbereitung" hingewiesen wird. Börsen, Händler mit Gebrauchtware sind gute Quellen um die Modelle zu finden. Auf Börsen findet man sie öfter wie die Duewag-Strassenbahnen von Arnold.

gaulois

#573/642 Verfasst am: 09 Sep 2018 18:26 Titel:

... na dann viel Glück bei der Suche

pepe1964

#574/642 Verfasst am: 10 Sep 2018 9:53 Titel:

Hallo ihr beiden ich vermute kann es aber nicht beweisen da ich die nicht habe.
In Der Anleitung steht bis 19 Volt. Ich vermute das die eine Strombegrenzungschaltung mit in die LED integriert haben. Dann wird es auch nix mit regeln. da geht entweder nix oder voll beleuchtung. Sobald mind. Spannung erreicht ist leuchtet die LED bis Max. Spannung darüber leuchtet sie dann sehr warscheinlich nur noch ganz kurz sehr hell. Wenn du statt der LED eine Norale LED nimmst mit vorwiderstand dann sollte es auch mit der regelung gehen.

Nick

#575/642 Verfasst am: 18 Sep 2018 19:23 Titel:

ein kleines Update noch hinterher.....



Die Oberleitung in den fertigen Bereichen der Anlage ist nun vollständig gespannt. Zum Einsatz kamen noch 3 selbstgebaute Oberleitungsmasten um die hintere Kurve vernüftig mit meinem "Gummi-Fahrdraht" zu verspannen. Die noch nutzbaren Sommerfeldt-Masten werden an anderer Stelle zum Einsatz kommen.

gaulois

#576/642 Verfasst am: 19 Sep 2018 18:58 Titel:

Hallo Nick,
bei meinem Projekt verdränge ich immer, dass eine richtige Straßebahn ja auch eine Oberleitung haben sollte... Ganz schön fieselig, aber das Foto überzeugt mich von der bei Dir üblichen Spitzenqualität. Sieht klasse aus!

Nick

#577/642 Verfasst am: 03 Okt 2018 17:02 Titel:

Der neue Hintergrund ist fertig. Beide Rückwände wurden dabei erneuert und sind nun wesentlich gerader wie die beiden Platten zuvor. Der Hintergrund wurde in einer Druckerrei auf selbstklebendes Papier gedruckt. Statt tapezieren

mit Spezialkleister , wie beim ersten Mal, war jetzt nur aufkleben nötig. Das Papier ist kein Inkjetpapier, halbwegs Feuchtigkeitresistent und zudem matt.











gaulois

#578/642 Verfasst am: 03 Okt 2018 18:16 Titel:

Hallo Nick,
auf den letzten beiden Bildern sieht das sehr gut aus, beim mittleren bin ich unentschlossen und bei den ersten beiden kommt mir die Häuserreihe hinter der Straße auf dem Hintergrund irgendwie sehr klein vor, das mag aber an der

Fotoperspektive liegen, denn auf den letzten Bildern sieht es mit der Tiefe echt aus.

Daher: Man müsste es live sehen...

Wann bist Du wo auf Ausstellung?

Nick

#579/642 Verfasst am: 03 Okt 2018 20:55 Titel:

Hallo Gerd, die Bilder und Perspektiven haben sich seit den letzten Hintergrundbildern hier im Forum nicht verändert. Der Blickwinkel ist sicherlich wichtig, aber auch da ist dieser Hintergrund nur ein möglicher Kompromiss bei dem die Verzerrungen im Betrachtungswinkel nicht ganz so groß sind. Ich beneide die Hintergrundbastler die nur Bäume und Landschaft darstellen müssen.

gaulois

#580/642 Verfasst am: 04 Okt 2018 20:32 Titel:

Hallo Nick,
ja, da habe ich es in der Tat leichter, solange ich noch keinen Hintergrund für meine Stadt machen muss

Nach etwas Nachdenken komme ich zu dem Schluss: Der Eindruck, den ich bei Deinen vorigen Bildern in Posting 545 so nicht hatte, entsteht bei den beiden ersten Bildern im Posting 582 vielleicht deshalb, weil die beiden von weiter weg und von höher aufgenommen worden sind, also in der Totale.

Im Posting 545 sind die Bilder ja alle mit der Kamera deutlich näher am Objekt aufgenommen und daher wirkt das ganz anders (und total überzeugend).

Wie weit warst Du bei den Totale-Bildern oben denn von der Anlage weg

Vielleicht ist das gar nicht der übliche Betrachterwinkel. Man steht bei Deiner Anlage doch gerne ganz nah dran, um die vielen schönen Details zu bewundern und nicht weiter weg, sodass sich in der Praxis das Problem wahrscheinlich gar nicht stellen dürfte weil man dann wieder so guckt, wie die Kamera im Posting 545. Und dann ist alles perfekt!

Die Position der Kamera macht hier echt viel aus. Das liegt daran, dass man bei kurzer Betrachtungsdistanz den Unterschied zwischen den echten Häusern und dem Hintergrund als realistisch, weil Entfernungs-bedingt wahrnimmt. Ist die Kamera weiter weg, sind die Hintergrund-Häuser aber ja relativ gesehen gar nicht so viel weiter weg als die Reihe "echter" Häuser davor.

Da ich mir sicher bin, dass keiner Deine Anlage aus 3 m Entfernung betrachten will, sondern von Nahem, müsste also alles ok sein. Das meinte ich mit: Müsste man live mal sehen. Da hast Du die Nase vorn, Du kannst die Anlage live sehen und ich wette, es ist stimmig. Die beiden Fotos sind wohl eher ungünstig.

Nick

#581/642 Verfasst am: 14 Okt 2018 13:36 Titel:

Ein kleines Update mit neuen Bildern... Die kommenden Tage werde ich ausgiebige Probefahrten mit meinen Fahrzeugen machen, denn ein paar technische Fehler habe ich auch noch gefunden. Sicher alles Kleinkram, aber welcher der aufhält.

Dafür hier noch ein ppar Bilder von den ersten Probefahren. Meine Arnold Ü-Strab schlägt sich ganz wacker auf meiner Strecke. Probleme bereiten mir nur die unterschiedlichen Höhen der einzelnen Fahrzeuge mit ihren Pantographen. Den "Aussreisser" die Arnold (neu) "Persil" Bahn habe ich mitlerweile begrenzt bekommen, so das ich die Oberleitung zusammen mit den Masten, demnächst noch ein paar Milimerter tiefer setzten kann. Bei 3 alten Arnoldstrassenbahnen müssen aber wohl andere Pantographen her. Denn diese haben einfach zuwenig Höhe.











Gestern hatte Menzels Lokschuppen wieder seine Hausmesse. Ein Blick in die Gebrauchwarenabteilung brachte mir dieses Exemplar eines Arnold Hauses hervor.Damit habe ich jetzt alles 3 Grundvarianten der Arnoldhäuser zusammen. Das unten abgebildete Gebäude muss noch renoviert werden und ggf schau ich noch nach einem weiteren Exemplar, um den Bau aufstocken zu können.



gaulois

#582/642 Verfasst am: 14 Okt 2018 17:03 Titel:

Hallo Nick,
wie kommt das denn, dass die Pantos unterschiedliche Höhen haben Da Du drauf hingewiesen hast, ist es mir natürlich aufgefallen, wer weiß, ob ich es sonst übesehen hätte, weil sonst alles so schön stimmig ist. Wie in echt.

Die Hausmesse habe ich mal wieder verpasst... Das Haus sieht an sich schon sehr stimmig aus, aber eher für etwas ländliches. Wenn Du da ein Stockwerk (oder zwei???) drauf setzt, welche Funktion soll das dann haben? Sieht mir nach einem kleinstädtischen Rathaus aus, wenn es noch ein Stockwerk mehr bekommt, aber was das in einer so großen Stadt vorstellt? Eine zweite Fabrikantenvilla? Vermutlich wirkt das nach Deiner Behandlung sowieso ganz anders...

Nick

#583/642 Verfasst am: 15 Okt 2018 18:40 Titel:

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Nick,
> wie kommt das denn, dass die Pantos unterschiedliche Höhen haben

Hallo Gerd, das hängt mit den Fahrzeugen und den unterschiedlichen Produzenten zusammen. Bei den Arnold-Alt Bahnen der Duewagserie müssen die Pantographen begrenzt worden sein. Die Modelle neuerer Produktion haben andere Stromabnehmer, wobei der der Persilbahn ein ziemlicher Ausreisser in Sachen Höhe ist. Die meisten Modelle haben die Pantographenhöhe der Kato-Strassenbahn, dannach werde ich die Masten auch ausrichten. Die Arnold Ü-Strab ist knapp darunter in der Höhe. Die Persilbahn hat mitlerweile eine Begrenzung des Stromabnehmers mittels Pappstreifen von mir bekommen.

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> Die Hausmesse habe ich mal wieder verpasst...

Gerd, ich denke das war nicht so schlimm. Es waren duchaus einige "Bekannte" aus anderen Hausmessen mit dabei.

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> Vermutlich wirkt das nach Deiner Behandlung sowieso ganz anders...

Mal sehen was ich daraus mache. Ich denke der Bau wird ein Verwaltungsbebäude, sofern er das Dach behält.

Nick

#584/642 Verfasst am: 24 Okt 2018 18:01 Titel:

Kurzes Update für Heute....

Die im letzten Post angedeuteten "Kleinigkeiten" in Form von technischen Fehlern sind nun auch abgearebeitet. Das Highlight war sicher der Austausch eines Sub-D auf der rechten Anlagenhälfte. Dieser müsste natürlich noch kaputtgehen, indem 2 Stifte in der Steckerleiste sich verbogen haben. Resttungsversuche mislangen, beim

Geradebiegen war ein Stift gebrochen.



Es war aber auch gut das der Mist endlich ausgetauscht wurde. Diese Steckerleiste war wohl von der Bauart her, gedacht um sie auf Platinen zu verlöten.

Das Problem mit den Stromabnehmern bei den alten Arnoldstrassenbahnen ist nun auch gelöst. Ich habe die "Begrenzerplatinen" entfernt.



Die Oberleitungsmasten sind nun auch "tiefergelegt" worden von mir. Dabei konnte allerdings nicht jeder Mast auf die Maximale "Tiefe" gesetzt werden. Die Luft zwischen Stromabnehmer und Oberleitung ist daher nicht bei jedem Mast gleich.

Der Idealfall sieht nun so aus..

Arnold Alt Duewag



Kato Duewag 2-Achser



Arnold/Hornby Duewag



Arnold Überlandstrassenbahn



Die Überlandstrassenbahn hat dabei noch die meiste Luft zwischen Stromabnehmer und Fahrleitung. Das ist aber allemal besser wie der vorherige Zustand, zumal aus betrieblichen Gründen sowieso ein wenig "Luft" bleiben muss.

gaulois

#585/642 Verfasst am: 28 Okt 2018 9:27 Titel:

Hallo Nick,
schön, dass das Problem mit dem Pantographen sich so leicht lösen ließ Darauf muss man ja auch erst mal kommen bzw. sich das genau ansehen.

Für die Sub-D-Stecker, die nicht für Printmontage ausgelegt sind, gibt es auch Steckergehäuse, um ein späteres versehentliches Abknicken der Leitungen zu vermeiden.

<img
src="http://lh3.googleusercontent.com/R98dcaRVA8BCzFqcZuZM4LxQC7CBoU3ed2gwep2Y-MJTccGzHDbfhABjF3VVS2H1gIEvRVOfqbVxEfvvJLsaMcj5L9GT5OcNbfhro-wcO0WKcIBHprBx1E_KgV1NJXcyWNu9AtvCLo7rM0s_Vohp3HkNBGyCQJ13rSd2kjYASnQO3SYCTkNfPvp_cvaYrx-APIUqcV5__uQnXsEY8kRLAAyMgXFjT_QtCBNM7P2W-yXqGMposNkMJSuadVgmd4ngi7W45LAC6psqfXh_ZtU_KptDvNlqZmUzNFcADWSv_3uFASGnrCZEhyAQj6PfqkpDXesBD8bjIcJxVLhjq3v4_XhqJKx5V_eNVYDr8U6CxhWd63MYJ4iB51mHRQod_0p7xiGxDO13PEu056gwOZL4yvrYhfG-xkAi8lSxNOHvhIgCzLytloUEkD9apw6yeaBwBg9nI60Yl7d0djcp2tgItck44OLxind9ewuk0h6I-pwsriZgG3z_HRMLznc9yJRb8QcncJL-1yBUNjFi5KDXvTAvXa3xjjpUVzRh5WNNTisBsmRAo4X3TQuBV5sMtoNFC7TLy7ALBCnmuEW6-aLj72MDnsG2ax_hG_fwGDpaktNXZ4jI5eD74WmyohWahJN0FcMZlhOv6nKvgZAlaSQKGxEo2Q=w1016-h677-no">

Wäre das eine Option, um künftigen Problemen dauerhaft aus dem Weg zu gehen?

Nick

#586/642 Verfasst am: 28 Okt 2018 13:54 Titel:

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
>
> Wäre das eine Option, um künftigen Problemen dauerhaft aus dem Weg zu gehen?

Hallo Gerd, diese Steckergebäuse sammt Sub D sind bei mir an den Zuleitungen zwischen Stellpult und Anlage im Einsatz. Das was Du oben auf dem Bild gesehen hast war der alte und der neue Sub-D Anlagenseitig während des Umbaus. Dieser wird unter der Anlagenkante auf 2 Holzleisten geschraubt. Ein Stecker ist da überflüssig und sogar störend.

gaulois

#587/642 Verfasst am: 12 Nov 2018 18:24 Titel:

Hallo Nick,
schön, sich mal wieder getroffen zu haben, die Wuppertaler Veranstaltung hat Leo und mir sehr gut gefallen.

Nachdem ich die Anlage live gesehen habe, muss ich noch mal ausdrücklich bestätigen, dass die Perspektive des Hintergrunds tatsächlich an allen drei "Balücken" bzw. Straßen passt.

Was mich umso mehr wundert: als ich mir zu Hause die Fotos angesehen habe, hatte ich auf einem wieder spontan den Eindruck: Sieht komisch aus.

Mein Fazit: Die Kamera verändert die Wahrnehmung. Mit dem Auge - und auf das kommt es ja an - ist alles stimmig, man darf sich also von Fotos nicht ins Bockshorn jagen lassen : D

In diesem Sinne: War schön, die Anlage mal wieder in Betrieb zu sehen  und natürlich die anderen Anlagen dort auch 

Nick

#588/642 Verfasst am: 12 Nov 2018 19:43 Titel:

Hallo Gerd, erstmal vielen Dank für Deinen Besuch. Das menschliche Auge schaut doch manchmal anders wie eine Kameralinse.

Jedenfalls weiss ich nun, was an der Anlage noch alles optimiert werden muss. Bei der Probefahrt heut Abend habe ich eine Teil meiner Problemkinder vom Wochendende schon lokalisieren können.

Hier nochmal ein Bild von der Anlage auf der Ausstellung. Ich hatte dieses Jahr einen anderen Platz.



Einen großen Dank geht auch an Jörg (Joe) für die zeitweilige Unterstützung

Nick

#589/642 Verfasst am: 29 Nov 2018 20:56 Titel:

So, wie angekündigt mache ich Nägel mit Köpfen und habe meine Problem-Haltestellengleise gleich ganz ausgetauscht. Dabei sind die Gleise entfernt worden, deren Trennstellen mit dem Dremel gefräst wurden. Stattdessen habe ich wieder Isolierschinenverbinder verwendet. Lediglich die Stromeinspeisung an den Gleisen musste weiter nach hinten wandern. Ich hoffe das die ständigen unfreiwilligen Stops meiner zweiachsigen Straßenbahnen, damit endlich vorbei sind. Vermutlich hat sich bei der großen Schnittstelle im Gleis eines der Räder dieser Fahrzeuge verkeilt, zumal kurz davor noch eine Kurve kam und der Wagen in leichter Schräglage die Stelle passierte.









Das Arnoldhäuschen was ich euch am 14 Oktober gezeigt hatte, ist mitlerweile renoviert und steht an einem seiner möglichen Aufstellungsorte. Ich überlege noch entweder eine "halbe Etage mit kleinen Fenstern einzufügen oder oberhalb der ersten Etage noch ca. 5mm rundum die Etage zu erhöhen.



Mögliche Ideen das Backsteinhaus von Arnold gleich mit in die hintere Häuserzeile zu integrieren habe ich auch getestet. Eine Aufstockung und Farbänderung ist in jedem Fall geplant, über das wie bin ich mir aber noch nicht sicher. Die Beispiele die man auf alten Arnold Produktfotos sieht, würden die Etagenhöhen fast an Polamaßstäbe heranreichen lassen und passen nicht gut zu den Kibrihäusern.





Eventuell wandert das Gebäude auch auf eine geplante Erweiterungsplatte bei der der Umbau dann auch so wie auf den Produktfotos von Arnold umgesetzt werden kann.

gaulois

#590/642 Verfasst am: 29 Nov 2018 22:07 Titel:

Hallo Nick,
schön, dass Du das gleich in Angriff nimmst, wie Du es Dir ja auch vorgenommen hast.

Das mit den Häusern ist ja immer so eine Sache. Ich stöber gerade in meinen postings von vor über 3 Jahren, als Du mal hier warst und gucke, was bei mir alles gedacht un geplant war, aber bsi heute noch nicht umgesetzt ist ... Da bist Du ja wesentlich weiter

Nick

#591/642 Verfasst am: 04 Dez 2018 21:18 Titel:

Hallo Gerd, Du weist ich bin in meinen Vorhaben immer konsequent. Wichtig ist das Du Dir nicht zuviel vornimmst. Besser in keinen Schritten arbeiten.

Es gibt wieder Bilder zu sehen. ...

Die Weichen im Schattenbahnhof sind ausgetauscht. Trotz gleicher Geometrie der Roco und der Minitrixweichen passte erstmal kein Gleis mehr zusammen. Einige Änderungen an der Gleisführung bewirkten, das die Teile nun ohne Lücken besser als zuvor zusammenpassen. Ein Gleisstück muss noch getauscht werden und die Verkabelung steht auch noch an. Eine der Rocobogenweichen hatte einen kleinen Mangel in der Fertigung, den ich durch anschleifen der Weichenzunge mindern konnte. Mal sehen wie die Fahrzeuge im Probebetrieb nun darüber
fahren.







Nachdem meine Arnold-Häuserfamilie nun komplett ist, geht es an die Stellproben. Die hölzernen Absturzsicherungen werden noch gegen welche auch Acrylglas getauscht









Im Moment tendiere ich zum ersten Bild. Das die Häuser niedriger sind, ist nicht so schlimm, zumal Häuser unterschiedlicher Höhe öfter mal zusammen in einer Häuserzeile stehen können.Desweiteren ist die niedrigere Höhe der Arnoldhäuser an diesen Stellen von Vorteil, wenn man auch dahinter noch was von der "Landschaft " sehen möchte.

gaulois

#592/642 Verfasst am: 04 Dez 2018 22:16 Titel:

Hallo Nick,
von den Weichen habe ich ja keinen Plan, aber ich habe auch welche in N, die mal für meine StraBa gedacht waren/sind. Ich denke mit Schrecken an die möglichen Probleme, denn ich habe auch Kato-Fahrwerke, die ja im Zusammenspiel mit manchen Weichen nicht so recht wollten...

Bei den Stellproben stehe ich gerade etwas auf dem Schlauch, wo die Unterschiede sind aber es geht ja mächtig voran, was machst Du bloß, wenn diese Seite auch durchgestaltet ist

Ach ja: Absturzsicherungen: Die als Betonmauer zu streichen wäre nichts, oder doch

Nick

#593/642 Verfasst am: 06 Dez 2018 21:37 Titel:

Hallo Gerd, ich stelle gerade fest das noch 2 Bilder von den Stellproben fehlen, die ich nun nachreiche.





Bis alle Ecken bebaut sind werden noch ein paar Jahre vergehen. Ich denke im kommenden Jahr wird eines der Grundstücke mit den Arnoldhäusern fertig. Dabei tendiere ich zu dem Bereich hinter dem Depot.GGf kommt noch ein weiteres Haus mit Grundstück dazu.Andere Modellbahn(bau)projekte warten auch noch auf meine Zuwendung. Im kommenden Jahr, ist eher die Technik an der Straßenbahnanlage dran, denn da gibt es auch ein paar Defizite, die ich beheben muss. Die Rocoweiche mit dem Fertigungsfehler fliegt übrigens wieder raus. Meine Ü-Strab fährt über diese Weiche nur, wenn die Zahräder des Antriebes auf der linken Seite in Fahrtrichtung liegen, sonst bleibt die Bahn hängen.Da die Probleme an keiner anderen Weiche dieser Bauart vorhanden sind bzw. waren, liegt das Problem wohl daran.

gaulois

#594/642 Verfasst am: 07 Dez 2018 23:15 Titel:

Hallo Nick,
ah, jetzt sehe ich Unterschiede. Ich tendiere aus einem bloßen Bauchgefühl heraus zu Version 1, was das Haus mit dem Treppengiebel angeht, also ich könnte mir das hinten sehr gut vorstellen.

Ist aber nur ein Bauchgefühl...

Nick

#595/642 Verfasst am: 03 März 2019 18:43 Titel:

Nah langer Zeit endlich mal wieder ein Update meiner Strassenbahnanlage

Derzeit bin ich dabei am Arnold-Haus hinter dem Depot die Aussengestaltung vorzunehmen. Hier sind mitlerweile einige Bereiche ausgestaltet worden und auch der Oberleitungsbau geht weiter vorran.









Die Strassenführung zum Depot wurde nochmal leicht geändert (siehe unten links)



Nach dem Verspannen der Oberleitung werde ich noch Bäume in diesem Bereich pflanzen.

gaulois

#596/642 Verfasst am: 04 März 2019 13:52 Titel:

Hallo Nick,

wieder eine Ecke mit viel Liebe zum Detail. Dass ich immer wieder begeistert bin, weißt Du ja schon.

links an die hintere Reihe soll ja anscheinend noch (mindestens) ein Haus angesetzt werden. Wie wächst der Bereich nach vorne, also vor der linken vorderen Straße weiter

Hilf mir noch mal auf die Sprünge: Kommt über das Depot auch ein entsprechendes Gebäude

Nick

#597/642 Verfasst am: 07 März 2019 19:01 Titel:

Hallo Gerd, Die "hintere Reihe" wird komplett mit Häusern bebaut. Neben dem grauen Arnoldhaus kommen noch Bäume hinzu. Das Depot wird nur 3 Gleise überspannen, so das das Gleis neben der Straßenüberquerung komplett eingepflastert wird.Weiter vorne (unten links vom letzten Foto) werden wohl auch Bäume gepflanzt. Für den ganz vorne liegenden Bereich mit der zukünftigen Haltestellenanlage, ist bislang nur geplant gewesen das andere Arnoldhaus aufzustellen. Es kann aber sein das der Bereich um die Haltestellenanlage nochmal neu ausgeplant wird.

Nick

#598/642 Verfasst am: 01 Jul 2019 20:37 Titel:

Nach langer Zeit mal wieder ein Update. Mitlerweile hat die Anlage weiter Gestalt angenommen.

Zuerst aber ein paar Bilder zum aktuellen Häuserbau. Da ich noch ein paar Reste eines Kibri 7128 hatte und auch noch ein paar Teile von einem Vollmer 7721. Habe ich vernuch daraus etwas sinnvolles zu bauen. Es wäre allerdings einfacher gewesen, das Haus freihändig aus Bastelplatten zu bauen.Die Anpassungsarbeiten der einzelnen Bauteile habe doch einige Zeit in Anspruch genommen.















Nach dem einpflastern der neuen Gleisbereiche, habe ich dann konsequent auch weitere (Gleis)bereiche mit dem neuen Noch N Pflaster ausgestattet. Die Plastersteinchen sind nun eine Ecke filigraner geworden. Witzigerweise ist das angebotene Spur TT Pflaster wieder genauso groß. Die Hoffnung das das alte N-Pflaster nun in TT angeboten wird, hatte sich beim Auspacken der bestellten Ware zerschlagen.
Die Straße der hinteren Häzserzeile hat auch das neue Pflaster bekommen. Allerdings werde ich vorerst nicht alle Bereiche damit ausstatten, sonst komme ich noch auf die Idee weitere Teile z. B die Bürgersteige abzuändern. Ein Großteil der Gleisbereiche wurde aber bereits mit der neuen Folie bestückt.







gaulois

#599/642 Verfasst am: 07 Jul 2019 19:46 Titel:

Hallo Nick,
ich finde es mal wieder einfach nur faszinierend, wie detailliert Du das machst, wenn man sich zum Vergleich die Straßen auf manch anderer Anlage ansieht, dann ist Dein vorbildgerechtes "Flickwerk" aus verschiedenen Oberflächen, die auch vorbildgerecht aneinander verlegt sind, eine wahre Augenweide - auf die Gefahr hin, dass ich mich wiederhole und Euch langweile...

Die Kreuzung ist so richtig schön realistisch mit den Grünflächen und allem Drum und Dran.

Und bei dem neuen Haus sieht man auch wieder, wie viel Ausstrahlung diese "einfachen" Häuser haben, die nicht so Vollmer-haft verspielt sind, sondern so "normal", wie sie eben beim Vorbild sindund waren... Wobei mich die vier Fenster in der Gaube des Dreifensterhauses schon etwas irritieren, bei uns wäre das eher ungewöhnlich, aber in der großen Stadt ...

Nick

#600/642 Verfasst am: 11 Jul 2019 21:09 Titel:

Hallo Gerd,

das mit den 4 Fenstern im Dach ist schon ok. Es waren halt alles Bastelreste von diversen Bausätzen. Ich bin froh überhaupt etwas daraus gezaubert gekriegt zu haben.
In den nächsten Tagen mache ich noch Fotos von meiner anderen Errungenschaft. Die Anlagenverbesserungen sind jetzt erstmal abgeschlossen. Mit Sicherheit wird noch das ein oder andere plötzlich zu Reparieren sein.

Nick

#601/642 Verfasst am: 15 Jul 2019 21:00 Titel:

Hier noch ein Bild meiner letzten Errungenschaft.



Ein Heisswolf - Fahrregler SFR 1500. Mit ihm fahren meine Straßenbahen jetzt schön sanft an. Zudem kann ich für jedes Fahrzeug individuelle Einstellungen und Fahrparameter festlegen.

Als nächstes werde ich noch einen Teil meiner Straßenbahnen fahrtechnisch optimieren.

gaulois

#602/642 Verfasst am: 21 Jul 2019 12:00 Titel:

Hallo Nick,
ich musste erst mal gucken, was das für ein Teil ist. Das liest sich im Werbeblock des Herstellers echt cool, was das Gerät kann. Um das zu erkennen, nützen aber Fotos nichts, das muss man wohl live oder in einem Video angucken.

Ist ein Automatikbetrieb verschiedener Gleisbereiche für den Vorführbetrieb vorgesehen? Dann müsste man das Gerät ja quasi auf die jeweiligen Gleisbereiche, wo das Fahrzeug sich befindet, umschalten können. Ich frag mich ob das Gerät mehrere Stromkreise speisen könnte, darüber habe ich bei Heisswolf nichts gefunden

Nick

#603/642 Verfasst am: 22 Jul 2019 18:10 Titel:

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Nick,
>
> Ist ein Automatikbetrieb verschiedener Gleisbereiche für den Vorführbetrieb vorgesehen? Ich frag mich ob das Gerät mehrere Stromkreise speisen könnte, darüber habe ich bei Heisswolf nichts gefunden

Hallo Gerd,

Automatikbetrieb geht nicht mit dem Fahrregler, da muss die übliche Schaltung bei Analogbetrieb gemacht werden. Zudem braucht es für jeden Stromkreis einen einzelnen Fahrregler.

Nick

#604/642 Verfasst am: 22 Jul 2019 18:21 Titel:

Hier noch Bilder von meiner ersten Fahrzeugoptimierung..

Kato 2 Achser mit stromführenden Beiwagen..







Da ich noch ein Motorfahrgestell mit defektem Motor hatte, habe ich dies kurzerhand zum Beiwagen umgebaut. Dafür mussten nur 2 Drähte zwischen beiden Wagen angelötet und beim zukünftigen Beiwagen die Führerstände abgesägt werden. Dies muss leider gemacht werden, da Beiwagen und Motorwagen unterschiedliche Glaseinsätze haben.Bei meinem Modell mit "Steuerwagen" mache ich den Umbau genauso. In die anderen 3 Fahrzeuge werden Schleiferlitzen im originalen Beiwagen nachgerüstet.

Nick

#605/642 Verfasst am: 07 Okt 2019 19:51 Titel:

Endlich mal wieder ein neues Update. Da ich momentan kaum Zeit habe an der Anlage zu bauen, gibt es derzeit weniger Bilder und Updates.

Nachdem ich an dieser Stelle der Anlage erst eine Peitschenleuchte mit LED verbaut hatte, bin ich nun dazu übergegangen dort eine Berliner Gaslaterne von Brawa zu verbauen. Zugegeben das Original ist etwas schlanker wie das Modell, aber zu dem alten Arnold Haus im Hintergrund passt es doch ganz gut, zumal beides zeitgenössisches Zubehör der 60er, 70er Jahre war.



Dann hatte ich mir noch diesen Bausatz zugelegt. Die 2 Gebäude hatte ich bereits gebaut, wobei ich eine Bausatzpackung von Kibri/Vissmann mit anderer Farbgebung dafür verwendet habe. Hier aber nun die 2 Gebäude wie sie ursprünglich von Kibri verkauft wurden.



Beide Gebäude sollen nebeneinander, mit den abgebildeten Sichseiten aufgestellt werden. Siehe auch Bild 2 mit der Lücke.





Das orangene Haus und das was noch zu bauen ist, stehen beide original nebeneinander in der Stuttgarter Altstadt. Am Ende der Häuserzeile bleibt leider eine ca. 1 cm breite Lücke, die einen sauberen Anschluss weiterer Hauser verhindert. Deshalb wird das ganz linke Haus zum Eckgebäude umfunktioniert, so das dort keine blinde Wand bleibt.

Mitlerweile habe ich auch einen Brezelkäfer auf der Anlage stehen.Dieser stammte noch von I.M.U.



gaulois

#606/642 Verfasst am: 09 Okt 2019 19:56 Titel:

Hallo Nick,
das ist immer wieder schön anzusehen.

Was die Lücke angeht: Ich weiß ja nicht, ob es das in der Stadt auch gab, aber hier bei uns aufm Dorf gibt es immer wieder hier und da Häuser, die nicht Wand an Wand stehen, sondern dazwischen einen kleinen Spalt haben. Brandschutz vermute ich mal. Vielleicht kann man unter dem Aspekt doch was machen, wobei 1 cm in N ja schon eine kapitale Gasse wäre. Und das könnte auch eine Lösung sein: Eine Gasse in der Altstadt. Oder

Nick

#607/642 Verfasst am: 12 Okt 2019 7:56 Titel:

Hallo Gerd, die Idee mit der Gasse hatte ich auch schon mal gehabt. Da würde man zum Bürgersteig hin ein Tor einbauen um den Gang abzusichern. Ich würde im ganz linken Gebäude der Häuserzeile warscheinlich nur 3 mittig liegende Fenster im Giebel einbauen. Da ich noch nicht weis wie eine mögliche Erweiterung aussehen könnte, würde ich mir nach links die Optionen Eckhaus, Garagenanbau, oder Flachbau mit Ladengeschäft offen lassen. Baulücke mit noch verbliebenen Stützwänden des Altbaus ginge auch.

gaulois

#608/642 Verfasst am: 13 Okt 2019 7:37 Titel:

Hallo Nick,
das ist eine ganze Reihe von Möglichkeiten, an eine Baulücke, obwohl bei mir ja auch vorgesehen, habe ich gar nicht gedacht.

Es besteht auch immer die Möglichkeit, wenn man einen schmucklosen Giebel mit Fenstern versieht, dass trotzdem daneben dann ein Haus gebaut wird, sodass die Fenster weg sind. Meintest Du das mit den drei Fenstern im Giebel?

Nick

#609/642 Verfasst am: 13 Okt 2019 8:55 Titel:

Hallo Gerd, die Option mit den Fenstern soll eigentlich mir nur die Möglichkeit offen lassen, das das Gebäude als Eckhaus an einer Strassenkreuzung stehen kann. Im Zweifelsfall kommt eine schmale Häusergasse, wo die Fenster dann auch drin bleiben können. Verschwinden wird da nichts.

gaulois

#610/642 Verfasst am: 13 Okt 2019 9:44 Titel:

Hallo Nick,
vielleicht haben wir aneinander vorbei ... ich bin nicht sicher.

Was ich meinte ist: Wenn Du einen Giebel hast, kannst du ein Haus direkt neben dran bauen. Wenn der Giebel Fenster hat, geht das auch und die sind nachher einfach nicht mehr zu sehen, wenn ein weiteres Haus daneben steht. Das geht allerdings nur bei glatten Giebeln, die einem so mehr Möglichkeiten für die Aufstellung - als letztes Haus in einer Reihe oder eben mitten drin - ermöglichen.

Natürlich ist der Aufwand, Fenster einzubauen recht hoch, wenn man sie dann nachher tatsächlich nicht mehr sehen sollte.

Aber auch wenn eine schmale Gasse zwischen den Häusern bleibt, könnte man die Fenster drin haben. Brandschutztechnisch natürlich verboten und daher irgendwann mal schwarz eingebaut, als keine Bauaufsicht da war...

Nick

#611/642 Verfasst am: 05 Apr 2020 14:19 Titel:

Da man mich heut von den Toten geweckt hat, erstmal ein kleines Lebenszeichen ahm Update von mir, mit Bildern aus dem letzten Jahr, die nach dem 13. Oktober 2019 entstanden sind.









Die Häuserzeile ist nun soweit fertig. Es fehlen nur ein paar Fahrzeuge am Straßenrand und der ein oder andere Spaziergänger. Die blinde Wand am linken modernen Haus, bleibt erstmal so wie sie ist. Eine Erweiterung der Anlage nach links ist nicht mehr in Planung.

Der Bau der Anlage geht weiter, allerdings für dieses Jahr nur auf Sparflamme.

gaulois

#612/642 Verfasst am: 05 Apr 2020 15:20 Titel:

Hallo Nick,
schön zu sehen, dass es bei Dir weiter geht. Klasse Bilder, wie immer! Und wie immer freu ich mich ganz besonders darüber, weil das einem so wie Heimat vorkommt - mir jedenfalls. In der Zeit, wo man nicht raus kommt, ein besonderes Highlight!

Wie kommt es, dass Du die Erweiterung nach links nicht mehr planst? Ist das ganz ausgeschlossen, oder kommt das ggf. später doch noch?

Da die links hinter den Vorschaubildern im Moment noch nicht funktionieren (da habe ich noch einen Auftrag), mach ich sie mal manuell größer, damit sie so richtig schön zur Geltung kommen:

<img src="http://up.picr.de/38221939md.jpg">

<img src="http://up.picr.de/38221951qd.jpg">

<img src="http://up.picr.de/38221953yc.jpg">

<img src="http://up.picr.de/38221956eh.jpg">

heckmal

#613/642 Verfasst am: 05 Apr 2020 16:29 Titel:

Hallo Nick,
Gerd hat recht; die größeren Fotos kommen viel besser zur Geltung.

Wenn ich Deinen Halbsatz zitieren darf ...von den Toten geweckt... dann hattest Du die letzte Zeit nichts zu lachen - deshalb von mr: Glück auf!

Gerd hat die heutige Zeit angesprochen "...In der man nicht raus kann". Da sind wir Landeier mit unseren Vorgärten

aber viel besser dran.

gaulois

#614/642 Verfasst am: 05 Apr 2020 18:46 Titel:

Hallo Alois,
das mit dem Aufwecken ist wohl anders gemeint. Ich hab an einige, die länger nicht hier waren, mal ein paar e-mails abgesetzt. Auch an Nick. Hat funktioniert

heckmal

#615/642 Verfasst am: 05 Apr 2020 18:53 Titel:

Hallo Gerd,
dann isses ja gut - vielen Dank.

Nick

#616/642 Verfasst am: 06 Apr 2020 12:05 Titel:

gaulois

#617/642 Verfasst am: 06 Apr 2020 18:33 Titel:

Hallo Nick,
dafür habe ich keine Erklärung. Es ist kein hypertext transport protocol secure layer drin, darauf habe ich geachtet. Ich hab auch denselben Code genommen, wie ich es für meine Bilder mache

@ALL: Falls noch wer dieses Problem hat, bitte PN an mich - wir wollen ja hier den thread nicht zerschießen...

Nick

#618/642 Verfasst am: 06 Apr 2020 19:56 Titel:

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Nick,
> dafür habe ich keine Erklärung. Es ist kein hypertext transport protocol secure layer drin, darauf habe ich geachtet. Ich hab auch denselben Code genommen, wie ich es für meine Bilder mache

Deine Bilder über den Googleserver sehe ich auch nur wenn ich abgemeldet bin. Ich habe das Problem schon länger, wenigstens 1 Jahr das ich die Bilderlinks umbauen muss, damit man was sieht. Probleme hab ich nur in diesem Forum. Gegebenenfalls musste man mal einen von den alten Admins fragen woran das liegen könnte.

heckmal

#619/642 Verfasst am: 08 Apr 2020 9:17 Titel:

Hallo Gerd, hallo zusammen,
Nick hat wie andere Probleme im Forum mit der Bildübertragung. Meine Fotos funktionieren über "abload.de" einwandfrei. Neuerdings erhalte ich aber, wenn ich: "Beiträge seit dem letzten Besuch anzeigen" anklicke, die Meldung: keine Beiträge entsprechend deinen Kriterien."

gaulois

#620/642 Verfasst am: 08 Apr 2020 22:30 Titel:

Hallo Alois,
ob abload oder google.photos ist eigentlich egal, der Unterschied besteht in der Einbindung der Bilder als Bildlink oder

als Vorschaubild. Das ist für die Browser und ihre Sicherheitseinstellungen auf den Computern der User schon nicht dasselbe. Ich habe mich darüber mit Adrian ausgetauscht, uns ist noch nicht plausibel, warum das nach dem Einloggen passiert...

Aber das gehört eigentlich nicht hier in diesen thread, darauf möchte ich mal höflich hinweisen, wir zerschießen gerade Nicks thema. Lass uns das per pn oder in einem anderen thread besprechen...

Zu dem "keine Beiträge": Das hatte ich auch mal, das hängt einmal damit zusammen, ob es neue Beiträge gibt (klar), es kann aber auch noch eine andere Ursache haben. Danke erst mal für die Meldung.

Wie bei Corona auch: Man muss Geduld haben, an der Sache wird gearbeitet, aber leider habe ich gerade kein unendliches Zeitbudget und muss mich erst mal mit der Plattform vertraut machen. Bodo geht's ähnlich...

Aber nochmal: Weiteres bitte nicht hier, sondern woanders...
Danke für Dein Verständnis.

Nick

#621/642 Verfasst am: 09 Apr 2020 12:26 Titel:

Ich klemm zur Abwechslung mal ein neues Update dazwischen..

Derzeit geht es darum die Gleise Haltestellenbereich und dessen Umfeld einzuschottern. Dabei überlege ich mir noch ob ich das Einfplastern der Gleise im Haltestellenbereich lasse und die Bahnsteige direkt an die geschotterten Gleise anbaue. Autoverkehr gibt es in diesem Bereich allenfalls ganz links am derzeitigen Stumpf endenden Gleis. Zuvor habe ich den Flickenteppich mit Korkstucken großräumig entfernt und duch neue Korkplatten ersetzt. Der kork ist zwar etwas gröber, aber wenn alles fertig ist sieht man davon nicht mehr viel.

Die Schottermischung scheint über die Jahre etwas auf der Anlage gealtert zu sein., Oder ich hab beim zusammenkippen der Schotter-Gläser das Mischungsverhältnis durcheinander gebracht, dies ist jedoch wieder behoben.Zudem dunkelt das Ganze noch nach wenn der Holzleim trocken ist.

Bodo

#622/642 Verfasst am: 09 Apr 2020 12:34 Titel:

Hallo Nick

ich schottere ja auch grad, mit dem Kleber von Asoa hab ich gute Erfahrungen gemacht ....hält sehr gut und fast kein nachdunkeln

Nick

#623/642 Verfasst am: 09 Apr 2020 12:44 Titel:

Bodo hat folgendes geschrieben:

> Hallo Nick
>
> ich schottere ja auch grad, mit dem Kleber von Asoa hab ich gute Erfahrungen gemacht ....hält sehr gut und fast kein nachdunkeln

Hallo Bodo, in meinem Fall kann nachdunkeln nicht schaden. Hab mir vor Jahren den Schotterkleber von Busch gekauft. Im Grunde Ponal verdünnt mit Wasser, in einer hübschen Flasche mit Pipette für viel Geld. Die Pipette dient mir zum Befüllen meiner Spritze mit Nadel, mit der ich den Leim über den Schotter träufle. Die Pipette ist bei meiner Baugröße in der Dosierung zu ungenau beim Auftragen.

Der auf dem Bild eingeschotterte Bereich liegt noch vor dem möglichen Bahnsteig und den Übergängen für die Fußgänger.

Bodo

#624/642 Verfasst am: 09 Apr 2020 13:40 Titel:

verwendest du ein Fliessverbesserer? ist eine sehr grosse Hilfe grad in deiner Baugrösse

gaulois

#625/642 Verfasst am: 10 Apr 2020 8:27 Titel:

Hallo Ihr zwei,
habt Ihr auch mal mit dem Schotterpapst aus Neuenhausen Kontakt aufgenommen? Der macht sich in letzter Zeit hier sehr rar, da er aber Mitarbeiter meiner ehemaligen Arbeitsgruppe ist, habe ich auch persönlichen Kontakt zu ihm, vielleicht ist der Austausch interessant für Euch ? Und vielleicht auch für ihn, denn in N hat er noch nicht gearbeitet...

Ansonsten: Schön, dass wir in diesem thread wieder beim eigentlichen Thema sind von wegen

> **Zitat:**
> Ich klemm zur Abwechslung mal ein neues Update dazwischen..

, Nick, das hier ist Dein Thema, da musst Du nix dazwischen klemmen...

Nick

#626/642 Verfasst am: 10 Apr 2020 13:27 Titel:

> **Bodo hat folgendes geschrieben:**
> verwendest du ein Fliessverbesserer? ist eine sehr grosse Hilfe grad in deiner Baugrösse

Der Fließverbesserer ist da mit drin. Du kannst die Suppe aber auch problemlos selber herstellen. Dazu benötigtst du ein bischen Holzleim z. B. Ponal, Wasser und ein bischen Spüli. Nach einigen Probierversuchen hat man dann meist die richtige Mischung für den Kleber.

Nick

#627/642 Verfasst am: 15 Apr 2020 14:53 Titel:

Eine kleine Osterbastellei möchte ich euch noch zeigen. Bei DM Toys/Modellbahn Union gibt es eine Ampelatrappe in Form einer Hochampel mit Kombination Ampel/Fußgängerampel. Leider sind bis heute keine weiteren Varianten produziert worden, so das die Einsatzmöglichkeiten, außer einer Ampel für den Fußgängerüberweg begrenzt sind.

https://www.dm-toys.de/de/produktdetails/MU_N-A00084.html

https://www.dm-toys.de/de/produktdetails/MU_N-A00085.html

Die Ampel mit den weißen Rahmen um die Signalanlagen, sind auch ohne Fußgängerampel beim 3D Druckservice Shapeways zu bekommen. Die dort auch ohne Hochampel angebotenen Modelle haben mich nicht überzeugt.

<img src='https://up.picr.de/38306099sr.jpg' border='0'>

<img src='https://up.picr.de/38306108uc.jpg' border='0'>

<img src='https://up.picr.de/38306111qp.jpg' border='0'>

<img src='https://up.picr.de/38306114oi.jpg' border='0'>

Wenn man auf die kleinen Fußgängerampeln verzichten kann und stattdessen auch welche mit 3 Lampen akzeptiert, dann kann man mit den 4 gleichen Ampeln, schon einige Varianten herstellen.
Grundsätzlich ist bei allen Ampeln die kleine Fußgängerampel weggeschliffen und der Mast an dieser Stelle etwas rundgefeilt worden. Für die Hochampel mit dem Linksbogen musste der Mast und die obere Ampel mit einem Messer gekappt und entsprechend neu angeklebt wedren . Ein ähnliches Verfahren wurde auch für die kleine Ampel angewand, wobei hier der komplette obere Mast abgetrennt wurde.

Ich überlege noch ob ich die Ampeln die Richtung Hintergrund stehen noch auf die DM Toys/ModellbahnUnion Version umbaue. Eine weitere Hochampel wäre da nicht schlecht. Die Modelle von Langley in 1:148 (siehe Bild 1)werden andere Einsatzorte finden.

Nick

#628/642 Verfasst am: 16 Apr 2020 12:52 Titel:

Eine weitere Osterbastellei.... Die freie Fläche neben dem letzten Haus in dieser Häuserzeile wurde nun mit einem Gerüst von Faller und ein bischen Werbung verschönert. Das Gerüst stamte noch von dem Gebäude ein paar Häuser weiter, welches ein neues besseres bekommen hat.

<img src='https://up.picr.de/38311747fj.jpg' border='0'>

Darüber hinaus seht ihr bei genauem Hinsehen noch die Mülleimer und Hydranten, die man bei DM Toys/Modellbahn Union bekommen kann. Die "Müllsäcke" gehörten zum Faller-Gerüstbausatz und sollten ursprünglich wohl Zementsäcke sein.

gaulois

#629/642 Verfasst am: 16 Apr 2020 13:05 Titel:

Hallo Nick,
jetzt kommen wir langsam in den Bereich, wo man erkennen könnte, ob es sich um unsere Landeshauptstadt handelt, denn dann müsstest du ja dreibegriffige Fußgänger-Wechsellichtzeichenanlagen darstellen. Das wäre sicher einzigartig. Hätte man die Attrappen dafür nicht umbauen können? Ich weiß, in N die Masken dafür herzustellen ist nicht so ohne weiteres machbar, aber eine ausgeschaltete Anlage

Die Tankstellen-Reklame gefällt mir

Nick

#630/642 Verfasst am: 16 Apr 2020 13:34 Titel:

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Nick,
> jetzt kommen wir langsam in den Bereich, wo man erkennen könnte, ob es sich um unsere Landeshauptstadt handelt, denn dann müsstest du ja dreibegriffige Fußgänger-Wechsellichtzeichenanlagen darstellen.

Hallo Gerd, in der Baugröße wird es immer schwieriger was umzubauen. Dreibegriffige Fußgängerampeln gibt es nur in Düsseldorf, aber Fußgängerampeln mit 3 Lampen, wovon 2 rot und eine grün ist oder die 3. Lampe Zusatzinformationen anzeigt z. B. "Warte" gibt es durchaus.

Ansonsten schau mal hier..

https://de.wikipedia.org/wiki/Ampel

Davon mal ab, werden die Ampelatrappen nur im rückgewandten Bereich eingesetzt, dort wo du die Ampel normalerweise nicht von vorne siehst.

Nick

#631/642 Verfasst am: 14 Jun 2020 19:33 Titel:

Nach knapp 2 Monaten wieder ein neues Update..... Ich war in der letzten Zeit nicht ganz untätig, auch wenn sich das Basteln nur noch auf die Wochenenden beschränkt. Der Zufahrtsbereich zum Straßenbahndepot, hat die Faller N-Bürgersteige bekommen. Zuvor waren die bei mir sonst üblichen aus dem H0-Programm verbaut gewesen. Da dort das neue Spur N Pflaster von Noch verklebt wurde, habe ich das Ganze angepasst. Weitere ältere Bereiche werden aber bis auf weiteres nicht geändert. Rechts oben im Bild sieht man die Betonplatten die zukünftig im Straßenbahndepot den Boden darstellen sollen. Die Teile stammen von Auhagen und sind eigentlich exakt gefertigt, sind genauso hoch wie die Schienenoberkannte und decken selbst die Kleineisen ab. Diese ansich optimalen Teile haben aber einen Nachteil,

wenn man anfängt die Sachen zu bemalen. Dann wird die Schienereinigung mit Q-Tip und Alkohol oder ähnlichem problematisch. Abhilfe kann eine Behandlung mit Klarlack bringen, der bei meiner Reinigungsmethode ein wenig Wiederstand leistete und nicht gleich runterging. Auch eine Verbreiterung der "Rille" konnte die Gefahr etwas bannen. Die Einlage für das 3. Gleisdepot, wird daher in meiner bewährten Einlagenmethode umgesetzt, wenn auch dann in Betonplattenoptik.

<img src='https://up.picr.de/38787144pv.jpg' border='0'>

Die Schotterarbeiten, gehen vorran und erreichen die Gleisharfe meines Straßenbahndepots. Neben dem Schotter in den Gleisen, wurden auch ein paar Gehwege mit Betonplatten angelegt. Zudem wurden 3 Zaunpfähle für den Einfahrtsbereich aufgestellt. Rechts außen und links außen werden später die Türen der Einfahrtstore angeklebt. Die offenliegenden Weichenantriebe werden noch ein wenig kaschiert. Leider können diese konstruktionsbedingt nicht unter die Anlage verlegt werden.

<img src='https://up.picr.de/38787152gz.jpg' border='0'>

Lutz

#632/642 Verfasst am: 15 Jun 2020 11:45 Titel:

hallo Nick,

wenn man sich so viel Mühe gibt wie du, dann sieht das Ergebnis wie echt aus.
Gruß, Lutz

Joachim K.

#633/642 Verfasst am: 16 Jun 2020 23:24 Titel:

Hallo Nick
Da bin ich mit Lutz der gleichen Meinung. echt

Ich hab seit einiger Zeit einen 3D Drucker, da werde ich das mal probieren.
Bei den Wagen Inneneinrichtungen klappt das schon super.

günni

#634/642 Verfasst am: 22 Jun 2020 20:27 Titel:

Moin Nick,
ich ziehe meinen Hut.

Nick

#635/642 Verfasst am: 25 Jun 2020 18:28 Titel:

Die 2 vorerst letzten Bilder.... Die vordere Parkgestaltung ist endlich fertig. Es fehlen nur noch die Oberleitungsmasten, die zum Teil für diesen Bereich selbst angefertigt werden.Ein paar Figuren werden den Park demnächst auch beleben

<img src='https://up.picr.de/38867388xa.jpg' border='0'>

<img src='https://up.picr.de/38867386qv.jpg' border='0'>

gaulois

#636/642 Verfasst am: 26 Jun 2020 15:42 Titel:

Hallo Nick,
Figuren sind wichtig, damit kann man Geschichten erzählen. Die werden aber keinen Mundschutz tragen, oder

Die Andeutung des Parks kommt sehr realistisch rüber. Dass die Anfertigung von Oberleitungsmasten etwas Arbeit ist, kann ich mir vorstellen, aber wieso die vorerst letzten Bilder

Nick

#637/642 Verfasst am: 27 Jun 2020 20:50 Titel:

Hallo Gerd,

Mundschutz trägt bei mir kein Preiserlein. Da haben die noch 44 Jahre Zeit für. Meine Anlage ist ja ca. 1976 angesiedelt. Fotos gibt es vielleicht wieder im August, jetzt ist Zeit für die Bundeshauptstadt

Joachim K.

#638/642 Verfasst am: 27 Jun 2020 21:35 Titel:

Nick

gaulois

#639/642 Verfasst am: 28 Jun 2020 8:35 Titel:

ich dachte nur so, dass man ja manchmal das aktuelle Zeitgeschehen in kleinen Szenen mit abbildet... zumindest auf meiner Anlage kann das passieren, dass Anachronismen auftreten, weil sie eine Bedeutung haben, aber ich musste spontan lachen bei Deiner Antwort und das kommt selten vor.

Denk bitte in 43 Jahren dran, rechtzeitig Seife, Klopapier, Hefe, Nudeln und Masken zu beschaffen, damit es bei den Preisers ruhiger zugehen kann als in den ersten Tagen hier. Ich bin mir sicher, Du sorgst für die genauso gut, wie das unser öffentlicher Dienst grad macht und nimmst Dir sicher kein Beispiel an DT oder BJ...

ach was war die Welt damals für eine vermeintlich heile Welt. Auch deshalb mag ich Deine Anlage!

Bodo müsste dann Rotwein beschaffen ... aber das ist eine andere story.

Nick

#640/642 Verfasst am: 17 Dez 2020 11:11 Titel:

Nach langer Zeit mal wieder ein Update..

Die Oberleitung im Bereich der Haltestellenanlage am Depot wurde weitergebaut. Hier kamen wieder selbstgebaute Masten zum Einsatz.

<img src='https://up.picr.de/40101415ah.jpg' border='0'>

<img src='https://up.picr.de/40101421ak.jpg' border='0'>

und ein Bild als Bonus..

<img src='https://up.picr.de/40101426uf.jpg' border='0'>

gaulois

#641/642 Verfasst am: 19 Dez 2020 17:03 Titel:

Hallo Nick,
die Masten sind Dir schön gelungen! Das ganze wirkt auf mich richtig authentisch. Entsprechen die Masten einer realen Bauform (mit Straßenbahn-Oberleitungen kenne ich mich nicht aus)?

Nick

#642/642 Verfasst am: 20 Dez 2020 17:26 Titel:

gaulois hat folgendes geschrieben:

Hallo Nick,
die Masten sind Dir schön gelungen! Das ganze wirkt auf mich richtig authentisch.
Entsprechen die Masten einer realen Bauform (mit Straßenbahn-Oberleitungen kenne ich

mich nicht aus)?

Ähnliche Masten gibt es auch bei der Strassenbahn in Düsseldorf. Nur das da 2 querliegende Metallrohre von 2 Drathseilen gehalten werden. Sieht aber ähnlich aus. Ansonsten kann der Mast auch eine Adaption des Sommerfeldtmastes darstellen, der ja schon bei mir verbaut ist.